COMPETENCY BASED EDUCATION

KENYA CERTIFICIATE OF BASIC EDUCATION SENIOR SCHOOL CURRICULUM GRADE 11 GERMAN NOTES

AUTHOR: COMPETENCE GROUP

THEME I: SOZIALES LEBEN (SOCIAL LIFE)

1.1 BESCHREIBUNG ANDERER PERSONEN (DESCRIBING OTHER PEOPLE)

DEUTSCH – GRADE 11 SENIOR SCHOOL NOTES

TEIL A: LERNNOTIZEN (LEARNING NOTES)

1. Einführung (Introduction)

In diesem Thema lernen wir, wie man andere Personen auf Deutsch beschreibt. Wir lernen, über das Aussehen, den Charakter, das Alter, die Nationalität, die Interessen und die Hobbys anderer Menschen zu sprechen.

Wir verwenden Adjektive und einfache Sätze, um Personen genau zu beschreiben.

Wichtige Wörter (Wichtiger Wortschatz)

Deutsch	**Englisch**
die Person	the person
der Mensch	the human being
der Mann	the man
die Frau	the woman
der Junge	the boy
das Mädchen	the girl
der Freund	the friend (male)
die Freundin	the friend (female)
der Mitschüler	the male classmate
die Mitschülerin	the female classmate
der Lehrer	the male teacher
die Lehrerin	the female teacher
beschreiben	to describe
aussehen	to look/appear
das Aussehen	appearance
der Charakter	character
das Alter	age
die Nationalität	nationality

2. Äußeres Erscheinungsbild (Physical Appearance)

Wir verwenden verschiedene Adjektive, um das Aussehen einer Person zu beschreiben.

2.1 Körpergröße (Height)

Deutsch	Englisch
groß	tall
klein	short
mittelgroß	medium height
sehr groß	very tall
sehr klein	very short

Beispiele:

1. Mein Vater ist groß. – My father is tall.
2. Meine Schwester ist klein. – My sister is short.
3. Mein Lehrer ist mittelgroß. – My teacher is of medium height.
4. Der Junge ist sehr groß. – The boy is very tall.

2.2 Körperbau (Body Build)

Deutsch	Englisch
schlank	slim
dünn	thin
dick	fat
kräftig	strong/sturdy
sportlich	athletic
muskulös	muscular
elegant	elegant

Beispiele:

- Mein Bruder ist schlank.
- Meine Mutter ist sportlich.
- Der Mann ist kräftig.
- Die Frau ist elegant.

2.3 Haarfarbe und Frisur (Hair Colour and Hairstyle)

Deutsch	Englisch
die Haare	hair
schwarze Haare	black hair
blonde Haare	blond hair
braune Haare	brown hair
rote Haare	red hair
graue Haare	grey hair

kurze Haare	short hair
lange Haare	long hair
lockige Haare	curly hair
glatte Haare	straight hair
wellige Haare	wavy hair
eine Glatze	a bald head

Beispiele:

1. Sie hat lange schwarze Haare.
2. Er hat kurze braune Haare.
3. Meine Mutter hat lockige Haare.
4. Mein Großvater hat graue Haare.
5. Der Mann hat eine Glatze.

2.4 Augenfarbe (Eye Colour)

Deutsch	Englisch
blaue Augen	blue eyes
braune Augen	brown eyes
grüne Augen	green eyes
graue Augen	grey eyes
schwarze Augen	black eyes

Beispiele:

- Meine Schwester hat blaue Augen.
- Mein Freund hat braune Augen.
- Der Lehrer hat grüne Augen.

2.5 Weitere körperliche Merkmale (Other Physical Features)

Deutsch	Englisch
das Gesicht	face
die Nase	nose
der Mund	mouth
die Ohren	ears
die Lippen	lips
der Bart	beard
der Schnurrbart	moustache
die Brille	glasses

die Haut	skin
das Lächeln	smile
schön	beautiful
hübsch	pretty
gutaussehend	handsome/good-looking

Beispiele:

- Er trägt eine Brille.
- Mein Vater hat einen Bart.
- Sie hat ein schönes Gesicht.
- Der Junge hat ein freundliches Lächeln.

3. Charaktereigenschaften (Personality Traits)

Wir beschreiben nicht nur das Aussehen einer Person, sondern auch ihren Charakter.

Deutsch	**Englisch**
freundlich	friendly
nett	nice
höflich	polite
ehrlich	honest
fleißig	hardworking
intelligent	intelligent
klug	clever
ruhig	calm
lustig	funny
fröhlich	cheerful
glücklich	happy
traurig	sad
schüchtern	shy
mutig	brave
geduldig	patient
großzügig	generous
hilfsbereit	helpful
verantwortungsbewusst	responsible
unhöflich	impolite
faul	lazy

arrogant	arrogant
egoistisch	selfish
freundlich zu anderen	kind to others

Beispiele:

1. Meine Lehrerin ist freundlich und hilfsbereit.
2. Mein Bruder ist intelligent und fleißig.
3. Mein Freund ist lustig.
4. Der Mann ist ehrlich und geduldig.
5. Das Mädchen ist schüchtern, aber nett.

4. Alter und Familienstand (Age and Marital Status)

4.1 Das Alter ausdrücken

Wir verwenden das Verb *sein* und die Formulierung *Jahre alt*.

Deutsch	**Englisch**
Wie alt bist du?	How old are you?
Ich bin sechzehn Jahre alt.	I am sixteen years old.
Wie alt ist er?	How old is he?
Er ist zwanzig Jahre alt.	He is twenty years old.
Wie alt ist sie?	How old is she?
Sie ist fünfzehn Jahre alt.	She is fifteen years old.

Beispiele für Altersangaben:

- Mein Vater ist vierzig Jahre alt.
- Meine Mutter ist fünfunddreißig Jahre alt.
- Mein Bruder ist zwölf Jahre alt.
- Meine Schwester ist achtzehn Jahre alt.

4.2 Familienstand (Marital Status)

Deutsch	**Englisch**
ledig	single
verheiratet	married
geschieden	divorced
verwitwet	widowed
verlobt	engaged

Beispiele:

- Mein Lehrer ist verheiratet.

- Meine Tante ist ledig.
- Mein Onkel ist geschieden.

5. Nationalität und Herkunft (Nationality and Origin)

Wir verwenden *kommen aus* und *stammen aus*, um die Herkunft einer Person zu beschreiben.

Deutsch	**Englisch**
Woher kommst du?	Where do you come from?
Ich komme aus Kenia.	I come from Kenya.
Woher kommt er?	Where does he come from?
Er kommt aus Deutschland.	He comes from Germany.
Sie kommt aus Frankreich.	She comes from France.

5.1 Länder und Nationalitäten

Land (Country)	**Nationalität (Nationality)**
Kenia	Kenianer / Kenianerin
Deutschland	Deutscher / Deutsche
Frankreich	Franzose / Französin
Uganda	Ugander / Uganderin
Tansania	Tansanier / Tansanierin
Italien	Italiener / Italienerin
Spanien	Spanier / Spanierin
England	Engländer / Engländerin
Schweiz	Schweizer / Schweizerin
Österreich	Österreicher / Österreicherin

Beispiele:

1. Ich bin Kenianer.
2. Meine Lehrerin ist Deutsche.
3. Peter ist Ugander.
4. Anna ist Französin.

6. Hobbys und Interessen (Hobbies and Interests)

Wir verwenden Hobbys und Interessen, um zu erklären, was eine Person gern in ihrer Freizeit macht.

Deutsch	**Englisch**
lesen	to read
schreiben	to write
singen	to sing

tanzen	to dance
kochen	to cook
schwimmen	to swim
Fußball spielen	to play football
Basketball spielen	to play basketball
Musik hören	to listen to music
fernsehen	to watch television
reisen	to travel
zeichnen	to draw
malen	to paint
fotografieren	to take photographs
Rad fahren	to ride a bicycle
im Internet surfen	to surf the internet
Gartenarbeit machen	to do gardening
Freunde treffen	to meet friends

6.1 Über Hobbys sprechen

Wichtige Ausdrücke:

- Was sind deine Hobbys? – What are your hobbies?
- Was machst du gern? – What do you like doing?
- Was interessiert dich? – What interests you?
- Mein Hobby ist Lesen. – My hobby is reading.
- Ich spiele gern Fußball. – I like playing football.
- Sie hört gern Musik. – She likes listening to music.
- Er tanzt nicht gern. – He does not like dancing.

6.2 Das Verb „mögen“ (to like)

Personalpronomen	**Konjugation**
ich	mag
du	magst
er/sie/es	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie/Sie	mögen

Beispiele:

- Ich mag Musik.
- Du magst Fußball.
- Er mag Bücher.
- Wir mögen Sport.
- Sie mögen Reisen.

6.3 Das Verb „gern“ verwenden

Gern bedeutet doing something with pleasure or liking doing something.

- Ich lese gern.
- Er schwimmt gern.
- Sie singt gern.
- Wir spielen gern Fußball.

7. Grammatik: Das Verb „sein“ (The Verb To Be)

Das Verb *sein* ist wichtig, wenn man Personen beschreibt.

Pronomen	**Verb „sein“**
ich	bin
du	bist
er	ist
sie	ist
es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie	sind
Sie	sind

Beispiele:

- Ich bin freundlich.
- Du bist intelligent.
- Er ist groß.
- Sie ist fleißig.
- Wir sind glücklich.
- Sie sind nett.

8. Grammatik: Das Verb „haben“ (The Verb To Have)

Wir verwenden *haben*, um über Haare, Augen und andere körperliche Merkmale zu sprechen.

Pronomen	**Verb „haben“**

ich	habe
du	hast
er/sie/es	hat
wir	haben
ihr	habt
sie/Sie	haben

Beispiele:

- Ich habe braune Augen.
- Er hat kurze Haare.
- Sie hat eine Brille.
- Wir haben viele Freunde.

9. Satzbau bei Personenbeschreibungen (Sentence Construction)

In deutschen Aussagesätzen steht das konjugierte Verb normalerweise an zweiter Stelle.

Beispiele:

Deutsch	**Englisch**
Maria ist freundlich.	Maria is friendly.
Peter hat blaue Augen.	Peter has blue eyes.
Mein Bruder spielt Fußball.	My brother plays football.
Meine Mutter kocht gern.	My mother likes cooking.
Mein Lehrer kommt aus Kenia.	My teacher comes from Kenya.

9.1 Fragen zur Beschreibung von Personen

Frage auf Deutsch	**Bedeutung**
Wie heißt er?	What is his name?
Wie heißt sie?	What is her name?
Wie alt ist er?	How old is he?
Wie sieht sie aus?	What does she look like?
Wie ist sein Charakter?	What is his character like?
Welche Farbe haben seine Augen?	What colour are his eyes?
Welche Haare hat sie?	What hair does she have?
Woher kommt er?	Where does he come from?
Was sind ihre Hobbys?	What are her hobbies?
Was macht er gern?	What does he like doing?

10. Andere Personen vorstellen (Introducing Other People)

Wir verwenden folgende Ausdrücke:

- Das ist mein Freund. – This is my friend.
- Das ist meine Schwester. – This is my sister.
- Ich möchte dir meinen Lehrer vorstellen. – I would like to introduce my teacher to you.
- Darf ich dir meine Mutter vorstellen? – May I introduce my mother to you?
- Er heißt Peter. – His name is Peter.
- Sie heißt Anna. – Her name is Anna.

Beispiel: Eine Person beschreiben

Mein Freund

Mein Freund heißt Peter. Er ist siebzehn Jahre alt. Er kommt aus Kenia. Er ist groß und schlank. Er hat kurze schwarze Haare und braune Augen. Er ist freundlich, intelligent und fleißig. Seine Hobbys sind Fußballspielen, Lesen und Musik hören. Er spielt gern Fußball und hilft seinen Freunden. Ich mag meinen Freund, weil er sehr nett ist.

11. Berühmte Persönlichkeiten beschreiben (Describing Famous Personalities)

Wir können auch berühmte Persönlichkeiten aus Kenia und Deutschland beschreiben.

11.1 Wichtiger Wortschatz

Deutsch	**Englisch**
berühmt	famous
bekannt	well-known
der Präsident	the president
die Präsidentin	the female president
der Sportler	the male athlete
die Sportlerin	the female athlete
der Politiker	the politician (male)
die Politikerin	the politician (female)
der Sänger	the male singer
die Sängerin	the female singer
der Schriftsteller	the male writer
die Schriftstellerin	the female writer
der Wissenschaftler	the male scientist
die Wissenschaftlerin	the female scientist
erfolgreich	successful
talentiert	talented
beliebt	popular

ausgezeichnet	excellent

11.2 Beispiele für berühmte Persönlichkeiten







- **Eliud Kipchoge:** Er ist ein berühmter kenianischer Marathonläufer. Er ist erfolgreich und diszipliniert.
- **Wangari Maathai:** Sie war eine berühmte kenianische Umweltschützerin. Sie setzte sich für den Umweltschutz ein.
- **Angela Merkel:** Sie ist eine bekannte deutsche Politikerin und ehemalige Bundeskanzlerin.
- **Albert Einstein:** Er war ein berühmter deutscher theoretischer Physiker.

12. Hörverständnis (Listening Comprehension)

Beim Hörverständnis hören wir einen Text und beantworten Fragen dazu.

12.1 Wichtige Hörstrategien

1. Höre aufmerksam zu.
2. Achte auf Namen und Altersangaben.

3. Erkenne wichtige Informationen über das Aussehen.
4. Achte auf Adjektive, die den Charakter beschreiben.
5. Höre auf Informationen über Hobbys und Interessen.
6. Unterscheide zwischen Aussagen, Fragen und Ausrufen.
7. Notiere wichtige Schlüsselwörter.

13. Satzmelodie (Sentence Melody / Intonation)

Die Satzmelodie ist die Veränderung der Stimme beim Sprechen.

Sie hilft uns, die Bedeutung und Absicht einer Aussage zu verstehen.

13.1 Aussagesätze (Statements)

Die Stimme fällt normalerweise am Ende eines Aussagesatzes.

Beispiele:

- Peter ist mein Freund.
- Sie kommt aus Kenia.
- Mein Vater ist freundlich.

13.2 Fragesätze mit Fragewörtern (W-Questions)

Die Stimme fällt normalerweise am Ende einer W-Frage.

Beispiele:

- Wie heißt du?
- Woher kommst du?
- Wie alt bist du?
- Was sind deine Hobbys?

13.3 Ja/Nein-Fragen (Yes/No Questions)

Die Stimme steigt normalerweise am Ende einer Ja/Nein-Frage.

Beispiele:

- Bist du Schüler?
- Ist er dein Bruder?
- Spielst du Fußball?
- Hat sie blaue Augen?

13.4 Ausrufesätze (Exclamations)

Ausrufesätze drücken starke Gefühle aus.

Beispiele:

- Wie schön!
- Das ist fantastisch!

- Was für ein netter Mensch!

14. Dialog: Zwei Freunde sprechen über eine andere Person

Dialog

Anna: Wer ist dein Freund?

Peter: Das ist mein Freund David.

Anna: Wie alt ist er?

Peter: Er ist sechzehn Jahre alt.

Anna: Wie sieht er aus?

Peter: Er ist groß und schlank. Er hat kurze schwarze Haare.

Anna: Wie ist sein Charakter?

Peter: Er ist freundlich, ehrlich und hilfsbereit.

Anna: Was sind seine Hobbys?

Peter: Er spielt gern Fußball und hört gern Musik.

Anna: Woher kommt er?

Peter: Er kommt aus Kenia.

TEIL B: WIEDERHOLUNGS- UND PRÜFUNGSFRAGEN

50 MARKS

GRADE 11 GERMAN

THEME I: SOZIALES LEBEN

SUB-THEME 1.1: BESCHREIBUNG ANDERER PERSONEN

ABSCHNITT A: MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN (30 MARKS)

Anweisung: Lies jede Frage sorgfältig. Wähle die richtige Antwort aus A, B, C oder D.

1. Was bedeutet das deutsche Wort „freundlich“?

A. Lazy

B. Friendly

C. Angry

D. Weak

2. Wie sagt man „tall“ auf Deutsch?

A. Klein

B. Dünn

C. Groß

D. Schlank

3. Welche Aussage beschreibt die Haarfarbe?

A. Er ist fleißig.

B. Sie hat blaue Augen.

C. Er hat schwarze Haare.

D. Sie ist freundlich.

4. Was bedeutet „Wie alt bist du?“?

A. What is your name?

B. How old are you?

C. Where do you live?

D. What do you like?

5. Welche Antwort ist richtig auf die Frage „Woher kommst du?“?

A. Ich bin sechzehn Jahre alt.

B. Ich heiße Peter.

C. Ich komme aus Kenia.

D. Ich spiele Fußball.

6. Was bedeutet „schüchtern“?

A. Shy

B. Brave

C. Generous

D. Intelligent

7. Ergänze den Satz: Mein Bruder _____ groß.

A. bin

B. bist

C. ist

D. sind

8. Welche Form des Verbs „haben“ passt zu „sie“?

A. Hast

B. Hat

C. Habe

D. Haben

9. Was bedeutet „lockige Haare“?

A. Straight hair

B. Short hair

C. Curly hair

D. Grey hair

10. Welche Antwort beschreibt den Charakter einer Person?

A. Er hat braune Augen.

B. Sie ist hilfsbereit.

C. Er ist mittelgroß.

D. Sie hat lange Haare.

11. Was bedeutet „ledig“?

A. Married

B. Divorced

C. Single

D. Widowed

12. Ergänze: Ich _____ gern Fußball.

A. spielen

B. spielt

C. spiele

D. spielst

13. Welche Frage fragt nach dem Aussehen einer Person?

A. Wie heißt du?

B. Wie sieht er aus?

C. Woher kommst du?

D. Was machst du?

14. Was bedeutet „der Schnurrbart“?

A. Beard

B. Moustache

C. Hair

D. Nose

15. Welche Aussage ist grammatisch richtig?

A. Er bin freundlich.

B. Er bist freundlich.

C. Er ist freundlich.

D. Er sind freundlich.

16. Was bedeutet „fleißig“?

A. Hardworking

B. Lazy

C. Sad

D. Shy

17. Welche Antwort passt zur Frage „Was sind deine Hobbys?“?

A. Ich bin sechzehn Jahre alt.

B. Ich komme aus Kenia.

C. Ich spiele gern Basketball.

D. Ich heiße Anna.

18. Wie sagt man „She has brown eyes“ auf Deutsch?

A. Sie ist braun.

B. Sie hat braune Augen.

C. Sie haben braune Augen.

D. Sie ist blaue Augen.

19. Welche Nationalität gehört zu Deutschland?

A. Kenianer

B. Ugander

C. Deutscher

D. Italiener

20. Was bedeutet „berühmt“?

A. Famous

B. Unknown

C. Poor

D. Young

21. Ergänze: Wir _____ freundlich.

A. ist

B. sind

C. bin

D. bist

22. Was bedeutet „Musik hören“?

A. To sing

B. To dance

C. To listen to music

D. To read

23. Welche Frage verlangt eine Altersangabe?

A. Wie alt ist sie?

B. Wo wohnt sie?

C. Was liest sie?

D. Wie heißt sie?

24. Welche Aussage beschreibt eine körperliche Eigenschaft?

A. Er ist ehrlich.

B. Sie ist großzügig.

C. Er ist schlank.

D. Sie ist geduldig.

25. Was bedeutet „hilfsbereit“?

A. Helpful

B. Selfish

C. Arrogant

D. Impolite

26. Welche Satzmelodie wird normalerweise bei Ja/Nein-Fragen verwendet?

A. Die Stimme fällt am Anfang.

B. Die Stimme steigt am Ende.

C. Die Stimme bleibt immer gleich.

D. Die Stimme wird nicht verwendet.

27. Welche Aussage ist ein Aussagesatz?

A. Wie alt bist du?

B. Woher kommt er?

C. Peter ist mein Freund.

D. Bist du Schüler?

28. Wie sagt man „My mother is married“ auf Deutsch?

A. Meine Mutter ist ledig.

B. Meine Mutter ist verheiratet.

C. Meine Mutter ist geschieden.

D. Meine Mutter ist verwitwet.

29. Welche Antwort passt zur Frage „Wie ist sein Charakter?“?

A. Er ist groß.

B. Er hat schwarze Haare.

C. Er ist ehrlich und freundlich.

D. Er hat blaue Augen.

30. Was ist die richtige Übersetzung von „She likes dancing“?

A. Sie tanzt gern.

B. Sie spielt gern.

C. Sie liest gern.

D. Sie schwimmt gern.

ABSCHNITT B: STRUKTURIERTE FRAGEN (50 MARKS)

Anweisung: Beantworte alle Fragen auf Deutsch. Schreibe deine Antworten deutlich und verwende vollständige Sätze, wo es notwendig ist.

FRAGE 1: ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD (10 MARKS)

a) Nenne vier Wörter, die zur Beschreibung der Körpergröße und des Körperbaus verwendet werden. (4 marks)

b) Übersetze die folgenden Ausdrücke ins Deutsche. (3 marks)

i. Black hair.

ii. Blue eyes.

iii. Short hair.

c) Schreibe drei Sätze, um das Aussehen einer Person zu beschreiben. (3 marks)

FRAGE 2: CHARAKTEREIGENSCHAFTEN (8 MARKS)

a) Nenne vier positive Charaktereigenschaften auf Deutsch. (4 marks)

b) Übersetze die folgenden Wörter ins Englische. (2 marks)

i. ehrlich.

ii. schüchtern.

c) Beschreibe den Charakter deines besten Freundes mit zwei vollständigen deutschen Sätzen. (2 marks)

FRAGE 3: ALTER, HERKUNFT UND NATIONALITÄT (8 MARKS)

a) Beantworte die folgenden Fragen auf Deutsch. (4 marks)

i. Wie alt bist du?

ii. Woher kommst du?

b) Gib die deutsche Bezeichnung für folgende Nationalitäten an. (2 marks)

i. A Kenyan woman.

ii. A German man.

c) Schreibe zwei deutsche Sätze über das Alter und die Herkunft einer anderen Person. (2 marks)

FRAGE 4: HOBBYS UND INTERESSEN (8 MARKS)

a) Nenne vier Hobbys auf Deutsch. (4 marks)

b) Konjugiere das Verb „mögen“ für die folgenden Pronomen. (2 marks)

i. Ich.

ii. Wir.

c) Schreibe zwei Sätze über deine Hobbys auf Deutsch. (2 marks)

FRAGE 5: GRAMMATIK UND SATZBAU (8 MARKS)

a) Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs „sein“. (3 marks)

i. Ich _____ freundlich.

ii. Er _____ intelligent.

iii. Wir _____ glücklich.

b) Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs „haben“. (3 marks)

i. Sie _____ lange Haare.

ii. Ich _____ braune Augen.

iii. Er _____ eine Brille.

c) Ordne die Wörter zu korrekten deutschen Sätzen. (2 marks)

i. ist / mein / freundlich / Lehrer.

ii. Fußball / spielt / gern / Peter.

FRAGE 6: PERSONENBESCHREIBUNG UND DIALOG (8 MARKS)

a) Schreibe einen kurzen Absatz von vier deutschen Sätzen, in dem du deinen besten Freund oder deine beste Freundin beschreibst. Verwende Informationen über:

- Name.
- Alter.
- Aussehen.
- Charakter.
- Hobbys.

(5 marks)

b) Schreibe einen kurzen Dialog mit drei Gesprächswechseln zwischen zwei Freunden, die über eine andere Person sprechen. (3 marks)

ENDE DER PRÜFUNG

Viel Erfolg! – Good luck!

MARKING SCHEME

THEME I: SOZIALES LEBEN (SOCIAL LIFE)

SUB-THEME 1.1: BESCHREIBUNG ANDERER PERSONEN

TOTAL: 80 MARKS

ABSCHNITT A: MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN (30 MARKS)

Anweisung: Jede richtige Antwort erhält 1 Punkt.

Frage	Antwort	Richtige Antwort
1	B	Friendly
2	C	Groß
3	C	Er hat schwarze Haare.
4	B	How old are you?

5	C	Ich komme aus Kenia.
6	A	Shy
7	C	ist
8	B	hat
9	C	Curly hair
10	B	Sie ist hilfsbereit.
11	C	Single
12	C	spiele
13	B	Wie sieht er aus?
14	B	Moustache
15	C	Er ist freundlich.
16	A	Hardworking
17	C	Ich spiele gern Basketball.
18	B	Sie hat braune Augen.
19	C	Deutscher
20	A	Famous
21	B	sind
22	C	To listen to music
23	A	Wie alt ist sie?
24	C	Er ist schlank.
25	A	Helpful
26	B	Die Stimme steigt am Ende.
27	C	Peter ist mein Freund.
28	B	Meine Mutter ist verheiratet.
29	C	Er ist ehrlich und freundlich.
30	A	Sie tanzt gern.

SECTION A: 30/30 MARKS

ABSCHNITT B: STRUKTURIERTE FRAGEN (50 MARKS)

FRAGE 1: ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD (10 MARKS)

a) Nenne vier Wörter, die zur Beschreibung der Körpergröße und des Körperbaus verwendet werden. (4 marks)

Je 1 Punkt.

Mögliche Antworten:

1. groß – tall.
2. klein – short.
3. mittelgroß – medium height.
4. schlank – slim.
5. dünn – thin.
6. dick – fat.
7. kräftig – strong/sturdy.
8. muskulös – muscular.
9. sportlich – athletic.

(4 × 1 = 4 marks)

b) Übersetze die folgenden Ausdrücke ins Deutsche. (3 marks)

i. Black hair – schwarze Haare. (1)

ii. Blue eyes – blaue Augen. (1)

iii. Short hair – kurze Haare. (1)

c) Schreibe drei Sätze, um das Aussehen einer Person zu beschreiben. (3 marks)

Mögliche Antworten:

1. Er ist groß. (1)
2. Sie hat lange schwarze Haare. (1)
3. Er hat braune Augen. (1)

Andere grammatisch korrekte und passende Sätze sind ebenfalls anzuerkennen.

TOTAL: 10 MARKS

FRAGE 2: CHARAKTEREIGENSCHAFTEN (8 MARKS)

a) Nenne vier positive Charaktereigenschaften auf Deutsch. (4 marks)

Mögliche Antworten:

1. freundlich – friendly.
2. ehrlich – honest.
3. fleißig – hardworking.
4. intelligent – intelligent.
5. höflich – polite.
6. hilfsbereit – helpful.
7. großzügig – generous.
8. geduldig – patient.
9. mutig – brave.
10. verantwortungsbewusst – responsible.

(4 × 1 = 4 marks)

b) Übersetze die folgenden Wörter ins Englische. (2 marks)

i. ehrlich – Honest. (1)

ii. schüchtern – Shy. (1)

c) Beschreibe den Charakter deines besten Freundes mit zwei vollständigen deutschen Sätzen. (2 marks)

Mögliche Antworten:

1. Mein Freund ist freundlich und ehrlich. (1)
2. Er ist intelligent und hilfsbereit. (1)

Weitere grammatisch korrekte Antworten sind anzuerkennen.

TOTAL: 8 MARKS

FRAGE 3: ALTER, HERKUNFT UND NATIONALITÄT (8 MARKS)

a) Beantworte die folgenden Fragen auf Deutsch. (4 marks)

i. Wie alt bist du?

- Ich bin sechzehn Jahre alt. (2)

ii. Woher kommst du?

- Ich komme aus Kenia. (2)

Hinweis: Andere richtige Altersangaben und Herkunftsangaben sind anzuerkennen.

b) Gib die deutsche Bezeichnung für folgende Nationalitäten an. (2 marks)

i. A Kenyan woman – Kenianerin. (1)

ii. A German man – Deutscher. (1)

c) Schreibe zwei deutsche Sätze über das Alter und die Herkunft einer anderen Person. (2 marks)

Mögliche Antworten:

1. Mein Freund ist siebzehn Jahre alt. (1)
2. Er kommt aus Kenia. (1)

TOTAL: 8 MARKS

FRAGE 4: HOBBYS UND INTERESSEN (8 MARKS)

a) Nenne vier Hobbys auf Deutsch. (4 marks)

Mögliche Antworten:

1. Lesen – reading.
2. Singen – singing.
3. Tanzen – dancing.
4. Schwimmen – swimming.
5. Fußball spielen – playing football.

6. Musik hören – listening to music.
7. Kochen – cooking.
8. Reisen – travelling.
9. Zeichnen – drawing.
10. Fotografieren – taking photographs.

(4 × 1 = 4 marks)

b) Konjugiere das Verb „mögen" für die folgenden Pronomen. (2 marks)

i. Ich – mag. (1)

ii. Wir – mögen. (1)

c) Schreibe zwei Sätze über deine Hobbys auf Deutsch. (2 marks)

Mögliche Antworten:

1. Ich spiele gern Fußball. (1)
2. Ich höre gern Musik. (1)

Andere grammatisch korrekte Antworten sind anzuerkennen.

TOTAL: 8 MARKS

FRAGE 5: GRAMMATIK UND SATZBAU (8 MARKS)

a) Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs „sein". (3 marks)

i. Ich **bin** freundlich. (1)

ii. Er **ist** intelligent. (1)

iii. Wir **sind** glücklich. (1)

b) Ergänze die Sätze mit der richtigen Form des Verbs „haben". (3 marks)

i. Sie **hat** lange Haare. (1)

ii. Ich **habe** braune Augen. (1)

iii. Er **hat** eine Brille. (1)

c) Ordne die Wörter zu korrekten deutschen Sätzen. (2 marks)

i. ist / mein / freundlich / Lehrer.

Mein Lehrer ist freundlich. (1)

ii. Fußball / spielt / gern / Peter.

Peter spielt gern Fußball. (1)

TOTAL: 8 MARKS

FRAGE 6: PERSONENBESCHREIBUNG UND DIALOG (8 MARKS)

a) Schreibe einen kurzen Absatz von vier deutschen Sätzen, in dem du deinen besten Freund oder deine beste Freundin beschreibst. (5 marks)

Musterantwort:

Mein bester Freund heißt David. Er ist sechzehn Jahre alt. Er ist groß und schlank und hat kurze schwarze Haare. Er ist freundlich, intelligent und hilfsbereit. Seine Hobbys sind Fußballspielen und Musik hören.

Bewertung:

Kriterium	Marks
Name der Person	1
Altersangabe	1
Beschreibung des Aussehens	1
Beschreibung des Charakters	1
Hobbys und Interessen	1
Total	5

Andere sinnvolle und grammatisch korrekte Beschreibungen sind anzuerkennen.

b) Schreibe einen kurzen Dialog mit drei Gesprächswechseln zwischen zwei Freunden, die über eine andere Person sprechen. (3 marks)

Musterantwort:

Anna: Wer ist dein Freund?

Peter: Das ist mein Freund David.

Anna: Wie alt ist er?

Peter: Er ist sechzehn Jahre alt.

Anna: Wie sieht er aus?

Peter: Er ist groß und hat schwarze Haare.

Bewertung:

- Richtige Begrüßung oder Einleitung des Gesprächs – 1 mark.
- Passende Fragen und Antworten – 1 mark.
- Grammatisch korrekte und thematisch passende deutsche Sätze – 1 mark.

TOTAL: 8 MARKS

ZUSAMMENFASSUNG DER MARKS

Abschnitt	Marks
Abschnitt A: Multiple-Choice-Fragen	30
Frage 1: Äußeres Erscheinungsbild	10
Frage 2: Charaktereigenschaften	8
Frage 3: Alter, Herkunft und Nationalität	8
Frage 4: Hobbys und Interessen	8
Frage 5: Grammatik und Satzbau	8
Frage 6: Personenbeschreibung und Dialog	8

GESAMT	80

TOTAL: 80 MARKS

Allgemeine Hinweise für die Lehrkraft:

1. Akzeptiere andere grammatisch korrekte Antworten, die den Anforderungen der Frage entsprechen.
2. Bei offenen Fragen sind sinnvolle alternative Beispiele anzuerkennen.
3. Achte auf korrekte deutsche Rechtschreibung und Verbkonjugation.
4. Bei Satzbildungsaufgaben sollen grammatisch falsche Sätze keine volle Punktzahl erhalten.
5. Bei Übersetzungsaufgaben ist die korrekte Bedeutung entscheidend.

THEME I: SOZIALES LEBEN (SOCIAL LIFE)

SUB-THEME 2.1: INTENSIVES LESEN UND SKIMMING (INTENSIVE READING AND SKIMMING)

TEIL A: LERNNOTIZEN (LEARNING NOTES)

1. Einführung (Einleitung)

Lesen ist eine wichtige Fähigkeit beim Erlernen der deutschen Sprache. Durch Lesen können wir Informationen verstehen, neue Wörter lernen und mit anderen Menschen kommunizieren.

In diesem Unterthema lernen wir, wie man deutsche Texte sorgfältig liest, wichtige Informationen findet und Fragen zum Text beantwortet.

Wir konzentrieren uns auf zwei wichtige Lesetechniken:

1. Intensives Lesen (Intensive Reading).
2. Skimming (Überfliegendes Lesen).

Wichtige Begriffe

Deutsch	**Englisch**

lesen	to read
das Lesen	reading
der Text	text
die Information	information
die Frage	question
die Antwort	answer
die Überschrift	heading/title
der Absatz	paragraph
der Satz	sentence
das Wort	word
die Bedeutung	meaning
der Inhalt	content
die Zusammenfassung	summary
der Leser	reader
die Lesefähigkeit	reading skill
verstehen	to understand
markieren	to highlight
unterstreichen	to underline
suchen	to search
finden	to find

2. Intensives Lesen (Intensive Reading)

2.1 Definition

Intensives Lesen bedeutet, einen Text sorgfältig und genau zu lesen, um alle wichtigen Informationen und Einzelheiten zu verstehen.

Beim intensiven Lesen konzentriert sich der Leser auf:

- Die Hauptidee des Textes.
- Einzelheiten und wichtige Informationen.
- Namen und Personen.
- Altersangaben.
- Orte und Herkunft.
- Charaktereigenschaften.
- Hobbys und Interessen.
- Die Bedeutung unbekannter Wörter.

- Die Antworten auf bestimmte Fragen.

Beispiele:

Wenn wir einen Text über eine kenianische Schülerin lesen, suchen wir nach ihrem Namen, ihrem Alter, ihrer Schule, ihrem Wohnort und ihren Hobbys.

2.2 Merkmale des intensiven Lesens

1. Der Text wird aufmerksam und langsam gelesen.
2. Der Leser konzentriert sich auf Einzelheiten.
3. Unbekannte Wörter werden identifiziert.
4. Wichtige Informationen werden markiert oder unterstrichen.
5. Der Leser beantwortet Fragen zum Text.
6. Der Inhalt wird genau verstanden.
7. Der Leser unterscheidet zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen.

2.3 Schritte beim intensiven Lesen

Schritt 1: Den Titel lesen

Der Titel hilft uns, das Thema des Textes zu erkennen.

Schritt 2: Den Text vollständig lesen

Lies den Text sorgfältig, um den allgemeinen Inhalt zu verstehen.

Schritt 3: Wichtige Informationen identifizieren

Achte auf Namen, Zahlen, Orte, Berufe, Eigenschaften und Aktivitäten.

Schritt 4: Unbekannte Wörter markieren

Markiere Wörter, deren Bedeutung du nicht kennst.

Schritt 5: Den Text nochmals lesen

Lies wichtige Abschnitte erneut, um die Informationen zu überprüfen.

Schritt 6: Fragen beantworten

Beantworte die Fragen anhand der Informationen im Text.

3. Skimming (Überfliegendes Lesen)

3.1 Definition

Skimming ist eine Lesetechnik, bei der man einen Text schnell überfliegt, um die Hauptidee oder das allgemeine Thema zu verstehen, ohne jedes Wort zu lesen.

Das Ziel ist, schnell herauszufinden, worum es in einem Text geht.

3.2 Merkmale des Skimmings

1. Der Text wird schnell gelesen.
2. Die Überschrift wird zuerst betrachtet.
3. Die ersten und letzten Sätze der Absätze werden beachtet.

4. Schlüsselwörter werden gesucht.
5. Nicht jedes Wort wird gelesen.
6. Der Leser versucht, die Hauptidee zu erkennen.
7. Einzelheiten werden nicht ausführlich untersucht.

3.3 Schritte beim Skimming

1. Lies die Überschrift des Textes.
2. Schau dir die Absätze an.
3. Lies die ersten Sätze der Absätze.
4. Achte auf häufig vorkommende Wörter.
5. Beachte Namen, Orte und wichtige Begriffe.
6. Bestimme das allgemeine Thema des Textes.

3.4 Beispiele für Skimming

Wenn du einen Text mit dem Titel „Mein bester Freund“ liest, kannst du durch schnelles Überfliegen erkennen, dass der Text eine Freundschaft beschreibt.

Du musst nicht jedes einzelne Wort verstehen, um das allgemeine Thema zu erkennen.

4. Unterschied zwischen intensivem Lesen und Skimming

Intensives Lesen	**Skimming**
Sorgfältiges Lesen	Schnelles Lesen
Konzentriert sich auf Einzelheiten	Konzentriert sich auf die Hauptidee
Der ganze Text wird genau untersucht	Der Text wird überflogen
Unbekannte Wörter werden untersucht	Einzelne unbekannte Wörter werden oft übersprungen
Beantwortet detaillierte Fragen	Erkennt das allgemeine Thema
Dauert normalerweise länger	Dauert normalerweise kürzer

5. Wichtige Lesestrategien (Reading Strategies)

5.1 Schlüsselwörter erkennen (Identifying Keywords)

Schlüsselwörter sind wichtige Wörter, die uns helfen, die Bedeutung eines Textes zu verstehen.

Beispiele:

- Name – Name.
- Alter – Age.
- Wohnort – Place of residence.
- Herkunft – Origin.
- Beruf – Occupation.
- Schule – School.
- Familie – Family.

- Hobbys – Hobbies.
- Charakter – Character.
- Aussehen – Appearance.

5.2 Informationen markieren (Highlighting Information)

Beim Lesen können wir wichtige Informationen unterstreichen oder markieren.

Beispiel:

„Anna ist sechzehn Jahre alt. Sie kommt aus Kenia und wohnt in Nairobi. Sie ist freundlich und intelligent. Ihre Hobbys sind Lesen und Tanzen."

Wichtige Informationen:

- Name: Anna.
- Alter: sechzehn Jahre.
- Herkunft: Kenia.
- Wohnort: Nairobi.
- Charakter: freundlich und intelligent.
- Hobbys: Lesen und Tanzen.

5.3 W-Fragen beantworten (Information Questions)

W-Fragen helfen uns, wichtige Informationen aus einem Text zu finden.

Deutsche Frage	Englische Bedeutung
Wer?	Who?
Was?	What?
Wann?	When?
Wo?	Where?
Woher?	From where?
Wohin?	To where?
Warum?	Why?
Wie?	How?
Wie alt?	How old?
Welche?	Which?
Wie viele?	How many?
Mit wem?	With whom?

Beispiele:

1. Wer ist dein Freund? – Who is your friend?
2. Wie alt ist Anna? – How old is Anna?
3. Wo wohnt Peter? – Where does Peter live?

4. Woher kommt Maria? – Where does Maria come from?
5. Was sind seine Hobbys? – What are his hobbies?
6. Warum magst du ihn? – Why do you like him?

6. Das Steckbrief (Personal Profile)

6.1 Definition

Ein Steckbrief ist eine kurze schriftliche Darstellung wichtiger Informationen über eine Person.

Ein Steckbrief enthält normalerweise persönliche Angaben wie Name, Alter, Herkunft, Wohnort, Schule, Aussehen, Charakter und Hobbys.

6.2 Bestandteile eines Steckbriefs

Deutsch	**Englisch**
Vorname	First name
Nachname	Surname
Alter	Age
Geburtsdatum	Date of birth
Geburtsort	Place of birth
Wohnort	Place of residence
Herkunft	Origin
Nationalität	Nationality
Geschlecht	Gender
Schule	School
Klasse	Class
Lieblingsfach	Favourite subject
Lieblingsfarbe	Favourite colour
Hobby	Hobby
Interessen	Interests
Beruf	Occupation
Familienstand	Marital status
Charakter	Personality
Aussehen	Appearance

6.3 Beispiel eines Steckbriefs



MEIN STECKBRIEF

Anna Müller

Persönliches Profil

Information	Angaben
Vorname	Anna
Nachname	Müller
Alter	16 Jahre
Herkunft	Kenia
Wohnort	Nairobi
Nationalität	Kenianerin
Schule	Green Valley School
Lieblingsfach	Deutsch
Charakter	Freundlich, fleißig
Aussehen	Groß, schlank
Hobbys	Lesen, Tanzen, Singen

6.4 Wie beschreibt man eine Person anhand eines Steckbriefs?

Beispiel:

Anna Müller ist sechzehn Jahre alt. Sie kommt aus Kenia und wohnt in Nairobi. Sie ist Kenianerin. Sie besucht die Green Valley School. Ihr Lieblingsfach ist Deutsch. Sie ist freundlich und fleißig. Sie ist groß und schlank. Ihre Hobbys sind Lesen, Tanzen und Singen.

7. Biografien lesen (Reading Biographies)

7.1 Definition

Eine Biografie ist ein Text, der Informationen über das Leben einer Person enthält.

Eine Biografie kann folgende Informationen enthalten:

1. Name der Person.
2. Geburtsdatum und Geburtsort.
3. Kindheit und Familie.
4. Ausbildung und Schule.
5. Beruf und Karriere.
6. Erfolge und Leistungen.
7. Interessen und Aktivitäten.
8. Bedeutung für die Gesellschaft.

7.2 Wichtiger Wortschatz für Biografien

Deutsch	Englisch
geboren werden	to be born

aufwachsen	to grow up
leben	to live
studieren	to study at university
arbeiten	to work
erreichen	to achieve
gewinnen	to win
bekannt werden	to become famous
sterben	to die
der Erfolg	success
die Leistung	achievement
die Kindheit	childhood
die Ausbildung	education/training
die Karriere	career
die Persönlichkeit	personality
das Vorbild	role model

7.3 Beispiel einer Biografie: Eliud Kipchoge



Eliud Kipchoge ist ein berühmter kenianischer Marathonläufer. Er wurde am 5. November 1984 in Kapsisiywa in Kenia geboren. Er ist weltweit für seine sportlichen Leistungen bekannt. Er hat zahlreiche internationale Marathonwettbewerbe gewonnen. Er gewann olympische Goldmedaillen im Marathonlauf 2016 und 2020. Er ist diszipliniert, fleißig und zielstrebig. Viele junge Menschen betrachten ihn als ein Vorbild.

Wichtige Informationen:

- Name: Eliud Kipchoge.
- Geburtsdatum: 5. November 1984.
- Geburtsort: Kapsisiywa, Kenia.
- Beruf: Marathonläufer.
- Eigenschaften: diszipliniert, fleißig und zielstrebig.
- Erfolge: Olympische Goldmedaillen 2016 und 2020.

8. Richtig-oder-Falsch-Aufgaben (True or False Statements)

Bei diesen Aufgaben entscheidet man, ob eine Aussage mit den Informationen im Text übereinstimmt.

Beispieltext:

Peter ist siebzehn Jahre alt. Er wohnt in Kilgoris und besucht die Olalui Comprehensive School. Er ist freundlich und fleißig. Seine Lieblingsfächer sind Mathematik und Deutsch. In seiner Freizeit spielt er Fußball und liest Bücher.

Aussagen:

1. Peter ist sechzehn Jahre alt. – Falsch.
2. Peter wohnt in Kilgoris. – Richtig.
3. Peter ist freundlich. – Richtig.
4. Seine Lieblingsfächer sind Mathematik und Deutsch. – Richtig.
5. Peter spielt gern Tennis. – Falsch.

Wichtige Wörter:

- Richtig – True.
- Falsch – False.
- Ja – Yes.
- Nein – No.
- Nicht – Not.
- Doch – On the contrary.

9. Wortschatz und Ausdrücke zum Lesen (Vocabulary and Expressions)

Deutsch	**Englisch**
meiner Meinung nach	in my opinion
zum Beispiel	for example
außerdem	furthermore

deshalb	therefore
aber	but
und	and
oder	or
weil	because
zuerst	firstly
danach	afterwards
schließlich	finally
zusammen	together
besonders	especially
interessant	interesting
wichtig	important
ähnlich	similar
verschieden	different
gemeinsam	together/shared

10. Die Bedeutung des Lesens (Importance of Reading)

Lesen ist wichtig, weil:

1. Es verbessert den deutschen Wortschatz.
2. Es entwickelt das Sprachverständnis.
3. Es verbessert die Rechtschreibung.
4. Es hilft uns, Informationen zu sammeln.
5. Es verbessert die Fähigkeit, Fragen zu beantworten.
6. Es entwickelt kritisches Denken.
7. Es erweitert unser Wissen über andere Menschen und Kulturen.
8. Es verbessert die Kommunikationsfähigkeit.
9. Es fördert selbstständiges Lernen.
10. Es hilft uns, Biografien und persönliche Profile zu verstehen.

TEIL B: WIEDERHOLUNGS- UND PRÜFUNGSFRAGEN

50 MARKS

GRADE 11 GERMAN

THEME I: SOZIALES LEBEN

SUB-THEME 2.1: INTENSIVES LESEN UND SKIMMING

ABSCHNITT A: MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN (30 MARKS)

Anweisung: Lies jede Frage sorgfältig. Wähle die richtige Antwort aus A, B, C oder D.

1. Was bedeutet „intensives Lesen“?

A. Schnell schreiben.

B. Einen Text sorgfältig und genau lesen.

C. Ohne Verständnis lesen.

D. Nur Bilder betrachten.

2. Was ist das Hauptziel des Skimmings?

A. Jedes Wort zu übersetzen.

B. Alle grammatischen Fehler zu finden.

C. Die Hauptidee eines Textes schnell zu erkennen.

D. Einen Text auswendig zu lernen.

3. Was bedeutet „die Überschrift“?

A. Heading or title.

B. Paragraph.

C. Question.

D. Answer.

4. Welche Information gehört normalerweise zu einem Steckbrief?

A. Der Preis eines Buches.

B. Das Wetter.

C. Das Alter einer Person.

D. Die Grösse eines Hauses.

5. Was bedeutet „Woher kommst du?“?

A. Where do you live?

B. Where do you come from?

C. Where are you going?

D. How old are you?

6. Welche Frage verlangt den Namen einer Person?

A. Wie alt bist du?

B. Wo wohnst du?

C. Wie heißt du?

D. Was machst du?

7. Was bedeutet „die Biografie“?

A. A timetable.

B. A biography.

C. A newspaper.

D. A letter.

8. Welche Lesetechnik konzentriert sich auf Einzelheiten?

A. Skimming.

B. Intensives Lesen.

C. Schnelles Schreiben.

D. Überfliegen.

9. Was bedeutet „falsch“ bei einer Richtig-oder-Falsch-Aufgabe?

A. Correct.

B. True.

C. False.

D. Interesting.

10. Welche Information findet man in einer Biografie?

A. Das Leben einer Person.

B. Den Preis eines Autos.

C. Die Zutaten eines Kuchens.

D. Den Fahrplan eines Busses.

11. Was bedeutet „geboren werden“?

A. To work.

B. To be born.

C. To travel.

D. To study.

12. Welche Frage wird verwendet, um nach dem Alter zu fragen?

A. Wie heißt du?

B. Woher kommst du?

C. Wie alt bist du?

D. Was liest du?

13. Was bedeutet „die Hauptidee“?

A. Main idea.

B. Small detail.

C. Difficult word.

D. Final answer.

14. Was sollte man beim Skimming zuerst beachten?

A. Den letzten Buchstaben.

B. Die Überschrift.

C. Jedes unbekannte Wort.

D. Die Grammatik jeder Zeile.

15. Was bedeutet „markieren“?

A. To forget.

B. To highlight.

C. To destroy.

D. To translate.

16. Welche der folgenden Informationen beschreibt den Charakter einer Person?

A. Sie hat blaue Augen.

B. Er ist freundlich.

C. Sie hat schwarze Haare.

D. Er ist groß.

17. Was bedeutet „der Wohnort“?

A. Place of birth.

B. Place of residence.

C. Nationality.

D. Occupation.

18. Welche Frage beginnt mit „Wer“?

A. Wer ist dein Freund?

B. Wo wohnst du?

C. Wie alt bist du?

D. Warum lernst du Deutsch?

19. Was bedeutet „außerdem“?

A. However.

B. Afterwards.

C. Furthermore.

D. Because.

20. Welche Lesetechnik eignet sich am besten, wenn man die allgemeine Bedeutung eines langen Textes schnell verstehen möchte?

A. Intensives Lesen.

B. Skimming.

C. Abschreiben.

D. Übersetzen.

21. Was bedeutet „die Leistung“?

A. Achievement.

B. Question.

C. Mistake.

D. Appearance.

22. Welche Information gehört zu den Hobbys einer Person?

A. Geburtsort.

B. Nationalität.

C. Fußball spielen.

D. Familienstand.

23. Was bedeutet „das Vorbild“?

A. Enemy.

B. Role model.

C. Stranger.

D. Neighbour.

24. Welche Aussage ist richtig?

A. Skimming bedeutet, jedes Wort genau zu lesen.

B. Intensives Lesen konzentriert sich auf wichtige Einzelheiten.

C. Lesen verbessert die Rechtschreibung nicht.

D. Eine Biografie enthält keine Informationen über Personen.

25. Was bedeutet „unterstreichen“?

A. To underline.

B. To erase.

C. To pronounce.

D. To listen.

26. Welche Frage verlangt eine Begründung?

A. Wer?

B. Wo?

C. Warum?

D. Wann?

27. Was bedeutet „der Inhalt“?

A. Content.

B. Age.

C. Name.

D. Colour.

28. Warum markieren Leser wichtige Wörter in einem Text?

A. Um den Text länger zu machen.

B. Um wichtige Informationen leichter zu finden.

C. Um den Text unverständlich zu machen.

D. Um alle Sätze zu löschen.

29. Welche Aussage beschreibt eine Biografie am besten?

A. Ein Text über das Leben einer Person.

B. Eine Liste von Lebensmitteln.

C. Eine Beschreibung des Wetters.

D. Ein Schulstundenplan.

30. Welche Fähigkeit wird durch regelmäßiges Lesen verbessert?

A. Nur das Rechnen.

B. Nur das Zeichnen.

C. Sprachverständnis und Wortschatz.

D. Nur das Singen.

ABSCHNITT B: STRUKTURIERTE FRAGEN (50 MARKS)

Anweisung: Beantworte alle Fragen auf Deutsch, sofern nicht anders angegeben.

FRAGE 1: INTENSIVES LESEN UND SKIMMING (10 MARKS)

a) Definiere den Begriff „intensives Lesen“. (2 marks)

b) Erkläre den Begriff „Skimming“. (2 marks)

c) Nenne drei Merkmale des intensiven Lesens. (3 marks)

d) Nenne drei Schritte, die man beim Skimming verwendet. (3 marks)

FRAGE 2: DAS STECKBRIEF (8 MARKS)

a) Was ist ein Steckbrief? (2 marks)

b) Nenne vier Informationen, die normalerweise in einem Steckbrief enthalten sind. (4 marks)

c) Übersetze die folgenden Wörter ins Englische. (2 marks)

i. Wohnort.

ii. Geburtsdatum.

FRAGE 3: LESEVERSTÄNDNIS (10 MARKS)

Lies den folgenden Text sorgfältig und beantworte die Fragen.

MEINE FREUNDIN ANNA

Anna Müller ist sechzehn Jahre alt. Sie kommt aus Kenia und wohnt in Nairobi. Sie besucht die Green Valley Senior School. Anna ist groß und schlank. Sie hat lange schwarze Haare und braune Augen. Sie ist freundlich, ehrlich und fleißig. Ihr Lieblingsfach ist Deutsch. In ihrer Freizeit liest sie Bücher, hört Musik und spielt Volleyball. Sie möchte in Zukunft Ärztin werden. Anna ist sehr beliebt, weil sie anderen Menschen gern hilft.

Fragen:

a) Wie alt ist Anna? (1 mark)

b) Woher kommt sie? (1 mark)

c) Wo wohnt sie? (1 mark)

d) Wie heißt ihre Schule? (1 mark)

e) Beschreibe zwei körperliche Merkmale von Anna. (2 marks)

f) Nenne zwei Charaktereigenschaften von Anna. (2 marks)

g) Was möchte Anna in Zukunft werden? (1 mark)

h) Warum ist Anna beliebt? (1 mark)

FRAGE 4: BIOGRAFIEN UND PERSÖNLICHKEITEN (8 MARKS)

a) Definiere den Begriff „Biografie“. (2 marks)

b) Nenne vier Informationen, die man in einer Biografie finden kann. (4 marks)

c) Übersetze die folgenden Wörter ins Deutsche. (2 marks)

i. Success.

ii. Childhood.

FRAGE 5: W-FRAGEN UND WORTSCHATZ (6 MARKS)

a) Ordne die folgenden deutschen Fragen ihren englischen Bedeutungen zu. (3 marks)

i. Wer?

ii. Wann?

iii. Warum?

A. Why?

B. When?

C. Who?

b) Übersetze die folgenden Wörter ins Deutsche. (3 marks)

i. Information.

ii. Question.

iii. Answer.

FRAGE 6: LESESTRATEGIEN UND BEDEUTUNG DES LESENS (8 MARKS)

a) Nenne vier Vorteile des Lesens beim Erlernen der deutschen Sprache. (4 marks)

b) Erkläre zwei Unterschiede zwischen intensivem Lesen und Skimming. (4 marks)

ENDE DER PRÜFUNG

Viel Erfolg!

MARKING SCHEME

GRADE 11 GERMAN

THEME I: SOCIAL LIFE

SUB-THEME 2.1: READING – INTENSIVE READING AND SKIMMING

MARKING SCHEME

TOTAL: 80 MARKS

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Award **1 mark** for each correct answer.

Question	Answer	Question	Answer	Question	Answer
1	B	11	B	21	A
2	C	12	C	22	C
3	A	13	A	23	B
4	C	14	B	24	B
5	B	15	B	25	A
6	C	16	B	26	C
7	B	17	B	27	A
8	B	18	A	28	B
9	C	19	C	29	A
10	A	20	B	30	C

Section A Total: 30 Marks

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

QUESTION 1: INTENSIVE READING AND SKIMMING (10 MARKS)

a) Define intensive reading. (2 marks)

- Intensive reading is the careful and detailed reading of a text to understand its main ideas and specific information. (2 marks)

b) Explain the meaning of skimming. (2 marks)

- Skimming is the quick reading of a text to identify its general idea or main message without reading every word. (2 marks)

c) State three characteristics of intensive reading. (3 marks)

Award 1 mark each for any three:

1. It involves reading slowly and carefully.
2. It focuses on specific details.
3. It helps the reader understand difficult vocabulary.
4. Important information is identified and highlighted.
5. The reader may reread certain sections.
6. It helps answer detailed comprehension questions.

d) State three techniques used when skimming a text. (3 marks)

Award 1 mark each for any three:

1. Reading the title and headings.
2. Looking at the first and last paragraphs.
3. Reading the opening sentences of paragraphs.
4. Identifying keywords.
5. Looking for names, dates and places.
6. Reading quickly to identify the general topic.

QUESTION 2: STECKBRIEF (8 MARKS)

a) What is a Steckbrief? (2 marks)

- A Steckbrief is a short written profile containing important information about a person. (2 marks)

b) State four pieces of information found in a Steckbrief. (4 marks)

Award 1 mark each for any four:

1. Vorname – First name.
2. Nachname – Surname.
3. Alter – Age.
4. Geburtsdatum – Date of birth.
5. Geburtsort – Place of birth.

6. Wohnort – Place of residence.
7. Herkunft – Origin.
8. Nationalität – Nationality.
9. Schule – School.
10. Klasse – Class.
11. Hobbys – Hobbies.
12. Lieblingsfach – Favourite subject.
13. Charakter – Character.
14. Aussehen – Appearance.

c) Translate the following German words into English. (2 marks)

i. Wohnort – Place of residence. (1 mark)

ii. Geburtsdatum – Date of birth. (1 mark)

QUESTION 3: READING COMPREHENSION (10 MARKS)

Read the passage about Anna Müller and answer the questions.

a) Wie alt ist Anna? (1 mark)

- Anna ist sechzehn Jahre alt. (1)

b) Woher kommt Anna? (1 mark)

- Sie kommt aus Kenia. (1)

c) Wo wohnt sie? (1 mark)

- Sie wohnt in Nairobi. (1)

d) Wie heißt ihre Schule? (1 mark)

- Ihre Schule heißt Green Valley Senior School. (1)

e) Beschreibe Annas Aussehen. (2 marks)

Award 1 mark each for any two:

- Sie ist groß.
- Sie ist schlank.
- Sie hat lange schwarze Haare.
- Sie hat braune Augen.

f) Wie ist Annas Charakter? (2 marks)

Award 1 mark each for any two:

- Sie ist freundlich.
- Sie ist ehrlich.
- Sie ist fleißig.

g) Was möchte Anna werden? (1 mark)

- Sie möchte Ärztin werden. (1)

h) Warum möchte sie diesen Beruf ausüben? (1 mark)

- Weil sie anderen Menschen gern hilft. (1)

QUESTION 4: BIOGRAPHIES AND PROMINENT PEOPLE (8 MARKS)

a) Define the term Biografie. (2 marks)

- Eine Biografie ist ein Text, der Informationen über das Leben einer Person enthält. (2 marks)

b) State four important details that may be included in a biography. (4 marks)

Award 1 mark each for any four:

1. Name der Person – Name of the person.
2. Geburtsdatum – Date of birth.
3. Geburtsort – Place of birth.
4. Kindheit – Childhood.
5. Ausbildung – Education.
6. Beruf – Occupation.
7. Erfolge – Achievements.
8. Interessen – Interests.
9. Bedeutung für die Gesellschaft – Importance to society.

c) Translate the following words into English. (2 marks)

i. Erfolg – Success. (1)

ii. Kindheit – Childhood. (1)

QUESTION 5: W-FRAGEN AND VOCABULARY (6 MARKS)

a) Match the German question words with their correct meanings. (3 marks)

i. Wer? – C. Who? (1)

ii. Wo? – B. Where? (1)

iii. Wann? – A. When? (1)

b) Translate the following words into German. (3 marks)

i. Information – Information / die Information. (1)

ii. Question – Die Frage. (1)

iii. Answer – Die Antwort. (1)

QUESTION 6: READING STRATEGIES AND IMPORTANCE OF READING (8 MARKS)

a) Explain four benefits of reading skills to a learner. (4 marks)

Award 1 mark each for any four:

1. Reading improves vocabulary.

2. It improves comprehension skills.
3. It helps learners acquire new knowledge.
4. It improves spelling.
5. It develops critical-thinking skills.
6. It improves communication skills.
7. It helps learners answer questions accurately.
8. It promotes independent learning.
9. It exposes learners to different cultures and experiences.

b) Give two differences between intensive reading and skimming. (4 marks)

Award 2 marks for each well-explained difference:

Intensive Reading	**Skimming**
It involves reading a text slowly and carefully.	It involves reading a text quickly.
It focuses on detailed information.	It focuses on the general idea of a text.
It helps the reader understand specific details.	It helps the reader identify the main topic.
Difficult words and sentences may be examined carefully.	The reader may skip unfamiliar words and less important details.

Accept any two correct differences, awarding 2 marks each.

SUMMARY OF MARKS

Section	**Marks**
Section A: Multiple-choice questions	30
Section B: Question 1	10
Question 2	8
Question 3	10
Question 4	8

Question 5	6
Question 6	8
TOTAL	80

MARKING GUIDELINES

1. Accept other correct German expressions with the same meaning.
2. Accept grammatically correct alternative answers.
3. Award marks according to the indicated allocation.
4. Do not award marks for irrelevant or contradictory responses.
5. In comprehension questions, accept answers that convey the correct information even where the wording differs from the model answer.

THEME 3.0: WRITING (SCHREIBEN)

SUB-STRAND 3.1: DESCRIPTIVE WRITING (PERSONEN BESCHREIBEN)

CBE-aligned teaching and learning notes

Grade 11 German

Key Inquiry Question: How do you describe people in writing? **Leitfrage:** Wie beschreibt man Menschen schriftlich?

1.0 Introduction to descriptive writing (Einführung in das beschreibende Schreiben)

Descriptive writing is the type of writing in which a person gives information about the appearance, character, interests, habits and other qualities of a person, place, object or situation.

In German, descriptive writing is called **beschreibendes Schreiben**. When describing people, we use the expression **Personen beschreiben**.

A good description helps the reader to form a clear picture of the person being described. It should contain accurate information, suitable vocabulary, correct grammar and well-organised sentences.

Examples of people learners may describe:

- A friend – *ein Freund / eine Freundin*
- A classmate – *ein Mitschüler / eine Mitschülerin*
- A family member – *ein Familienmitglied*
- A teacher – *ein Lehrer / eine Lehrerin*
- A role model – *ein Vorbild*
- A favourite prominent person – *eine berühmte Persönlichkeit*
- A sports personality – *ein Sportler / eine Sportlerin*

Examples of descriptive sentences:

German	English
Mein Freund ist gross.	My friend is tall.
Meine Schwester hat lange Haare.	My sister has long hair.
Er ist freundlich und hilfsbereit.	He is friendly and helpful.
Sie trägt eine Brille.	She wears glasses.
Mein Vorbild ist sehr fleissig.	My role model is very hardworking.
Er spielt gern Fussball.	He likes playing football.

1.2 Important vocabulary for descriptive writing

German	English
die Beschreibung	description
beschreiben	to describe
die Person	person
der Mensch	human being/person
der Freund	male friend
die Freundin	female friend
der Mitschüler	male classmate
die Mitschülerin	female classmate
das Aussehen	appearance
der Charakter	character
die Persönlichkeit	personality
die Eigenschaft	quality/characteristic
das Hobby	hobby
die Interessen	interests
die Vorliebe	preference
das Vorbild	role model
die Berühmtheit	celebrity
die Beschreibung einer Person	description of a person
der Steckbrief	personal profile
der Geburtstag	birthday
das Geburtsdatum	date of birth
die Haarfarbe	hair colour
die Augenfarbe	eye colour
die Körpergrösse	height

die Kleidung	clothing
die Lieblingsbeschäftigung	favourite activity

2.0 DESCRIBING PEOPLE'S PHYSICAL APPEARANCE

Das Aussehen einer Person beschreiben

Physical appearance refers to the visible features of a person. When describing somebody's appearance, we explain what the person looks like.

In German, the question **Wie sieht er/sie aus?** is used to ask what someone looks like.

- *Wie sieht dein Freund aus?* – What does your male friend look like?
- *Wie sieht deine Freundin aus?* – What does your female friend look like?
- *Wie sehen deine Eltern aus?* – What do your parents look like?

A description of physical appearance may include height, body build, hair, eyes, age, face and general appearance.

2.1 Describing height (Die Körpergrösse)

German adjective	English meaning
gross	tall
klein	short
mittelgross	of medium height
sehr gross	very tall
ziemlich klein	rather short
schlank	slim
dünn	thin
kräftig	strong/heavily built
sportlich	athletic
muskulös	muscular

Examples in sentences

1. Mein Vater ist gross. My father is tall.

2. Meine Schwester ist klein. My sister is short.

3. Mein Freund ist mittelgross. My friend is of medium height.

4. Der neue Schüler ist sehr gross und schlank. The new male learner is very tall and slim.

5. Meine Sportlehrerin ist sportlich. My female sports teacher is athletic.

Important language note: German adjectives normally begin with a small letter when they are used to describe nouns in a sentence.

Examples:

- *gross* – tall
- *klein* – short
- *freundlich* – friendly
- *intelligent* – intelligent

2.2 Describing hair (Die Haare beschreiben)

Hair is an important feature when describing a person.

A. Hair colours (Haarfarben)

German	English
schwarz	black
braun	brown
blond	blonde
rot	red
grau	grey
weiss	white
dunkelbraun	dark brown
hellbraun	light brown

B. Hair length and style

German	English
lange Haare	long hair
kurze Haare	short hair
lockige Haare	curly hair
glatte Haare	straight hair
wellige Haare	wavy hair
krause Haare	coily/kinky hair
eine Glatze	a bald head
einen Zopf	a plait/braid
einen Pferdeschwanz	a ponytail

Examples

- Sie hat lange schwarze Haare. She has long black hair.

- Er hat kurze braune Haare. He has short brown hair.

- Meine Mutter hat lockige Haare. My mother has curly hair.

- Mein Bruder hat blonde Haare. My brother has blonde hair.

- Die Lehrerin hat einen Pferdeschwanz. The female teacher has a ponytail.

Useful sentence pattern

Person + haben + hair description

Sie hat lange schwarze Haare.

Er hat kurze braune Haare.

Remember: The verb haben is conjugated according to the subject. For er/sie/es, use hat.

2.3 Describing eye colour (Die Augenfarbe)

German	English
blaue Augen	blue eyes
braune Augen	brown eyes
grüne Augen	green eyes
graue Augen	grey eyes
schwarze Augen	black eyes
helle Augen	light-coloured eyes
dunkle Augen	dark-coloured eyes

Examples

1. Ich habe braune Augen. – I have brown eyes.
2. Mein Freund hat blaue Augen. – My friend has blue eyes.
3. Sie hat grosse grüne Augen. – She has big green eyes.
4. Meine Lehrerin hat dunkle Augen. – My teacher has dark eyes.

2.4 Describing the face and other physical features (Das Gesicht und andere Merkmale)

German	English
das Gesicht	face
die Nase	nose
der Mund	mouth
die Lippen	lips
die Ohren	ears
die Zähne	teeth
das Kinn	chin
die Stirn	forehead
die Wangen	cheeks
der Bart	beard
der Schnurrbart	moustache

die Brille	spectacles/glasses
Sommersprossen	freckles
ein rundes Gesicht	a round face
ein ovales Gesicht	an oval face
ein schmales Gesicht	a narrow face

Examples

- Er hat ein rundes Gesicht. – He has a round face.
- Sie hat eine kleine Nase. – She has a small nose.
- Mein Grossvater trägt einen Bart. – My grandfather has a beard.
- Mein Freund trägt eine Brille. – My friend wears glasses.
- Das Mädchen hat ein ovales Gesicht. – The girl has an oval face.

2.5 Describing age (Das Alter)

The question **Wie alt ist er/sie?** means "How old is he/she?"

To state age in German, use:

Subject + sein + number + Jahre alt.

Examples:

- Ich bin siebzehn Jahre alt. – I am seventeen years old.
- Er ist sechzehn Jahre alt. – He is sixteen years old.
- Meine Schwester ist zwölf Jahre alt. – My sister is twelve years old.
- Unsere Lehrerin ist vierzig Jahre alt. – Our teacher is forty years old.

Useful age expressions

German	English
jung	young
alt	old
sehr jung	very young
ungefähr siebzehn Jahre alt	approximately seventeen years old
im Teenageralter	in the teenage years
ein Erwachsener	an adult (male)
eine Erwachsene	an adult (female)

Remember: German uses *Jahre alt* when giving someone's age.

Correct: *Sie ist achtzehn Jahre alt.*

Incorrect: *Sie hat achtzehn Jahre.*

3.0 DESCRIBING CHARACTER AND PERSONALITY

Den Charakter und die Persönlichkeit beschreiben

A person's character refers to the qualities that influence how the person behaves, thinks and relates to other people.

When describing character, we explain whether someone is kind, honest, hardworking, confident, respectful, helpful or impatient.

The question **Wie ist er/sie?** means "What is he/she like?"

3.1 Positive personality adjectives (Positive Charaktereigenschaften)

German	English
freundlich	friendly
nett	nice
höflich	polite
ehrlich	honest
fleissig	hardworking
intelligent	intelligent
klug	clever
hilfsbereit	helpful
grosszügig	generous
geduldig	patient
respektvoll	respectful
verantwortungsbewusst	responsible
selbstbewusst	confident
ruhig	calm
lustig	funny
fröhlich	cheerful
zuverlässig	reliable
kreativ	creative
mutig	brave
diszipliniert	disciplined
ordentlich	neat/tidy
bescheiden	modest
liebevoll	loving
sportlich	sporty/athletic

3.2 Negative personality adjectives (Negative Charaktereigenschaften)

German	English
unhöflich	impolite
faul	lazy
ungeduldig	impatient
unfreundlich	unfriendly
unehrlich	dishonest
arrogant	arrogant
egoistisch	selfish
laut	loud
unordentlich	untidy
schüchtern	shy
nachlässig	careless
unzuverlässig	unreliable
traurig	sad
nervös	nervous
aggressiv	aggressive

Examples in sentences

1. Mein Freund ist sehr freundlich und hilfsbereit. My friend is very friendly and helpful.

2. Meine Schwester ist fleissig und intelligent. My sister is hardworking and intelligent.

3. Unser Lehrer ist geduldig und respektvoll. Our teacher is patient and respectful.

4. Mein Nachbar ist manchmal ungeduldig. My neighbour is sometimes impatient.

5. Der neue Schüler ist schüchtern, aber sehr höflich. The new learner is shy but very polite.

3.3 Describing behaviour using expressions

A good descriptive text does not only list adjectives. It also gives examples of a person's behaviour.

German expression	English
anderen Menschen helfen	to help other people
die Wahrheit sagen	to tell the truth
hart arbeiten	to work hard
die Regeln befolgen	to follow rules
andere respektieren	to respect others
pünktlich sein	to be punctual
Verantwortung übernehmen	to take responsibility
gern teilen	to enjoy sharing

gut zuhören	to listen carefully
freundlich sprechen	to speak kindly

Examples

- Er hilft seinen Mitschülern bei den Hausaufgaben. He helps his classmates with homework.

- Sie sagt immer die Wahrheit. She always tells the truth.

- Mein Freund kommt jeden Tag pünktlich zur Schule. My friend comes to school on time every day.

- Meine Schwester respektiert ältere Menschen. My sister respects older people.

4.0 DESCRIBING CLOTHING

Die Kleidung beschreiben

Clothing is another useful feature when describing a person. We can explain what someone is wearing, the colour of the clothes and the type of clothing.

The question **Was trägt er/sie?** means "What is he/she wearing?"

4.1 Names of clothes

German	English
die Kleidung	clothing
das Hemd	shirt
die Bluse	blouse
das T-Shirt	T-shirt
die Hose	trousers
die Jeans	jeans
der Rock	skirt
das Kleid	dress
die Jacke	jacket
der Mantel	coat
der Pullover	sweater
die Schuhe	shoes
die Sandalen	sandals
die Socken	socks
die Mütze	cap/beanie
der Hut	hat
die Uniform	uniform
die Brille	glasses

4.2 Colours of clothing

German	English
rot	red
blau	blue
grün	green
gelb	yellow
weiss	white
schwarz	black
grau	grey
braun	brown
rosa	pink
orange	orange
lila	purple

4.3 Sentence patterns for clothing

Pattern 1: tragen (to wear)

- Ich trage ein blaues Hemd. – I am wearing a blue shirt.
- Er trägt eine schwarze Hose. – He is wearing black trousers.
- Sie trägt ein rotes Kleid. – She is wearing a red dress.
- Mein Lehrer trägt eine Brille. – My teacher wears glasses.

Pattern 2: anhaben (to have on/wear)

- Er hat eine blaue Jacke an. – He has a blue jacket on.
- Sie hat schwarze Schuhe an. – She has black shoes on.

Important: *tragen* is a common verb used to describe clothes and accessories.

5.0 DESCRIBING HOBBIES AND INTERESTS

Hobbys und Interessen beschreiben

A hobby is an activity that someone enjoys doing during free time. Interests are activities or subjects that attract someone's attention.

In German:

- *das Hobby* – hobby
- *die Hobbys* – hobbies
- *das Interesse* – interest
- *die Freizeit* – free time
- *die Freizeitaktivität* – leisure activity

Useful questions:

- **Was sind deine Hobbys?** – What are your hobbies?

- **Was machst du gern in deiner Freizeit?** – What do you like doing in your free time?
- **Wofür interessierst du dich?** – What are you interested in?
- **Welche Sportarten magst du?** – Which sports do you like?

5.1 Common hobbies and leisure activities

German	English
lesen	to read
schreiben	to write
singen	to sing
tanzen	to dance
kochen	to cook
malen	to paint
zeichnen	to draw
schwimmen	to swim
laufen	to run
reisen	to travel
fotografieren	to take photographs
Musik hören	to listen to music
fernsehen	to watch television
Filme sehen	to watch films
Fussball spielen	to play football
Basketball spielen	to play basketball
Volleyball spielen	to play volleyball
Fahrrad fahren	to ride a bicycle
Computerspiele spielen	to play computer games
im Internet surfen	to browse the internet
Freunde treffen	to meet friends
Gartenarbeit machen	to do gardening
Instrumente spielen	to play musical instruments

5.2 Expressing likes and dislikes

German uses different expressions to show what someone likes or dislikes.

German expression	English
gern	gladly/like doing
sehr gern	like very much

am liebsten	most preferably
mögen	to like
lieben	to love
nicht gern	do not like doing
überhaupt nicht gern	do not like at all
hassen	to hate

Examples

1. Ich lese gern Bücher. I like reading books.

2. Meine Freundin tanzt sehr gern. My female friend likes dancing very much.

3. Er spielt am liebsten Fussball. He likes playing football most.

4. Wir hören gern Musik. We like listening to music.

5. Sie schwimmt nicht gern. She does not like swimming.

6. Mein Bruder mag Basketball. My brother likes basketball.

7. Ich liebe das Zeichnen. I love drawing.

5.3 Talking about favourite subjects

Learners can also describe their favourite school subjects and interests.

German	**English**
Deutsch	German
Englisch	English
Mathematik	Mathematics
Biologie	Biology
Chemie	Chemistry
Physik	Physics
Geschichte	History
Geografie	Geography
Landwirtschaft	Agriculture
Informatik	Computer studies
Kunst	Art
Musik	Music
Sport	Sports

Examples

- Mein Lieblingsfach ist Deutsch. My favourite subject is German.

- Meine Lieblingsfächer sind Biologie und Geografie. My favourite subjects are Biology and Geography.

- Ich interessiere mich für Informatik. I am interested in computer studies.

- Sie mag Mathematik, weil sie interessant ist. She likes Mathematics because it is interesting.

6.0 PERSONAL PROFILES

Der Steckbrief

A *Steckbrief* is a short written profile containing important information about a person. It is commonly used in German textbooks to introduce oneself, a friend, a classmate or a famous person.

A good profile is organised using headings and short, clear answers.

6.1 Common information in a Steckbrief

German heading	English meaning
Vorname	first name
Nachname	surname
Vollständiger Name	full name
Alter	age
Geburtsdatum	date of birth
Geburtsort	place of birth
Wohnort	place of residence
Land	country
Nationalität	nationality
Schule	school
Klasse	class/grade
Lieblingsfach	favourite subject
Lieblingsessen	favourite food
Lieblingsfarbe	favourite colour
Hobby/Hobbys	hobby/hobbies
Interessen	interests
Familie	family
Charakter	character
Berufswunsch	career ambition
Zukunftspläne	future plans

6.2 Sample personal profile of a Kenyan learner

Mein Steckbrief



Name: Amina Mwangi

Alter: 17 Jahre

Wohnort: Nakuru, Kenia

Nationalität: Kenianerin

Information	Details
Geburtstag	12. März
Schule	Nakuru High School
Klasse	Klasse 11
Lieblingsfach	Deutsch und Biologie
Haarfarbe	Schwarz
Augenfarbe	Braun
Charakter	Freundlich und fleissig
Hobbys	Lesen, Tanzen und Volleyball
Lieblingsessen	Ugali und Gemüse
Berufswunsch	Ärztin

6.3 Writing a paragraph from the profile

German text:

Mein Name ist Amina Mwangi. Ich bin siebzehn Jahre alt und komme aus Kenia. Ich wohne in Nakuru. Ich besuche die elfte Klasse. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Biologie. Ich habe schwarze Haare und braune Augen. Ich bin freundlich, fleissig und hilfsbereit. In meiner Freizeit lese ich gern Bücher, tanze und spiele Volleyball. Mein Lieblingsessen ist Ugali mit Gemüse. In Zukunft möchte ich Ärztin werden.

Language points from the passage:

- *Ich heisse / Mein Name ist …* – My name is …
- *Ich bin siebzehn Jahre alt.* – I am seventeen years old.
- *Ich komme aus Kenia.* – I come from Kenya.
- *Ich wohne in Nakuru.* – I live in Nakuru.
- *Ich besuche die elfte Klasse.* – I attend Grade 11.
- *Ich habe schwarze Haare.* – I have black hair.
- *Ich bin freundlich.* – I am friendly.
- *Ich lese gern.* – I like reading.

- *Ich möchte Ärztin werden.* – I would like to become a doctor.

6.4 Describing a friend

German text:

Meine beste Freundin heisst Grace. Sie ist sechzehn Jahre alt und wohnt in Kilgoris. Sie ist mittelgross und schlank. Sie hat lange schwarze Haare und braune Augen. Grace ist freundlich, ehrlich und sehr hilfsbereit. Sie arbeitet fleissig in der Schule und respektiert ihre Lehrer. In ihrer Freizeit hört sie gern Musik, liest Bücher und spielt Volleyball. Ihr Lieblingsfach ist Englisch. Sie möchte in Zukunft Lehrerin werden. Ich mag Grace, weil sie immer freundlich zu anderen Menschen ist.

Comprehension questions

1. Wie heisst die Freundin?
2. Wie alt ist Grace?
3. Wo wohnt sie?
4. Wie sieht sie aus?
5. Welche Charaktereigenschaften hat sie?
6. Was macht sie in ihrer Freizeit?
7. Was ist ihr Lieblingsfach?
8. Was möchte sie werden?
9. Warum mag die Erzählerin Grace?

7.0 DESCRIBING A FAVOURITE PROMINENT PERSON

Eine berühmte Persönlichkeit beschreiben

A prominent person is someone who is widely known because of achievements, leadership, talent, service or contribution to society.

In German, a prominent person is called **eine berühmte Persönlichkeit**.

When writing about a prominent person, include:

1. Full name.
2. Country of origin and nationality.
3. Date or place of birth, where known.
4. Physical appearance, where relevant and known.
5. Character and personal qualities.
6. Profession or area of achievement.
7. Major accomplishments.
8. Why the person is admired.

7.1 Useful vocabulary

German	English

berühmt	famous
bekannt	well-known
erfolgreich	successful
talentiert	talented
bewundert	admired
die Leistung	achievement/performance
der Erfolg	success
die Führungskraft	leader
die Wissenschaftlerin	female scientist
der Wissenschaftler	male scientist
die Sportlerin	female athlete
der Sportler	male athlete
die Aktivistin	female activist
der Umweltschutz	environmental protection
die Gemeinschaft	community
die Gesellschaft	society
der Beitrag	contribution
die Auszeichnung	award
der Friedensnobelpreis	Nobel Peace Prize
sich einsetzen für	to campaign/work for
inspirieren	to inspire
unterstützen	to support

7.2 Example 1: Wangari Maathai



Wangari Maathai

Eine berühmte kenianische Persönlichkeit

Wangari Maathai was a Kenyan environmentalist and Nobel Peace Prize laureate.

German text:

Wangari Maathai war eine berühmte Kenianerin. Sie wurde am 1. April 1940 in Nyeri geboren. Sie war Wissenschaftlerin und Umweltaktivistin. Sie gründete im Jahr 1977 die Green Belt Movement. Diese Organisation förderte das Pflanzen von Bäumen und den Umweltschutz. Im Jahr 2004 erhielt sie den Friedensnobelpreis. Sie war mutig, intelligent und engagiert. Viele Menschen bewundern sie wegen ihres Beitrags zum Umweltschutz und zur Gesellschaft.

Vocabulary from the passage

German	English
wurde geboren	was born
gründete	founded
erhielt	received
mutig	brave
engagiert	committed
der Umweltschutz	environmental protection
der Beitrag	contribution
bewundern	to admire

7.3 Example 2: Faith Kipyegon



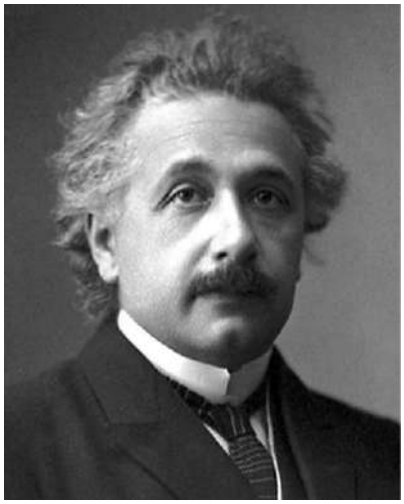
Faith Kipyegon

Eine erfolgreiche kenianische Sportlerin

German text:

Faith Kipyegon ist eine erfolgreiche kenianische Sportlerin. Sie ist eine weltbekannte Mittelstreckenläuferin. Sie ist für ihre Disziplin, Ausdauer und harte Arbeit bekannt. Sie trainiert regelmässig und nimmt an internationalen Wettkämpfen teil. Durch ihre sportlichen Leistungen hat sie Kenia weltweit bekannt gemacht. Viele junge Menschen sehen sie als Vorbild. Sie zeigt, dass harte Arbeit, Geduld und Entschlossenheit zum Erfolg führen können.

7.4 Example 3: Albert Einstein



Albert Einstein

Ein berühmter Wissenschaftler

German text:

Albert Einstein war ein berühmter Wissenschaftler. Er wurde am 14. März 1879 in Ulm in Deutschland geboren. Er war Physiker und entwickelte die Relativitätstheorie. Einstein war sehr intelligent und neugierig. Er interessierte sich für Wissenschaft und Mathematik. Seine Ideen beeinflussten die moderne Physik stark. Im Jahr 1921 erhielt er den Nobelpreis für Physik. Er ist bis heute eine wichtige Persönlichkeit in der Wissenschaft.

7.5 Comparing the three personalities

Personality	**Country**	**Profession/area**	**Important contribution**
Wangari Maathai	Kenya	Environmentalist	Environmental protection and tree planting
Faith Kipyegon	Kenya	Athlete	Outstanding middle-distance running
Albert Einstein	Germany-born	Physicist	Contributions to modern physics

Useful expressions when writing about prominent people

- *Er/Sie ist berühmt für …* – He/She is famous for …
- *Er/Sie hat viel erreicht.* – He/She has achieved a lot.
- *Ich bewundere ihn/sie, weil …* – I admire him/her because …
- *Er/Sie ist mein Vorbild.* – He/She is my role model.
- *Seine/Ihre Leistungen sind beeindruckend.* – His/Her achievements are impressive.
- *Er/Sie hat vielen Menschen geholfen.* – He/She has helped many people.

8.0 ADJECTIVES IN DESCRIPTIVE WRITING

Adjektive im beschreibenden Schreiben

An adjective is a word that describes a noun or gives more information about a person, animal, place or thing.

In German, adjectives are called **Adjektive**.

Adjectives make descriptions more detailed and interesting.

Compare:

- *Mein Freund ist nett.* – My friend is nice.
- *Mein Freund ist sehr nett, freundlich und hilfsbereit.* – My friend is very nice, friendly and helpful.

The second sentence gives more information about the friend.

8.1 Common German adjectives

German	English
schön	beautiful
hässlich	ugly
gross	tall/big
klein	short/small
lang	long
kurz	short
jung	young
alt	old
freundlich	friendly
fleissig	hardworking
ehrlich	honest
lustig	funny
ruhig	calm
stark	strong
schwach	weak
interessant	interesting
langweilig	boring
wichtig	important
glücklich	happy
traurig	sad
neugierig	curious
kreativ	creative
sportlich	athletic
intelligent	intelligent

8.2 Adjectives used after the verb *sein*

When an adjective follows the verbs *sein* (to be), *werden* (to become) or *bleiben* (to remain), it normally does not receive an adjective ending.

Examples:

- Er ist freundlich. – He is friendly.
- Sie ist intelligent. – She is intelligent.
- Mein Vater ist gross. – My father is tall.
- Meine Freunde sind lustig. – My friends are funny.
- Die Kinder bleiben ruhig. – The children remain calm.

Remember: In these examples, the adjectives are not placed directly before a noun. They therefore remain in their basic form.

8.3 Adjectives before nouns (Adjektive vor Nomen)

When an adjective comes directly before a noun, it usually takes an ending. The ending depends on the gender, number and case of the noun and the article used.

Examples in the nominative case:

German	English
ein freundlicher Mann	a friendly man
eine freundliche Frau	a friendly woman
ein freundliches Kind	a friendly child
der freundliche Lehrer	the friendly teacher
die freundliche Lehrerin	the friendly female teacher
das freundliche Mädchen	the friendly girl
die freundlichen Schüler	the friendly learners

Observe the changes:

- *freundlich* becomes *freundlicher* with *ein Mann*.
- *freundlich* becomes *freundliche* with *eine Frau*.
- *freundlich* becomes *freundliches* with *ein Kind*.

8.4 Using more than one adjective

You can use several adjectives to give a richer description.

Examples:

1. Meine Freundin ist freundlich, fleissig und intelligent.
2. Mein Bruder ist gross, sportlich und mutig.
3. Unsere Lehrerin ist geduldig, ehrlich und hilfsbereit.
4. Der neue Schüler ist ruhig, höflich und ordentlich.

Writing tip: Avoid repeating the same adjective throughout a paragraph. Use a variety of suitable descriptive words.

9.0 IMPORTANT VERBS USED IN DESCRIPTIVE WRITING

Wichtige Verben

Verbs help us explain what a person does, likes, has, looks like or wants to become.

Infinitive	English	Example
sein	to be	Ich bin freundlich.
haben	to have	Sie hat braune Augen.
heissen	to be called	Er heisst Peter.
wohnen	to live	Ich wohne in Nakuru.
kommen	to come	Sie kommt aus Kenia.
leben	to live	Er lebt in Kilgoris.
tragen	to wear	Sie trägt ein Kleid.
aussehen	to look/appear	Er sieht sportlich aus.
mögen	to like	Ich mag Musik.
lieben	to love	Sie liebt das Lesen.
spielen	to play	Er spielt Fussball.
lesen	to read	Ich lese gern.
hören	to listen	Sie hört Musik.
arbeiten	to work	Er arbeitet fleissig.
lernen	to learn	Wir lernen Deutsch.
studieren	to study	Sie studiert Medizin.
werden	to become	Er möchte Arzt werden.
interessieren	to interest	Musik interessiert mich.

9.1 Conjugation of *sein* (to be)

Pronoun	Conjugated verb	English
ich	bin	I am
du	bist	you are
er	ist	he is
sie	ist	she is
es	ist	it is
wir	sind	we are
ihr	seid	you are (plural)
sie	sind	they are
Sie	sind	you are (formal)

Examples:

- Ich bin sechzehn Jahre alt.
- Sie ist freundlich.
- Wir sind Schüler.
- Sie sind sehr fleissig.

9.2 Conjugation of *haben* (to have)

Pronoun	Conjugated verb	English
ich	habe	I have
du	hast	you have
er	hat	he has
sie	hat	she has
es	hat	it has
wir	haben	we have
ihr	habt	you have (plural)
sie	haben	they have
Sie	haben	you have (formal)

Examples:

- Ich habe schwarze Haare.
- Er hat braune Augen.
- Wir haben viele Freunde.
- Sie hat eine kleine Nase.

9.3 Conjugation of regular verbs: *wohnen* (to live)

Pronoun	Conjugated form
ich	wohne
du	wohnst
er/sie/es	wohnt
wir	wohnen
ihr	wohnt
sie/Sie	wohnen

Examples:

- Ich wohne in Nakuru.
- Du wohnst in Nairobi.
- Grace wohnt in Kilgoris.

- Wir wohnen in Kenia.

9.4 Conjugation of *mögen* (to like)

Pronoun	Conjugated form
ich	mag
du	magst
er/sie/es	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie/Sie	mögen

Examples:

- Ich mag Deutsch.
- Er mag Fussball.
- Sie mag Musik.
- Wir mögen Sport.

9.5 Using *gern* with verbs

The word *gern* is used with an activity to show that someone enjoys doing it.

Examples:

- Ich lese gern. – I like reading.
- Er schwimmt gern. – He likes swimming.
- Sie tanzt gern. – She likes dancing.
- Wir spielen gern Fussball. – We like playing football.

Difference between *mögen* and *gern*:

- *Ich mag Musik.* – I like music.
- *Ich höre gern Musik.* – I like listening to music.

Both communicate enjoyment, but their sentence structures are different.

10.0 SENTENCE CONSTRUCTION AND WORD ORDER

Satzbau und Wortstellung

A good descriptive text is made up of grammatically correct sentences. German sentence construction follows specific word-order rules.

10.1 Basic German statement structure

In a normal German main clause, the conjugated verb usually occupies the second position.

Pattern: Subject + verb + other information.

Examples:

- Ich bin siebzehn Jahre alt.

- Meine Freundin wohnt in Nakuru.
- Er spielt jeden Samstag Fussball.
- Meine Mutter arbeitet in einer Schule.

10.2 Using time, manner and place

Descriptive writing often includes information about when, how and where a person does something.

Examples:

- Ich spiele jeden Samstag gern Fussball.
- Meine Schwester liest am Abend zu Hause.
- Mein Freund trainiert jeden Morgen auf dem Sportplatz.

10.3 Connecting ideas using conjunctions

Conjunctions help us join sentences and avoid writing many short, disconnected sentences.

German conjunction	**English**
und	and
aber	but
oder	or
denn	because/for
weil	because
dass	that
wenn	when/if
obwohl	although

Examples

1. Grace ist freundlich und hilfsbereit. Grace is friendly and helpful.

2. Mein Bruder ist jung, aber sehr verantwortungsbewusst. My brother is young but very responsible.

3. Ich mag meine Freundin, weil sie ehrlich ist. I like my friend because she is honest.

4. Er spielt Fussball, weil er Sport liebt. He plays football because he loves sport.

5. Obwohl sie schüchtern ist, hat sie viele Freunde. Although she is shy, she has many friends.

Important grammar rule: In a subordinate clause introduced by *weil*, *dass* or *obwohl*, the conjugated verb normally moves to the end of that clause.

Example:

- *Ich mag Grace, weil sie freundlich ist.*

The verb *ist* comes at the end of the clause *weil sie freundlich ist*.

10.4 Using possessive adjectives

Possessive adjectives show ownership or relationships.

German	English
mein	my
dein	your
sein	his
ihr	her
unser	our
euer	your (plural/informal)
ihr	their
Ihr	your (formal)

Examples:

- Mein Freund ist sehr nett. – My friend is very nice.
- Meine Schwester ist intelligent. – My sister is intelligent.
- Sein Vater ist Arzt. – His father is a doctor.
- Ihre Mutter ist Lehrerin. – Her mother is a teacher.
- Unsere Freunde sind hilfsbereit. – Our friends are helpful.

11.0 ASKING QUESTIONS WHEN DESCRIBING PEOPLE

Fragen zur Personenbeschreibung

Questions help learners collect information before writing a profile or descriptive paragraph.

German question	Example answer
Wie heisst du?	Ich heisse Peter.
Wie alt bist du?	Ich bin siebzehn Jahre alt.
Wo wohnst du?	Ich wohne in Nakuru.
Woher kommst du?	Ich komme aus Kenia.
Wann hast du Geburtstag?	Ich habe am 5. Mai Geburtstag.

Wie siehst du aus?	Ich bin gross und schlank.
Welche Augenfarbe hast du?	Ich habe braune Augen.
Welche Haarfarbe hast du?	Ich habe schwarze Haare.
Was sind deine Hobbys?	Ich lese und tanze gern.
Was ist dein Lieblingsfach?	Mein Lieblingsfach ist Deutsch.
Wie ist dein Charakter?	Ich bin freundlich und ehrlich.
Was möchtest du werden?	Ich möchte Ärztin werden.
Wer ist dein Vorbild?	Mein Vorbild ist Wangari Maathai.
Warum bewunderst du sie?	Weil sie mutig und engagiert war.

11.1 Writing answers to personal questions

When learners are given a set of questions, they should answer them in complete sentences rather than writing single words.

Question: Wo wohnst du?

Incomplete answer: Nakuru.

Complete answer: *Ich wohne in Nakuru.*

Question: Was sind deine Hobbys?

Incomplete answer: Lesen, Musik.

Complete answer: *Meine Hobbys sind Lesen und Musik hören.*

Question: Wie ist deine Freundin?

Incomplete answer: Freundlich.

Complete answer: *Meine Freundin ist freundlich und hilfsbereit.*

12.0 STRUCTURE OF A GOOD DESCRIPTIVE TEXT

Aufbau eines Beschreibungstextes

A well-written descriptive text should have a clear beginning, middle and ending. The information should follow a logical order.

12.1 Paragraph 1: Introduction (Einleitung)

Introduce the person by giving the person's name and explaining your relationship with them.

Useful expressions:

- *Ich möchte meinen Freund beschreiben.* – I would like to describe my friend.
- *Meine beste Freundin heisst …* – My best friend is called …

- *Mein Vorbild ist …* – My role model is …
- *Heute möchte ich über … schreiben.* – Today I would like to write about …

12.2 Paragraph 2: Physical appearance (Aussehen)

Describe the person's age, height, hair, eyes and other physical features.

Useful expressions:

- *Er/Sie ist … Jahre alt.*
- *Er/Sie ist gross/klein/mittelgross.*
- *Er/Sie hat lange/kurze Haare.*
- *Er/Sie hat braune/blaue Augen.*
- *Er/Sie trägt eine Brille.*

12.3 Paragraph 3: Character (Charakter)

Explain the person's personality and give examples of behaviour.

Useful expressions:

- *Er/Sie ist freundlich und hilfsbereit.*
- *Er/Sie arbeitet sehr fleissig.*
- *Er/Sie respektiert andere Menschen.*
- *Er/Sie ist immer ehrlich.*

12.4 Paragraph 4: Hobbies and interests (Hobbys und Interessen)

Explain what the person likes doing and their favourite subjects or activities.

Useful expressions:

- *In seiner/ihrer Freizeit …*
- *Er/Sie spielt gern …*
- *Er/Sie interessiert sich für …*
- *Sein/Ihr Lieblingsfach ist …*

12.5 Paragraph 5: Conclusion (Schluss)

End the description by explaining why the person is important to you or why you admire them.

Useful expressions:

- *Ich mag ihn/sie sehr, weil …*
- *Ich bewundere ihn/sie, weil …*
- *Er/Sie ist ein gutes Vorbild für mich.*
- *Ich bin froh, ihn/sie zu kennen.*

12.6 Model descriptive composition: Meine beste Freundin

German composition

Meine beste Freundin

Meine beste Freundin heisst Maria. Sie ist siebzehn Jahre alt und kommt aus Kenia. Sie wohnt in Nakuru und besucht die elfte Klasse. Maria ist mittelgross und schlank. Sie hat lange schwarze Haare und schöne braune Augen. Sie trägt manchmal eine Brille.

Maria ist freundlich, ehrlich, fleissig und hilfsbereit. Sie respektiert ihre Lehrer und unterstützt ihre Mitschüler. Sie ist auch sehr intelligent und verantwortungsbewusst.

In ihrer Freizeit liest Maria gern Bücher, hört Musik und spielt Volleyball. Ihr Lieblingsfach ist Biologie. Sie interessiert sich auch für Medizin und Wissenschaft. Ihr Lieblingsessen ist Reis mit Gemüse.

In Zukunft möchte Maria Ärztin werden. Ich mag sie sehr, weil sie immer freundlich zu anderen Menschen ist. Sie ist eine gute Freundin und ein Vorbild für mich.

12.7 Why is this a good descriptive composition?

The composition:

- Introduces the person clearly.
- Gives personal details.
- Describes physical appearance.
- Uses a variety of adjectives.
- Explains the person's character.
- Describes hobbies and interests.
- Mentions future ambitions.
- Uses complete sentences and connected paragraphs.
- Has a meaningful conclusion.

13.0 WRITING ABOUT A CLASSMATE

Einen Mitschüler / eine Mitschülerin beschreiben

Learners can collect information about a classmate through guided interviews or worksheets and use it to write a descriptive paragraph.

13.1 Sample classroom description worksheet

Information needed	German question	Learner's answer
Name	Wie heisst du?	_____
Age	Wie alt bist du?	_____
Birthday	Wann hast du Geburtstag?	_____
Residence	Wo wohnst du?	_____
Height	Wie gross bist du?	_____
Hair	Welche Haare hast du?	_____
Eyes	Welche Augenfarbe hast du?	_____
Character	Wie bist du?	_____
Hobbies	Was sind deine Hobbys?	_____

Favourite subject	Was ist dein Lieblingsfach?	_____
Favourite food	Was isst du gern?	_____
Career ambition	Was möchtest du werden?	_____

13.2 Sample completed worksheet

Information	**Answer**
Name	Brian Kiptoo
Age	17 Jahre
Birthday	10. Juni
Residence	Turkana
Height	mittelgross
Hair	kurze schwarze Haare
Eyes	braune Augen
Character	freundlich, ruhig, fleissig
Hobbies	Fussball spielen, lesen
Favourite subject	Geografie
Favourite food	Ugali und Fleisch
Career ambition	Ingenieur

13.3 Paragraph based on the worksheet

Brian Kiptoo ist siebzehn Jahre alt. Er wohnt in Kilgoris und hat am zehnten Juni Geburtstag. Er ist mittelgross und hat kurze schwarze Haare und braune Augen. Brian ist freundlich, ruhig und fleissig. In seiner Freizeit spielt er gern Fussball und liest Bücher. Sein Lieblingsfach ist Geografie. Er isst gern Ugali und Fleisch. In Zukunft möchte er Ingenieur werden.

14.0 WRITING ABOUT A ROLE MODEL

Mein Vorbild beschreiben

A role model is a person whose actions, achievements, values or behaviour inspire others.

In German, a role model is called **ein Vorbild**.

A learner may choose a parent, teacher, community leader, athlete, scientist, artist or other respected person.

14.1 Questions to guide a role-model description

1. *Wer ist dein Vorbild?* – Who is your role model?
2. *Woher kommt er/sie?* – Where does he/she come from?
3. *Was macht er/sie beruflich?* – What does he/she do for a living?
4. *Wie ist sein/ihr Charakter?* – What is his/her character like?
5. *Welche Leistungen hat er/sie erreicht?* – What achievements has he/she made?
6. *Warum bewunderst du ihn/sie?* – Why do you admire him/her?

7. *Was kannst du von ihm/ihr lernen?* – What can you learn from him/her?

14.2 Model composition: Mein Vorbild

German text

Mein Vorbild ist meine Mutter. Sie heisst Elizabeth und wohnt in Kenia. Sie ist eine freundliche, geduldige und verantwortungsbewusste Frau. Sie arbeitet hart, um unsere Familie zu unterstützen. Meine Mutter ist sehr fleissig und ehrlich. Sie hilft anderen Menschen und respektiert jeden. In ihrer Freizeit liest sie gern und arbeitet im Garten. Ich bewundere sie, weil sie mutig, liebevoll und hilfsbereit ist. Von ihr lerne ich Disziplin, Respekt und Verantwortung. Ich möchte in Zukunft auch eine verantwortungsbewusste Person sein.

15.0 WRITING SKILLS AND THE WRITING PROCESS

Schreibfertigkeiten und Schreibprozess

Good descriptive writing requires planning, drafting, revising and editing.

15.1 Steps in writing a descriptive text

Step 1: Understand the topic (Das Thema verstehen)

Read the writing instruction carefully and identify the person to be described.

Example: *Beschreibe deinen besten Freund.*

Meaning: Describe your best friend.

Step 2: Collect information (Informationen sammeln)

Think about the person's name, age, appearance, character, hobbies and interests.

Step 3: Organise ideas (Ideen ordnen)

Arrange the information into a logical order. Start with the person's identity, then appearance, character, interests and conclusion.

Step 4: Write the first draft (Den ersten Entwurf schreiben)

Write complete German sentences. Use suitable vocabulary and correct verb forms.

Step 5: Revise the text (Den Text überarbeiten)

Check whether the information is clear, relevant and arranged in a logical order.

Step 6: Edit the text (Den Text korrigieren)

Correct spelling, capitalisation, adjective endings, punctuation and verb conjugation.

Step 7: Produce the final copy (Die endgültige Fassung schreiben)

Write a neat final version that can be read and understood easily.

15.2 Capitalisation in German

German nouns always begin with capital letters, even when they occur in the middle of a sentence.

Examples:

- *mein Freund* – my friend
- *meine Schule* – my school

- *die Haare* – the hair
- *das Hobby* – the hobby
- *die Persönlichkeit* – the personality

Adjectives normally begin with small letters:

- *freundlich*
- *intelligent*
- *schön*
- *hilfsbereit*

Compare:

Correct: *Meine Freundin ist freundlich und intelligent.*

Incorrect: *Meine freundin ist Freundlich und intelligent.*

15.3 Punctuation in German writing

Use punctuation correctly to make meaning clear.

- Full stop (.) – *Meine Schwester ist freundlich.*
- Comma (,) – *Sie ist nett, ehrlich und hilfsbereit.*
- Question mark (?) – *Wie alt bist du?*
- Exclamation mark (!) – *Das ist wunderbar!*

In German, a comma is normally used before a subordinate clause introduced by *weil*, *dass* or *obwohl*.

Example: *Ich mag meinen Freund, weil er ehrlich ist.*

16.0 CLASSROOM LEARNING EXPERIENCES

Praktische Lernaktivitäten

The curriculum suggests practical activities through which learners develop writing skills and apply German vocabulary in real-life contexts.

16.1 Writing short profiles of friends and prominent people

Learners should:

1. Select a friend or a prominent person.
2. Collect basic personal information.
3. Identify suitable German vocabulary.
4. Organise the information into a *Steckbrief*.
5. Convert the profile into a short paragraph.
6. Share the written work with classmates.
7. Receive feedback and improve their writing.

Expected outcome: Learners can write short, accurate profiles in German.

16.2 Describing classmates using guided worksheets

The teacher prepares a worksheet containing questions about height, eye colour, birthday, hobbies, interests and personality.

Learners interview one another in German and use the responses to write descriptions.

Sample dialogue

A: Wie heisst du?

B: Ich heisse Peter.

A: Wie alt bist du?

B: Ich bin siebzehn Jahre alt.

A: Wo wohnst du?

B: Ich wohne in Nakuru.

A: Welche Augenfarbe hast du?

B: Ich habe braune Augen.

A: Was sind deine Hobbys?

B: Ich spiele gern Fussball und höre Musik.

Expected outcome: Learners gather information and convert it into written German.

16.3 Running dictation (Laufdiktat)

A running dictation is a classroom activity in which learners read a text placed at a distance, memorise a short section and return to dictate or write it down.

How to conduct the activity:

1. The teacher prepares a short descriptive German text.
2. The text is placed on a wall or desk away from the learners.
3. Learners work in pairs or small groups.
4. One learner moves to the text, reads and memorises a sentence.
5. The learner returns and dictates the sentence to a partner.
6. The partner writes the sentence.
7. Learners change roles until the text is complete.
8. They compare their work with the original text and correct errors.

Sample running dictation text

Mein Freund heisst David. Er ist siebzehn Jahre alt. Er ist gross und sportlich. Er hat kurze schwarze Haare und braune Augen. Er ist freundlich und hilfsbereit. In seiner Freizeit spielt er gern Fussball und hört Musik.

Skills developed:

- Reading and comprehension.
- Listening and memory.
- Spelling and punctuation.
- Teamwork and collaboration.

- Accurate sentence construction.

16.4 Drawing or sketching peers

Learners can draw a classmate based on a German description. They can also write descriptions based on a drawing.

Example description

Das Mädchen ist gross. Sie hat lange schwarze Haare und braune Augen. Sie trägt ein rotes Kleid und schwarze Schuhe. Sie ist freundlich und lächelt.

English: The girl is tall. She has long black hair and brown eyes. She is wearing a red dress and black shoes. She is friendly and smiling.

Expected outcome: Learners connect German descriptive vocabulary with visual information.

16.5 Digital drag-and-drop exercise

The teacher may use computers, tablets or other digital devices to prepare a matching exercise.

Learners match:

- People with their descriptions.
- People with their hobbies.
- Adjectives with their English meanings.
- Pictures with German vocabulary.
- Profiles with the correct descriptive paragraphs.

Sample matching exercise

Person	Hobby
Peter	Fussball spielen
Maria	tanzen
Anna	Bücher lesen
John	schwimmen
David	fotografieren

16.6 Peer review and presentation

After writing a descriptive text, learners exchange their work and check:

- Correct spelling.
- Correct verb forms.
- Appropriate adjectives.
- Clear paragraph organisation.

- Correct capitalisation and punctuation.
- Relevance of the information.

Learners may then read their compositions aloud or display them in class.

17.0 COMMON ERRORS IN DESCRIPTIVE WRITING

Häufige Fehler beim Schreiben

Incorrect German	Correct German	Explanation
Ich habe siebzehn Jahre.	Ich bin siebzehn Jahre alt.	Use *sein* to state age.
Sie haben braune Augen. (meaning she has)	Sie hat braune Augen.	Use *hat* for *sie* (she).
Er bin freundlich.	Er ist freundlich.	Use *ist* with *er*.
Ich wohnen in Nakuru.	Ich wohne in Nakuru.	Correct verb conjugation.
Meine Freund ist nett.	Mein Freund ist nett.	*Freund* is masculine.
Ich spiele Fussball gern.	Ich spiele gern Fussball.	Preferred word order for this expression.
Sie ist ein freundlich Mädchen.	Sie ist ein freundliches Mädchen.	Correct adjective ending before the noun.
Mein Hobbys ist Lesen.	Mein Hobby ist Lesen.	Singular subject requires *ist*.
Ich komme von Kenia.	Ich komme aus Kenia.	Use *aus* for country of origin.
Meine Mutter haben lange Haare.	Meine Mutter hat lange Haare.	Use *hat* for a singular subject.
Ich mag zu tanzen.	Ich tanze gern.	Use *gern* with the activity.

17.1 How to improve descriptive writing

Learners should:

1. Learn vocabulary in groups, such as appearance, character and hobbies.
2. Practise constructing short sentences before writing paragraphs.
3. Check the subject and verb agreement.
4. Use a variety of descriptive adjectives.
5. Avoid translating every sentence directly from English.
6. Use conjunctions to connect related ideas.
7. Read their writing aloud to identify errors.
8. Revise their work after receiving feedback.

18.0 SUMMARY OF IMPORTANT EXPRESSIONS

Wichtige Ausdrücke

German expression	English meaning
Ich möchte meinen Freund beschreiben.	I would like to describe my friend.
Mein Name ist ...	My name is ...
Ich bin siebzehn Jahre alt.	I am seventeen years old.
Ich komme aus Kenia.	I come from Kenya.
Ich wohne in Nakuru.	I live in Nakuru.
Sie ist mittelgross und schlank.	She is of medium height and slim.
Er hat kurze schwarze Haare.	He has short black hair.
Sie hat braune Augen.	She has brown eyes.
Er trägt eine Brille.	He wears glasses.
Sie ist freundlich und hilfsbereit.	She is friendly and helpful.
Mein Hobby ist Lesen.	My hobby is reading.
Ich spiele gern Fussball.	I like playing football.
Mein Lieblingsfach ist Deutsch.	My favourite subject is German.
Mein Vorbild ist meine Mutter.	My role model is my mother.
Ich bewundere sie, weil ...	I admire her because ...
In Zukunft möchte ich Arzt werden.	In future, I would like to become a doctor.
Sie ist eine gute Freundin.	She is a good friend.
Er ist sehr verantwortungsbewusst.	He is very responsible.

18.1 Key points to remember

- *beschreiben* means to describe.
- *das Aussehen* means physical appearance.
- *der Charakter* means character.
- *der Steckbrief* means a short personal profile.
- *das Vorbild* means role model.
- *Wie sieht er/sie aus?* asks about physical appearance.
- *Wie ist er/sie?* asks about character.
- *Was sind deine Hobbys?* asks about hobbies.
- *Er/Sie hat ...* is used to describe features such as hair and eyes.
- *Er/Sie ist ...* is used to describe age, height and character.
- *Er/Sie trägt ...* is used to describe clothing.

- German nouns begin with capital letters.
- Adjectives after *sein* normally remain in their basic form.
- A good descriptive composition has an introduction, organised details and a conclusion.

GRADE 11 GERMAN – REVISION EXERCISE

THEME 3.0: WRITING (SCHREIBEN)

SUB-STRAND 3.1: DESCRIPTIVE WRITING (PERSONEN BESCHREIBEN)

GERMAN REVISION TEST

GRADE 11

THEME 3.0: WRITING

SUB-STRAND 3.1: DESCRIPTIVE WRITING

Time: 1 Hour 30 Minutes

Section A: 30 Marks

Section B: 50 Marks

Total: 80 Marks

Name: .....

School: .....

Assessment Number: .....

Date: .....

Instructions to learners

1. Answer all questions in Section A.
2. Answer all questions in Section B.
3. Write your answers clearly and neatly.
4. Observe correct German spelling, capitalisation and punctuation.
5. Use complete German sentences where required.
6. Read each question carefully before answering.

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Instructions: Answer all questions. Choose the correct answer from the alternatives A, B, C and D. Write the letter of the correct answer in the spaces provided.

1. What is the German word for descriptive writing?

A. Lesen
B. Beschreibendes Schreiben

C. Hören
D. Sprechen

2. Which of the following means physical appearance?

A. Das Aussehen
B. Das Hobby
C. Der Geburtstag
D. Die Schule

3. Which German question asks someone about their age?

A. Wo wohnst du?
B. Wie heisst du?
C. Wie alt bist du?
D. Was machst du?

4. Choose the correct German expression for "She has long black hair."

A. Sie ist lange schwarze Haare.
B. Sie hat lange schwarze Haare.
C. Sie haben lange schwarze Haare.
D. Sie trägt lange schwarze Haare.

5. What is the English meaning of freundlich?

A. Lazy
B. Friendly
C. Angry
D. Weak

6. Which of the following is a positive character trait?

A. Egoistisch
B. Unhöflich
C. Hilfsbereit
D. Faul

7. The German word der Steckbrief means:

A. A personal profile
B. A school timetable
C. A shopping list
D. A newspaper

8. Which question means "What are your hobbies?"

A. Wie alt bist du?
B. Was sind deine Hobbys?
C. Woher kommst du?
D. Wie heisst du?

9. Choose the correct German translation of "My friend is tall."

A. Mein Freund ist gross.
B. Mein Freund hat gross.

C. Mein Freund sind gross.
D. Mein Freund ist klein.

10. Which word means "honest" in German?

A. Schüchtern
B. Ehrlich
C. Langweilig
D. Traurig

11. What does Ich wohne in Nakuru mean?

A. I come from Nakuru.
B. I travel to Nakuru.
C. I live in Nakuru.
D. I work in Nakuru.

12. Choose the correct German word for "brown eyes."

A. Braune Haare
B. Braune Augen
C. Braune Schuhe
D. Braune Hände

13. Which of the following is a German word for "hobby"?

A. Die Schule
B. Das Hobby
C. Der Lehrer
D. Das Gesicht

14. Choose the correct answer to the question: Wie heisst deine Freundin?

A. Sie ist siebzehn Jahre alt.
B. Sie wohnt in Nairobi.
C. Sie heisst Maria.
D. Sie spielt gern Fussball.

15. Which German verb means "to wear"?

A. Tragen
B. Wohnen
C. Lesen
D. Kommen

16. Choose the correct sentence.

A. Er bin freundlich.
B. Er bist freundlich.
C. Er ist freundlich.
D. Er sind freundlich.

17. Which expression means "in my free time"?

A. In meiner Schule
B. In meiner Freizeit

C. In meinem Geburtstag
D. In meinem Namen

18. Choose the correct German translation of "I like reading books."

A. Ich lese gern Bücher.
B. Ich liest gern Bücher.
C. Ich lesen gern Bücher.
D. Ich lesst gern Bücher.

19. Which of the following means "role model"?

A. Die Persönlichkeit
B. Das Vorbild
C. Der Mitschüler
D. Die Beschreibung

20. Choose the correct translation of "My sister is intelligent."

A. Mein Schwester ist intelligent.
B. Meine Schwester ist intelligent.
C. Meine Schwester sind intelligent.
D. Meine Schwester hat intelligent.

21. Which German expression means "He wears glasses"?

A. Er hat eine Brille.
B. Er trägt eine Brille.
C. Er ist eine Brille.
D. Er wohnt eine Brille.

22. Choose the correct conjugation of haben for sie (she).

A. Habe
B. Hast
C. Hat
D. Haben

23. Which sentence correctly describes someone's age?

A. Ich habe siebzehn Jahre.
B. Ich bin siebzehn Jahre alt.
C. Ich ist siebzehn Jahre alt.
D. Ich sind siebzehn Jahre alt.

24. What is the correct German translation of "My favourite subject is Biology"?

A. Mein Lieblingsfach ist Biologie.
B. Meine Lieblingsfach ist Biologie.
C. Mein Lieblingsfach sind Biologie.
D. Mein Hobby ist Biologie.

25. Which conjunction means "because"?

A. Und
B. Oder

C. Weil
D. Aber

26. Complete the sentence correctly:

Ich mag meine Freundin, weil sie sehr _____ ist.

A. freundlich
B. Freundlichkeit
C. Freunde
D. Freund

27. Which German word means "birthday"?

A. Der Geburtstag
B. Das Gesicht
C. Der Charakter
D. Das Interesse

28. Choose the correct translation of "He wants to become a doctor."

A. Er möchte Arzt werden.
B. Er möchte Arzt sein geboren.
C. Er ist Arzt werden.
D. Er haben Arzt.

29. Which of the following is the correct way to write a German noun?

A. freundin
B. freundinN
C. Freundin
D. FREUNDIN

30. Which is the best way to conclude a descriptive composition about a friend?

A. Ich wohne in Nakuru.
B. Ich mag sie sehr, weil sie freundlich und hilfsbereit ist.
C. Wie alt bist du?
D. Mein Geburtstag ist im Mai.

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

Answer all questions in this section.

QUESTION 31: PERSONAL PROFILE (10 MARKS)

Read the following personal profile and answer the questions that follow.

Mein Steckbrief

Name: Daniel Otieno Alter: 17 Jahre Wohnort: Kisumu Nationalität: Kenianer Schule: Kisumu High School Klasse: Klasse 11 Haarfarbe: Schwarz Augenfarbe: Braun Charakter: Freundlich, ehrlich und fleissig Lieblingsfach: Deutsch und Mathematik Hobbys: Fussball spielen, Musik hören und Bücher lesen Lieblingsessen: Fisch und Ugali Berufswunsch: Ingenieur

Questions

a) Wie heisst der Junge? (1)

b) Wie alt ist Daniel? (1)

c) Wo wohnt er? (1)

d) Welche Nationalität hat er? (1)

e) Welche Klasse besucht er? (1)

f) Welche Augenfarbe hat er? (1)

g) Nenne zwei Charaktereigenschaften von Daniel. (2)

h) Was sind seine Hobbys? Nenne zwei. (1)

i) Was möchte er in Zukunft werden? (1)

QUESTION 32: DESCRIBING PHYSICAL APPEARANCE AND CHARACTER (10 MARKS)

a) Translate the following adjectives into English. (4 marks)

i. Gross ii. Schlank iii. Freundlich iv. Hilfsbereit

b) Translate the following sentences into German. (4 marks)

i. My mother is tall. (1)

ii. My brother has short black hair. (1)

iii. My friend is honest and hardworking. (1)

iv. She has brown eyes. (1)

c) State two expressions used to describe someone's physical appearance. (2 marks)

QUESTION 33: WRITING ABOUT HOBBIES AND INTERESTS (10 MARKS)

Read the passage and answer the questions.

Meine Freizeit

Ich heisse Anna. Ich bin siebzehn Jahre alt und wohne in Nairobi. In meiner Freizeit lese ich gern Bücher und höre Musik. Am Wochenende spiele ich Volleyball mit meinen Freundinnen. Ich tanze auch gern und sehe manchmal Filme. Mein Lieblingsfach ist Deutsch, weil ich die deutsche Sprache interessant finde. Mein Bruder Peter spielt gern Fussball und schwimmt am Samstag. Wir verbringen unsere Freizeit oft zusammen.

Questions

a) Wie heisst das Mädchen? (1)

b) Wie alt ist Anna? (1)

c) Wo wohnt sie? (1)

d) Was macht sie gern in ihrer Freizeit? Nenne zwei Aktivitäten. (2)

e) Was macht sie am Wochenende? (1)

f) Warum mag sie Deutsch? (1)

g) Was macht ihr Bruder Peter gern? Nenne zwei activities. (2)

h) Mit wem verbringt Anna oft ihre Freizeit? (1)

QUESTION 34: GRAMMAR AND VOCABULARY (10 MARKS)

a) Complete the following sentences with the correct form of the verb in brackets. (5 marks)

i. Ich _____ siebzehn Jahre alt. (sein) (1)

ii. Meine Schwester _____ lange schwarze Haare. (haben) (1)

iii. Peter _____ in Nakuru. (wohnen) (1)

iv. Wir _____ gern Fussball. (spielen) (1)

v. Sie _____ gern Bücher. (lesen) (1)

b) Match the German words in Column A with their English meanings in Column B. Write the correct letter. (5 marks)

Column A	**Column B**
i. Das Aussehen	A. Role model
ii. Das Vorbild	B. Appearance
iii. Der Geburtstag	C. Helpful
iv. Hilfsbereit	D. Birthday
v. Die Persönlichkeit	E. Personality

QUESTION 35: GUIDED COMPOSITION – EINE PERSON BESCHREIBEN (10 MARKS)

Write a short German composition of approximately 80–100 words describing your best friend.

Your composition should include:

- Name and age.
- Place of residence.
- Physical appearance.
- Character and personality.
- Hobbies and interests.
- Favourite subject.
- Future ambition.
- Why you like or admire the person.

Write your composition in German.

TEACHER'S ANSWER KEY AND MARKING SCHEME

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE ANSWERS (30 MARKS)

Award 1 mark for each correct answer.

Question	Answer	Correct response
1	B	Beschreibendes Schreiben
2	A	Das Aussehen
3	C	Wie alt bist du?
4	B	Sie hat lange schwarze Haare.
5	B	Friendly
6	C	Hilfsbereit
7	A	A personal profile
8	B	Was sind deine Hobbys?
9	A	Mein Freund ist gross.
10	B	Ehrlich
11	C	I live in Nakuru.
12	B	Braune Augen
13	B	Das Hobby
14	C	Sie heisst Maria.
15	A	Tragen

16	C	Er ist freundlich.
17	B	In meiner Freizeit
18	A	Ich lese gern Bücher.
19	B	Das Vorbild
20	B	Meine Schwester ist intelligent.
21	B	Er trägt eine Brille.
22	C	Hat
23	B	Ich bin siebzehn Jahre alt.
24	A	Mein Lieblingsfach ist Biologie.
25	C	Weil
26	A	freundlich
27	A	Der Geburtstag
28	A	Er möchte Arzt werden.
29	C	Freundin
30	B	Ich mag sie sehr, weil sie freundlich und hilfsbereit ist.

Total: 30 marks

SECTION B: SUGGESTED ANSWERS AND MARKING GUIDE (50 MARKS)

QUESTION 31: PERSONAL PROFILE (10 MARKS)

a) Er heisst Daniel Otieno. (1)

b) Er ist siebzehn Jahre alt. (1)

c) Er wohnt in Kisumu. (1)

d) Er ist Kenianer. (1)

e) Er besucht die elfte Klasse. (1)

f) Er hat braune Augen. (1)

g) Any two:

- Er ist freundlich.

- Er ist ehrlich.
- Er ist fleissig. (2)

h) Any two:

- Fussball spielen.
- Musik hören.
- Bücher lesen. (1)

i) Er möchte Ingenieur werden. (1)

QUESTION 32: DESCRIBING PHYSICAL APPEARANCE AND CHARACTER (10 MARKS)

a) Translation (4 marks)

i. Gross – Tall/big. (1)

ii. Schlank – Slim. (1)

iii. Freundlich – Friendly. (1)

iv. Hilfsbereit – Helpful. (1)

b) Translation into German (4 marks)

i. My mother is tall.

Meine Mutter ist gross. (1)

ii. My brother has short black hair.

Mein Bruder hat kurze schwarze Haare. (1)

iii. My friend is honest and hardworking.

Mein Freund ist ehrlich und fleissig. (1)

Accept *Meine Freundin ist ehrlich und fleissig* if the learner interprets friend as female.

iv. She has brown eyes.

Sie hat braune Augen. (1)

c) Expressions for describing physical appearance (2 marks)

Any two relevant expressions, 1 mark each:

- *Er/Sie ist gross.*
- *Er/Sie ist klein.*
- *Er/Sie ist schlank.*
- *Er/Sie hat lange Haare.*
- *Er/Sie hat braune Augen.*
- *Er/Sie trägt eine Brille.*

QUESTION 33: WRITING ABOUT HOBBIES AND INTERESTS (10 MARKS)

a) Sie heisst Anna. (1)

b) Sie ist siebzehn Jahre alt. (1)

c) Sie wohnt in Nairobi. (1)

d) Any two:

- Sie liest gern Bücher.
- Sie hört gern Musik.
- Sie tanzt gern.
- Sie sieht manchmal Filme. (2)

e) Sie spielt am Wochenende Volleyball mit ihren Freundinnen. (1)

f) Weil sie die deutsche Sprache interessant findet. (1)

g) Any two:

- Er spielt gern Fussball.
- Er schwimmt am Samstag. (2)

h) Sie verbringt ihre Freizeit oft mit ihrem Bruder Peter. (1)

QUESTION 34: GRAMMAR AND VOCABULARY (10 MARKS)

a) Verb conjugation (5 marks)

i. Ich **bin** siebzehn Jahre alt. (1)

ii. Meine Schwester **hat** lange schwarze Haare. (1)

iii. Peter **wohnt** in Nakuru. (1)

iv. Wir **spielen** gern Fussball. (1)

v. Sie **liest** gern Bücher. (1)

b) Matching (5 marks)

German word	**Correct answer**
i. Das Aussehen	B
ii. Das Vorbild	A
iii. Der Geburtstag	D
iv. Hilfsbereit	C
v. Die Persönlichkeit	E

QUESTION 35: GUIDED COMPOSITION (10 MARKS)

Sample answer

Mein bester Freund

Mein bester Freund heisst Peter. Er ist siebzehn Jahre alt und wohnt in Nakuru. Er besucht die elfte Klasse. Peter ist gross und sportlich. Er hat kurze schwarze Haare und braune Augen. Er ist freundlich, ehrlich und

hilfsbereit. In seiner Freizeit spielt er gern Fussball, hört Musik und liest Bücher. Sein Lieblingsfach ist Mathematik. In Zukunft möchte er Ingenieur werden. Ich mag Peter sehr, weil er immer freundlich ist und anderen Menschen hilft.

Suggested marking rubric

Assessment area	**Marks**
Introduction and personal details	2
Physical appearance	2
Character and personality	2
Hobbies and interests	1
Favourite subject and future ambition	1
Grammar, vocabulary, spelling and sentence construction	2
Total	10

Marking guidance: Accept other relevant and grammatically understandable compositions. Do not require learners to reproduce the sample composition word for word. Award credit for correct information, appropriate vocabulary and meaningful German sentences.

CBE TEACHER'S ASSESSMENT GUIDE

The sub-strand should assess more than a learner's ability to memorise German vocabulary. Learners should demonstrate that they can collect information, organise ideas and communicate descriptions in writing.

Competency	**How it is developed**
Communication and collaboration	Interviewing classmates and sharing written profiles
Critical thinking and problem-solving	Selecting and organising relevant descriptive information
Creativity and imagination	Drawing people and creating descriptive texts
Digital literacy	Completing digital matching and drag-and-drop activities
Learning to learn	Revising, editing and improving written compositions
Self-efficacy	Presenting written descriptions confidently

Suggested teaching and assessment resources

- German-English dictionaries.
- Pictures and photographs of people.
- Descriptive vocabulary flashcards.
- Steckbrief worksheets.
- Exercise books and writing materials.
- Computers, tablets or projectors.
- Running dictation texts.
- Peer-assessment checklists.

Suggested formative assessment checklist

A learner should be able to:

- Identify adjectives used to describe people.
- Describe height, hair and eye colour in German.
- Describe personality using suitable adjectives.
- Write a personal profile.
- Describe a friend or classmate in a paragraph.
- Describe a role model or prominent person.
- Use *sein*, *haben* and other verbs correctly.
- Use appropriate German spelling and punctuation.
- Organise ideas into meaningful paragraphs.
- Edit and improve a descriptive composition.

End-of-sub-strand expectation: The learner should be able to independently write a clear, well-organised German descriptive text about a friend, classmate, family member or prominent personality, using appropriate vocabulary, adjectives, verbs and sentence structures.

THEME 4.0: GRAMMAR (GRAMMATIK)

SUB-STRAND 4.1: DESCRIPTORS (ADJEKTIVE, KOMPARATIV UND SUPERLATIV)

PART I: INTRODUCTION TO GERMAN GRAMMAR

1.0 Meaning of grammar (Grammatik)

Grammar refers to the rules that guide how words are formed, arranged and used to communicate meaning in a language.

In German, grammar is called **Grammatik**.

German grammar helps learners to:

- Construct correct sentences.
- Describe people, animals, places and objects.
- Compare people and things.
- Express likes, dislikes and preferences.
- Ask and answer questions.
- Identify people and objects.
- Express relationships between nouns and pronouns.
- Communicate clearly in everyday situations.

1.1 What are descriptors? (Beschreibende Wörter)

Descriptors are words or expressions that give more information about a person, object, animal, place or activity.

In German, adjectives are called **Adjektive**.

They describe qualities such as:

- Size – *gross, klein*
- Colour – *rot, blau, schwarz*
- Shape – *rund, quadratisch*
- Age – *jung, alt*
- Character – *freundlich, ehrlich*
- Appearance – *schön, hässlich*
- Quality – *gut, schlecht*
- Speed – *schnell, langsam*
- Preferences – *interessant, langweilig*

Examples

German sentence	English meaning
Das Haus ist gross.	The house is big.
Der Junge ist freundlich.	The boy is friendly.
Die Blume ist schön.	The flower is beautiful.
Das Auto ist schnell.	The car is fast.
Meine Lehrerin ist intelligent.	My teacher is intelligent.
Der Film ist interessant.	The film is interesting.

1.2 Main forms of adjectives

German adjectives can be used in three important ways:

1. **Predicative use (Prädikative Verwendung):** The adjective comes after a verb such as *sein*.

- Das Mädchen ist schön. – The girl is beautiful.

2. **Attributive use (Attributive Verwendung):** The adjective comes directly before a noun and takes an appropriate ending.

- Das schöne Mädchen. – The beautiful girl.

3. **Adverbial use (Adverbiale Verwendung):** The adjective describes how an action is performed.

- Er läuft schnell. – He runs quickly.

This sub-strand focuses particularly on attributive adjectives, comparison, preferences, ordinal numbers, demonstrative articles and personal pronouns.

PART II: ATTRIBUTIVE ADJECTIVES

2.0 Adjectives used before nouns (Attributive Adjektive)

An attributive adjective is an adjective placed directly before a noun to describe that noun.

In German, attributive adjectives normally receive endings. These endings depend on:

1. The gender of the noun (masculine, feminine or neuter).
2. Whether the noun is singular or plural.
3. The grammatical case (nominative, accusative, dative or genitive).
4. The type of article used before the adjective.

Examples

German	English
ein grosser Mann	a tall man
eine schöne Frau	a beautiful woman
ein kleines Kind	a small child
der freundliche Lehrer	the friendly teacher
die fleissige Schülerin	the hardworking female learner
das interessante Buch	the interesting book
die intelligenten Schüler	the intelligent learners

Observe that the adjective changes its ending depending on the noun and article.

2.1 Difference between attributive and predicative adjectives

Attributive adjective	Predicative adjective
Der grosse Mann	Der Mann ist gross.
Die schöne Blume	Die Blume ist schön.
Das kleine Kind	Das Kind ist klein.
Ein freundlicher Lehrer	Der Lehrer ist freundlich.
Eine intelligente Schülerin	Die Schülerin ist intelligent.

Important rule:

- Attributive adjectives appear before nouns and usually take endings.
- Predicative adjectives appear after verbs such as *sein*, *werden* and *bleiben* and do not take adjective endings.

Examples:

- *Der nette Junge ist freundlich.*
- *Das Mädchen ist intelligent.*
- *Die alte Frau ist glücklich.*

In the first sentence, *nette* is attributive, while *freundlich* is predicative.

2.2 The three genders of German nouns

Before learning adjective endings, learners must understand the three grammatical genders in German.

Gender	Definite article	Indefinite article	Example
Masculine	der	ein	der Mann
Feminine	die	eine	die Frau
Neuter	das	ein	das Kind
Plural	die	no ein-form	die Kinder

Examples:

- *der grosse Tisch* – the big table.
- *die schöne Blume* – the beautiful flower.
- *das kleine Haus* – the small house.
- *die fleissigen Schüler* – the hardworking learners.

2.3 Adjective endings after definite articles

Definite articles are:

- der – masculine
- die – feminine

- das – neuter
- die – plural

In the nominative case, the adjective endings are:

Gender/number	Article + adjective + noun	Example
Masculine	der + adjective-e	der nette Mann
Feminine	die + adjective-e	die nette Frau
Neuter	das + adjective-e	das nette Kind
Plural	die + adjective-en	die netten Kinder

Examples

1. Der alte Mann ist freundlich. The old man is friendly.

2. Die schöne Frau wohnt in Nairobi. The beautiful woman lives in Nairobi.

3. Das kleine Kind spielt im Garten. The small child is playing in the garden.

4. Die fleissigen Schüler lernen Deutsch. The hardworking learners study German.

2.3.1 Adjective endings after definite articles in the accusative case

Remember that the accusative case is commonly used for the direct object of a sentence.

Gender/number	Accusative article	Adjective ending	Example
Masculine	den	-en	den netten Mann
Feminine	die	-e	die nette Frau
Neuter	das	-e	das nette Kind
Plural	die	-en	die netten Kinder

Examples:

- Ich sehe den alten Mann. – I see the old man.
- Ich besuche die nette Frau. – I visit the nice woman.
- Er kauft das kleine Auto. – He buys the small car.
- Wir treffen die fleissigen Schüler. – We meet the hardworking learners.

Key observation: In the masculine accusative, *der* changes to *den*, and the adjective takes the ending *-en*.

2.4 Adjective endings after indefinite articles

Indefinite articles are:

- ein – masculine
- eine – feminine
- ein – neuter

In the nominative case:

Gender	Structure	Example
Masculine	ein + adjective-er + noun	ein netter Mann
Feminine	eine + adjective-e + noun	eine nette Frau
Neuter	ein + adjective-es + noun	ein nettes Kind

Examples:

- Ein freundlicher Lehrer unterrichtet Deutsch. A friendly teacher teaches German.

- Eine schöne Blume steht im Garten. A beautiful flower is in the garden.

- Ein kleines Kind spielt Fussball. A small child is playing football.

2.4.1 Indefinite articles in the accusative case

Gender	Accusative structure	Example
Masculine	einen + adjective-en + noun	einen netten Mann
Feminine	eine + adjective-e + noun	eine nette Frau
Neuter	ein + adjective-es + noun	ein nettes Kind

Examples:

- Ich sehe einen grossen Hund. – I see a big dog.
- Sie kauft eine schöne Tasche. – She buys a beautiful bag.
- Er hat ein interessantes Buch. – He has an interesting book.

2.5 Adjective endings without articles

Sometimes an adjective appears before a noun without an article.

Examples:

- Guter Kaffee ist wichtig. – Good coffee is important.
- Frisches Wasser ist gesund. – Fresh water is healthy.
- Schöne Blumen wachsen im Garten. – Beautiful flowers grow in the garden.

In the nominative case:

Gender/number	Adjective ending	Example
Masculine	-er	guter Mann
Feminine	-e	schöne Frau
Neuter	-es	kleines Kind
Plural	-e	fleissige Schüler

In the accusative case:

Gender/number	Adjective ending	Example
Masculine	-en	guten Kaffee

Feminine	-e	schöne Blume
Neuter	-es	kleines Haus
Plural	-e	frische Äpfel

2.6 Summary of adjective endings in nominative and accusative

The following tables are particularly important for Grade 11 learners.

A. After definite articles

Case	Masculine	Feminine	Neuter	Plural
Nominative	der nette Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Kinder
Accusative	den netten Mann	die nette Frau	das nette Kind	die netten Kinder

B. After indefinite articles

Case	Masculine	Feminine	Neuter
Nominative	ein netter Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind
Accusative	einen netten Mann	eine nette Frau	ein nettes Kind

C. Without articles

Case	Masculine	Feminine	Neuter	Plural
Nominative	guter Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Kinder
Accusative	guten Mann	gute Frau	gutes Kind	gute Kinder

2.7 More examples of attributive adjectives

German sentence	English translation
Der fleissige Schüler liest ein Buch.	The hardworking learner reads a book.
Die freundliche Lehrerin hilft den Kindern.	The friendly teacher helps the children.
Ich kaufe einen neuen Stift.	I buy a new pen.
Sie trägt ein rotes Kleid.	She wears a red dress.
Wir besuchen einen alten Freund.	We visit an old friend.
Er hat eine schöne Wohnung.	He has a beautiful house/apartment.
Das kleine Mädchen singt ein schönes Lied.	The little girl sings a beautiful song.
Ich sehe die grossen Häuser.	I see the big houses.

PART III: COMPARATIVE ADJECTIVES

3.0 The comparative (Der Komparativ)

The comparative form is used when comparing two people, animals, objects, places or situations.

In German, the comparative is called **der Komparativ**.

It expresses that one person or thing has a quality to a greater or lesser degree than another.

English examples:

- taller
- smaller
- faster
- more beautiful
- more interesting
- better

German examples:

- grösser – taller/bigger
- kleiner – smaller
- schneller – faster
- schöner – more beautiful
- interessanter – more interesting
- besser – better

3.1 Formation of the comparative

The general rule is:

Adjective+-erAdjective+-er

Examples:

Basic adjective	Comparative	English
klein	kleiner	smaller
gross	grösser	bigger/taller
schnell	schneller	faster
langsam	langsamer	slower
schön	schöner	more beautiful
billig	billiger	cheaper
teuer	teurer	more expensive
interessant	interessanter	more interesting
freundlich	freundlicher	friendlier
intelligent	intelligenter	more intelligent
stark	stärker	stronger
schwach	schwächer	weaker
jung	jünger	younger
alt	älter	older
lang	länger	longer
kurz	kürzer	shorter

Examples in sentences

1. Peter ist grösser als John. Peter is taller than John.

2. Mein Bruder ist jünger als ich. My brother is younger than me.

3. Ein Elefant ist schwerer als ein Hund. An elephant is heavier than a dog.

4. Deutsch ist interessanter als das Fach, das ich gestern gelernt habe. German is more interesting than the subject I studied yesterday.

5. Mein neues Fahrrad ist schneller als mein altes Fahrrad. My new bicycle is faster than my old bicycle.

3.2 Adding an umlaut in the comparative

Some one-syllable adjectives change their vowel by adding an umlaut (¨) when forming the comparative.

Common examples:

Basic adjective	Comparative	English
alt	älter	older
arm	ärmer	poorer
gross	grösser	bigger/taller
jung	jünger	younger
kalt	kälter	colder
krank	kränker	sicker
kurz	kürzer	shorter
lang	länger	longer
stark	stärker	stronger
warm	wärmer	warmer
schwach	schwächer	weaker
hart	härter	harder

Examples

- Mein Vater ist älter als meine Mutter. My father is older than my mother.

- Der Winter ist kälter als der Sommer. Winter is colder than summer.

- Ein Löwe ist stärker als eine Ziege. A lion is stronger than a goat.

- Meine Haare sind länger als deine Haare. My hair is longer than your hair.

Note: Not every German adjective changes its vowel. Learn the common forms.

3.3 Irregular comparative forms

Some German adjectives have irregular comparative forms. These should be memorised.

Basic adjective	Comparative	English
gut	besser	better
viel	mehr	more
gern	lieber	prefer
hoch	höher	higher
nah	näher	nearer
gross	grösser	bigger/taller
wenig	weniger	less/fewer

Examples:

- Mein Deutsch ist besser als mein Englisch. My German is better than my English.

- Peter hat mehr Bücher als John. Peter has more books than John.

- Ich trinke lieber Tee als Kaffee. I prefer drinking tea to coffee.

- Das neue Gebäude ist höher als das alte Gebäude. The new building is higher than the old building.

- Die Schule ist näher als das Krankenhaus. The school is nearer than the hospital.

3.4 Comparing two people or things using *als*

The word **als** means "than" when making a comparison using the comparative form.

Sentence structure:

Subject + verb + comparative adjective + als + comparison.

Examples:

- Maria ist grösser als Anna.
- Ein Auto ist schneller als ein Fahrrad.
- Mathematik ist schwieriger als Kunst.
- Mein Bruder ist jünger als meine Schwester.
- Nairobi ist grösser als eine kleine Stadt.

Important: Use *als* with the comparative when comparing unequal qualities.

Correct: *Peter ist älter als John.*

Incorrect: *Peter ist älter wie John.*

3.5 Using *so ... wie* to express equality

The expression **so ... wie** means "as ... as".

It is used when two people or things have the same degree of a quality.

Examples:

- Peter ist so gross wie John. Peter is as tall as John.

- Maria ist so intelligent wie Anna. Maria is as intelligent as Anna.

- Mein Haus ist so gross wie dein Haus. My house is as big as your house.

- Deutsch ist so interessant wie Englisch. German is as interesting as English.

Compare these structures:

German	English
Peter ist grösser als John.	Peter is taller than John.
Peter ist so gross wie John.	Peter is as tall as John.
Peter ist nicht so gross wie John.	Peter is not as tall as John.

3.6 Comparing quantities using *mehr* and *weniger*

- *mehr* – more
- *weniger* – less/fewer

Examples:

1. Amina hat mehr Bücher als Grace. Amina has more books than Grace.

2. Peter trinkt weniger Wasser als John. Peter drinks less water than John.

3. Unsere Schule hat mehr Schüler als die andere Schule. Our school has more learners than the other school.

4. Ich habe weniger Zeit als mein Bruder. I have less time than my brother.

3.7 Comparative adjectives in a cloze text

A cloze text is a passage with missing words that learners complete using appropriate vocabulary or grammatical structures.

Example

Ergänze den Text mit der richtigen Komparativform.

Mein Bruder ist _____ (alt) als ich. Er ist auch _____ (gross) und _____ (stark) als ich. Sein Fahrrad ist _____ (schnell) als mein Fahrrad. Mathematik findet er _____ (interessant) als Deutsch. Aber ich bin in Deutsch _____ (gut) als er.

Answers:

1. älter
2. grösser
3. stärker
4. schneller
5. interessanter
6. besser

PART IV: SUPERLATIVE ADJECTIVES

4.0 The superlative (Der Superlativ)

The superlative form is used to express the highest or lowest degree of a quality among three or more people or things.

In German, it is called **der Superlativ**.

English examples:

- tallest
- smallest
- fastest
- most beautiful
- most interesting
- best

German examples:

- am grössten – the tallest/biggest
- am kleinsten – the smallest
- am schnellsten – the fastest
- am schönsten – the most beautiful
- am interessantesten – the most interesting
- am besten – the best

4.1 Formation of the superlative

The common structure used when the adjective is not directly before a noun is:

am+adjective+-(e)stenam+adjective+-(e)sten

Examples:

Basic adjective	**Comparative**	**Superlative**
klein	kleiner	am kleinsten
gross	grösser	am grössten
schnell	schneller	am schnellsten
langsam	langsamer	am langsamsten
schön	schöner	am schönsten
interessant	interessanter	am interessantesten
freundlich	freundlicher	am freundlichsten
intelligent	intelligenter	am intelligentesten
teuer	teurer	am teuersten
alt	älter	am ältesten
jung	jünger	am jüngsten
stark	stärker	am stärksten
lang	länger	am längsten
kurz	kürzer	am kürzesten

Examples in sentences

- Peter läuft am schnellsten. Peter runs the fastest.

- Maria ist am freundlichsten. Maria is the friendliest.

- Dieses Buch ist am interessantesten. This book is the most interesting.

- Mein Bruder ist am ältesten. My brother is the oldest.

- Der Mount Kenya ist einer der höchsten Berge Afrikas. Mount Kenya is one of the highest mountains in Africa.

4.2 When to use *-sten* and *-esten*

Most adjectives form the superlative using *-sten*.

However, adjectives ending in certain sounds often take *-esten* for easier pronunciation.

Examples:

Adjective	Superlative
interessant	am interessantesten
heiss	am heissesten
süss	am süssesten
frisch	am frischesten
laut	am lautesten
kurz	am kürzesten

4.3 Irregular superlative forms

Some adjectives have irregular superlative forms.

Basic adjective	Comparative	Superlative
gut	besser	am besten
viel	mehr	am meisten
gern	lieber	am liebsten
hoch	höher	am höchsten
nah	näher	am nächsten
wenig	weniger	am wenigsten

Examples:

- Mein Freund spielt am besten Fussball. My friend plays football the best.

- Ich trinke am liebsten Tee. I prefer tea most.

- Sie hat die meisten Bücher. She has the most books.

- Die Schule ist am nächsten. The school is the nearest.

4.4 Superlative before a noun

When the superlative is used directly before a noun, it normally takes an adjective ending.

Examples:

- der grösste Junge – the tallest boy.
- die schönste Frau – the most beautiful woman.
- das kleinste Haus – the smallest house.
- der beste Schüler – the best learner.
- die interessanteste Geschichte – the most interesting story.

More examples:

- Peter ist der schnellste Läufer in der Klasse. Peter is the fastest runner in the class.

- Maria ist die fleissigste Schülerin. Maria is the most hardworking female learner.

- Das ist das schönste Kleid. That is the most beautiful dress.

Remember the difference:

Superlative structure	Example

am + adjective + -(e)sten	Peter ist am schnellsten.
article + adjective + ending + noun	Peter ist der schnellste Läufer.

4.5 Comparing three people

Study the following example:

Peter is 170 cm tall, John is 175 cm tall and David is 185 cm tall.

Person	Height
Peter	170 cm
John	175 cm
David	185 cm

German sentences

- John ist grösser als Peter.
- David ist grösser als John.
- David ist am grössten.

English:

- John is taller than Peter.
- David is taller than John.
- David is the tallest.

4.6 Comparison of three objects

Object	Price
Buch A	KSh 500
Buch B	KSh 800
Buch C	KSh 1,000

Examples:

- Buch B ist teurer als Buch A.
- Buch C ist teurer als Buch B.
- Buch C ist am teuersten.

PART V: EXPRESSING LIKES, DISLIKES AND PREFERENCES

5.0 Preferences (Vorlieben)

A preference is something a person likes, enjoys or chooses more than another thing.

In German, preferences are called **Vorlieben**.

Learners use expressions of preference to talk about hobbies, interests, food, sports, subjects, music and other daily activities.

Examples of topics:

- Favourite food.
- Favourite school subjects.

- Favourite sports.
- Favourite music.
- Favourite activities.
- Favourite places.
- Favourite people.

5.1 Important vocabulary for preferences

German	English
die Vorliebe	preference
die Vorlieben	preferences
mögen	to like
lieben	to love
gern	gladly/like doing
sehr gern	like very much
am liebsten	prefer most
lieber	prefer
nicht mögen	not to like
hassen	to hate
bevorzugen	to prefer
das Lieblingsessen	favourite food
das Lieblingsfach	favourite subject
die Lieblingsmusik	favourite music
die Lieblingssportart	favourite sport
die Freizeit	free time
das Interesse	interest
sich interessieren für	to be interested in

5.2 Using *mögen* (to like)

Mögen is used to express liking or having a positive attitude towards something.

Conjugation of mögen

Pronoun	Verb form	English
ich	mag	I like
du	magst	you like
er	mag	he likes
sie	mag	she likes
es	mag	it likes
wir	mögen	we like
ihr	mögt	you like (plural)
sie	mögen	they like
Sie	mögen	you like

		(formal)

Examples:

- Ich mag Deutsch. – I like German.
- Peter mag Fussball. – Peter likes football.
- Maria mag Musik. – Maria likes music.
- Wir mögen Obst. – We like fruit.
- Sie mögen Sport. – They like sports.

5.3 Using *gern* (to like doing something)

Gern is used after a conjugated verb to show that someone enjoys performing an activity.

Examples:

- Ich lese gern. – I like reading.
- Sie tanzt gern. – She likes dancing.
- Peter spielt gern Fussball. – Peter likes playing football.
- Wir schwimmen gern. – We like swimming.
- Meine Mutter kocht gern. – My mother likes cooking.

Structure:

Subject + conjugated verb + gern + other information.

Examples:

- Ich höre gern Musik.
- Er spielt gern Basketball.
- Wir lesen gern Bücher.

5.4 Using *lieber* (prefer)

Lieber is the comparative form of *gern*. It is used to express preference between two activities or things.

Examples:

- Ich trinke lieber Tee als Kaffee. I prefer tea to coffee.

- Maria liest lieber Bücher als Zeitungen. Maria prefers reading books to newspapers.

- Peter spielt lieber Fussball als Basketball. Peter prefers playing football to basketball.

- Ich lerne lieber Deutsch als Französisch. I prefer learning German to French.

5.5 Using *am liebsten* (like most/prefer most)

Am liebsten is the superlative form of *gern*. It expresses the activity or thing someone likes most.

Examples:

- Ich esse am liebsten Ugali. I like eating ugali most.

- Maria hört am liebsten Gospelmusik. Maria likes listening to gospel music most.

- Peter spielt am liebsten Fussball. Peter likes playing football most.

- Wir lernen am liebsten Deutsch. We like learning German most.

5.6 Difference between *gern*, *lieber* and *am liebsten*

Expression	Meaning	Example
gern	like doing	Ich lese gern.
lieber	prefer doing	Ich lese lieber als fernzusehen.
am liebsten	like doing most	Ich lese am liebsten Romane.

Important language point: These expressions are very common in German conversations about hobbies and interests.

5.7 Expressing dislikes

Learners also need to communicate activities or things they do not like.

Useful expressions:

- *Ich mag keinen Kaffee.* – I do not like coffee.
- *Ich spiele nicht gern Basketball.* – I do not like playing basketball.
- *Sie tanzt nicht gern.* – She does not like dancing.
- *Er hasst langweilige Filme.* – He hates boring films.
- *Ich interessiere mich nicht für Politik.* – I am not interested in politics.

5.8 Comparing people's preferences

Read the following information:

Person	Favourite activity	Activity they dislike
Peter	Fussball spielen	Tanzen
Maria	Bücher lesen	Schwimmen
Grace	Tanzen	Computerspiele
John	Schwimmen	Lesen

German sentences

1. Peter spielt gern Fussball, aber er tanzt nicht gern.
2. Maria liest gern Bücher, aber sie schwimmt nicht gern.
3. Grace tanzt gern, aber sie spielt nicht gern Computerspiele.
4. John schwimmt gern, aber er liest nicht gern.

Comparing preferences

- Peter spielt lieber Fussball als Basketball.
- Maria liest lieber Romane als Zeitungen.
- Grace tanzt am liebsten.
- John schwimmt am liebsten.

5.9 Comparing likes and dislikes using *als*

Examples:

- Ich mag Mathematik mehr als Geschichte. I like Mathematics more than History.

- Sie mag Tee lieber als Kaffee. She prefers tea to coffee.

- Mein Bruder spielt lieber Volleyball als Tennis. My brother prefers playing volleyball to tennis.

5.10 Sample dialogue about preferences

Dialog: Über Hobbys und Vorlieben

A: Hallo Maria! Was machst du gern in deiner Freizeit?

B: Ich lese gern Bücher und höre Musik. Und du?

A: Ich spiele gern Fussball und schwimme.

B: Welche Sportart magst du am liebsten?

A: Am liebsten spiele ich Fussball. Ich spiele lieber Fussball als Basketball.

B: Interessant! Ich tanze lieber als Fussball zu spielen.

A: Warum magst du Tanzen?

B: Weil Tanzen sehr schön und interessant ist.

English translation

A: Hello Maria! What do you like doing in your free time?

B: I like reading books and listening to music. And you?

A: I like playing football and swimming.

B: Which sport do you like most?

A: I like playing football most. I prefer football to basketball.

B: Interesting! I prefer dancing to playing football.

A: Why do you like dancing?

B: Because dancing is very beautiful and interesting.

PART VI: ORDINAL NUMBERS

6.0 Ordinal numbers (Ordinalzahlen)

Ordinal numbers are numbers used to show the position or order of people, objects, events or activities in a sequence.

In German, ordinal numbers are called **Ordinalzahlen**.

Examples in English:

- First
- Second
- Third
- Fourth
- Fifth

- Tenth

Examples in German:

- erste – first
- zweite – second
- dritte – third
- vierte – fourth
- fünfte – fifth
- zehnte – tenth

Ordinal numbers are useful when:

- Describing the order of people in a picture.
- Identifying the position of objects.
- Giving dates.
- Explaining the order of events.
- Describing a sequence of activities.
- Giving directions or instructions.

6.1 Formation of German ordinal numbers

German ordinal numbers are generally formed by adding:

- **-te** to numbers from 1 to 19, with some spelling changes and irregular forms.
- **-ste** to numbers from 20 onwards.

6.1.1 Ordinal numbers from 1 to 20

Cardinal number	German cardinal	German ordinal	English
1	eins	erste	first
2	zwei	zweite	second
3	drei	dritte	third
4	vier	vierte	fourth
5	fünf	fünfte	fifth
6	sechs	sechste	sixth
7	sieben	siebte	seventh
8	acht	achte	eighth
9	neun	neunte	ninth
10	zehn	zehnte	tenth
11	elf	elfte	eleventh
12	zwölf	zwölfte	twelfth
13	dreizehn	dreizehnte	thirteenth
14	vierzehn	vierzehnte	fourteenth
15	fünfzehn	fünfzehnte	fifteenth
16	sechzehn	sechzehnte	sixteenth
17	siebzehn	siebzehnte	seventeenth
18	achtzehn	achtzehnte	eighteenth

19	neunzehn	neunzehnte	nineteenth
20	zwanzig	zwanzigste	twentieth

6.1.2 Ordinal numbers from 21 onwards

Number	German ordinal	English
21	einundzwanzigste	twenty-first
22	zweiundzwanzigste	twenty-second
23	dreiundzwanzigste	twenty-third
24	vierundzwanzigste	twenty-fourth
25	fünfundzwanzigste	twenty-fifth
30	dreissigste	thirtieth
31	einunddreissigste	thirty-first
40	vierzigste	fortieth
50	fünfzigste	fiftieth
60	sechzigste	sixtieth
70	siebzigste	seventieth
80	achtzigste	eightieth
90	neunzigste	ninetieth
100	hundertste	hundredth

6.2 Irregular ordinal numbers

The first three ordinal numbers have special forms:

- 1 – erste
- 2 – zweite
- 3 – dritte

The seventh and eighth ordinal numbers also have shortened forms:

- 7 – siebte
- 8 – achte

These forms should be learnt and used correctly.

6.3 Using ordinal numbers before nouns

Ordinal numbers are commonly used as adjectives before nouns. They take adjective endings according to the gender, case and article.

Examples:

- der erste Schüler – the first male learner.
- die zweite Schülerin – the second female learner.
- das dritte Kind – the third child.
- der vierte Mann – the fourth man.
- die fünfte Frau – the fifth woman.

- das sechste Buch – the sixth book.

Notice:

German	Explanation
der erste Junge	Masculine noun
die zweite Frau	Feminine noun
das dritte Kind	Neuter noun
die vierten Schüler	Plural noun in a suitable sentence context

6.4 Using ordinal numbers to describe pictures

Imagine a picture showing five learners standing in a line.

From left to right:

1. Peter
2. Maria
3. John
4. Anna
5. Grace

German description

- Der erste Schüler heisst Peter.
- Die zweite Person heisst Maria.
- Der dritte Schüler heisst John.
- Die vierte Person heisst Anna.
- Die fünfte Schülerin heisst Grace.

English translation

- The first learner is called Peter.
- The second person is called Maria.
- The third learner is called John.
- The fourth person is called Anna.
- The fifth female learner is called Grace.

6.5 Ordinal numbers and dates (Datum)

Ordinal numbers are very important when writing dates in German.

Examples:

- der erste Januar – the first of January.
- der zweite Februar – the second of February.
- der dritte März – the third of March.
- der vierte April – the fourth of April.
- der fünfte Mai – the fifth of May.

- der zehnte Juni – the tenth of June.
- der zwanzigste Dezember – the twentieth of December.

How to ask about a birthday:

- *Wann hast du Geburtstag?* – When is your birthday?
- *Wann ist dein Geburtstag?* – When is your birthday?

Examples

- Ich habe am ersten Mai Geburtstag. My birthday is on the first of May.

- Mein Geburtstag ist am zwölften März. My birthday is on the twelfth of March.

- Peter hat am fünfundzwanzigsten Dezember Geburtstag. Peter's birthday is on the twenty-fifth of December.

6.6 Ordinal numbers in written dates

German dates are commonly written using numbers followed by a full stop.

Examples:

Written date	**German spoken form**
1. Januar	am ersten Januar
2. Februar	am zweiten Februar
3. März	am dritten März
10. Juni	am zehnten Juni
15. August	am fünfzehnten August
25. Dezember	am fünfundzwanzigsten Dezember

Important grammar rule: When an ordinal number follows *am* in a date, it normally takes the ending **-en**.

Examples:

- am ersten Januar
- am dritten März
- am zehnten Juni
- am fünfundzwanzigsten Dezember

6.7 Ordinal numbers in sequences

Ordinal numbers can be used to explain the order of activities.

Example:

Mein Tagesablauf (My daily routine)

- Als Erstes stehe ich auf. – First, I get up.
- Als Zweites wasche ich mich. – Second, I wash myself.
- Als Drittes frühstücke ich. – Third, I have breakfast.
- Als Viertes gehe ich zur Schule. – Fourth, I go to school.

Other useful expressions:

- *zuerst* – first/firstly

- *danach* – afterwards
- *dann* – then
- *anschliessend* – subsequently
- *zuletzt* – finally/lastly

PART VII: DEMONSTRATIVE ARTICLES

7.0 Demonstrative articles (Demonstrativartikel)

Demonstrative articles are words used to point out or identify particular people, animals or objects.

In German, the two important demonstrative forms in this sub-strand are:

- **dies-** – this/these
- **welch-** – which

They are used before nouns and change their endings according to gender, number and grammatical case.

Examples:

- dieser Mann – this man.
- diese Frau – this woman.
- dieses Kind – this child.
- diese Bücher – these books.
- welcher Mann? – which man?
- welche Frau? – which woman?
- welches Buch? – which book?

7.1 Demonstrative article *dies-* (this/these)

The word *dies-* is used to identify a particular person or object.

It is equivalent to "this" or "these" in English.

Examples:

- Dieser Junge ist mein Bruder. – This boy is my brother.
- Diese Frau ist meine Lehrerin. – This woman is my teacher.
- Dieses Buch ist interessant. – This book is interesting.
- Diese Schüler lernen Deutsch. – These learners study German.

7.2 Declension of *dies-* in the nominative case

The nominative case is used when the noun is the subject of the sentence.

Gender/number	Demonstrative	Example

	article	
Masculine	dieser	Dieser Mann ist nett.
Feminine	diese	Diese Frau ist freundlich.
Neuter	dieses	Dieses Kind ist klein.
Plural	diese	Diese Schüler sind fleissig.

English translations

- This man is nice.
- This woman is friendly.
- This child is small.
- These learners are hardworking.

7.3 Declension of *dies-* in the accusative case

The accusative case is used for the direct object of a sentence.

Gender/number	Demonstrative article	Example
Masculine	diesen	Ich sehe diesen Mann.
Feminine	diese	Ich sehe diese Frau.
Neuter	dieses	Ich sehe dieses Kind.
Plural	diese	Ich sehe diese Schüler.

Examples:

- Ich kenne diesen Lehrer. – I know this teacher.
- Sie besucht diese Schule. – She visits this school.
- Er kauft dieses Buch. – He buys this book.
- Wir treffen diese Freunde. – We meet these friends.

Key observation: The masculine form changes from *dieser* in the nominative to *diesen* in the accusative.

7.4 Demonstrative article *welch-* (which)

The word *welch-* is used when asking someone to identify a particular person or thing from a group.

It is equivalent to "which" in English.

Examples:

- Welcher Mann ist dein Vater? – Which man is your father?
- Welche Frau ist deine Mutter? – Which woman is your mother?
- Welches Buch liest du? – Which book are you reading?
- Welche Schüler sind neu? – Which learners are new?

7.5 Declension of *welch-* in the nominative case

Gender/number	Form	Example
Masculine	welcher	Welcher Junge ist dein Bruder?
Feminine	welche	Welche Lehrerin unterrichtet Deutsch?
Neuter	welches	Welches Buch ist interessant?
Plural	welche	Welche Schüler spielen Fussball?

7.6 Declension of *welch-* in the accusative case

Gender/number	Form	Example
Masculine	welchen	Welchen Mann kennst du?
Feminine	welche	Welche Frau besuchst du?
Neuter	welches	Welches Buch kaufst du?
Plural	welche	Welche Schüler triffst du?

Examples

- Welchen Lehrer besuchst du? Which teacher are you visiting?

- Welche Tasche kaufst du? Which bag are you buying?

- Welches Auto magst du? Which car do you like?

- Welche Bücher liest du? Which books are you reading?

7.7 Comparison of *dies-* and *welch-*

Gender/number	*dies-* (nominative)	*welch-* (nominative)
Masculine	dieser	welcher
Feminine	diese	welche
Neuter	dieses	welches
Plural	diese	welche

Gender/number	*dies-* (accusative)	*welch-* (accusative)
Masculine	diesen	welchen
Feminine	diese	welche
Neuter	dieses	welches
Plural	diese	welche

7.8 Using demonstrative articles to describe pictures

Imagine a picture showing a man, a woman, a child and several books.

Examples:

- Dieser Mann ist gross. This man is tall.

- Diese Frau ist schön. This woman is beautiful.

- Dieses Kind ist freundlich. This child is friendly.

- Diese Bücher sind interessant. These books are interesting.

To ask questions about the same picture:

- Welcher Mann ist dein Lehrer? Which man is your teacher?

- Welche Frau ist deine Mutter? Which woman is your mother?

- Welches Kind ist dein Bruder? Which child is your brother?

- Welche Bücher gehören dir? Which books belong to you?

7.9 Distinguishing nominative and accusative demonstrative articles

Study the following sentences:

Nominative:

- Dieser Junge spielt Fussball.
- Diese Frau arbeitet in einer Schule.
- Dieses Kind liest ein Buch.

The demonstrative article identifies the subject performing the action.

Accusative:

- Ich sehe diesen Jungen.
- Ich besuche diese Frau.
- Ich kenne dieses Kind.

The demonstrative article identifies the direct object receiving the action.

Important: The masculine demonstrative article changes in the accusative:

- Nominative: *dieser Mann*
- Accusative: *diesen Mann*
- Nominative: *welcher Mann?*
- Accusative: *welchen Mann?*

PART VIII: PERSONAL PRONOUNS

8.0 Personal pronouns (Personalpronomen)

A personal pronoun is a word used instead of a noun or a person's name.

Personal pronouns help us avoid repeating names and nouns unnecessarily.

Examples in English:

- I
- You
- He
- She
- It
- We
- They

In German, personal pronouns are called **Personalpronomen**.

Examples:

- Peter ist ein Schüler. Er lernt Deutsch. Peter is a learner. He studies German.

- Maria ist freundlich. Sie hilft ihren Freunden. Maria is friendly. She helps her friends.

Instead of repeating *Peter* or *Maria*, we use *er* and *sie*.

8.1 Personal pronouns in the nominative case

Personalpronomen im Nominativ

The nominative case is used for the subject of a sentence. The subject is the person or thing performing the action or being described.

German pronoun	**English meaning**
ich	I
du	you (singular informal)
er	he
sie	she
es	it
wir	we
ihr	you (plural informal)
sie	they
Sie	you (formal)

Examples

- Ich lerne Deutsch. – I learn German.
- Du spielst Fussball. – You play football.
- Er liest ein Buch. – He reads a book.
- Sie singt ein Lied. – She sings a song.
- Es ist klein. – It is small.
- Wir wohnen in Kenia. – We live in Kenya.
- Ihr seid freundlich. – You are friendly.
- Sie spielen Volleyball. – They play volleyball.

- Sie sprechen Deutsch. – You speak German (formal).

8.2 Personal pronouns in the accusative case

Personalpronomen im Akkusativ

The accusative case is commonly used for the direct object of a sentence.

The direct object is the person or thing that receives the action of the verb.

Examples:

- Ich sehe Peter. – I see Peter.
- Ich sehe ihn. – I see him.

The pronoun *ihn* replaces the masculine noun *Peter*.

- Maria besucht Anna. – Maria visits Anna.
- Maria besucht sie. – Maria visits her.

The pronoun *sie* replaces the feminine noun *Anna*.

8.3 Personal pronouns in nominative and accusative

Nominative	Accusative	English meaning
ich	mich	me
du	dich	you
er	ihn	him
sie	sie	her
es	es	it
wir	uns	us
ihr	euch	you (plural)
sie	sie	them
Sie	Sie	you (formal)

Memorise this table carefully. The most noticeable changes are:

- ich → mich
- du → dich
- er → ihn
- wir → uns
- ihr → euch

The forms *sie* and *es* remain the same in the nominative and accusative.

8.4 Examples of personal pronouns in the accusative

German sentence	English translation
Er sieht mich.	He sees me.
Ich kenne dich.	I know you.
Maria liebt ihn.	Maria loves him.
Peter besucht sie.	Peter visits her.

Ich kaufe es.	I buy it.
Der Lehrer sieht uns.	The teacher sees us.
Wir besuchen euch.	We visit you (plural).
Ich kenne sie.	I know them.
Wir besuchen Sie.	We visit you (formal).

8.5 Replacing nouns with personal pronouns

Study the examples carefully.

Example 1

Peter ist mein Freund. Ich mag Peter.

Avoid repeating the name:

Peter ist mein Freund. Ich mag ihn.

English: Peter is my friend. I like him.

Example 2

Maria ist meine Schwester. Ich liebe Maria.

Correct replacement:

Maria ist meine Schwester. Ich liebe sie.

English: Maria is my sister. I love her.

Example 3

Das Buch ist interessant. Ich lese das Buch.

Correct replacement:

Das Buch ist interessant. Ich lese es.

English: The book is interesting. I read it.

Example 4

Meine Freunde sind nett. Ich besuche meine Freunde.

Correct replacement:

Meine Freunde sind nett. Ich besuche sie.

English: My friends are nice. I visit them.

8.6 Difference between nominative and accusative

Nominative example	**Accusative example**
Ich sehe Maria.	Maria sieht mich.
Du kennst Peter.	Peter kennt dich.
Er besucht Anna.	Anna besucht ihn.
Wir lieben unsere Eltern.	Unsere Eltern lieben uns.
Ihr seht die Kinder.	Die Kinder sehen

	euch.

Remember:

- Nominative: Who performs the action?
- Accusative: Who or what receives the action?

8.7 Personal pronouns with common German verbs

Some common verbs that take an accusative object include:

German verb	English meaning	Example
sehen	to see	Ich sehe ihn.
besuchen	to visit	Wir besuchen sie.
kennen	to know	Ich kenne dich.
lieben	to love	Er liebt sie.
mögen	to like	Ich mag ihn.
treffen	to meet	Sie trifft mich.
hören	to hear	Ich höre euch.
fragen	to ask	Der Lehrer fragt uns.
kaufen	to buy	Ich kaufe es.
finden	to find/consider	Ich finde ihn nett.

8.8 Personal pronouns in a short text

German text

Mein Freund heisst David. Er ist siebzehn Jahre alt. Ich kenne ihn seit zwei Jahren. Er besucht dieselbe Schule wie ich. Unsere Lehrerin mag uns, weil wir fleissig sind. Sie unterrichtet uns Deutsch. Wir mögen sie sehr, weil sie freundlich ist.

English translation

My friend is called David. He is seventeen years old. I have known him for two years. He attends the same school as I do. Our teacher likes us because we are hardworking. She teaches us German. We like her very much because she is friendly.

Personal pronouns identified

- Er – he (nominative)
- ihn – him (accusative)
- uns – us (accusative)
- sie – she (nominative)
- sie – her (accusative)

Notice that *sie* can mean "she" or "her" depending on its role in the sentence.

PART IX: APPLYING ALL THE GRAMMAR STRUCTURES TOGETHER

9.0 Integrated grammar in everyday communication

The different grammar structures should not be learnt in isolation. Learners should combine them to describe people, compare objects, discuss preferences and communicate in daily situations.

9.1 Describing and comparing classmates

Study the information below.

Name	Height	Character	Favourite activity
Peter	170 cm	freundlich	Fussball
Maria	165 cm	fleissig	Lesen
John	180 cm	sportlich	Basketball
Grace	160 cm	freundlich	Tanzen

German descriptions

1. John ist grösser als Peter.
2. Maria ist fleissiger als John.
3. Grace ist kleiner als Maria.
4. John ist am grössten.
5. Maria liest gern Bücher.
6. Grace tanzt am liebsten.
7. Peter spielt lieber Fussball als Basketball.

9.2 Using ordinal numbers and demonstrative articles

Imagine four learners standing in a line.

- Der erste Schüler ist Peter.
- Die zweite Schülerin ist Maria.
- Der dritte Schüler ist John.
- Die vierte Schülerin ist Grace.

To ask questions:

- Welcher Schüler ist Peter?
- Welche Schülerin ist Maria?
- Welcher Schüler ist am grössten?

To point them out:

- Dieser Schüler ist Peter.
- Diese Schülerin ist Maria.

9.3 Using personal pronouns to avoid repetition

Original sentences:

Peter ist gross. Peter spielt Fussball. Ich kenne Peter.

Improved version:

Peter ist gross. Er spielt Fussball. Ich kenne ihn.

English:

Peter is tall. He plays football. I know him.

Another example:

Maria ist freundlich. Maria liest gern. Ich mag Maria.

Improved version:

Maria ist freundlich. Sie liest gern. Ich mag sie.

English:

Maria is friendly. She likes reading. I like her.

9.4 Integrated German passage

Meine Freunde und ihre Vorlieben

Ich habe drei gute Freunde: Peter, Maria und Grace. Peter ist gross und sportlich. Er spielt gern Fussball und Basketball. Maria ist kleiner als Peter, aber sie ist sehr intelligent und fleissig. Sie liest am liebsten interessante Bücher. Grace ist freundlich und kreativ. Sie tanzt lieber als Fussball zu spielen. Ich mag meine Freunde sehr, weil sie hilfsbereit sind.

Peter ist der grösste Junge in unserer Gruppe. Maria ist die fleissigste Schülerin. Diese Freunde sind sehr wichtig für mich. Ich kenne sie seit vielen Jahren. Sie besuchen dieselbe Schule wie ich.

Grammar structures in the passage

Grammar area	Example
Attributive adjective	interessante Bücher
Comparative	kleiner als Peter
Superlative	am grössten
Preference	am liebsten
Preference comparison	lieber ... als
Demonstrative article	Diese Freunde
Personal pronoun – nominative	Er spielt Fussball.
Personal pronoun – accusative	Ich kenne sie.

PART X: COMMON GRAMMAR ERRORS AND CORRECTIONS

10.0 Häufige Fehler und Korrekturen

Learners should pay attention to the following common errors.

Incorrect sentence	Correct sentence	Explanation
Der gross Mann ist nett.	Der grosse Mann ist nett.	Adjective ending after *der*.
Eine schön Frau.	Eine schöne Frau.	Feminine adjective ending.
Ein kleine Kind.	Ein kleines Kind.	Neuter adjective ending.
Peter ist gross wie John.	Peter ist grösser als John.	Use comparative + *als*.
Maria ist mehr schön.	Maria ist schöner.	Normal comparative formation.
Er ist am schnell.	Er ist am schnellsten.	Correct superlative formation.
Ich mag lieber Tee als Kaffee.	Ich trinke lieber Tee als Kaffee.	Use a suitable verb with the preference.
Ich am liebsten spiele Fussball.	Ich spiele am liebsten Fussball.	Correct word order.
Dieser Mann sehe ich.	Diesen Mann sehe ich.	Accusative masculine form.
Welcher Mann siehst du?	Welchen Mann siehst du?	Accusative masculine form.
Ich sehe er.	Ich sehe ihn.	Accusative pronoun.
Peter kennt ich.	Peter kennt mich.	Accusative pronoun.

Ich besuche du.	Ich besuche dich.	Accusative pronoun.
Der dritte Frau	Die dritte Frau	Correct feminine article.
Am erste Mai	Am ersten Mai	Ordinal ending after *am*.

PART XI: GRADE 11 GERMAN REVISION EXERCISE

THEME 4.0: GRAMMAR (GRAMMATIK)

SUB-STRAND 4.1: DESCRIPTORS

GERMAN REVISION TEST

GRADE 11

THEME 4.0: GRAMMAR

SUB-STRAND 4.1: DESCRIPTORS

Time: 1 Hour 30 Minutes

Section A: 30 Marks

Section B: 50 Marks

Total: 80 Marks

Name: .....

School: .....

Assessment Number: .....

Date: .....

Instructions to learners

1. Answer all questions in Section A.
2. Answer all questions in Section B.
3. Choose only one correct answer for each multiple-choice question.
4. Write your answers clearly and neatly.
5. Observe correct German spelling, grammar and punctuation.
6. Pay attention to adjective endings, pronoun forms and word order.

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Instructions: Answer all questions. Choose the correct answer from the alternatives A, B, C and D. Write the letter of the correct answer in the spaces provided.

1. What is the German word for an adjective?

A. Das Verb
B. Das Adjektiv
C. Das Nomen
D. Der Artikel

2. Which sentence contains an attributive adjective?

A. Der Mann ist gross.
B. Das Mädchen ist freundlich.
C. Der grosse Mann spielt Fussball.
D. Peter ist intelligent.

3. Complete the sentence correctly:

Der _____ Junge lernt Deutsch.

A. freundlich
B. freundliche
C. freundliches
D. freundlichen

4. Choose the correct form:

Eine _____ Frau arbeitet in der Schule.

A. freundlich
B. freundlicher
C. freundliche
D. freundliches

5. What is the comparative form of klein?

A. am kleinsten
B. kleiner
C. kleinste
D. kleinlicher

6. Choose the correct comparative form of alt.

A. älter
B. ältesten
C. alter
D. am alt

7. Complete the sentence:

Peter ist _____ als John.

A. gross
B. am grössten
C. grösser
D. grösste

8. Which of the following means "as tall as"?

A. grösser als
B. so gross wie
C. am grössten
D. lieber als

9. What is the superlative form of schnell?

A. schneller
B. am schnellsten
C. schnellste
D. mehr schnell

10. Choose the correct three forms of the adjective gut.

A. gut – guter – gutest
B. gut – besser – am besten
C. gut – gutten – am gutsten
D. gut – mehr gut – am meisten gut

11. Which expression means "I like reading"?

A. Ich lese lieber.
B. Ich lese am liebsten.
C. Ich lese gern.
D. Ich mag lesen gern.

12. The expression am liebsten means:

A. Prefer
B. Like most
C. Less
D. Better

13. Complete the sentence:

Ich trinke _____ Tee als Kaffee.

A. am liebsten
B. lieber
C. gern
D. besser

14. Which sentence correctly expresses a preference?

A. Ich spiele lieber Fussball als Basketball.
B. Ich lieber spiele Fussball als Basketball.
C. Ich spielt lieber Fussball als Basketball.
D. Ich spiele am lieber Fussball als Basketball.

15. What is the German ordinal number for "third"?

A. Zweite
B. Vierte
C. Dritte
D. Erste

16. Choose the correct German ordinal number for 20.

A. Zwanzigste
B. Zwanzigete
C. Zwanzigsten
D. Zwanzigter

17. Complete the sentence:

Peter ist der _____ Schüler in der Reihe.

A. erste
B. ersten
C. eins
D. erster

18. Which sentence correctly gives a date?

A. Ich habe am erste Mai Geburtstag.
B. Ich habe am ersten Mai Geburtstag.
C. Ich habe am eins Mai Geburtstag.
D. Ich habe am erster Mai Geburtstag.

19. What is the correct nominative masculine form of dies-?

A. Diese
B. Diesen
C. Dieser
D. Dieses

20. Complete the sentence:

_____ Frau ist meine Mutter.

A. Dieser
B. Diese
C. Dieses
D. Diesen

21. Which is the correct accusative masculine form of dies-?

A. Dieser
B. Diesen
C. Diese
D. Dieses

22. Complete the question:

_____ Mann kennst du?

A. Welcher
B. Welche
C. Welchen
D. Welches

23. Which is the correct nominative neuter form of welch-?

A. Welcher
B. Welche
C. Welches
D. Welchen

24. Which personal pronoun is the accusative form of ich?

A. Ich
B. Mich
C. Mir
D. Mein

25. Choose the accusative form of er.

A. Ihm
B. Er
C. Ihn
D. Sein

26. Complete the sentence:

Ich sehe Peter. Ich sehe _____.

A. er
B. ihn
C. ihm
D. sie

27. Choose the correct pronoun:

Maria ist meine Freundin. Ich besuche _____.

A. er
B. ihn

C. sie
D. mich

28. Which of the following is the accusative form of wir?

A. Wir
B. Uns
C. Unser
D. Sie

29. Complete the sentence:

Der Lehrer sieht _____. (we)

A. wir
B. uns
C. unser
D. euch

30. Which sentence correctly uses a demonstrative article and a personal pronoun?

A. Dieser Mann ist nett. Ich kenne ihn.
B. Diesen Mann ist nett. Ich kenne er.
C. Diese Mann ist nett. Ich kenne ihn.
D. Dieser Mann ist nett. Ich kenne ihm.

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

Answer all questions.

QUESTION 31: ATTRIBUTIVE ADJECTIVES (10 MARKS)

a) Complete the following sentences using the correct adjective endings. (5 marks)

i. Der freundlich_____ Lehrer unterrichtet Deutsch. (1)

ii. Eine schön_____ Frau wohnt in Nairobi. (1)

iii. Das klein_____ Kind spielt im Garten. (1)

iv. Ich sehe den alt_____ Mann. (1)

v. Sie trägt ein rot_____ Kleid. (1)

b) Translate the following sentences into German. (3 marks)

i. The hardworking learner reads a book. (1)

ii. A beautiful girl sings a song. (1)

iii. I see the big dog. (1)

c) State two differences between attributive and predicative adjectives. Give one example of each. (2 marks)

QUESTION 32: COMPARATIVE AND SUPERLATIVE (10 MARKS)

a) Complete the table using the correct comparative and superlative forms. (6 marks)

Basic adjective	**Comparative**	**Superlative**

i. klein	_____	_____
ii. gut	_____	_____
iii. schnell	_____	_____

b) Complete the following sentences using the correct comparative or superlative form of the adjective in brackets. (4 marks)

i. Peter ist _____ als John. (gross) (1)

ii. Maria ist _____ als Anna. (jung) (1)

iii. David läuft am _____. (schnell) (1)

iv. Mathematik ist _____ als Deutsch für Peter. (schwierig) (1)

QUESTION 33: PREFERENCES (VORLIEBEN) (10 MARKS)

Read the following information and answer the questions.

Unsere Hobbys

Peter spielt gern Fussball. Er spielt lieber Fussball als Basketball. Am liebsten spielt er mit seinen Freunden auf dem Sportplatz.

Maria liest gern Bücher und hört Musik. Sie liest lieber Romane als Zeitungen. Am liebsten liest sie interessante Geschichten.

Grace tanzt gern und schwimmt gern. Sie tanzt lieber als Fussball zu spielen. Am liebsten tanzt sie am Wochenende.

Questions

a) Was spielt Peter gern? (1)

b) Was spielt Peter lieber als Basketball? (1)

c) Was macht Peter am liebsten? (1)

d) Was liest Maria gern? (1)

e) Was liest Maria lieber als Zeitungen? (1)

f) Was macht Maria am liebsten? (1)

g) Welche zwei Aktivitäten mag Grace? (2)

h) Was macht Grace am liebsten? (1)

i) Write one German sentence expressing something you like doing most. (1)

QUESTION 34: ORDINAL NUMBERS AND DEMONSTRATIVE ARTICLES (10 MARKS)

a) Write the following ordinal numbers in German words. (4 marks)

i. 1st (1)

ii. 2nd (1)

iii. 3rd (1)

iv. 10th (1)

b) Complete the sentences with the correct form of *dies-* or *welch-*. (4 marks)

i. _____ Mann ist mein Vater. (this) (1)

ii. _____ Frau ist deine Mutter? (which) (1)

iii. Ich sehe _____ Jungen. (this) (1)

iv. _____ Buch liest du? (which) (1)

c) Translate into German. (2 marks)

i. The second girl is beautiful. (1)

ii. Which book do you like? (1)

QUESTION 35: PERSONAL PRONOUNS IN NOMINATIVE AND ACCUSATIVE (10 MARKS)

a) Complete the table with the correct accusative pronouns. (5 marks)

Nominative	Accusative
i. ich	_____
ii. du	_____
iii. er	_____
iv. wir	_____
v. ihr	_____

b) Replace the underlined nouns with the correct personal pronouns. (3 marks)

i. Ich sehe **Peter**. (1)

ii. Maria besucht **Anna**. (1)

iii. Der Lehrer hilft **den Schülern**. (1)

c) Choose the correct personal pronoun in each sentence. (2 marks)

i. Peter kennt Maria. Peter kennt _____. (sie / ihn) (1)

ii. Der Lehrer sieht Peter und mich. Der Lehrer sieht _____. (uns / euch) (1)

PART XII: TEACHER'S ANSWER KEY AND MARKING SCHEME

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE ANSWERS (30 MARKS)

Award 1 mark for each correct answer.

Question	Answer	Correct response
1	B	Das Adjektiv
2	C	Der grosse Mann spielt Fussball.
3	B	freundliche
4	C	freundliche
5	B	kleiner

6	A	älter
7	C	grösser
8	B	so gross wie
9	B	am schnellsten
10	B	gut – besser – am besten
11	C	Ich lese gern.
12	B	Like most
13	B	lieber
14	A	Ich spiele lieber Fussball als Basketball.
15	C	Dritte
16	A	Zwanzigste
17	A	erste
18	B	am ersten Mai
19	C	Dieser
20	B	Diese
21	B	Diesen
22	C	Welchen
23	C	Welches
24	B	Mich
25	C	Ihn
26	B	ihn
27	C	sie
28	B	Uns
29	B	uns
30	A	Dieser Mann ist nett. Ich kenne ihn.

Total: 30 marks

SECTION B: SUGGESTED ANSWERS AND MARKING GUIDE (50 MARKS)

QUESTION 31: ATTRIBUTIVE ADJECTIVES (10 MARKS)

a) Correct adjective endings (5 marks)

i. Der freundlich**e** Lehrer unterrichtet Deutsch. (1)

ii. Eine schön**e** Frau wohnt in Nairobi. (1)

iii. Das klein**e** Kind spielt im Garten. (1)

iv. Ich sehe den alt**en** Mann. (1)

v. Sie trägt ein rot**es** Kleid. (1)

b) Translation into German (3 marks)

i. The hardworking learner reads a book.

Der fleissige Schüler liest ein Buch. (1)

ii. A beautiful girl sings a song.

Ein schönes Mädchen singt ein Lied. (1)

Accept *Ein schönes Mädchen* or *Ein schönes Mädchen singt ein Lied*; also accept *Ein schönes Mädchen* as the subject phrase if the learner constructs a correct equivalent.

iii. I see the big dog.

Ich sehe den grossen Hund. (1)

c) Differences between attributive and predicative adjectives (2 marks)

Award 1 mark for each correct difference, including examples.

- Attributive adjectives come directly before a noun and normally take adjective endings. Example: *Der grosse Mann.*
- Predicative adjectives come after verbs such as *sein*, *werden* or *bleiben* and do not take adjective endings. Example: *Der Mann ist gross.*

QUESTION 32: COMPARATIVE AND SUPERLATIVE (10 MARKS)

a) Complete the table (6 marks)

Basic adjective	**Comparative**	**Superlative**
i. klein	kleiner	am kleinsten
ii. gut	besser	am besten
iii. schnell	schneller	am schnellsten

Award 1 mark for each correct form.

b) Complete the sentences (4 marks)

i. Peter ist **grösser** als John. (1)

ii. Maria ist **jünger** als Anna. (1)

iii. David läuft am **schnellsten**. (1)

iv. Mathematik ist **schwieriger** als Deutsch für Peter. (1)

QUESTION 33: PREFERENCES (10 MARKS)

a) Er spielt gern Fussball. (1)

b) Er spielt lieber Fussball als Basketball. (1)

c) Er spielt am liebsten mit seinen Freunden auf dem Sportplatz. (1)

d) Sie liest gern Bücher. (1)

e) Sie liest lieber Romane als Zeitungen. (1)

f) Sie liest am liebsten interessante Geschichten. (1)

g) Sie mag Tanzen und Schwimmen. (2)

h) Sie tanzt am liebsten am Wochenende. (1)

i) Accept any grammatically correct sentence expressing a preference, for example:

Ich spiele am liebsten Fussball.

Ich lese am liebsten Bücher. (1)

QUESTION 34: ORDINAL NUMBERS AND DEMONSTRATIVE ARTICLES (10 MARKS)

a) Ordinal numbers (4 marks)

i. 1st – erste (1)

ii. 2nd – zweite (1)

iii. 3rd – dritte (1)

iv. 10th – zehnte (1)

b) Demonstrative articles (4 marks)

i. **Dieser** Mann ist mein Vater. (1)

ii. **Welche** Frau ist deine Mutter? (1)

iii. Ich sehe **diesen** Jungen. (1)

iv. **Welches** Buch liest du? (1)

c) Translation into German (2 marks)

i. The second girl is beautiful.

Das zweite Mädchen ist schön. (1)

Also accept *Die zweite Schülerin ist schön.*

ii. Which book do you like?

Welches Buch magst du? (1)

QUESTION 35: PERSONAL PRONOUNS (10 MARKS)

a) Accusative pronouns (5 marks)

Nominative	**Accusative**
i. ich	mich
ii. du	dich
iii. er	ihn
iv. wir	uns
v. ihr	euch

Award 1 mark for each correct answer.

b) Replace the nouns with personal pronouns (3 marks)

i. Ich sehe **ihn**. (1)

ii. Maria besucht **sie**. (1)

iii. Der Lehrer hilft **den Schülern**. (1)

Correction to the question: *helfen* takes the dative case, not the accusative. Therefore, the correct replacement is:

Der Lehrer hilft ihnen.

Award 1 mark for *ihnen*.

c) Choose the correct pronouns (2 marks)

i. Peter kennt Maria. Peter kennt **sie**. (1)

ii. Der Lehrer sieht Peter und mich. Der Lehrer sieht **uns**. (1)

THEME 2: MY ENVIRONMENT (MEINE UMGEBUNG)

STRAND 1.0: LISTENING AND SPEAKING (HÖREN UND SPRECHEN)

SUB-STRAND 2.1: PUBLIC SPEAKING (DAS ÖFFENTLICHE SPRECHEN)

COMPETENCE-BASED EDUCATION (CBE) · TEACHING AND LEARNING NOTES

1.0 Introduction to Public Speaking (Einführung in das öffentliche Sprechen)

Public speaking is the act of communicating information, ideas, opinions or experiences to an audience in an organised and understandable manner. It involves speaking confidently before a group of people while using appropriate language, gestures, facial expressions, posture and eye contact.

In German, public speaking is called **das öffentliche Sprechen** or **die Rede vor einem Publikum**.

In this sub-strand, learners develop the ability to describe their school, explain the location of school facilities, give directions, express opinions about their school and present information about the school's history in German.

Examples of public speaking situations in school:

1. Introducing and describing one's school to visitors.
2. Giving directions to the library, staffroom or laboratory.
3. Explaining the school timetable or daily activities.
4. Describing school facilities during a school tour.
5. Presenting the history of the school during an assembly.
6. Expressing likes and dislikes about the school.

Key vocabulary

German	English
das öffentliche Sprechen	public speaking
die Rede	speech
der Redner / die Rednerin	speaker
das Publikum	audience
die Zuhörer	listeners
die Präsentation	presentation
die Schule	school
die Umgebung	environment/surroundings
die Beschreibung	description
die Aussprache	pronunciation
die Körpersprache	body language
die Stimme	voice
die Geste	gesture
der Blickkontakt	eye contact
die Haltung	posture
die Aufmerksamkeit	attention
die Mitteilung	message
die Information	information

2.0 Elements of Effective Public Speaking (Elemente des erfolgreichen öffentlichen Sprechens)

Effective public speaking requires proper preparation and the ability to communicate clearly. A good speaker organises ideas, uses appropriate vocabulary and maintains a good relationship with the audience.

2.1 Verbal communication (Verbale Kommunikation)

Verbal communication involves using spoken words to pass information to an audience.

A good speaker should:

1. **Speak clearly (deutlich sprechen):** Pronounce German words correctly so that the audience understands the message.
2. **Use appropriate vocabulary (passenden Wortschatz verwenden):** Choose words that match the topic and the audience.

3. **Use correct grammar (richtige Grammatik verwenden):** Construct meaningful sentences using correct German structures.
4. **Speak at an appropriate speed (angemessen schnell sprechen):** Avoid speaking too quickly or too slowly.
5. **Use an audible voice (laut und deutlich sprechen):** Ensure that everyone can hear the presentation.
6. **Use appropriate intonation (richtige Betonung verwenden):** Vary the voice to emphasise important information.
7. **Organise ideas logically (Gedanken logisch ordnen):** Present ideas in a meaningful sequence.
8. **Use appropriate expressions (passende Ausdrücke verwenden):** Begin and end the presentation politely.

2.2 Non-verbal communication (Nonverbale Kommunikation)

Non-verbal communication refers to passing information without relying entirely on spoken words. It includes body movements, facial expressions, eye contact and gestures.

Non-verbal cue	German expression	Importance
Eye contact	der Blickkontakt	Shows confidence and connects the speaker with the audience.
Facial expressions	der Gesichtsausdruck	Communicates feelings and attitudes.
Gestures	die Gesten	Emphasise important points.
Body posture	die Körperhaltung	Shows confidence and preparedness.
Movement	die Bewegung	Helps the speaker interact naturally with the audience.
Appearance	das Erscheinungsbild	Creates a positive first impression.

Examples of appropriate non-verbal behaviour:

- Looking at different members of the audience.
- Standing upright while speaking.
- Smiling when greeting the audience.
- Using hand gestures to show directions.
- Avoiding unnecessary movements.
- Showing interest through facial expressions.

Important: Verbal and non-verbal communication should support each other. A speaker who says *Ich freue mich, hier zu sein* (I am happy to be here) should demonstrate a welcoming attitude through facial expressions and body language.

3.0 Describing Your School (Meine Schule beschreiben)

When describing a school, a learner should provide information about its name, location, facilities, teachers, learners, subjects and activities.

3.1 Vocabulary used when describing a school

German	English
die Grundschule	primary school
die weiterführende	secondary school

Schule	
die Schule	school
das Schulgebäude	school building
das Klassenzimmer	classroom
das Lehrerzimmer	staffroom
die Bibliothek	library
das Labor	laboratory
der Computerraum	computer room
die Schulkantine	school canteen
der Speisesaal	dining hall
der Spielplatz	playground
der Sportplatz	sports field
die Turnhalle	sports hall
die Toilette	toilet
der Schulgarten	school garden
das Büro des Schulleiters	headteacher's office
das Sekretariat	school office
das Tor	gate
der Zaun	fence
die Kapelle	chapel
der Parkplatz	parking area
die Krankenstation	sick bay
der Musikraum	music room

3.2 Adjectives used to describe a school

German adjective	**English**
groß	big
klein	small
schön	beautiful
sauber	clean
schmutzig	dirty
modern	modern
alt	old
neu	new
ruhig	quiet
laut	noisy
freundlich	friendly
sicher	safe
interessant	interesting
gut ausgestattet	well equipped
geräumig	spacious
ordentlich	orderly
ausgezeichnet	excellent

3.3 Sentence structures for describing a school

The following expressions are useful when introducing and describing a school.

German expression	**English meaning**
Meine Schule heißt ...	My school is called ...

Meine Schule liegt in ...	My school is located in ...
Meine Schule befindet sich in ...	My school is situated in ...
Sie ist groß und schön.	It is big and beautiful.
Unsere Schule hat viele Klassenzimmer.	Our school has many classrooms.
Es gibt eine Bibliothek.	There is a library.
Wir haben einen Computerraum.	We have a computer room.
Die Lehrer sind freundlich.	The teachers are friendly.
Die Schüler sind fleißig.	The learners are hardworking.
Ich liebe meine Schule.	I love my school.

3.4 Using *haben* and *es gibt* to describe school facilities

A. The verb haben (to have)

The verb *haben* is used to indicate possession or the facilities available in a school.

Pronoun	Conjugation
ich	habe
du	hast
er/sie/es	hat
wir	haben
ihr	habt
sie/Sie	haben

Examples:

1. Unsere Schule hat eine Bibliothek. – Our school has a library.
2. Wir haben einen großen Sportplatz. – We have a big sports field.
3. Meine Schule hat viele Klassenzimmer. – My school has many classrooms.
4. Sie hat einen modernen Computerraum. – It has a modern computer room.

B. The expression es gibt (there is/there are)

The expression *es gibt* is used to indicate that something exists or is available in a particular place. It is followed by a noun in the accusative case.

Examples:

1. Es gibt eine Bibliothek. – There is a library.
2. Es gibt einen Sportplatz. – There is a sports field.
3. Es gibt ein Labor. – There is a laboratory.
4. Es gibt viele Klassenzimmer. – There are many classrooms.
5. In unserer Schule gibt es eine Kantine. – There is a canteen in our school.

Grammar reminder: Notice the article changes in the accusative:

- der Sportplatz → einen Sportplatz
- die Bibliothek → eine Bibliothek
- das Labor → ein Labor

4.0 Describing the Location of School Facilities (Die Lage der Schulgebäude und Einrichtungen)

Learners should be able to explain where different facilities are located within the school environment.

4.1 Vocabulary for location

German	English
hier	here
dort	there
links	on the left
rechts	on the right
geradeaus	straight ahead
neben	next to
gegenüber	opposite
vor	in front of
hinter	behind
zwischen	between
in	in
auf	on
unter	under
nahe bei	near
weit von	far from
in der Nähe von	near
im Erdgeschoss	on the ground floor
im ersten Stock	on the first floor
am Ende des Korridors	at the end of the corridor

4.2 Examples of sentences describing location

1. Die Bibliothek ist neben dem Lehrerzimmer. The library is next to the staffroom.

2. Der Sportplatz ist hinter dem Schulgebäude. The sports field is behind the school building.

3. Das Sekretariat ist gegenüber der Bibliothek. The school office is opposite the library.

4. Die Toiletten sind neben den Klassenzimmern. The toilets are next to the classrooms.

5. Der Computerraum ist im ersten Stock. The computer room is on the first floor.

6. Die Kantine befindet sich neben dem Speisesaal. The canteen is located next to the dining hall.

7. Das Labor liegt zwischen der Bibliothek und dem Computerraum. The laboratory is between the library and the computer room.

4.3 Using *Wo?* to ask about location

The German question word **Wo?** means *Where?*

Examples:

- Wo ist die Bibliothek? – Where is the library?
- Wo befindet sich das Sekretariat? – Where is the school office located?
- Wo liegt der Sportplatz? – Where is the sports field situated?
- Wo sind die Toiletten? – Where are the toilets?

Possible answers:

- Die Bibliothek ist neben dem Lehrerzimmer.

- Das Sekretariat befindet sich im Hauptgebäude.
- Der Sportplatz liegt hinter der Schule.
- Die Toiletten sind neben der Kantine.

4.4 Understanding the use of *in, neben, vor, hinter* and *zwischen*

Some German prepositions used to describe location are two-way prepositions (*Wechselpräpositionen*). When answering *Wo?* (where?), they generally take the dative case.

Examples:

Preposition	Example	English
in	im Klassenzimmer	in the classroom
neben	neben dem Büro	next to the office
vor	vor der Schule	in front of the school
hinter	hinter dem Gebäude	behind the building
zwischen	zwischen den Gebäuden	between the buildings

Contractions:

- in dem = im
- an dem = am

Examples:

- Die Schüler sind im Klassenzimmer. – The learners are in the classroom.
- Der Lehrer steht vor dem Büro. – The teacher is standing in front of the office.
- Der Garten liegt hinter dem Gebäude. – The garden is behind the building.

5.0 Giving Directions within the School Environment (Wegbeschreibungen in der Schule)

Giving directions means explaining how a person can move from one place to another. Learners should be able to guide visitors, new learners and other members of the school community using clear German expressions.

5.1 Important vocabulary for giving directions

German	English
gehen	to go / walk
geradeaus gehen	to go straight ahead
nach links gehen	to turn left
nach rechts gehen	to turn right
abbiegen	to turn
laufen	to walk / run
folgen	to follow
überqueren	to cross
nehmen	to take
ankommen	to arrive
suchen	to look for
zeigen	to show

die Treppe	staircase
der Korridor	corridor
der Eingang	entrance
der Ausgang	exit
die Kreuzung	junction
die Ecke	corner
der Weg	way / path
die Tür	door

5.2 Useful expressions for giving directions

German expression	English meaning
Gehen Sie geradeaus.	Go straight ahead.
Biegen Sie links ab.	Turn left.
Biegen Sie rechts ab.	Turn right.
Gehen Sie nach links.	Go to the left.
Gehen Sie nach rechts.	Go to the right.
Gehen Sie die Treppe hinauf.	Go up the stairs.
Gehen Sie die Treppe hinunter.	Go down the stairs.
Gehen Sie bis zur Ecke.	Go as far as the corner.
Folgen Sie diesem Weg.	Follow this path.
Die Bibliothek ist auf der linken Seite.	The library is on the left-hand side.
Das Büro ist auf der rechten Seite.	The office is on the right-hand side.
Es ist nicht weit von hier.	It is not far from here.
Gehen Sie zum Haupteingang.	Go to the main entrance.

Note: The expressions *Gehen Sie*, *Biegen Sie* and *Folgen Sie* are polite commands used when addressing visitors or adults. When addressing a friend, one may use *Geh*, *Bieg* and *Folge*.

5.3 How to give directions step by step

When giving directions, a speaker should:

1. Identify the starting point.
2. Mention the direction to follow.
3. Give clear instructions about turning or moving.
4. Identify important buildings or landmarks along the way.
5. Explain where the destination is located.
6. Ask whether the listener has understood.

Example: Giving directions from the school gate to the library

German:

Gehen Sie durch das Haupttor. Gehen Sie geradeaus bis zum Hauptgebäude. Biegen Sie links ab. Gehen Sie am Lehrerzimmer vorbei. Die Bibliothek befindet sich auf der rechten Seite, neben dem Computerraum.

English:

Go through the main gate. Walk straight ahead up to the main building. Turn left. Pass the staffroom. The library is on the right-hand side, next to the computer room.

5.4 Asking for and responding to directions

German question	English
Entschuldigung, wo ist die Bibliothek?	Excuse me, where is the library?
Wie komme ich zum Sekretariat?	How do I get to the school office?
Können Sie mir den Weg zum Labor zeigen?	Can you show me the way to the laboratory?
Ist der Sportplatz weit von hier?	Is the sports field far from here?
Wo befindet sich das Lehrerzimmer?	Where is the staffroom located?

Possible responses:

- Gehen Sie geradeaus. – Go straight ahead.
- Biegen Sie an der Ecke rechts ab. – Turn right at the corner.
- Es befindet sich neben dem Labor. – It is located next to the laboratory.
- Es ist gegenüber dem Sekretariat. – It is opposite the school office.
- Folgen Sie dem Korridor. – Follow the corridor.

5.5 Dialogue: Giving directions to a visitor

Situation: A visitor arrives at the school gate and wants to find the headteacher's office.

Besucher: Guten Morgen! Entschuldigung, wo befindet sich das Büro des Schulleiters?

Schüler: Guten Morgen! Das Büro befindet sich im Hauptgebäude.

Besucher: Wie komme ich dorthin?

Schüler: Gehen Sie bitte geradeaus bis zum Hauptgebäude.

Besucher: Und dann?

Schüler: Biegen Sie rechts ab. Das Büro befindet sich neben dem Sekretariat.

Besucher: Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Schüler: Gern geschehen. Willkommen in unserer Schule!

English translation

Visitor: Good morning! Excuse me, where is the headteacher's office?

Learner: Good morning! The office is in the main building.

Visitor: How do I get there?

Learner: Please walk straight ahead up to the main building.

Visitor: And then?

Learner: Turn right. The office is next to the school office.

Visitor: Thank you very much for your help.

Learner: You are welcome. Welcome to our school!

6.0 Meeting Points within the School Environment (Treffpunkte in der Schule)

A meeting point is a place where people agree to meet at a particular time. In a school environment, meeting points are important for organising learners, teachers, visitors and school activities.

6.1 Vocabulary related to meeting points

German	English
der Treffpunkt	meeting point
der Schulhof	school compound / courtyard
der Haupteingang	main entrance
das Haupttor	main gate
die Bibliothek	library
der Sportplatz	sports field
die Kantine	canteen
die Aula	assembly hall
der Speisesaal	dining hall
der Parkplatz	parking area
die Bushaltestelle	bus stop
der Versammlungsplatz	assembly point
die Uhrzeit	time
die Pause	break
das Treffen	meeting

6.2 Useful expressions for arranging meetings

German	English
Wo treffen wir uns?	Where shall we meet?
Wir treffen uns am Haupteingang.	We will meet at the main entrance.
Wann treffen wir uns?	When shall we meet?
Wir treffen uns um acht Uhr.	We will meet at eight o'clock.
Komm bitte zur Bibliothek.	Please come to the library.
Der Treffpunkt ist auf dem Schulhof.	The meeting point is in the school courtyard.
Ich warte auf dich.	I am waiting for you.
Bis später!	See you later!
Wir sehen uns nach der Pause.	We will see each other after the break.

6.3 Dialogue: Arranging a meeting at school

Anna: Hallo, Peter! Wo treffen wir uns nach dem Unterricht?

Peter: Wir treffen uns vor der Bibliothek.

Anna: Um wie viel Uhr?

Peter: Um vierzehn Uhr dreißig.

Anna: Gut. Was machen wir dort?

Peter: Wir lernen gemeinsam Deutsch.

Anna: Sehr gut! Bis später!

Peter: Bis später!

English translation

Anna: Hello, Peter! Where shall we meet after lessons?

Peter: We shall meet in front of the library.

Anna: At what time?

Peter: At half past two in the afternoon.

Anna: Good. What shall we do there?

Peter: We shall study German together.

Anna: Very good! See you later!

Peter: See you later!

7.0 Expressing Likes and Dislikes about Your School (Vorlieben und Abneigungen in der Schule)

Learners should be able to express their opinions about school facilities, teachers, subjects, activities and the general school environment.

7.1 Vocabulary for expressing likes and dislikes

German	English
mögen	to like
lieben	to love
gern	gladly / like doing
lieber	prefer
am liebsten	most preferably
nicht mögen	not to like
hassen	to hate
gefallen	to please / appeal to
interessant	interesting
langweilig	boring
angenehm	pleasant
nützlich	useful
wichtig	important
sauber	clean
schön	beautiful
freundlich	friendly
schwierig	difficult
einfach	easy

7.2 Using *mögen* to express likes

The verb *mögen* means *to like*. It is an irregular German verb.

Personal pronoun	Conjugation
ich	mag
du	magst
er/sie/es	mag
wir	mögen
ihr	mögt
sie/Sie	mögen

Examples:

1. Ich mag meine Schule. – I like my school.
2. Wir mögen unseren Deutschlehrer. – We like our German teacher.

3. Sie mag die Bibliothek. – She likes the library.
4. Die Schüler mögen den Sportplatz. – The learners like the sports field.
5. Ich mag die Schulaktivitäten. – I like the school activities.

7.3 Using *gern, lieber* and *am liebsten*

These expressions help learners explain their preferences.

Expression	Meaning	Example
gern	like doing something	Ich lerne gern Deutsch.
lieber	prefer	Ich lerne lieber Deutsch als Mathematik.
am liebsten	like most	Am liebsten spiele ich Fußball.

Examples:

- Ich lese gern Bücher. – I like reading books.
- Ich spiele lieber Fußball als Basketball. – I prefer playing football to basketball.
- Am liebsten lerne ich Deutsch. – I like studying German most.

7.4 Expressing dislikes

A learner can express dislikes by using *nicht gern*, *nicht mögen* or *hassen*.

Examples:

1. Ich spiele nicht gern im Regen. – I do not like playing in the rain.
2. Ich mag schmutzige Klassenzimmer nicht. – I do not like dirty classrooms.
3. Ich hasse Lärm. – I hate noise.
4. Wir mögen keine schmutzigen Toiletten. – We do not like dirty toilets.

7.5 Talking about what you like and dislike at school

German	English
Ich mag meine Schule, weil sie sauber ist.	I like my school because it is clean.
Ich liebe unsere Bibliothek.	I love our library.
Ich mag unseren Sportplatz.	I like our sports field.
Ich finde die Kantine interessant.	I find the canteen interesting.
Ich mag die langen Pausen nicht.	I do not like long breaks.
Ich finde die Klassenzimmer schön.	I find the classrooms beautiful.
Ich mag unsere Lehrer, weil sie freundlich sind.	I like our teachers because they are friendly.

7.6 Using *gefallen* to express opinions

The verb *gefallen* means *to please* or *to appeal to*. It is used differently from the English verb *like*.

The person who likes something is expressed in the dative case, while the thing liked is the subject.

Examples:

- Meine Schule gefällt mir. – I like my school. (Literally: My school appeals to me.)
- Die Bibliothek gefällt mir. – I like the library.

- Der Sportplatz gefällt uns. – We like the sports field.
- Die Lehrer gefallen den Schülern. – The learners like the teachers.

7.7 A short presentation about likes and dislikes

Meine Schule: Was mir gefällt und was mir nicht gefällt

Guten Morgen, meine Damen und Herren.

Ich möchte heute über meine Schule sprechen. Meine Schule ist groß, schön und sauber. Ich mag meine Schule sehr, weil die Lehrer freundlich und hilfsbereit sind.

Besonders gefällt mir unsere Bibliothek. Dort lese ich gern Bücher und lerne Deutsch. Ich spiele auch gern Fußball auf dem Sportplatz.

Leider mag ich die schmutzigen Toiletten nicht. Außerdem finde ich einige Klassenzimmer zu klein.

Ich wünsche mir eine größere Bibliothek und mehr Computer für die Schüler.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

English translation

Good morning, ladies and gentlemen.

Today I would like to talk about my school. My school is big, beautiful and clean. I like my school very much because the teachers are friendly and helpful.

I particularly like our library. There I enjoy reading books and studying German. I also enjoy playing football on the sports field.

Unfortunately, I do not like the dirty toilets. In addition, I find some classrooms too small.

I would like a bigger library and more computers for the learners.

Thank you for your attention!

8.0 Listening Comprehension about the School Environment (Hörverständnis: Die Schulumgebung)

Listening comprehension involves listening carefully to spoken German and identifying important information. Learners should listen for names, places, directions, facilities and activities.

8.1 Listening skills

A good listener should:

1. Pay attention to the speaker.
2. Identify the topic of the conversation.
3. Listen for familiar German vocabulary.
4. Identify the names of places and facilities.
5. Recognise expressions showing direction and location.
6. Listen for time expressions and numbers.
7. Identify the speaker's likes and dislikes.
8. Use the surrounding information to infer the meaning of unfamiliar words.

8.2 Important listening vocabulary

German	English
hören	to hear / listen
zuhören	to listen attentively
verstehen	to understand
wiederholen	to repeat
sprechen	to speak
die Frage	question
die Antwort	answer
richtig	correct
falsch	wrong
auswählen	to select
verbinden	to match
beschreiben	to describe
die Aufnahme	recording
der Text	text
das Gespräch	conversation

8.3 Listening text 1: Meine Schule

Meine Schule heißt Sonnenblumenschule. Sie liegt in einer schönen Umgebung in Kenia. Die Schule ist groß und sauber. Sie hat zwanzig Klassenzimmer, eine Bibliothek, ein Labor und einen Computerraum. Neben der Bibliothek befindet sich das Lehrerzimmer. Der Sportplatz liegt hinter dem Hauptgebäude. Die Kantine befindet sich neben dem Speisesaal.

Ich mag meine Schule, weil sie ruhig und sicher ist. Meine Lehrer sind freundlich und hilfsbereit. Besonders gern lese ich Bücher in der Bibliothek und spiele Fußball auf dem Sportplatz.

English translation

My school is called Sunflower School. It is located in a beautiful environment in Kenya. The school is big and clean. It has twenty classrooms, a library, a laboratory and a computer room. Next to the library is the staffroom. The sports field is behind the main building. The canteen is next to the dining hall.

I like my school because it is quiet and safe. My teachers are friendly and helpful. I particularly enjoy reading books in the library and playing football on the sports field.

Comprehension questions

1. Wie heißt die Schule?
2. Wo liegt die Schule?
3. Wie viele Klassenzimmer hat die Schule?
4. Was befindet sich neben der Bibliothek?
5. Wo liegt der Sportplatz?
6. Warum mag der Schüler seine Schule?
7. Was macht der Schüler gern in der Bibliothek?

8.4 Listening text 2: Wie komme ich zur Bibliothek?

Ein neuer Schüler kommt in die Schule. Er möchte die Bibliothek besuchen. Er fragt eine Mitschülerin nach dem Weg. Sie sagt: „Gehen Sie geradeaus bis zum Hauptgebäude. Biegen Sie dann links ab. Gehen Sie am Lehrerzimmer vorbei. Die Bibliothek befindet sich neben dem Computerraum. Sie ist auf der rechten Seite.“

English translation

A new learner arrives at school. He wants to visit the library. He asks a fellow learner for directions. She says: "Go straight ahead up to the main building. Then turn left. Walk past the staffroom. The library is next to the computer room. It is on the right-hand side."

True or false exercise

Write *Richtig* for true and *Falsch* for false.

1. Der neue Schüler möchte die Kantine besuchen.
2. Er fragt eine Mitschülerin nach dem Weg.
3. Er soll zuerst geradeaus gehen.
4. Die Bibliothek befindet sich neben dem Computerraum.
5. Die Bibliothek ist auf der linken Seite.

8.5 Listening text 3: Unser Treffpunkt

Hallo, ich heiße Maria. Morgen haben wir eine Deutschpräsentation. Unsere Gruppe trifft sich um acht Uhr morgens vor der Bibliothek. Danach gehen wir gemeinsam zum Computerraum. Dort bereiten wir unsere Präsentation vor. Nach der Pause treffen wir unsere Deutschlehrerin im Klassenzimmer. Ich freue mich auf die Präsentation.

Comprehension questions

1. Wie heißt die Sprecherin?
2. Was haben die Schüler morgen?
3. Wann trifft sich die Gruppe?
4. Wo ist der Treffpunkt?
5. Wohin gehen die Schüler danach?
6. Wen treffen sie nach der Pause?

8.6 Inferring meaning from context

Sometimes learners may not understand every word in a listening passage. They should use familiar vocabulary and surrounding information to work out the meaning.

Example:

Der Sportplatz befindet sich hinter dem Schulgebäude. Die Schüler spielen dort Fußball und Basketball.

Even if a learner does not know the word *Sportplatz*, the words *Fußball* and *Basketball* suggest that it refers to a sports field.

Other useful clues include:

- *Bücher lesen* – suggests a library.
- *Essen kaufen* – suggests a canteen.

- *Experimente machen* – suggests a laboratory.
- *Computer benutzen* – suggests a computer room.
- *Lehrer arbeiten* – suggests a staffroom or teachers' office.

9.0 Researching and Presenting the History of a School (Die Geschichte der Schule)

Researching school history involves collecting information about how a school was established, its development, important achievements and changes over time.

Learners should be able to organise the information and present it to an audience in German.

9.1 Vocabulary related to school history

German	English
die Geschichte	history
die Gründung	establishment / founding
gegründet	founded
das Gründungsjahr	year of establishment
der Gründer	founder
die Gründerin	female founder
der Schulleiter	headteacher
die Schulleiterin	female headteacher
die Entwicklung	development
die Vergangenheit	past
die Gegenwart	present
die Zukunft	future
der Erfolg	success
die Leistung	achievement
der Wettbewerb	competition
die Veränderung	change
die Erweiterung	expansion
die Gemeinschaft	community
die ehemalige Schülerin	former female learner
der ehemalige Schüler	former male learner

9.2 Useful expressions when presenting school history

German	English
Unsere Schule wurde im Jahr ... gegründet.	Our school was founded in the year ...
Der Gründer unserer Schule war ...	The founder of our school was ...
Die Schule begann mit ... Schülern.	The school started with ... learners.
Am Anfang hatte die Schule ...	At the beginning, the school had ...
Im Laufe der Jahre hat sich die Schule entwickelt.	Over the years, the school has developed.
Heute hat unsere Schule ...	Today, our school has ...
Unsere Schule hat viele Erfolge erzielt.	Our school has achieved many successes.
Wir sind stolz auf unsere Schule.	We are proud of our school.
In Zukunft möchten wir ...	In the future, we would like to ...

9.3 Sample presentation: Die Geschichte meiner Schule

Guten Morgen, liebe Lehrer und Mitschüler.

Heute möchte ich die Geschichte meiner Schule vorstellen. Meine Schule heißt Olalui Comprehensive School. Sie befindet sich in Kenia.

Unsere Schule wurde gegründet, um den Kindern in der Umgebung eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Am Anfang hatte die Schule nur wenige Klassenzimmer und eine kleine Anzahl von Schülern.

Im Laufe der Jahre hat sich die Schule entwickelt. Heute gibt es mehrere Klassenzimmer, eine Bibliothek, einen Sportplatz und andere wichtige Einrichtungen.

Die Schule hat engagierte Lehrer und fleißige Schüler. Sie nimmt auch an verschiedenen schulischen und sportlichen Aktivitäten teil.

Wir sind stolz auf unsere Schule und wünschen uns eine erfolgreiche Zukunft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Teaching note: This is a model presentation. Learners should replace the sample details with verified information collected from their own schools. They should not invent the founding year, founder or historical achievements.

9.4 Steps in researching school history

1. Interview the headteacher or deputy headteacher.
2. Consult school records and historical documents.
3. Interview long-serving teachers and former learners.
4. Identify the year the school was established.
5. Find out who established the school.
6. Establish the number of learners and facilities at the beginning.
7. Identify important developments and achievements.
8. Organise the findings chronologically.
9. Prepare a short German presentation.
10. Present the findings to classmates and answer questions.

10.0 Organising a Public Speaking Presentation (Eine Präsentation vorbereiten)

A good presentation has three main parts.

10.1 Introduction (Einleitung)

The introduction welcomes the audience and introduces the topic.

Useful expressions:

- Guten Morgen, meine Damen und Herren. – Good morning, ladies and gentlemen.
- Guten Tag, liebe Lehrer und Mitschüler. – Good day, dear teachers and fellow learners.
- Mein Name ist … – My name is …
- Heute möchte ich über meine Schule sprechen. – Today I would like to talk about my school.
- Das Thema meiner Präsentation ist … – The topic of my presentation is …

10.2 Main body (Hauptteil)

The main body contains the important information. The speaker should present ideas in a logical order.

For a school description, the speaker can include:

- Name and location of the school.
- Size and general appearance.
- School buildings and facilities.
- Teachers and learners.
- School activities.
- Likes and dislikes.
- School achievements and history.

Useful linking expressions:

German	English
zuerst	first
zuerst einmal	first of all
außerdem	furthermore
auch	also
danach	after that
dann	then
zum Beispiel	for example
besonders	especially
deshalb	therefore
schließlich	finally
einerseits	on the one hand
andererseits	on the other hand

10.3 Conclusion (Schluss)

The conclusion summarises the presentation and thanks the audience.

Useful expressions:

- Zusammenfassend kann ich sagen, dass ... – In summary, I can say that ...
- Das war meine Präsentation. – That was my presentation.
- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. – Thank you for your attention.
- Haben Sie Fragen? – Do you have any questions?
- Ich beantworte gern Ihre Fragen. – I will gladly answer your questions.

11.0 Common Mistakes in Public Speaking (Häufige Fehler beim öffentlichen Sprechen)

Incorrect expression	Correct expression	Explanation
Meine Schule heißen Olalui.	Meine Schule heißt Olalui.	*Schule* is singular, so use *heißt*.

Ich bin gern meine Schule.	Ich mag meine Schule.	Use *mögen* to express liking.
Die Bibliothek ist neben der Lehrerzimmer.	Die Bibliothek ist neben dem Lehrerzimmer.	*Lehrerzimmer* is neuter; dative form is *dem*.
Gehen links.	Gehen Sie nach links.	Use a complete polite instruction.
Ich gehe zu die Bibliothek.	Ich gehe zur Bibliothek.	*Zu* takes the dative; *zu der* contracts to *zur*.
Es gibt ein Bibliothek.	Es gibt eine Bibliothek.	*Bibliothek* is feminine.
Unsere Schule haben viele Räume.	Unsere Schule hat viele Räume.	*Unsere Schule* is singular.
Wo ist der Bibliothek?	Wo ist die Bibliothek?	*Bibliothek* is feminine.

12.0 Competence-Based Learning Activities

The following activities help learners develop listening, speaking, collaboration, creativity and confidence.

Activity 1: Describe your school

Work in pairs. Each learner describes their school using at least ten German sentences.

Include:

- Name of the school.
- Location.
- Buildings and facilities.
- Teachers and learners.
- School activities.
- What you like and dislike.

Activity 2: School directions role-play

Work in groups of three:

- Learner A acts as a visitor.
- Learner B acts as a guide.
- Learner C observes and evaluates the communication.

The visitor asks for directions to three different facilities. The guide responds using appropriate German expressions.

Activity 3: Listen and match

The teacher reads or plays descriptions of school facilities. Learners match the descriptions with pictures of:

- A library.
- A classroom.
- A laboratory.
- A sports field.
- A canteen.
- A computer room.

Activity 4: School history presentation

In groups, research the history of your school. Prepare a short presentation in German and present it to the class.

Activity 5: Express opinions

Learners discuss the following questions in German:

1. Was gefällt dir an deiner Schule? – What do you like about your school?
2. Was gefällt dir nicht? – What do you dislike?
3. Was ist dein Lieblingsort in der Schule? – What is your favourite place at school?
4. Was möchtest du an deiner Schule verbessern? – What would you like to improve at your school?

Activity 6: Evaluate a speaker

Observe a classmate's presentation and assess the following:

- Clear pronunciation.
- Appropriate volume.
- Correct grammar.
- Good organisation of ideas.
- Eye contact.
- Appropriate gestures.
- Confidence.
- Audience engagement.

SECTION TWO: REVISION AND ASSESSMENT

GRADE 11 GERMAN

THEME 2: MY ENVIRONMENT – MY SCHOOL

SUB-STRAND 2.1: PUBLIC SPEAKING

Time: 1 hour 30 minutes **Total:** 80 marks

Section A: 30 marks **Section B:** 50 marks

Learner's name: _____

School: _____

Assessment number: _____

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Instructions: Choose the correct answer from the alternatives A, B, C and D.

1. What is the German expression for public speaking?

A. Das Lesen

B. Das öffentliche Sprechen

C. Das Schreiben

D. Das Hören

2. What does *das Publikum* mean?

A. The teacher

B. The speaker

C. The audience

D. The classroom

3. Which of the following is an example of non-verbal communication?

A. Speaking clearly

B. Using correct grammar

C. Maintaining eye contact

D. Pronouncing words correctly

4. The German word *die Bibliothek* means:

A. Laboratory

B. Library

C. Staffroom

D. Canteen

5. Which expression means "My school is called Olalui Comprehensive School"?

A. Meine Schule liegt Olalui Comprehensive School.

B. Meine Schule heißt Olalui Comprehensive School.

C. Meine Schule geht Olalui Comprehensive School.

D. Meine Schule macht Olalui Comprehensive School.

6. What does *der Sportplatz* mean?

A. Sports field

B. Dining hall

C. Classroom

D. Library

7. Which word means "next to"?

A. Hinter

B. Vor

C. Neben

D. Unter

8. The German expression *geradeaus gehen* means:

A. Turn left

B. Go straight ahead

C. Turn right

D. Go backwards

9. Which expression means "Turn right"?

A. Biegen Sie links ab.

B. Gehen Sie geradeaus.

C. Biegen Sie rechts ab.

D. Gehen Sie zurück.

10. What is the meaning of *Wo ist die Bibliothek?*

A. What is in the library?

B. Where is the library?

C. Who is in the library?

D. When is the library open?

11. Which sentence correctly describes the location of the sports field?

A. Der Sportplatz ist hinter dem Schulgebäude.

B. Der Sportplatz sind hinter dem Schulgebäude.

C. Der Sportplatz hat hinter dem Schulgebäude.

D. Der Sportplatz gehen hinter dem Schulgebäude.

12. The expression *Es gibt eine Bibliothek* means:

A. There is a library.

B. I have a library.

C. The library is closed.

D. Where is the library?

13. Which article correctly completes the sentence?

Es gibt _____ Labor in unserer Schule.

A. eine

B. einen

C. ein

D. einem

14. What does *der Treffpunkt* mean?

A. Meeting point

B. Playground

C. School history

D. School gate

15. Which sentence correctly asks where people will meet?

A. Wo wohnen wir?

B. Wo treffen wir uns?

C. Wo lernen wir?

D. Wo spielen wir?

16. The expression *Wir treffen uns um acht Uhr* means:

A. We meet at eight o'clock.

B. We study for eight hours.

C. We leave school at eight o'clock.

D. We have eight lessons.

17. Which German verb means "to like"?

A. Gehen

B. Haben

C. Mögen

D. Sprechen

18. Choose the correct completion:

Ich _____ meine Schule.

A. mögen

B. mag

C. mögt

D. magst

19. What does *Am liebsten spiele ich Fußball* mean?

A. I never play football.

B. I dislike football.

C. I like playing football most.

D. I play football tomorrow.

20. Which expression means "I do not like dirty classrooms"?

A. Ich mag schmutzige Klassenzimmer nicht.

B. Ich liebe schmutzige Klassenzimmer.

C. Ich habe schmutzige Klassenzimmer.

D. Ich spiele schmutzige Klassenzimmer.

21. The German word *die Geschichte* means:

A. Geography

B. History

C. Mathematics

D. Science

22. Which expression means "Our school was founded in 2010"?

A. Unsere Schule ist in 2010 groß.

B. Unsere Schule wurde im Jahr 2010 gegründet.

C. Unsere Schule hat 2010 gespielt.

D. Unsere Schule geht im Jahr 2010.

23. Which of the following is the most appropriate opening for a formal presentation?

A. Bis morgen!

B. Guten Morgen, meine Damen und Herren.

C. Ich gehe nach Hause.

D. Auf Wiedersehen!

24. Which expression is appropriate for concluding a presentation?

A. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

B. Wo ist die Bibliothek?

C. Ich heiße Peter.

D. Gehen Sie geradeaus.

25. Which of the following is an appropriate way to engage an audience?

A. Turning your back to the audience.

B. Speaking too quietly.

C. Maintaining eye contact and asking relevant questions.

D. Reading without looking up throughout the presentation.

26. What does *die Körpersprache* mean?

A. Body language

B. Spoken language

C. Written language

D. Foreign language

27. Which word means "laboratory"?

A. Das Klassenzimmer

B. Das Labor

C. Die Kantine

D. Der Schulhof

28. Which expression means "The library is opposite the staffroom"?

A. Die Bibliothek ist hinter dem Lehrerzimmer.

B. Die Bibliothek ist gegenüber dem Lehrerzimmer.

C. Die Bibliothek ist unter dem Lehrerzimmer.

D. Die Bibliothek ist in dem Lehrerzimmer.

29. Which activity is most appropriate when researching school history?

A. Guessing the founding year.

B. Inventing the names of former headteachers.

C. Interviewing long-serving teachers and consulting school records.

D. Copying information from an unrelated school.

30. A learner is presenting the school environment. Which combination would make the presentation most effective?

A. Clear speech, organised ideas and appropriate body language.

B. Very fast speech and no preparation.

C. Reading unrelated information.

D. Avoiding the audience throughout the presentation.

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

Answer all questions.

QUESTION 31: PUBLIC SPEAKING SKILLS (10 MARKS)

a) Define public speaking. (2 marks)

b) Identify four elements of effective public speaking. (4 marks)

c) State four non-verbal communication cues that a speaker should use during a presentation. (4 marks)

QUESTION 32: DESCRIBING THE SCHOOL ENVIRONMENT (10 MARKS)

a) Translate the following German words into English. (5 marks)

i. Die Bibliothek

ii. Der Sportplatz

iii. Das Klassenzimmer

iv. Das Lehrerzimmer

v. Die Schulkantine

b) Translate the following sentences into German. (5 marks)

i. My school is big and beautiful. (1 mark)

ii. There is a library in our school. (1 mark)

iii. The sports field is behind the school building. (1 mark)

iv. The teachers are friendly. (1 mark)

v. I love my school. (1 mark)

QUESTION 33: GIVING DIRECTIONS AND LOCATION (10 MARKS)

a) Match the German expressions with their correct English meanings. (5 marks)

German expression	**English meaning**
i. Geradeaus gehen	A. Turn right
ii. Nach links gehen	B. Go straight ahead
iii. Nach rechts gehen	C. Go to the left
iv. Hinter	D. Next to
v. Neben	E. Behind

b) Complete the following dialogue using appropriate German expressions. (5 marks)

Besucher: Entschuldigung, wo ist die Bibliothek?

Schüler: Die Bibliothek ist neben dem Computerraum.

Besucher: Wie komme ich dorthin?

Schüler: Gehen Sie _____ bis zum Hauptgebäude.

Besucher: Und dann?

Schüler: Biegen Sie _____ ab. Die Bibliothek ist auf der _____ Seite.

Besucher: Vielen Dank!

Schüler: _____ _____!

QUESTION 34: LISTENING COMPREHENSION (10 MARKS)

Teacher's instruction: Read the passage aloud twice at a natural pace. Learners should listen carefully and answer the questions in English or German as instructed.

Meine Schule

Meine Schule heißt Green Valley School. Sie liegt in Kenia. Die Schule ist groß und sauber. Sie hat eine Bibliothek, einen Computerraum, ein Labor und einen großen Sportplatz. Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer. Der Computerraum liegt im ersten Stock. Der Sportplatz ist hinter dem Hauptgebäude.

Ich mag meine Schule, weil die Lehrer freundlich sind. Am liebsten lese ich Bücher in der Bibliothek. Jeden Freitag treffen wir uns auf dem Schulhof, um gemeinsam zu singen und zu spielen.

Answer the following questions:

a) What is the name of the school? (1 mark)

b) Where is the school located? (1 mark)

c) Name two facilities found in the school. (2 marks)

d) Where is the library located? (1 mark)

e) Where is the computer room located? (1 mark)

f) Why does the learner like the school? (1 mark)

g) What does the learner like doing most? (1 mark)

h) Where do the learners meet every Friday? (1 mark)

i) What activities do the learners do together? (1 mark)

QUESTION 35: SCHOOL PRESENTATION (10 MARKS)

Prepare a short German presentation about your school using the following guidelines.

a) State the name and location of your school. (2 marks)

b) Describe two facilities found in your school. (2 marks)

c) Explain the location of one facility using an appropriate German preposition. (2 marks)

d) State one thing you like and one thing you dislike about your school. (2 marks)

e) Write an appropriate German greeting and a closing expression for your presentation. (2 marks)

MARKING SCHEME

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE ANSWERS (30 MARKS)

Question	Answer	Question	Answer
1	B	16	A
2	C	17	C
3	C	18	B
4	B	19	C
5	B	20	A
6	A	21	B
7	C	22	B
8	B	23	B

9	C	24	A
10	B	25	C
11	A	26	A
12	A	27	B
13	C	28	B
14	A	29	C
15	B	30	A

SECTION B: SUGGESTED ANSWERS (50 MARKS)

QUESTION 31: PUBLIC SPEAKING SKILLS (10 MARKS)

a) Public speaking is the act of communicating information, ideas or opinions to an audience through an organised speech or presentation. (2 marks)

b) Any four:

1. Clear pronunciation.
2. Appropriate vocabulary.
3. Correct grammar.
4. Audible voice.
5. Appropriate speaking speed.
6. Logical organisation of ideas.
7. Appropriate intonation.
8. Audience engagement.

Award 1 mark for each correct point. (4 marks)

c) Any four:

1. Eye contact.
2. Facial expressions.
3. Gestures.
4. Appropriate body posture.
5. Natural movement.
6. Appropriate appearance.

Award 1 mark for each correct point. (4 marks)

QUESTION 32: DESCRIBING THE SCHOOL ENVIRONMENT (10 MARKS)

a) Translations:

i. Die Bibliothek – Library.

ii. Der Sportplatz – Sports field.

iii. Das Klassenzimmer – Classroom.

iv. Das Lehrerzimmer – Staffroom.

v. Die Schulkantine – School canteen.

(5 marks)

b) German translations:

i. Meine Schule ist groß und schön. (1 mark)

ii. Es gibt eine Bibliothek in unserer Schule. (1 mark)

iii. Der Sportplatz ist hinter dem Schulgebäude. (1 mark)

iv. Die Lehrer sind freundlich. (1 mark)

v. Ich liebe meine Schule. (1 mark)

Accept other grammatically correct alternatives.

QUESTION 33: GIVING DIRECTIONS AND LOCATION (10 MARKS)

a) Matching:

Item	**Answer**
i. Geradeaus gehen	B
ii. Nach links gehen	C
iii. Nach rechts gehen	A
iv. Hinter	E
v. Neben	D

(5 marks)

b) Suggested completion:

- Gehen Sie **geradeaus** bis zum Hauptgebäude.
- Biegen Sie **rechts** ab.
- Die Bibliothek ist auf der **rechten** Seite.
- **Gern geschehen**!

(5 marks: award marks for appropriate vocabulary and correct completion.)

QUESTION 34: LISTENING COMPREHENSION (10 MARKS)

a) Green Valley School. (1)

b) In Kenya. (1)

c) Any two:

- Library.

- Computer room.
- Laboratory.
- Sports field. (2)

d) Next to the staffroom. (1)

e) On the first floor. (1)

f) Because the teachers are friendly. (1)

g) Reading books in the library. (1)

h) In the school courtyard. (1)

i) Singing and playing together. (1)

QUESTION 35: SCHOOL PRESENTATION (10 MARKS)

Accept individual responses. Suggested answer:

Guten Morgen, liebe Lehrer und Mitschüler.

Meine Schule heißt Olalui Comprehensive School. Sie liegt in Kenia. Meine Schule ist groß und schön.

Es gibt eine Bibliothek und einen Computerraum. Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer.

Ich mag meine Schule, weil die Lehrer freundlich sind. Ich mag die schmutzigen Toiletten nicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Suggested marking:

Requirement	**Marks**
Correct school name and location	2
Two correctly described facilities	2
Correct location sentence and preposition	2
One correctly expressed like and dislike	2
Appropriate greeting and closing	2
Total	10

THEME 2: MY ENVIRONMENT – MY SCHOOL (MEINE UMGEBUNG – MEINE SCHULE)

STRAND 2.0: READING (LESEN)

SUB-STRAND 2.2: EXTENSIVE READING – SCANNING (INTENSIVES UND EXTENSIVES LESEN: SUCHENDES LESEN)

1.0 Introduction to Reading (Einführung in das Lesen)

Reading is the process of looking at written words, understanding their meaning and interpreting the information presented in a text. It is an important language skill because it enables learners to acquire knowledge, develop vocabulary, understand instructions and communicate effectively.

In German, reading is called **das Lesen**.

Reading helps learners to:

1. Understand written information.
2. Identify important details in different texts.
3. Increase their German vocabulary.
4. Improve spelling and sentence construction.
5. Develop independent learning skills.
6. Read for pleasure and entertainment.
7. Understand different cultures and ways of life.
8. Follow written instructions and directions.

In this sub-strand, learners read texts about the school environment, classroom items, school facilities, locations, meeting points, school programmes, extracurricular activities and school history.

1.1 Important German reading vocabulary

German	English
das Lesen	reading
der Text	text
die Geschichte	story
der Lesetext	reading passage
der Leser	reader
die Leserin	female reader
das Buch	book
die Zeitung	newspaper
die Zeitschrift	magazine
der Roman	novel
die Erzählung	short story / narrative
der Absatz	paragraph
der Satz	sentence
das Wort	word
die Überschrift	heading
die Information	information
die Bedeutung	meaning
die Frage	question
die Antwort	answer
das Wörterbuch	dictionary
die Lesefähigkeit	reading ability
das Leseverständnis	reading comprehension
die Lesefertigkeit	reading skill
das Lesevergnügen	reading enjoyment

2.0 Types of Reading (Arten des Lesens)

There are different ways of reading depending on the purpose of the reader. In this sub-strand, learners mainly focus on extensive reading and scanning.

2.1 Extensive reading (Extensives Lesen)

Extensive reading is reading longer texts or a variety of reading materials to develop general understanding, increase vocabulary and enjoy reading.

The reader focuses on the overall meaning of the text rather than trying to understand every single word.

Examples of materials for extensive reading include:

1. Short stories (*Kurzgeschichten*).
2. Novels (*Romane*).
3. School magazines (*Schulzeitschriften*).
4. Newspapers (*Zeitungen*).
5. Brochures (*Broschüren*).

6. Biographies (*Biografien*).
7. School newsletters (*Schulnachrichten*).
8. Informational texts (*Informationstexte*).
9. Online articles (*Online-Artikel*).
10. Personal letters (*Persönliche Briefe*).

Characteristics of extensive reading

- It involves reading a variety of texts.
- It encourages reading for pleasure.
- It develops independent reading habits.
- It increases vocabulary naturally.
- It improves reading speed and fluency.
- It helps learners understand ideas in context.
- It encourages learners to select reading materials according to their interests.
- It promotes a positive attitude towards reading.

Example:

A learner reads a German short story about a new student joining a school. The learner reads the entire story to understand the events, characters and general message.

2.2 Scanning (Suchendes Lesen)

Scanning is a reading technique used to locate specific information in a text quickly without reading every word.

In German, scanning can be described as **suchendes Lesen**.

When scanning, the reader already knows what information they are looking for. They move their eyes quickly through the text to find a particular word, name, date, number, place, time or fact.

Examples of information that can be located through scanning:

- The name of a school.
- The date when a school was established.
- The number of learners in a school.
- The location of a library.
- The time a meeting begins.
- The name of a school programme.
- The cost of a school activity.
- The day when a club meets.
- The name of a school founder.

Example:

Read the following text:

Die Green Valley School liegt in Nakuru. Sie wurde im Jahr 2005 gegründet. Die Schule hat 650 Schüler und 35 Lehrer. Die Bibliothek befindet sich neben dem Computerraum. Der Deutschclub trifft sich jeden Freitag um 15.00 Uhr.

Suppose the question asks: *Wann trifft sich der Deutschclub?* (When does the German club meet?)

The learner scans the passage for the time and identifies:

Um 15.00 Uhr.

The learner does not need to read and translate every sentence.

2.3 Difference between extensive reading and scanning

Extensive reading	**Scanning**
Reading longer texts for general understanding and enjoyment.	Reading quickly to find specific information.
The reader focuses on the overall meaning.	The reader focuses on particular details.
Usually involves reading the whole text.	Does not require reading every word.
Develops reading habits and fluency.	Develops the ability to locate information quickly.
Suitable for stories, novels and magazines.	Suitable for timetables, brochures, notices and information texts.
Example: Reading a story about school life.	Example: Finding the time a school club meets.

2.4 Scanning and skimming

Scanning should not be confused with skimming.

Skimming (Überfliegendes Lesen) is reading a text quickly to identify its general idea or main message.

Scanning (Suchendes Lesen) is reading quickly to locate a particular piece of information.

Scanning	**Skimming**
Searches for specific details.	Searches for the general idea.
Looks for names, numbers, dates and places.	Looks at headings, opening sentences and repeated ideas.
Example: Finding the school opening time.	Example: Finding out what a school notice is generally about.
The reader has a specific question in mind.	The reader wants to understand the overall topic.

Remember:

- Scan to find a particular answer.
- Skim to understand what a text is generally about.
- Read extensively to develop understanding, vocabulary and enjoyment.

3.0 Techniques for Effective Scanning (Techniken des suchenden Lesens)

Scanning requires concentration and a clear purpose. Learners should know the information they are looking for before reading.

3.1 Steps followed when scanning a text

1. **Read the question first.** Identify the exact information required.
2. **Identify keywords.** Look for important words such as names, dates, numbers, places and times.
3. **Move your eyes quickly through the text.** Avoid reading every sentence.

4. **Look for visual clues.** Numbers, capital letters, headings and punctuation can help locate information.
5. **Stop when you find the required information.** Read the surrounding sentence carefully.
6. **Confirm the answer.** Make sure the information answers the question correctly.
7. **Write the answer clearly.** Use the appropriate German or English response depending on the instructions.

3.2 Common scanning keywords

Information required	German question word	Example
Person / name	Wer?	Wer ist der Schulleiter?
Place	Wo?	Wo ist die Bibliothek?
Time	Wann?	Wann beginnt der Unterricht?
Number / quantity	Wie viele?	Wie viele Schüler gibt es?
Date	An welchem Tag? / Wann?	Wann wurde die Schule gegründet?
Reason	Warum?	Warum mag Anna ihre Schule?
Method / manner	Wie?	Wie kommt Peter zur Bibliothek?
Cost	Wie viel?	Wie viel kostet das Buch?
Choice	Welcher? / Welche? / Welches?	Welche Aktivitäten gibt es?

3.3 Example of scanning for specific information

Read the following school notice:

SCHULINFORMATIONEN

Die Sunrise Academy befindet sich in Kilgoris. Die Schule wurde 2012 gegründet. Sie hat 480 Schüler und 28 Lehrer. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Die Bibliothek ist neben dem Lehrerzimmer. Der Computerraum befindet sich im ersten Stock. Der Fußballclub trifft sich jeden Mittwoch um 15.30 Uhr. Die jährliche Sportveranstaltung findet am 20. Juni statt.

Answer the following questions:

1. Wie heißt die Schule?
2. Wo befindet sich die Schule?
3. Wann wurde die Schule gegründet?
4. Wie viele Schüler hat die Schule?
5. Wie viele Lehrer gibt es?
6. Wann beginnt der Unterricht?
7. Wo befindet sich die Bibliothek?
8. Wo liegt der Computerraum?
9. Wann trifft sich der Fußballclub?
10. Wann findet die Sportveranstaltung statt?

Suggested answers

1. Sunrise Academy.
2. In Kilgoris.
3. Im Jahr 2012.
4. 480 Schüler.
5. 28 Lehrer.
6. Um 8.00 Uhr.
7. Neben dem Lehrerzimmer.
8. Im ersten Stock.
9. Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr.
10. Am 20. Juni.

4.0 Reading about Classroom Items (Lesen über Gegenstände im Klassenzimmer)

Learners should be able to identify classroom items from written descriptions and understand their location within the classroom.

4.1 Vocabulary of classroom items (Gegenstände im Klassenzimmer)

German	English
das Klassenzimmer	classroom
der Tisch	table
der Schreibtisch	desk
der Stuhl	chair
die Tafel	board
das Whiteboard	whiteboard
die Kreide	chalk
der Schwamm	board eraser
das Buch	book
das Heft	exercise book
der Kugelschreiber	ballpoint pen
der Bleistift	pencil
der Radiergummi	eraser
das Lineal	ruler
die Schultasche	school bag
das Wörterbuch	dictionary
das Papier	paper
die Schere	scissors
der Klebstoff	glue
die Uhr	clock
die Landkarte	map
das Bild	picture
der Papierkorb	wastepaper basket
der Computer	computer
der Projektor	projector

das Fenster	window
die Tür	door
das Regal	shelf
die Lampe	lamp

4.2 Describing classroom items

Useful German expressions:

German	English
Im Klassenzimmer gibt es ...	In the classroom there is/are ...
Auf dem Tisch liegt ...	On the table lies ...
Unter dem Tisch steht ...	Under the table is ...
Neben der Tafel befindet sich ...	Next to the board is ...
An der Wand hängt ...	Hanging on the wall is ...
Vor der Klasse steht ...	In front of the class is ...
Hinter der Tür steht ...	Behind the door is ...
Auf dem Regal liegen ...	On the shelf lie ...

4.3 Example reading text: Unser Klassenzimmer

Unser Klassenzimmer ist groß, sauber und gut organisiert. Es gibt zwanzig Tische und vierzig Stühle. Vor der Klasse steht ein großer Lehrertisch. Neben der Tafel befindet sich eine Uhr. An der Wand hängt eine große Landkarte von Kenia. Die Bücher liegen auf dem Regal. Unter den Tischen stehen die Schultaschen der Schüler. In der Ecke befindet sich ein Papierkorb. Wir haben auch einen Computer und einen Projektor. Wir halten unser Klassenzimmer sauber und ordentlich.

English translation

Our classroom is big, clean and well organised. There are twenty tables and forty chairs. In front of the class there is a large teacher's desk. Next to the board there is a clock. A large map of Kenya hangs on the wall. The books are on the shelf. Under the tables are the learners' school bags. In the corner there is a wastepaper basket. We also have a computer and a projector. We keep our classroom clean and orderly.

Scanning comprehension questions

1. Wie ist das Klassenzimmer?
2. Wie viele Tische gibt es?
3. Wie viele Stühle gibt es?
4. Was steht vor der Klasse?
5. Wo befindet sich die Uhr?
6. Was hängt an der Wand?
7. Wo liegen die Bücher?
8. Was steht in der Ecke?
9. Welche technischen Geräte gibt es?
10. Wie halten die Schüler das Klassenzimmer?

4.4 Reading and understanding descriptions of classroom objects

Learners should identify an object by reading its description.

Examples:

Text 1

Das ist ein Gegenstand. Man schreibt damit. Er ist oft blau oder schwarz.

Question: Was ist das?

Answer: **Der Kugelschreiber.**

Text 2

Man benutzt diesen Gegenstand, um Wörter und Sätze an die Tafel zu schreiben.

Answer: **Die Kreide.**

Text 3

Man benutzt diesen Gegenstand, um Fehler mit dem Bleistift zu entfernen.

Answer: **Der Radiergummi.**

Text 4

Man benutzt diesen Gegenstand, um die Länge eines Gegenstandes zu messen.

Answer: **Das Lineal.**

5.0 Reading about School Facilities (Lesen über Schuleinrichtungen)

School facilities are buildings, rooms and other resources provided to support teaching, learning, recreation and the general welfare of learners.

5.1 Vocabulary of school facilities

German	English
die Schuleinrichtung	school facility
das Schulgebäude	school building
die Bibliothek	library
das Labor	laboratory
der Computerraum	computer room
das Lehrerzimmer	staffroom
das Sekretariat	school office
das Schulleiterbüro	headteacher's office
die Schulkantine	school canteen
der Speisesaal	dining hall
der Sportplatz	sports field
die Turnhalle	sports hall
der Spielplatz	playground
der Schulgarten	school garden
die Krankenstation	sick bay
die Toilette	toilet
die Aula	assembly hall

die Kapelle	chapel
der Parkplatz	parking area
das Musikzimmer	music room

5.2 Reading text: Die Einrichtungen unserer Schule

Unsere Schule hat viele Einrichtungen, die das Lernen und das Leben der Schüler verbessern. Die Bibliothek ist ein wichtiger Ort für das Lesen und die Forschung. Dort finden die Schüler Bücher, Zeitschriften und Wörterbücher.

Im Labor führen die Schüler naturwissenschaftliche Experimente durch. Im Computerraum lernen sie, Computer zu benutzen und Informationen im Internet zu suchen. Die Kantine bietet den Schülern während der Mittagspause Essen und Getränke an.

Der Sportplatz wird für Fußball, Volleyball und andere sportliche Aktivitäten benutzt. Neben dem Hauptgebäude befindet sich der Schulgarten. Die Schule hat auch eine Krankenstation, wo kranke Schüler betreut werden.

Wir sind stolz auf unsere Schule, weil sie eine gute Lernumgebung bietet.

English translation

Our school has many facilities that improve learners' education and life. The library is an important place for reading and research. There, learners find books, magazines and dictionaries.

In the laboratory, learners conduct scientific experiments. In the computer room, they learn to use computers and search for information on the internet. The canteen provides learners with food and drinks during lunchtime.

The sports field is used for football, volleyball and other sporting activities. Next to the main building is the school garden. The school also has a sick bay where sick learners are cared for.

We are proud of our school because it provides a good learning environment.

Scanning questions

1. Which facility is used for reading and research?
2. Name two materials found in the library.
3. Where do learners conduct scientific experiments?
4. What do learners learn in the computer room?
5. When does the canteen provide food?
6. Name two sports played on the sports field.
7. Where is the school garden located?
8. Where are sick learners cared for?

6.0 Reading about Position and Location (Lesen über Position und Lage)

Reading about position and location involves understanding written descriptions that explain where objects, people or buildings are situated.

6.1 Important German prepositions of location

German	English
in	in

auf	on
unter	under
über	above
vor	in front of
hinter	behind
neben	next to
zwischen	between
gegenüber	opposite
links von	to the left of
rechts von	to the right of
nahe bei	near
weit von	far from
an	at / on
bei	at / near

6.2 Reading text: Wo befinden sich die Einrichtungen?

In unserer Schule befinden sich die Einrichtungen an verschiedenen Orten. Das Lehrerzimmer liegt neben dem Sekretariat. Die Bibliothek befindet sich gegenüber dem Computerraum. Das Labor ist zwischen dem Computerraum und der Bibliothek. Der Sportplatz liegt hinter dem Hauptgebäude. Die Kantine befindet sich vor dem Speisesaal. Die Toiletten sind rechts vom Schulhof. Der Schulgarten liegt links vom Hauptgebäude.

English translation

In our school, the facilities are located in different places. The staffroom is next to the school office. The library is opposite the computer room. The laboratory is between the computer room and the library. The sports field is behind the main building. The canteen is in front of the dining hall. The toilets are to the right of the school courtyard. The school garden is to the left of the main building.

Comprehension questions

1. Wo liegt das Lehrerzimmer?
2. Wo befindet sich die Bibliothek?
3. Was befindet sich zwischen dem Computerraum und der Bibliothek?
4. Wo liegt der Sportplatz?
5. Wo befindet sich die Kantine?
6. Wo sind die Toiletten?
7. Wo liegt der Schulgarten?

6.3 Understanding location through a written description

When reading a location description, learners should identify:

- The place being described.
- The reference point.
- The preposition used.
- The direction or relationship between the two places.

Example:

Die Bibliothek liegt gegenüber dem Computerraum.

- Place being described: die Bibliothek.
- Reference point: der Computerraum.
- Location relationship: gegenüber.
- Meaning: The library is opposite the computer room.

Grammar note: German two-way prepositions such as *in, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen* and *an* generally take the dative when describing a fixed location in response to *Wo?*

Examples:

- in dem Klassenzimmer → im Klassenzimmer.
- an dem Fenster → am Fenster.
- neben dem Lehrerzimmer.
- zwischen den Gebäuden.

7.0 Reading and Following Written Clues and Maps (Lesen und Befolgen von Hinweisen und Karten)

A map is a drawing or representation showing the location of places and the relationships between them. Written clues provide instructions that help a reader locate a particular place or object.

In German:

- **die Karte** – map.
- **der Lageplan** – location plan.
- **der Hinweis** – clue / hint.
- **die Wegbeschreibung** – directions.
- **der Standort** – location.
- **der Orientierungspunkt** – landmark.
- **die Richtung** – direction.
- **das Ziel** – destination.

7.1 Useful expressions when reading maps

German	English
Gehen Sie geradeaus.	Go straight ahead.
Biegen Sie links ab.	Turn left.
Biegen Sie rechts ab.	Turn right.
Gehen Sie bis zur Ecke.	Go up to the corner.
Überqueren Sie den Schulhof.	Cross the school courtyard.
Gehen Sie am Gebäude vorbei.	Walk past the building.
Die Bibliothek liegt gegenüber dem Labor.	The library is opposite the laboratory.
Der Sportplatz befindet sich hinter der Schule.	The sports field is behind the school.
Das Büro liegt am Ende des Korridors.	The office is at the end of the corridor.
Folgen Sie dem Weg.	Follow the path.

7.2 Example of a school location plan

The following simplified plan can be used when practising written clues.

DER LAGEPLAN DER SCHULE

Simplified school location plan – illustrative, not to scale

BIBLIOTHEK

Library

LABOR

Laboratory

COMPUTERRAUM

Computer room

LEHRERZIMMER

Staffroom

KANTINE

Canteen

SCHULGARTEN

School garden

HAUPTGEBÄUDE

Main building

HAUPTTOR

Main gate

7.3 Reading clues to identify locations

Read each clue and identify the facility.

Clue 1

Hier lesen die Schüler Bücher und Zeitschriften.

Answer: **Die Bibliothek.**

Clue 2

Hier führen die Schüler Experimente in Naturwissenschaften durch.

Answer: **Das Labor.**

Clue 3

Hier benutzen die Schüler Computer und lernen digitale Fähigkeiten.

Answer: **Der Computerraum.**

Clue 4

Hier essen die Schüler während der Mittagspause.

Answer: **Die Kantine.**

Clue 5

Hier spielen die Schüler Fußball und andere Spiele.

Answer: **Der Sportplatz.**

7.4 Practical classroom activity

The teacher provides learners with a simple map of the school. Learners read written clues and work in pairs to identify the facilities.

Example instructions:

1. *Finde den Ort, wo die Schüler Bücher lesen.* – Find the place where learners read books.
2. *Finde den Raum, wo die Schüler Computer benutzen.* – Find the room where learners use computers.
3. *Finde den Ort, wo die Schüler Fußball spielen.* – Find the place where learners play football.
4. *Finde den Raum, wo die Lehrer arbeiten.* – Find the room where teachers work.

Learners should point to the correct location and explain their answers in German.

8.0 Reading about Meeting Points in School (Lesen über Treffpunkte in der Schule)

A meeting point is a place where people agree to meet at a particular time. Schools have different meeting points for learning activities, group discussions, clubs, sports and official events.

8.1 Vocabulary related to meeting points

German	English
der Treffpunkt	meeting point
das Treffen	meeting
der Schulhof	school courtyard
der Haupteingang	main entrance
das Haupttor	main gate
die Aula	assembly hall
der Versammlungsplatz	assembly point
der Sportplatz	sports field
die Bibliothek	library
der Speisesaal	dining hall
die Kantine	canteen
die Bushaltestelle	bus stop
die Uhrzeit	time
die Pause	break
der Unterricht	lesson
die Gruppe	group
die Versammlung	assembly
die Veranstaltung	event

8.2 Useful expressions for identifying meeting points

- Wo treffen wir uns? – Where shall we meet?
- Der Treffpunkt ist vor der Bibliothek. – The meeting point is in front of the library.
- Wir treffen uns auf dem Schulhof. – We meet in the school courtyard.
- Das Treffen beginnt um acht Uhr. – The meeting begins at eight o'clock.
- Die Schüler treffen sich nach dem Unterricht. – The learners meet after lessons.
- Die Gruppe wartet am Haupteingang. – The group is waiting at the main entrance.
- Die Versammlung findet in der Aula statt. – The assembly takes place in the hall.

8.3 Reading text: Treffpunkte in unserer Schule

In unserer Schule gibt es verschiedene Treffpunkte. Jeden Morgen treffen sich die Schüler auf dem Schulhof zur Morgenversammlung. Die Mitglieder des Deutschclubs treffen sich jeden Mittwoch um 15.00 Uhr in der Bibliothek. Die Fußballmannschaft trifft sich jeden Freitag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Die Musikgruppe trifft sich dienstags im Musikzimmer. Während der Mittagspause treffen sich viele Schüler in der Kantine. Besucher warten normalerweise am Haupteingang, bis sie von einem Lehrer empfangen werden.

Alle Schüler müssen die vereinbarten Treffpunkte und Zeiten beachten.

Scanning questions

1. Where do learners meet every morning?
2. What time does the German club meet?
3. On which day does the football team meet?
4. Where does the football team meet?
5. Where does the music group meet?
6. Where do many learners meet during lunchtime?
7. Where do visitors wait?
8. Who receives the visitors?

9.0 Reading School Brochures and Programmes (Lesen von Schulbroschüren und Schulprogrammen)

A brochure is a small printed or digital document that provides information about an institution, organisation, service or event.

In German, a brochure is called **die Broschüre**.

A school brochure provides information about a school, its facilities, programmes, achievements, rules and extracurricular activities.

9.1 Common information found in school brochures

1. Name of the school.
2. School location and contact information.
3. History of the school.
4. Vision, mission and motto.

5. Academic programmes.
6. School facilities.
7. Extracurricular activities.
8. School achievements.
9. Admission requirements.
10. School rules and regulations.

9.2 Vocabulary used in school brochures

German	English
die Broschüre	brochure
das Schulprogramm	school programme
das Bildungsangebot	educational offer
die Schulfächer	school subjects
der Lehrplan	curriculum
die Aufnahme	admission
die Anmeldung	registration
die Schulregel	school rule
die Schulordnung	school regulations
die Schulgebühr	school fee
die Leistung	achievement
der Stundenplan	timetable
die Sportaktivität	sporting activity
die Musikgruppe	music group
der Schulclub	school club
die Debatte	debate
der Wettbewerb	competition
der Ausflug	educational trip
die Gemeinschaft	community
die Ausbildung	education / training

9.3 Sample school brochure

WILLKOMMEN IN UNSERER SCHULE!

SUNRISE ACADEMY



Unsere Schule

Die Sunrise Academy liegt in Nakuru, Kenia. Unsere Schule bietet eine freundliche und sichere Lernumgebung. Wir fördern akademische Leistungen, Kreativität, Disziplin und Zusammenarbeit.

Unsere Einrichtungen

- Eine gut ausgestattete Bibliothek.
- Ein modernes Computerlabor.
- Ein naturwissenschaftliches Labor.
- Ein großer Sportplatz.
- Eine Schulkantine.

Unsere Programme

- Akademische Programme.
- Musik und Tanz.
- Fußball und Volleyball.
- Debatten und öffentliche Reden.
- Umwelt- und Gartenaktivitäten.

Unser Ziel

Wir möchten selbstbewusste, verantwortungsbewusste und kreative Lernende entwickeln.

Illustrative school brochure for reading practice.

9.4 Scanning the school brochure

Answer the following questions:

1. Wie heißt die Schule?
2. Wo liegt die Schule?
3. Nenne zwei Schuleinrichtungen.
4. Welche Sportarten werden angeboten?
5. Nenne zwei außerschulische Aktivitäten.
6. Was möchte die Schule entwickeln?

Suggested answers

1. Sunrise Academy.
2. In Nakuru, Kenya.
3. Any two: library, computer laboratory, science laboratory, sports field, canteen.
4. Fußball und Volleyball.
5. Any two: music, dance, debates, public speaking, environmental activities.
6. Confident, responsible and creative learners.

9.5 Reading school programmes

A school programme is a plan of activities organised by a school within a given period.

Learners should be able to identify:

- The name of an activity.
- The date of the activity.
- The time it begins.
- The venue.
- The participants.
- The person responsible.

Example:

SCHULPROGRAMM FÜR FREITAG

Uhrzeit	**Aktivität**	**Ort**
8.00 Uhr	Morgenversammlung	Schulhof

9.00 Uhr	Deutschunterricht	Klassenzimmer
11.00 Uhr	Bibliotheksbesuch	Bibliothek
13.00 Uhr	Mittagessen	Kantine
15.00 Uhr	Musikclub	Musikzimmer
16.00 Uhr	Fußballtraining	Sportplatz

Questions

1. What activity takes place at 8.00 a.m.?
2. Where does the German lesson take place?
3. When do learners visit the library?
4. Where do learners have lunch?
5. What activity takes place at 15.00 Uhr?
6. Where does football training take place?

10.0 Reading about Extracurricular Activities (Lesen über außerschulische Aktivitäten)

Extracurricular activities are activities learners participate in outside their ordinary classroom lessons. They help develop talents, interests, leadership, teamwork and practical skills.

In German, extracurricular activities are called **außerschulische Aktivitäten**.

10.1 Vocabulary related to extracurricular activities

German	English
die außerschulische Aktivität	extracurricular activity
der Sport	sport
der Fußball	football
der Volleyball	volleyball
der Basketball	basketball
die Leichtathletik	athletics
das Schwimmen	swimming
das Tanzen	dancing
das Singen	singing
das Theater	drama / theatre
die Musik	music
der Chor	choir
der Debattierclub	debate club

der Umweltclub	environmental club
der Deutschclub	German club
die Kunst	art
das Zeichnen	drawing
das Lesen	reading
die Freiwilligenarbeit	voluntary work
der Wettbewerb	competition
die Mannschaft	team
das Training	training

10.2 Reading text: Meine Freizeitaktivitäten

Mein Name ist David. Ich bin Schüler der Green Valley School. Neben dem Unterricht nehme ich an verschiedenen außerschulischen Aktivitäten teil. Ich spiele gern Fußball und bin Mitglied der Schulmannschaft. Jeden Freitag haben wir Fußballtraining auf dem Sportplatz.

Meine Schwester Maria liebt Musik. Sie singt im Schulchor und spielt Gitarre. Sie trifft sich jeden Dienstag mit anderen Chormitgliedern im Musikzimmer.

Mein Freund Peter ist Mitglied des Debattierclubs. Er nimmt gern an Debatten und öffentlichen Reden teil. Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder in der Bibliothek.

Diese Aktivitäten helfen uns, neue Fähigkeiten zu entwickeln, Freunde zu finden und unsere Freizeit sinnvoll zu nutzen.

Scanning questions

1. What is the name of the first learner?
2. Which school does David attend?
3. Which sport does David enjoy?
4. When does the football team train?
5. What musical activities does Maria participate in?
6. On which day does Maria meet the choir members?
7. Which club does Peter belong to?
8. Where do the debate club members meet?
9. State two benefits of extracurricular activities.

11.0 Reading Texts about Likes and Dislikes (Lesen über Vorlieben und Abneigungen)

Reading about likes and dislikes enables learners to understand people's preferences, opinions and feelings about school life.

11.1 Important vocabulary

German	**English**
die Vorliebe	preference
die Abneigung	dislike / aversion
mögen	to like
lieben	to love
hassen	to hate
gern	gladly / like

	doing
lieber	prefer
am liebsten	most preferably
gefallen	to appeal to
interessant	interesting
langweilig	boring
schwierig	difficult
einfach	easy
angenehm	pleasant
nützlich	useful
die Lieblingsaktivität	favourite activity
das Lieblingsfach	favourite subject
der Lieblingsort	favourite place

11.2 Reading text: Was mir an meiner Schule gefällt

Ich heiße Anna und besuche die Sunrise Academy. Meine Schule gefällt mir sehr, weil sie sauber und gut organisiert ist. Besonders mag ich die Bibliothek. Dort lese ich gern deutsche Geschichten und andere Bücher.

Mein Lieblingsfach ist Deutsch, weil ich neue Wörter und Ausdrücke lerne. Ich spiele auch gern Volleyball mit meinen Freunden. Der Sportplatz ist mein Lieblingsort.

Was mir nicht gefällt, sind die schmutzigen Toiletten und die langen Warteschlangen in der Kantine. Ich wünsche mir saubere Toiletten und mehr Sitzplätze in der Kantine.

Scanning comprehension questions

1. What is the learner's name?
2. Which school does she attend?
3. Why does she like her school?
4. Which facility does she particularly like?
5. What does she enjoy reading?
6. What is her favourite subject?
7. Which sport does she enjoy?
8. What is her favourite place?
9. Mention two things she dislikes.
10. What improvements does she wish for?

11.3 Expressions for identifying preferences in texts

When reading a text, learners should recognise expressions that indicate positive or negative opinions.

Expression	Meaning	Category
Ich mag ...	I like ...	Positive
Ich liebe ...	I love ...	Positive
Mir gefällt ...	I like ...	Positive
Ich spiele gern ...	I enjoy playing ...	Positive
Ich bevorzuge ...	I prefer ...	Positive
Ich mag ... nicht.	I do not like ...	Negative
Ich spiele nicht gern ...	I do not enjoy playing ...	Negative
Ich hasse ...	I hate ...	Negative
Mir gefällt ... nicht.	I do not like ...	Negative

12.0 Reading about School History (Lesen über die Geschichte der Schule)

School history refers to information about the establishment, development, achievements and important events of a school.

Reading school history helps learners appreciate the institution, understand its development and respect the people who contributed to its growth.

12.1 Vocabulary related to school history

German	English
die Schulgeschichte	school history
die Geschichte	history
die Gründung	establishment
gegründet	founded
das Gründungsjahr	founding year
der Gründer	founder
die Gründerin	female founder
der ehemalige Schulleiter	former headteacher
die ehemalige Schulleiterin	former female headteacher
die Entwicklung	development
die Vergangenheit	past
die Gegenwart	present
die Zukunft	future
die Veränderung	change
die Erweiterung	expansion
das Gebäude	building
die Leistung	achievement
der Erfolg	success
die Gemeinschaft	community
die Erinnerung	memory
das Jubiläum	anniversary

12.2 Useful expressions when reading school history

- Die Schule wurde im Jahr 2000 gegründet. – The school was founded in the year 2000.
- Der Gründer war ein Lehrer. – The founder was a teacher.
- Am Anfang hatte die Schule drei Klassenzimmer. – At the beginning, the school had three classrooms.
- Im Laufe der Jahre ist die Schule gewachsen. – Over the years, the school has grown.

- Heute hat die Schule viele Einrichtungen. – Today, the school has many facilities.
- Die Schule hat viele Erfolge erzielt. – The school has achieved many successes.
- Die Schüler sind stolz auf ihre Schule. – The learners are proud of their school.

12.3 Reading text: Die Geschichte unserer Schule

Die Kanga Senior School ist eine Bildungseinrichtung in Kenia. Die Schule wurde gegründet, um Kindern in der Umgebung Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

In den ersten Jahren hatte die Schule nur wenige Klassenzimmer und eine kleine Anzahl von Lernenden. Mit der Zeit entwickelte sich die Schule. Es wurden weitere Klassenzimmer gebaut und neue Lehrer eingestellt.

Heute bietet die Schule verschiedene Lernmöglichkeiten und Aktivitäten an. Die Lernenden nehmen an akademischen, sportlichen und kreativen Aktivitäten teil. Die Schule fördert Disziplin, Zusammenarbeit und akademische Leistungen.

Die Lehrer, Eltern und die Gemeinschaft spielen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Schule. Die Lernenden sind stolz auf ihre Schule und möchten zu ihrer weiteren Entwicklung beitragen.

12.4 Scanning questions on school history

1. What is the name of the school?
2. In which country is the school located?
3. Why was the school established?
4. How many classrooms did the school have in its early years?
5. What happened as the school developed?
6. Name three types of activities learners participate in.
7. Which values does the school promote?
8. Who contributes to the development of the school?
9. What are the learners proud of?
10. What do the learners want to contribute to?

12.5 Sources of information when researching school history

Learners can obtain reliable information from:

1. School admission and registration records.
2. School logbooks and historical documents.
3. Former and current headteachers.
4. Long-serving teachers.
5. Former learners.
6. Parents and community members.
7. School newsletters and magazines.
8. Official school websites and publications.
9. Photographs and records of past school events.

10. School anniversary publications.

13.0 Developing Reading Habits for Enjoyment (Lesefreude und Lesegewohnheiten)

A reading habit is the regular practice of reading books, stories, newspapers, magazines or other written materials.

In German:

- **die Lesegewohnheit** – reading habit.
- **die Lesefreude** – enjoyment of reading.
- **gern lesen** – to enjoy reading.
- **das Lieblingsbuch** – favourite book.
- **der Lesestoff** – reading material.

Developing a reading habit is important because it helps learners improve language skills and become independent readers.

13.1 Factors that influence reading habits

The following factors can influence how frequently and willingly a learner reads.

1. **Personal interests (persönliche Interessen):** Learners are more likely to read materials about topics they enjoy, such as sports, science, history and adventure.

2. **Availability of reading materials (Verfügbarkeit von Lesematerialien):** Access to books, magazines, newspapers and digital texts encourages regular reading.

3. **Reading environment (Leseumgebung):** A quiet and comfortable reading space helps learners concentrate.

4. **Language level (Sprachniveau):** Learners are more motivated when reading materials match their language ability.

5. **Time management (Zeitmanagement):** Learners who allocate time for reading are more likely to develop a regular habit.

6. **Encouragement from teachers and parents (Ermutigung durch Lehrer und Eltern):** Support from adults motivates learners to read.

7. **Availability of a library (Verfügbarkeit einer Bibliothek):** A well-equipped library provides access to a variety of reading materials.

8. **Digital technology (digitale Technologie):** E-books, educational websites and digital libraries can make reading more accessible.

9. **Reading confidence (Selbstvertrauen beim Lesen):** Learners who understand what they read are more likely to enjoy reading.

10. **Reading competitions and clubs (Lesewettbewerbe und Leseclubs):** These encourage learners to read regularly and share ideas.

13.2 Why do people read? (Warum lesen Menschen?)

People read for different reasons.

Reason	German expression	Explanation
To gain knowledge	Wissen erwerben	Reading helps people learn new information.

For enjoyment	Zum Vergnügen	Stories and novels provide entertainment.
To improve vocabulary	Den Wortschatz erweitern	Reading introduces new words.
To improve grammar	Die Grammatik verbessern	Reading exposes learners to correct sentence structures.
To obtain information	Informationen erhalten	Newspapers and articles provide useful information.
To prepare for examinations	Sich auf Prüfungen vorbereiten	Reading helps learners revise and understand topics.
To develop imagination	Die Fantasie entwickeln	Stories encourage creativity.
To understand other cultures	Andere Kulturen verstehen	Reading exposes learners to different ways of life.
To follow instructions	Anweisungen befolgen	Reading helps people understand written directions.
To develop language skills	Sprachkenntnisse entwickeln	Reading improves overall communication.

13.3 How to develop a good reading habit

1. Set aside a specific time for reading every day.
2. Choose books and texts that match your interests.
3. Start with short and simple texts.
4. Visit the school or community library regularly.
5. Keep a personal vocabulary notebook.
6. Read with friends and discuss what you have read.
7. Set realistic reading targets.
8. Avoid unnecessary distractions during reading.
9. Participate in reading clubs and competitions.
10. Use dictionaries to understand unfamiliar words.
11. Keep a record of books and stories completed.
12. Read both printed and digital materials responsibly.

13.4 Sample reading text: Warum ich gern lese

Ich heiße Peter und ich lese sehr gern. Jeden Abend lese ich mindestens dreißig Minuten. Meine Lieblingsbücher sind Abenteuerromane und Kurzgeschichten.

Ich lese, weil ich neue Informationen lernen und meinen deutschen Wortschatz verbessern möchte. Durch das Lesen verstehe ich auch die deutsche Grammatik besser.

Am Wochenende besuche ich oft die Schulbibliothek. Dort treffe ich meine Freunde und wir lesen gemeinsam. Manchmal tauschen wir Bücher aus und erzählen einander interessante Geschichten.

Ich glaube, dass Lesen sehr wichtig ist. Es erweitert unser Wissen, entwickelt unsere Fantasie und hilft uns, bessere Sprachkenntnisse zu erwerben.

13.5 Reading comprehension questions

1. Wie heißt der Schüler?
2. Wie lange liest er jeden Abend?

3. Was sind seine Lieblingsbücher?
4. Warum liest er gern?
5. Wann besucht er die Schulbibliothek?
6. Wen trifft er in der Bibliothek?
7. Was machen die Freunde gemeinsam?
8. Nenne zwei Vorteile des Lesens.

14.0 Reading Strategies for Understanding German Texts (Lesestrategien)

Learners should apply different strategies when reading German texts.

14.1 Predicting (Vorhersagen)

Predicting means using the title, pictures and headings to guess what a text is likely to discuss before reading it.

Example:

Title: *Unser Schulgarten*

A learner may predict that the text will discuss:

- Plants in the school garden.
- Gardening activities.
- The location of the garden.
- Learners who take care of the garden.

14.2 Identifying keywords (Schlüsselwörter erkennen)

Keywords are important words that help readers understand the main information.

Example:

Die Bibliothek ist neben dem Computerraum. Sie öffnet um 8.00 Uhr.

Important keywords:

- Bibliothek – library.
- Computerraum – computer room.
- neben – next to.
- 8.00 Uhr – 8 o'clock.

14.3 Using context clues (Kontexthinweise verwenden)

Context clues are words or sentences surrounding an unfamiliar word that help the reader understand its meaning.

Example:

Die Schüler essen in der Kantine. Sie kaufen dort Reis, Gemüse und Obst.

Even if the learner does not know *Kantine*, the words *essen*, *Reis*, *Gemüse* and *Obst* suggest that it is a place where food is served or bought.

14.4 Identifying main ideas (Hauptgedanken erkennen)

The main idea is the most important message in a paragraph or text.

Example:

Unsere Schule hat eine große Bibliothek. Dort lesen die Schüler Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Sie benutzen auch Wörterbücher, um neue Wörter zu lernen.

Main idea: **The school library provides reading and learning resources.**

14.5 Identifying supporting details (Einzelheiten erkennen)

Supporting details provide additional information that explains the main idea.

In the example above, supporting details include:

- Learners read books.
- Learners read magazines and newspapers.
- Learners use dictionaries.

14.6 Summarising (Zusammenfassen)

Summarising means presenting the important information in a shorter form using your own words.

A good summary:

- Includes the main idea.
- Contains only important details.
- Avoids unnecessary repetition.
- Uses clear sentences.
- Preserves the original meaning.

14.7 Using a dictionary (Ein Wörterbuch benutzen)

A dictionary helps learners find the meaning, gender, plural form and grammatical information of German words.

Example:

Word	Gender	Plural	Meaning
das Buch	Neuter	die Bücher	book
der Tisch	Masculine	die Tische	table
die Schule	Feminine	die Schulen	school
das Heft	Neuter	die Hefte	exercise book

Learners should avoid stopping to look up every unfamiliar word when practising extensive reading. They should first try to understand the general meaning from context.

15.0 Common Reading Comprehension Question Words (Wichtige Fragewörter)

German	English	Example
Wer?	Who?	Wer ist der Schulleiter?

Was?	What?	Was gibt es in der Schule?
Wo?	Where?	Wo ist die Bibliothek?
Wann?	When?	Wann beginnt der Unterricht?
Warum?	Why?	Warum liest Peter gern?
Wie?	How?	Wie ist die Schule?
Wie viele?	How many?	Wie viele Schüler gibt es?
Wie viel?	How much?	Wie viel kostet das Buch?
Welche?	Which?	Welche Aktivitäten mag Anna?
Wohin?	Where to?	Wohin gehen die Schüler?
Woher?	Where from?	Woher kommt der Schüler?
Mit wem?	With whom?	Mit wem liest Peter?
Seit wann?	Since when?	Seit wann gibt es die Schule?
Um wie viel Uhr?	At what time?	Um wie viel Uhr beginnt die Sitzung?

16.0 Integrated Reading Practice (Integrierte Leseübungen)

Reading passage: Ein Tag in unserer Schule

Mein Name ist Michael. Ich bin Schüler der Green Valley School in Nakuru. Jeden Morgen komme ich um 7.30 Uhr in die Schule. Zuerst gehe ich in mein Klassenzimmer und bereite meine Bücher und Hefte vor.

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Wir lernen verschiedene Fächer, darunter Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Geschichte. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Geschichte.

Während der Pause gehe ich manchmal in die Bibliothek, um Bücher zu lesen. Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer. Der Computerraum liegt im ersten Stock, gegenüber dem Labor.

Am Nachmittag nehme ich an außerschulischen Aktivitäten teil. Ich spiele gern Fußball und bin Mitglied der Schulmannschaft. Jeden Freitag trainieren wir auf dem Sportplatz.

Meine Schule ist sauber und gut organisiert. Ich mag die freundlichen Lehrer und die vielen Lernmöglichkeiten. Ich bin stolz auf meine Schule.

Comprehension questions

1. What is the name of the learner?
2. Which school does he attend?
3. At what time does he arrive at school?
4. When do lessons begin?
5. Name two subjects Michael learns.
6. What are his favourite subjects?
7. Where is the library located?
8. Where is the computer room?
9. Which extracurricular activity does Michael enjoy?
10. On which day does the football team train?
11. How does Michael describe his school?
12. Why is he proud of his school?

Suggested answers

1. Michael.
2. Green Valley School.
3. At 7.30 a.m.
4. At 8.00 a.m.
5. Any two: German, Mathematics, Science and History.
6. German and History.
7. Next to the staffroom.
8. On the first floor, opposite the laboratory.
9. Playing football.
10. Every Friday.
11. It is clean and well organised.
12. Because of the friendly teachers and many learning opportunities.

SECTION TWO: REVISION AND ASSESSMENT

GRADE 11 GERMAN

THEME 2: MY ENVIRONMENT – MY SCHOOL

SUB-STRAND 2.2: EXTENSIVE READING – SCANNING

Time: 1 hour 30 minutes **Total:** 80 marks

Section A: 30 marks **Section B:** 50 marks

Learner's name: _____

School: _____

Assessment number: _____

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Instructions: Choose the correct answer from the alternatives A, B, C and D.

1. What is the German word for reading?

A. Das Schreiben

B. Das Lesen

C. Das Sprechen

D. Das Hören

2. What is extensive reading?

A. Reading only individual words.

B. Reading for general understanding and enjoyment.

C. Reading only numbers and dates.

D. Reading without understanding.

3. Scanning is mainly used to:

A. Memorise an entire text.

B. Translate every sentence.

C. Find specific information quickly.

D. Read aloud to an audience.

4. Which reading technique is used to identify the general idea of a text quickly?

A. Scanning

B. Skimming

C. Copying

D. Dictation

5. Which of the following would a reader look for when scanning a school notice?

A. Every grammatical structure.

B. The specific date of a school event.

C. Every unfamiliar word.

D. The meaning of every sentence.

6. What does *das Klassenzimmer* mean?

A. Classroom

B. Library

C. Laboratory

D. Staffroom

7. The German word *der Kugelschreiber* means:

A. Pencil

B. Eraser

C. Ballpoint pen

D. Ruler

8. Which German word means "school bag"?

A. Das Buch

B. Die Schultasche

C. Das Lineal

D. Die Kreide

9. What does *die Bibliothek* mean?

A. Canteen

B. Library

C. Playground

D. Laboratory

10. Which facility is used for scientific experiments?

A. Die Kantine

B. Die Bibliothek

C. Das Labor

D. Der Schulhof

11. The expression *neben dem Lehrerzimmer* means:

A. Behind the staffroom.

B. Next to the staffroom.

C. In front of the staffroom.

D. Under the staffroom.

12. What does *gegenüber* mean?

A. Opposite

B. Behind

C. Above

D. Under

13. Which expression means "The library is next to the computer room"?

A. Die Bibliothek ist hinter dem Computerraum.

B. Die Bibliothek ist neben dem Computerraum.

C. Die Bibliothek ist unter dem Computerraum.

D. Die Bibliothek ist vor dem Computerraum.

14. What does *der Treffpunkt* mean?

A. School subject

B. Meeting point

C. School history

D. School rule

15. Which expression means "Every Wednesday"?

A. Jeden Freitag

B. Jeden Dienstag

C. Jeden Mittwoch

D. Jeden Sonntag

16. The German word *die Broschüre* means:

A. Brochure

B. Newspaper

C. Dictionary

D. Exercise book

17. Which of the following is an extracurricular activity?

A. Taking an ordinary classroom examination.

B. Playing football in the school team.

C. Writing class notes during a lesson.

D. Listening to the teacher's explanation.

18. What does *außerschulische Aktivitäten* mean?

A. School rules

B. Classroom lessons

C. Extracurricular activities

D. School buildings

19. Which German expression means "I like reading"?

A. Ich lese nicht.

B. Ich lese gern.

C. Ich gehe gern.

D. Ich spiele gern.

20. What does *die Schulgeschichte* mean?

A. School timetable

B. School history

C. School library

D. School uniform

21. The expression *gegründet* means:

A. Closed

B. Founded

C. Cleaned

D. Expanded

22. Which question asks for a person's name?

A. Wo?

B. Wann?

C. Wer?

D. Warum?

23. Which question word means "How many?"

A. Wie viele?

B. Wie viel?

C. Woher?

D. Wohin?

24. What does *Warum liest Peter gern?* mean?

A. Where does Peter read?

B. Why does Peter enjoy reading?

C. When does Peter read?

D. What does Peter read?

25. Which of the following is a benefit of extensive reading?

A. It reduces vocabulary.

B. It discourages independent learning.

C. It develops reading fluency and vocabulary.

D. It prevents learners from understanding texts.

26. Which of the following can influence reading habits?

A. Availability of reading materials.

B. Avoiding books completely.

C. Lack of interest in learning.

D. Refusing to visit libraries.

27. What is the German word for dictionary?

A. Das Wörterbuch

B. Das Klassenzimmer

C. Der Stundenplan

D. Die Schulordnung

28. Which strategy involves using surrounding words to understand an unfamiliar word?

A. Guessing randomly.

B. Using context clues.

C. Ignoring the entire passage.

D. Copying the passage.

29. Which of the following is a reliable source of school history?

A. Invented stories.

B. Unverified rumours.

C. School historical records.

D. Unrelated advertisements.

30. Why do people read?

A. To gain knowledge and entertainment.

B. To avoid learning new information.

C. To forget important details.

D. To avoid communication.

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

Answer all questions.

QUESTION 31: READING TECHNIQUES AND VOCABULARY (10 MARKS)

a) Define the following terms. (4 marks)

i. Extensive reading. (2 marks)

ii. Scanning. (2 marks)

b) State three differences between extensive reading and scanning. (3 marks)

c) Translate the following German words into English. (3 marks)

i. Das Wörterbuch.

ii. Die Überschrift.

iii. Der Lesetext.

QUESTION 32: READING AND SCANNING SCHOOL INFORMATION (10 MARKS)

Read the following text and answer the questions.

Unsere Schule

Die Mountain View Academy befindet sich in Nakuru. Sie wurde im Jahr 2015 gegründet. Die Schule hat 720 Schüler und 42 Lehrer. Es gibt eine große Bibliothek, zwei naturwissenschaftliche Labore und einen Computerraum. Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer. Der Computerraum liegt im ersten

Stock. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Der Deutschclub trifft sich jeden Donnerstag um 15.00 Uhr in der Bibliothek.

a) Where is the school located? (1 mark)

b) In which year was the school established? (1 mark)

c) How many learners does the school have? (1 mark)

d) How many teachers are there? (1 mark)

e) Name two facilities found in the school. (2 marks)

f) Where is the library located? (1 mark)

g) At what time does the school begin lessons? (1 mark)

h) On which day does the German club meet? (1 mark)

i) Where does the German club meet? (1 mark)

QUESTION 33: CLASSROOM ITEMS AND SCHOOL FACILITIES (10 MARKS)

a) Translate the following German words into English. (5 marks)

i. Der Tisch.

ii. Der Stuhl.

iii. Die Tafel.

iv. Das Lineal.

v. Der Papierkorb.

b) Read the following descriptions and identify the objects or facilities. (5 marks)

i. *Hier lesen die Schüler Bücher und Zeitschriften.*

ii. *Hier führen die Schüler Experimente durch.*

iii. *Man benutzt diesen Gegenstand, um Wörter an die Tafel zu schreiben.*

iv. *Man benutzt diesen Gegenstand, um Fehler mit dem Bleistift zu entfernen.*

v. *Hier spielen die Schüler Fußball.*

QUESTION 34: READING COMPREHENSION – SCHOOL ACTIVITIES (10 MARKS)

Read the following passage and answer the questions.

Meine Freizeit in der Schule

Ich heiße Maria. Ich besuche die Green Valley School. Neben dem Unterricht nehme ich an verschiedenen Aktivitäten teil. Ich bin Mitglied des Musikclubs und singe im Schulchor. Jeden Dienstag treffen wir uns um 15.00 Uhr im Musikzimmer.

Mein Bruder Peter spielt gern Fußball. Er ist Mitglied der Schulmannschaft. Die Mannschaft trainiert jeden Freitag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Meine Freundin Anna ist Mitglied des Deutschclubs. Sie liest gern deutsche Geschichten. Der Deutschclub trifft sich jeden Mittwoch in der Bibliothek. Wir mögen unsere Schule, weil sie viele interessante Aktivitäten anbietet.

a) What is the name of the first learner? (1 mark)

b) Which school does Maria attend? (1 mark)

c) Which club does Maria belong to? (1 mark)

d) When does the music club meet? (1 mark)

e) Where does the music club meet? (1 mark)

f) Which sport does Peter enjoy? (1 mark)

g) On which day does the football team train? (1 mark)

h) Which club does Anna belong to? (1 mark)

i) Where does the German club meet? (1 mark)

j) Why do the learners like their school? (1 mark)

QUESTION 35: READING HABITS AND SCHOOL HISTORY (10 MARKS)

a) State four factors that influence reading habits. (4 marks)

b) Give three reasons why people read. (3 marks)

c) State three reliable sources of information about the history of a school. (3 marks)

MARKING SCHEME

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE ANSWERS (30 MARKS)

Question	Answer	Question	Answer
1	B	16	A
2	B	17	B
3	C	18	C
4	B	19	B
5	B	20	B
6	A	21	B
7	C	22	C
8	B	23	A
9	B	24	B
10	C	25	C
11	B	26	A
12	A	27	A
13	B	28	B
14	B	29	C
15	C	30	A

SECTION B: SUGGESTED ANSWERS (50 MARKS)

QUESTION 31: READING TECHNIQUES AND VOCABULARY (10 MARKS)

a)

i. **Extensive reading:** Reading longer texts or a variety of reading materials for general understanding, vocabulary development and enjoyment. (2 marks)

ii. **Scanning:** Reading quickly through a text to locate specific information such as names, dates, numbers, places or times. (2 marks)

b) Differences:

Extensive reading	Scanning

Focuses on general understanding.	Focuses on specific information.
Involves reading longer texts for enjoyment and knowledge.	Involves searching a text for particular details.
Develops reading fluency and vocabulary.	Develops speed in locating information.

Award 1 mark for each valid difference. (3 marks)

c)

i. Das Wörterbuch – Dictionary.

ii. Die Überschrift – Heading/title.

iii. Der Lesetext – Reading passage/text.

(3 marks)

QUESTION 32: READING AND SCANNING SCHOOL INFORMATION (10 MARKS)

a) In Nakuru. (1)

b) 2015. (1)

c) 720 learners. (1)

d) 42 teachers. (1)

e) Any two:

- A large library.
- Two science laboratories.
- A computer room. (2)

f) Next to the staffroom. (1)

g) At 8.00 a.m. (1)

h) Every Thursday. (1)

i) In the library. (1)

QUESTION 33: CLASSROOM ITEMS AND SCHOOL FACILITIES (10 MARKS)

a)

i. Der Tisch – Table. (1)

ii. Der Stuhl – Chair. (1)

iii. Die Tafel – Board. (1)

iv. Das Lineal – Ruler. (1)

v. Der Papierkorb – Wastepaper basket. (1)

b)

i. Die Bibliothek. (1)

ii. Das Labor. (1)

iii. Die Kreide. (1)

iv. Der Radiergummi. (1)

v. Der Sportplatz. (1)

QUESTION 34: READING COMPREHENSION – SCHOOL ACTIVITIES (10 MARKS)

a) Maria. (1)

b) Green Valley School. (1)

c) The music club. (1)

d) Every Tuesday at 15.00 Uhr. (1)

e) In the music room. (1)

f) Football. (1)

g) Every Friday. (1)

h) The German club. (1)

i) In the library. (1)

j) Because the school offers many interesting activities. (1)

QUESTION 35: READING HABITS AND SCHOOL HISTORY (10 MARKS)

a) Any four:

1. Personal interests.
2. Availability of reading materials.
3. A suitable reading environment.
4. Availability of libraries.
5. Encouragement from teachers and parents.
6. Language ability.
7. Time management.
8. Access to digital reading materials.
9. Reading confidence.
10. Participation in reading clubs.

Award 1 mark for each correct point. (4 marks)

b) Any three:

1. To acquire knowledge.
2. To improve vocabulary.
3. To improve grammar.
4. For entertainment.
5. To prepare for examinations.
6. To develop imagination.
7. To understand other cultures.

8. To obtain information.
9. To improve language skills.

Award 1 mark for each correct point. (3 marks)

c) Any three:

1. School historical records.
2. Interviews with former headteachers.
3. Interviews with long-serving teachers.
4. Interviews with former learners.
5. School newsletters and magazines.
6. School photographs and archives.
7. Official school publications.
8. Parents and community members.

Award 1 mark for each correct point. (3 marks)

TEACHER'S CBE IMPLEMENTATION GUIDE

1. Suggested learning experiences

Learning experience	**Expected learner activity**
Independent reading	Reads German stories about school life.
Scanning exercises	Locates names, dates, numbers and places in texts.
Vocabulary identification	Highlights classroom items and school facilities.
Map-reading activity	Follows written clues to locate school facilities.
Group reading	Identifies meeting points in school descriptions.
Brochure reading	Extracts information about school programmes and activities.
Peer reading	Reads classmates' descriptions of their school preferences.
School history research	Reads historical information and presents findings.

2. Suggested assessment checklist

Assessment area	**Evidence of achievement**
Vocabulary recognition	Correctly identifies school-related words.
Scanning	Locates specific information accurately.
Reading comprehension	Answers questions based on written passages.
Interpretation	Understands written directions and location descriptions.
Independent reading	Reads selected German texts regularly.
Research	Extracts reliable information about school history.
Communication	Shares information obtained from reading with peers.

THEME 2: MY ENVIRONMENT – MY SCHOOL

STRAND 4.0: GRAMMAR (*GRAMMATIK*)

SUB-STRAND 4.2: DIRECTIONS AND LOCATIONS (*WEGBESCHREIBUNGEN UND ORTSANGABEN*)

1.0 Introduction to directions and locations

Grammar is an essential part of learning German because it enables learners to construct meaningful sentences and communicate accurately. In this sub-strand, learners develop the ability to describe where people and objects are located, explain movement from one place to another and ask or answer questions about directions.

The German topic **Directions and Locations** is expressed through:

- *die Richtungen* – Directions.
- *die Ortsangaben* – Location expressions.
- *die Wegbeschreibung* – Description of a route or directions.
- *die Präpositionen des Ortes* – Prepositions of place.
- *die Wechselpräpositionen* – Two-way prepositions.

Learners will mainly study the following language structures:

1. Articles in the nominative, accusative and dative cases.
2. Personal pronouns in different cases, especially the dative.
3. Two-way prepositions (*Wechselpräpositionen*).
4. Question words *Wo?* and *Wohin?*
5. Direction expressions (*Richtungsangaben*).

2.0 German grammatical cases (*Die vier Fälle im Deutschen*)

German uses grammatical cases to show the function of nouns and pronouns in sentences.

A grammatical case indicates the role played by a noun or pronoun in a sentence.

German has four grammatical cases:

German case	English meaning	Main question
Nominativ	Nominative	Wer? Was? – Who? What?
Akkusativ	Accusative	Wen? Was? – Whom? What?
Dativ	Dative	Wem? – To whom?
Genitiv	Genitive	Wessen? – Whose?

In this sub-strand, the main focus is on the **nominative, accusative and dative cases**.

2.1 The nominative case (*Der Nominativ*)

The nominative case is used mainly for the subject of a sentence.

The subject is the person, animal, place or thing that performs an action or is being described.

Question words:

- *Wer?* – Who?
- *Was?* – What?

Examples

1. *Der Lehrer erklärt die Aufgabe.*

The teacher explains the exercise.

- Who explains the exercise? – *Der Lehrer.*
- *Der Lehrer* is the subject and therefore nominative.

2. *Die Schülerin liest ein Buch.*

The female learner reads a book.

- Who reads a book? – *Die Schülerin.*
- *Die Schülerin* is nominative.

3. *Das Klassenzimmer ist sauber.*

The classroom is clean.

- What is clean? – *Das Klassenzimmer.*
- *Das Klassenzimmer* is nominative.

4. *Die Lernenden spielen Fußball.*

The learners play football.

- Who plays football? – *Die Lernenden.*
- *Die Lernenden* is nominative.

Nominative articles

Gender/number	Definite article	Indefinite article

Masculine	der	ein
Feminine	die	eine
Neuter	das	ein
Plural	die	—

Examples in the school environment

- *Der Computer ist neu.* – The computer is new.
- *Die Bibliothek ist groß.* – The library is large.
- *Das Labor ist modern.* – The laboratory is modern.
- *Die Bücher sind interessant.* – The books are interesting.

Important: The subject of a German sentence normally takes the nominative case.

2.2 The accusative case (*Der Akkusativ*)

The accusative case is used mainly for the direct object of a sentence.

A direct object is the person or thing that directly receives the action of the verb.

Question words:

- *Wen?* – Whom?
- *Was?* – What?

Examples

1. *Der Lehrer erklärt die Aufgabe.*

The teacher explains the exercise.

- Who explains? – *Der Lehrer* (nominative).
- What does the teacher explain? – *Die Aufgabe* (accusative).

2. *Die Schülerin liest ein Buch.*

The female learner reads a book.

- Who reads? – *Die Schülerin* (nominative).
- What does she read? – *Ein Buch* (accusative).

3. *Wir besuchen den Computerraum.*

We visit the computer room.

- Who visits? – *Wir* (nominative).
- What do we visit? – *Den Computerraum* (accusative).

4. *Der Schüler sucht seine Tasche.*

The learner looks for his bag.

- Who is looking? – *Der Schüler* (nominative).
- What is he looking for? – *Seine Tasche* (accusative).

Accusative definite articles

The most important change in the accusative case occurs with masculine nouns.

Gender/number	Nominative	Accusative
Masculine	der	den
Feminine	die	die
Neuter	das	das
Plural	die	die

Accusative indefinite articles

Gender	Nominative	Accusative
Masculine	ein	einen
Feminine	eine	eine
Neuter	ein	ein

Examples

Nominative	Accusative
Der Lehrer sieht den Schüler.	The teacher sees the learner.
Die Schülerin liest die Zeitung.	The learner reads the newspaper.
Das Kind öffnet das Fenster.	The child opens the window.
Der Mann kauft einen Kugelschreiber.	The man buys a ballpoint pen.
Die Lehrerin hat eine Tasche.	The teacher has a bag.

Remember: When a masculine noun is the direct object, *der* changes to *den*, and *ein* changes to *einen*.

2.2.1 Verbs commonly followed by the accusative

Some German verbs normally take a direct object in the accusative case.

German verb	English
haben	To have
sehen	To see
besuchen	To visit
suchen	To look for
kaufen	To buy
lesen	To read
brauchen	To need
finden	To find
öffnen	To open
nehmen	To take
hören	To hear
schreiben	To write

Examples:

- *Ich suche den Schlüssel.* – I am looking for the key.
- *Wir besuchen die Bibliothek.* – We visit the library.
- *Er liest ein Buch.* – He reads a book.

- *Die Lehrerin öffnet das Fenster.* – The teacher opens the window.

2.3 The dative case (*Der Dativ*)

The dative case is used mainly for the indirect object of a sentence. It is also used after certain prepositions and verbs.

The indirect object is often the person who receives something or benefits from an action.

Question word:

- *Wem?* – To whom? / For whom?

Examples

1. *Der Lehrer gibt dem Schüler ein Buch.*

The teacher gives the learner a book.

- Who gives? – *Der Lehrer* (nominative).
- To whom does the teacher give a book? – *Dem Schüler* (dative).
- What does the teacher give? – *Ein Buch* (accusative).

2. *Die Mutter hilft dem Kind.*

The mother helps the child.

- Who helps? – *Die Mutter* (nominative).
- Whom does she help? – *Dem Kind* (dative).

3. *Ich danke der Lehrerin.*

I thank the teacher.

- To whom do I express thanks? – *Der Lehrerin* (dative).

4. *Der Lehrer erklärt den Lernenden die Aufgabe.*

The teacher explains the exercise to the learners.

- To whom does the teacher explain the exercise? – *Den Lernenden* (dative).
- What does the teacher explain? – *Die Aufgabe* (accusative).

Dative definite articles

Gender/number	Nominative	Accusative	Dative
Masculine	der	den	dem
Feminine	die	die	der
Neuter	das	das	dem
Plural	die	die	den

Important plural rule: In the dative plural, the noun usually takes an additional **-n** if it does not already end in -n or -s.

Examples:

- *die Schüler → den Schülern*
- *die Lehrer → den Lehrern*
- *die Kinder → den Kindern*

- *die Bücher → den Büchern*

Dative indefinite articles

Gender	Nominative	Accusative	Dative
Masculine	ein	einen	einem
Feminine	eine	eine	einer
Neuter	ein	ein	einem

There is no indefinite article in the plural.

Examples of dative usage

- *Ich helfe dem Lehrer.* – I help the teacher.
- *Sie gibt der Schülerin ein Heft.* – She gives the female learner an exercise book.
- *Er hilft dem Kind.* – He helps the child.
- *Wir danken den Lehrern.* – We thank the teachers.

2.3.1 Common verbs that take the dative

The following verbs commonly require the dative case.

German verb	English meaning	Example
helfen	To help	Ich helfe dem Schüler.
danken	To thank	Ich danke der Lehrerin.
gefallen	To please / be liked by	Das Buch gefällt mir.
gehören	To belong to	Das Buch gehört dem Lehrer.
antworten	To answer	Er antwortet dem Lehrer.
gratulieren	To congratulate	Wir gratulieren dem Schüler.
passen	To fit / suit	Die Uniform passt dem Kind.
vertrauen	To trust	Ich vertraue meinem Freund.

Examples in context:

1. *Die Lehrerin hilft dem Schüler bei den Hausaufgaben.*

The teacher helps the learner with homework.

2. *Das Buch gehört der Schülerin.*

The book belongs to the female learner.

3. *Die Musik gefällt den Kindern.*

The music pleases the children.

4. *Der Schüler antwortet dem Lehrer.*

The learner answers the teacher.

2.4 Comparing the three cases

The same noun may change its article depending on its function in a sentence.

Study the following examples:

Masculine noun: der Lehrer

Case	German sentence	English
Nominative	Der Lehrer kommt.	The teacher comes.
Accusative	Ich sehe den Lehrer.	I see the teacher.
Dative	Ich helfe dem Lehrer.	I help the teacher.

Feminine noun: die Lehrerin

Case	German sentence	English
Nominative	Die Lehrerin kommt.	The teacher comes.
Accusative	Ich sehe die Lehrerin.	I see the teacher.
Dative	Ich helfe der Lehrerin.	I help the teacher.

Neuter noun: das Kind

Case	German sentence	English
Nominative	Das Kind spielt.	The child plays.
Accusative	Ich sehe das Kind.	I see the child.
Dative	Ich helfe dem Kind.	I help the child.

Plural noun: die Schüler

Case	German sentence	English
Nominative	Die Schüler lernen.	The learners study.
Accusative	Ich sehe die Schüler.	I see the learners.
Dative	Ich helfe den Schülern.	I help the learners.

2.4.1 Summary table of definite articles

Die bestimmten Artikel

Definite articles in the three cases

Case	Masculine	Feminine	Neuter	Plural

Nominative	der	die	das	die
Accusative	den	die	das	die
Dative	dem	der	dem	den

2.4.2 Summary table of indefinite articles

Case	Masculine	Feminine	Neuter
Nominative	ein	eine	ein
Accusative	einen	eine	ein
Dative	einem	einer	einem

Learning activity: Complete the following table using the correct definite articles.

Noun	Nominative	Accusative	Dative
Lehrer	der Lehrer	den Lehrer	dem Lehrer
Bibliothek	die Bibliothek	die Bibliothek	der Bibliothek
Klassenzimmer	das Klassenzimmer	das Klassenzimmer	dem Klassenzimmer
Schüler	die Schüler	die Schüler	den Schülern
Computer	der Computer	den Computer	dem Computer
Tasche	die Tasche	die Tasche	der Tasche

3.0 Personal pronouns (*Personalpronomen*)

Personal pronouns are words used instead of nouns. They prevent unnecessary repetition and make communication shorter and more natural.

In German, personal pronouns change according to their grammatical case.

The main personal pronouns are:

- *ich* – I
- *du* – You (informal singular)
- *er* – He
- *sie* – She
- *es* – It
- *wir* – We
- *ihr* – You (informal plural)
- *sie* – They
- *Sie* – You (formal)

3.1 Personal pronouns in the nominative case

These pronouns are used as subjects.

German	English	Example
ich	I	Ich lerne Deutsch.
du	You	Du liest ein Buch.
er	He	Er spielt Fußball.
sie	She	Sie geht zur Schule.
es	It	Es ist neu.
wir	We	Wir lernen Deutsch.
ihr	You (plural)	Ihr spielt Fußball.

sie	They	Sie besuchen die Bibliothek.
Sie	You (formal)	Sie sind freundlich.

Examples

- *Ich bin ein Schüler.* – I am a male learner.
- *Sie ist eine Lehrerin.* – She is a teacher.
- *Wir besuchen die Bibliothek.* – We visit the library.
- *Sie lernen Deutsch.* – They study German.

3.2 Personal pronouns in the accusative case

These pronouns are used mainly as direct objects.

Nominative	Accusative	English
ich	mich	me
du	dich	you
er	ihn	him
sie	sie	her
es	es	it
wir	uns	us
ihr	euch	you (plural)
sie	sie	them
Sie	Sie	you (formal)

Examples

1. *Der Lehrer sieht mich.*

The teacher sees me.

2. *Ich sehe dich.*

I see you.

3. *Wir besuchen ihn.*

We visit him.

4. *Die Lehrerin ruft sie.*

The teacher calls her/them, depending on context.

5. *Er hört uns.*

He hears us.

6. *Ich kenne euch.*

I know you (plural).

3.3 Personal pronouns in the dative case

Dative pronouns replace nouns or noun phrases that function as indirect objects or are governed by dative-taking verbs and prepositions.

Dative personal pronoun table

Nominative	Accusative	Dative	English
ich	mich	mir	me
du	dich	dir	you
er	ihn	ihm	him
sie	sie	ihr	her
es	es	ihm	it
wir	uns	uns	us
ihr	euch	euch	you (plural)
sie	sie	ihnen	them
Sie	Sie	Ihnen	you (formal)

Examples

- *Der Lehrer hilft mir.* – The teacher helps me.
- *Ich gebe dir ein Buch.* – I give you a book.
- *Die Mutter hilft ihm.* – The mother helps him.
- *Wir danken ihr.* – We thank her.
- *Der Lehrer erklärt uns die Aufgabe.* – The teacher explains the exercise to us.
- *Ich gebe euch die Hefte.* – I give you the exercise books.
- *Die Lehrerin hilft ihnen.* – The teacher helps them.
- *Ich antworte Ihnen.* – I answer you (formal).

3.4 Replacing dative nouns with personal pronouns

This is an important skill in German communication.

A writer should be able to replace a noun in the dative case with the correct personal pronoun.

Examples

Example 1

Original:

Ich helfe dem Schüler.

I help the learner.

Replacement:

Ich helfe ihm.

I help him.

Explanation:

- *dem Schüler* is masculine dative.
- Its corresponding dative pronoun is *ihm*.

Example 2

Original:

Ich helfe der Lehrerin.

I help the teacher.

Replacement:

Ich helfe ihr.

I help her.

Explanation:

- *der Lehrerin* is feminine dative.
- Its corresponding dative pronoun is *ihr*.

Example 3

Original:

Der Lehrer hilft dem Kind.

The teacher helps the child.

Replacement:

Der Lehrer hilft ihm.

The teacher helps it/him/her.

Explanation:

- *dem Kind* is neuter dative.
- Its corresponding dative pronoun is *ihm*.

Example 4

Original:

Wir helfen den Schülern.

We help the learners.

Replacement:

Wir helfen ihnen.

We help them.

Explanation:

- *den Schülern* is plural dative.
- Its corresponding pronoun is *ihnen*.

3.4.1 More substitution examples

Original sentence	**Sentence with dative pronoun**
Ich helfe dem Lehrer.	Ich helfe ihm.
Ich danke der Mutter.	Ich danke ihr.

Wir helfen den Kindern.	Wir helfen ihnen.
Er antwortet dem Direktor.	Er antwortet ihm.
Sie gibt dem Mädchen ein Buch.	Sie gibt ihm ein Buch.
Der Lehrer erklärt den Lernenden die Aufgabe.	Der Lehrer erklärt ihnen die Aufgabe.

Important: The pronoun must agree with the grammatical gender and number of the noun it replaces. It does not necessarily refer to a person's biological sex. For example, *das Mädchen* is grammatically neuter, so its dative pronoun is *ihm*.

3.5 Personal pronouns and concise communication

Personal pronouns make communication concise by replacing repeated nouns.

Repetitive version:

Der Lehrer hilft dem Schüler. Der Lehrer gibt dem Schüler ein Buch. Der Lehrer erklärt dem Schüler die Aufgabe.

Improved version:

Der Lehrer hilft dem Schüler. Er gibt ihm ein Buch und erklärt ihm die Aufgabe.

English: The teacher helps the learner. He gives him a book and explains the exercise to him.

The use of *er* and *ihm* makes the text shorter and smoother.

4.0 Two-way prepositions (*Wechselpräpositionen*)

Two-way prepositions are German prepositions that can take either the accusative or the dative case.

They are called *Wechselpräpositionen* because the case changes depending on whether the sentence describes a location or movement towards a destination.

They are particularly important when giving directions and describing places in a school environment.

4.1 The nine two-way prepositions

German preposition	English meaning
an	At, on, against
auf	On, onto
hinter	Behind
in	In, into
neben	Next to
über	Above, over
unter	Under, below
vor	In front of
zwischen	Between

4.2 The main rule: Wo? and Wohin?

The case depends on the question being answered.

WO? – WHERE?

Location or position → DATIVE

The person or object is already at a particular location.

Das Buch liegt auf dem Tisch.

The book is on the table.

WOHIN? – WHERE TO?

Movement towards a destination → ACCUSATIVE

The person or object moves to a new location.

Ich lege das Buch auf den Tisch.

I put the book onto the table.

Remember:

- *Wo?* asks about an existing location and normally requires the dative with two-way prepositions.
- *Wohin?* asks about a destination and normally requires the accusative with two-way prepositions.

4.3 Examples of the two-way prepositions

A. In (*in*)

Meaning: In / into.

Location – Dative

- *Der Schüler ist in der Bibliothek.*
- The learner is in the library.

Movement – Accusative

- *Der Schüler geht in die Bibliothek.*
- The learner goes into the library.

More examples:

- *Die Bücher sind im Klassenzimmer.* – The books are in the classroom.
- *Ich gehe ins Klassenzimmer.* – I go into the classroom.

Im = in dem.

Ins = in das.

B. Auf (*auf*)

Meaning: On / onto.

Location – Dative

- *Das Buch liegt auf dem Tisch.*
- The book is on the table.

Movement – Accusative

- *Ich lege das Buch auf den Tisch.*
- I put the book onto the table.

C. Unter (*unter*)

Meaning: Under / below.

Location – Dative

- *Die Tasche liegt unter dem Stuhl.*
- The bag is under the chair.

Movement – Accusative

- *Ich stelle die Tasche unter den Stuhl.*
- I put the bag under the chair.

D. Neben (*neben*)

Meaning: Next to / beside.

Location – Dative

- *Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer.*
- The library is next to the staffroom.

Movement – Accusative

- *Der Schüler stellt den Stuhl neben den Tisch.*
- The learner puts the chair next to the table.

E. Hinter (*hinter*)

Meaning: Behind.

Location – Dative

- *Der Sportplatz liegt hinter dem Hauptgebäude.*
- The sports field is behind the main building.

Movement – Accusative

- *Die Lernenden gehen hinter das Gebäude.*
- The learners go behind the building.

F. Vor (*vor*)

Meaning: In front of.

Location – Dative

- *Der Lehrer steht vor der Tafel.*
- The teacher stands in front of the board.

Movement – Accusative

- *Der Lehrer stellt den Tisch vor die Tafel.*
- The teacher places the table in front of the board.

G. Zwischen (*zwischen*)

Meaning: Between.

Location – Dative

- *Die Kantine liegt zwischen dem Büro und der Aula.*

- The canteen is between the office and the assembly hall.

Movement – Accusative

- *Ich stelle den Stuhl zwischen den Tisch und das Fenster.*
- I place the chair between the table and the window.

H. Über (*über*)

Meaning: Above / over.

Location – Dative

- *Die Uhr hängt über der Tafel.*
- The clock hangs above the board.

Movement – Accusative

- *Der Schüler hängt die Karte über die Tafel.*
- The learner hangs the map above the board.

I. An (*an*)

Meaning: At / on / against.

Location – Dative

- *Das Bild hängt an der Wand.*
- The picture hangs on the wall.

Movement – Accusative

- *Ich hänge das Bild an die Wand.*
- I hang the picture on the wall.

4.4 Comparison table: Location and movement

Preposition	Wo? – Dative	Wohin? – Accusative
in	in dem Raum	in den Raum
auf	auf dem Tisch	auf den Tisch
unter	unter dem Stuhl	unter den Stuhl
neben	neben dem Lehrer	neben den Lehrer
hinter	hinter dem Gebäude	hinter das Gebäude
vor	vor der Tafel	vor die Tafel
zwischen	zwischen dem Büro und der Aula	zwischen das Büro und die Aula
über	über der Tafel	über die Tafel
an	an der Wand	an die Wand

Note: The movement examples above describe movement or placement towards a destination. Some verbs of movement, such as *gehen*, may also describe movement within a location without necessarily changing the case. The case depends on the grammatical function and meaning of the prepositional phrase.

4.5 Common contractions with two-way prepositions

German frequently combines certain prepositions with articles.

Full	Short	Example

form	form	
in dem	im	im Klassenzimmer
in das	ins	ins Klassenzimmer
an dem	am	am Fenster
an das	ans	ans Fenster
auf das	aufs	aufs Dach
bei dem	beim	beim Lehrer

Examples:

- *Die Lernenden sind im Computerraum.* – The learners are in the computer room.
- *Wir gehen ins Labor.* – We are going into the laboratory.
- *Der Schüler steht am Fenster.* – The learner stands at the window.
- *Die Lernenden gehen aufs Spielfeld.* – The learners go onto the playing field.

5.0 Question words: Wo? and Wohin? (*Fragewörter*)

Question words are used to obtain information. In this sub-strand, learners should particularly understand the difference between *Wo?* and *Wohin?*

5.1 Wo? – Where?

Wo? is used to ask about the position or location of a person, object or place.

It normally requires the dative case after a two-way preposition.

Examples:

1. *Wo ist der Lehrer?*

Where is the teacher?

Der Lehrer ist im Klassenzimmer.

The teacher is in the classroom.

2. *Wo liegt die Bibliothek?*

Where is the library located?

Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer.

The library is next to the staffroom.

3. *Wo steht der Computer?*

Where is the computer?

Der Computer steht auf dem Tisch.

The computer is on the table.

4. *Wo sind die Schüler?*

Where are the learners?

Die Schüler sind auf dem Sportplatz.

The learners are on the sports field.

5.2 Wohin? – Where to?

Wohin? asks about the direction or destination towards which a person or object is moving.

With two-way prepositions, it normally requires the accusative case.

Examples:

1. *Wohin geht der Lehrer?*

Where is the teacher going?

Der Lehrer geht ins Lehrerzimmer.

The teacher is going into the staffroom.

2. *Wohin gehen die Schüler?*

Where are the learners going?

Die Schüler gehen auf den Sportplatz.

The learners are going onto the sports field.

3. *Wohin legst du das Buch?*

Where are you putting the book?

Ich lege das Buch auf den Tisch.

I am putting the book onto the table.

4. *Wohin stellt die Lehrerin den Stuhl?*

Where does the teacher put the chair?

Sie stellt den Stuhl neben den Tisch.

She puts the chair next to the table.

5.3 Difference between Wo? and Wohin?

Wo?	**Wohin?**
Asks about location.	Asks about destination.
Means "Where?"	Means "Where to?"
Uses dative with two-way prepositions.	Uses accusative with two-way prepositions.
Wo ist die Tasche?	*Wohin legst du die Tasche?*
Die Tasche liegt unter dem Tisch.	*Ich lege die Tasche unter den Tisch.*

5.3.1 Other useful question words

German	**English**	**Example**
Wer?	Who?	Wer ist im Labor?
Was?	What?	Was liegt auf dem Tisch?
Wo?	Where?	Wo ist die Bibliothek?
Wohin?	Where to?	Wohin gehst du?
Woher?	From where?	Woher kommst du?
Wann?	When?	Wann beginnt der Unterricht?
Warum?	Why?	Warum gehst du zur

		Bibliothek?
Wie?	How?	Wie komme ich zum Büro?
Welche?	Which?	Welche Straße nehmen wir?
Wie weit?	How far?	Wie weit ist die Bibliothek?
Mit wem?	With whom?	Mit wem gehst du?
Wie lange?	How long?	Wie lange bleibst du dort?

6.0 Direction expressions (*Richtungsangaben*)

Direction expressions are words and phrases used to explain the way to a particular place. They are essential when giving instructions, asking for directions or describing routes.

In German, direction expressions are used in everyday communication, especially when someone is looking for a school facility, classroom, office or other location.

6.1 Vocabulary for directions

German	English
die Richtung	Direction
der Weg	Way / path
die Straße	Road / street
die Kreuzung	Junction / crossroads
die Ecke	Corner
die Ampel	Traffic lights
der Kreisverkehr	Roundabout
die Brücke	Bridge
die Treppe	Stairs
der Eingang	Entrance
der Ausgang	Exit
das Tor	Gate
der Wegweiser	Signpost
die Landkarte	Map
der Stadtplan	City map
die Entfernung	Distance
die Nähe	Nearness
die linke Seite	Left-hand side
die rechte Seite	Right-hand side
die Mitte	Middle
das Ende	End
der Anfang	Beginning

6.2 Common direction words and expressions

German	English
geradeaus	Straight ahead
links	Left
rechts	Right
nach links	To the left
nach rechts	To the right
nach oben	Upwards
nach unten	Downwards
zurück	Back
weiter	Further / continue
gegenüber	Opposite
entlang	Along
vorbei	Past
zurückgehen	To go back
geradeaus gehen	To go straight ahead
links abbiegen	To turn left
rechts abbiegen	To turn right
die Straße überqueren	To cross the road
den Weg nehmen	To take the path
an der Ecke	At the corner
an der Kreuzung	At the junction
auf der linken Seite	On the left-hand side
auf der rechten Seite	On the right-hand side
am Ende der Straße	At the end of the road

6.3 Verbs used when giving directions

Infinitive	English	Example
gehen	To go / walk	Gehen Sie geradeaus.
laufen	To walk / run	Laufen Sie bis zum Tor.
fahren	To travel / drive	Fahren Sie bis zur Kreuzung.
abbiegen	To turn	Biegen Sie rechts ab.
überqueren	To cross	Überqueren Sie die Straße.
folgen	To follow	Folgen Sie dem Weg.
nehmen	To take	Nehmen Sie die erste Straße links.
erreichen	To reach	Sie erreichen die Bibliothek.
finden	To find	Sie finden das Büro links.
vorbeigehen	To walk past	Gehen Sie am Labor vorbei.
zurückgehen	To go back	Gehen Sie zurück.
weitergehen	To continue walking	Gehen Sie weiter.
ankommen	To arrive	Sie kommen am Sportplatz an.
suchen	To look for	Suchen Sie den Haupteingang.

6.4 The imperative in giving directions (*Der Imperativ*)

The imperative is used to give instructions, commands, requests and directions.

When directing visitors around a school, the polite form using **Sie** is especially appropriate.

A. Imperative with du

This form is used when speaking to one friend or a person with whom one is familiar.

Infinitive	Imperative	English
gehen	Geh!	Go!
kommen	Komm!	Come!
warten	Warte!	Wait!
nehmen	Nimm!	Take!
laufen	Lauf!	Walk/run!
abbiegen	Bieg ab!	Turn!
folgen	Folge!	Follow!
überqueren	Überquere!	Cross!

Examples:

- *Geh geradeaus!* – Go straight ahead!
- *Bieg links ab!* – Turn left!
- *Nimm die erste Straße rechts!* – Take the first road on the right!
- *Warte an der Ecke!* – Wait at the corner!

B. Imperative with ihr

This form is used when giving instructions to several people informally.

Infinitive	Imperative	English
gehen	Geht!	Go!
kommen	Kommt!	Come!
warten	Wartet!	Wait!
nehmen	Nehmt!	Take!
folgen	Folgt!	Follow!
überqueren	Überquert!	Cross!

Examples:

- *Geht geradeaus!* – Go straight ahead!
- *Biegt rechts ab!* – Turn right!
- *Folgt dem Weg!* – Follow the path!

C. Polite imperative with Sie

This form is suitable for visitors, teachers, school officials and unfamiliar people.

Formation: Infinitive + Sie.

Infinitive	Polite imperative	English
gehen	Gehen Sie!	Go!
kommen	Kommen Sie!	Come!
warten	Warten Sie!	Wait!
nehmen	Nehmen Sie!	Take!

folgen	Folgen Sie!	Follow!
überqueren	Überqueren Sie!	Cross!
suchen	Suchen Sie!	Look for!
abbiegen	Biegen Sie ab!	Turn!

Examples:

- *Gehen Sie geradeaus.* – Go straight ahead.
- *Biegen Sie an der Kreuzung links ab.* – Turn left at the junction.
- *Nehmen Sie den zweiten Weg rechts.* – Take the second path on the right.
- *Folgen Sie der Straße bis zum Haupttor.* – Follow the road up to the main gate.

6.5 Asking for directions (*Nach dem Weg fragen*)

Learners should be able to ask for directions politely.

German expression	English meaning
Entschuldigung, wo ist die Bibliothek?	Excuse me, where is the library?
Wie komme ich zum Labor?	How do I get to the laboratory?
Wo befindet sich das Sekretariat?	Where is the secretary's office located?
Können Sie mir bitte helfen?	Can you please help me?
Ist die Kantine weit von hier?	Is the canteen far from here?
Wo muss ich abbiegen?	Where should I turn?
Ist das Gebäude auf der linken Seite?	Is the building on the left-hand side?
Wie weit ist der Sportplatz?	How far is the sports field?
Können Sie mir den Weg zeigen?	Can you show me the way?
Ist die Bibliothek in der Nähe?	Is the library nearby?

6.6 Responding to requests for directions

German expression	English meaning
Ja, natürlich.	Yes, of course.
Gehen Sie geradeaus.	Go straight ahead.
Biegen Sie rechts ab.	Turn right.
Biegen Sie an der Ecke links ab.	Turn left at the corner.
Die Bibliothek ist neben dem Büro.	The library is next to the office.
Sie ist gegenüber dem Labor.	It is opposite the laboratory.
Sie ist nicht weit von hier.	It is not far from here.
Sie ist ganz in der Nähe.	It is very nearby.
Sie können den Weg leicht finden.	You can easily find the way.
Folgen Sie den Schildern.	Follow the signs.

6.7 Important expressions using *zu*, *nach*, *in* and *an*

These expressions are important when describing destinations.

A. Zu – To

Zu is commonly used when going to a person, institution or particular destination. It takes the dative case.

Examples:

- *Ich gehe zum Lehrer.* – I am going to the teacher.
- *Wir gehen zur Bibliothek.* – We are going to the library.
- *Die Lernenden gehen zum Direktor.* – The learners are going to the headteacher.
- *Sie geht zur Schule.* – She goes to school.

Contractions:

- *zu dem = zum*
- *zu der = zur*

B. Nach – To

Nach is commonly used with cities, most country names without articles and directions.

Examples:

- *Ich fahre nach Nairobi.* – I am travelling to Nairobi.
- *Wir fahren nach Deutschland.* – We are travelling to Germany.
- *Gehen Sie nach links.* – Go to the left.
- *Gehen Sie nach rechts.* – Go to the right.

C. In – In / into

In is used when entering a building or enclosed place.

Examples:

- *Ich gehe in die Bibliothek.* – I am going into the library.
- *Der Schüler geht ins Labor.* – The learner goes into the laboratory.
- *Wir gehen ins Klassenzimmer.* – We go into the classroom.

D. An – At / to

An is used in several expressions referring to positions or destinations, especially at boundaries, edges and certain public places.

Examples:

- *Ich gehe an die Tafel.* – I go to the board.
- *Der Schüler steht an der Tür.* – The learner stands at the door.
- *Wir treffen uns am Eingang.* – We meet at the entrance.

Important distinction:

Expression	Meaning
Ich gehe zur Bibliothek.	I am going to the library.
Ich gehe in die Bibliothek.	I am going into the library.

Ich bin in der Bibliothek.	I am in the library.
Ich bin an der Bibliothek.	I am at/by the library.

7.0 Describing locations in the school environment (*Ortsangaben in der Schule*)

Learners should be able to use articles, personal pronouns, prepositions and question words together when describing locations.

7.1 Vocabulary for school locations

German	English
das Haupttor	Main gate
der Haupteingang	Main entrance
das Hauptgebäude	Main building
das Verwaltungsgebäude	Administration block
das Lehrerzimmer	Staffroom
das Sekretariat	Secretary's office
die Bibliothek	Library
das Labor	Laboratory
der Computerraum	Computer room
die Aula	Assembly hall
die Kantine	Canteen
der Sportplatz	Sports field
der Schulgarten	School garden
der Schulhof	School compound
die Toiletten	Toilets
der Korridor	Corridor
die Treppe	Staircase

7.2 Examples of complete sentences

1. *Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer.*

The library is located next to the staffroom.

2. *Das Labor liegt gegenüber dem Computerraum.*

The laboratory is opposite the computer room.

3. *Der Sportplatz befindet sich hinter dem Hauptgebäude.*

The sports field is behind the main building.

4. *Die Kantine liegt zwischen der Aula und dem Verwaltungsgebäude.*

The canteen is between the assembly hall and the administration block.

5. *Die Toiletten befinden sich neben dem Schulhof.*

The toilets are located next to the school compound.

6. *Der Haupteingang liegt vor dem Verwaltungsgebäude.*

The main entrance is in front of the administration block.

7.3 Using articles and prepositions together

Study the changes in the following sentences.

German sentence	Case	Explanation
Der Schüler ist in dem Klassenzimmer.	Dative	Location
Der Schüler geht in das Klassenzimmer.	Accusative	Movement into a place
Die Tasche liegt unter dem Tisch.	Dative	Location
Der Schüler legt die Tasche unter den Tisch.	Accusative	Movement to a position
Das Buch liegt neben dem Computer.	Dative	Location
Der Schüler legt das Buch neben den Computer.	Accusative	Movement to a position

7.4 Model dialogue: Asking for directions at school

Dialog: Wo ist die Bibliothek?

Peter: Entschuldigung, können Sie mir bitte helfen?

Maria: Ja, natürlich. Was suchen Sie?

Peter: Ich suche die Bibliothek. Wo ist sie?

Maria: Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer.

Peter: Wie komme ich dorthin?

Maria: Gehen Sie geradeaus bis zum Hauptgebäude. Biegen Sie dann links ab. Die Bibliothek liegt auf der rechten Seite.

Peter: Ist sie weit von hier?

Maria: Nein, sie ist ganz in der Nähe.

Peter: Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Maria: Bitte schön!

English translation

Peter: Excuse me, can you please help me?

Maria: Yes, of course. What are you looking for?

Peter: I am looking for the library. Where is it?

Maria: The library is located next to the staffroom.

Peter: How do I get there?

Maria: Go straight ahead up to the main building. Then turn left. The library is on the right-hand side.

Peter: Is it far from here?

Maria: No, it is very nearby.

Peter: Thank you very much for your help.

Maria: You're welcome!

8.0 Integrated grammar application

In German communication, articles, personal pronouns, two-way prepositions, question words and direction expressions work together.

Learners should practise combining these structures instead of studying them in isolation.

8.1 Integrated example: In the classroom

German text

Der Lehrer steht vor der Tafel. Die Lernenden sitzen auf den Stühlen. Ihre Bücher liegen auf den Tischen. Ein Schüler legt seine Tasche unter den Tisch. Die Lehrerin geht zur Tür. Danach stellt sie einen Stuhl neben den Schreibtisch.

Grammar analysis

Expression	Case	Reason
der Tafel	Dative	Location after *vor*
auf den Stühlen	Dative	Location after *auf*
auf den Tischen	Dative	Location after *auf*
unter den Tisch	Accusative	Movement to a destination
zur Tür	Dative	*zu* governs the dative
einen Stuhl	Accusative	Direct object of *stellt*
neben den Schreibtisch	Accusative	Movement to a new position

8.2 Integrated example: Around the school

German text

Die Lernenden sind im Schulhof. Ein Schüler fragt den Lehrer: „Wo ist das Labor?“ Der Lehrer antwortet: „Das Labor befindet sich neben dem Computerraum.“ Der Schüler fragt weiter: „Wie komme ich dorthin?“ Der Lehrer sagt: „Gehen Sie geradeaus. Biegen Sie an der Ecke rechts ab. Das Labor liegt auf der linken Seite.“ Der Schüler bedankt sich bei dem Lehrer und geht zum Labor.

Grammar analysis

- *im Schulhof* – Dative; location.
- *den Lehrer* – Accusative; direct object of *fragt*.
- *neben dem Computerraum* – Dative; location.
- *dorthin* – There/to that place; indicates direction.
- *bei dem Lehrer* – Dative; *bei* always takes the dative.
- *zum Labor* – Dative; contraction of *zu dem Labor*.

9.0 Common grammatical mistakes and corrections

Learners should pay attention to the following common errors when using German cases and prepositions.

Incorrect sentence	Correct sentence
Der Schüler ist in den Klassenzimmer.	*Der Schüler ist im Klassenzimmer.*
Der Schüler geht in dem Klassenzimmer.	*Der Schüler geht ins Klassenzimmer.*

Das Buch liegt auf den Tisch.	*Das Buch liegt auf dem Tisch.*
Ich lege das Buch auf dem Tisch.	*Ich lege das Buch auf den Tisch.*
Ich helfe den Lehrer.	*Ich helfe dem Lehrer.*
Ich sehe dem Lehrer.	*Ich sehe den Lehrer.*
Die Bibliothek liegt neben den Lehrerzimmer.	*Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer.*
Ich helfe ihn.	*Ich helfe ihm.*
Ich danke sie.	*Ich danke ihr.*
Ich gehe zu die Bibliothek.	*Ich gehe zur Bibliothek.*
Wohin ist die Bibliothek?	*Wo ist die Bibliothek?*
Wo gehst du?	*Wohin gehst du?*
Biegen Sie links.	*Biegen Sie links ab.*
Folgen Sie den Weg.	*Folgen Sie dem Weg.*

9.1 Useful grammar reminders

1. *Wo?* generally takes the dative with two-way prepositions.
2. *Wohin?* generally takes the accusative with two-way prepositions.
3. *Helfen, danken, gefallen* and *folgen* take the dative.
4. *Sehen, besuchen, suchen* and *haben* take the accusative.
5. *Zu, mit, bei, von, aus, nach* and *seit* take the dative.
6. The masculine definite article changes from *der* to *den* in the accusative.
7. In the dative plural, the article is *den* and the noun usually adds *-n*.
8. Personal pronouns must agree with the gender and number of the noun they replace.

10.0 Grammar practice and learner activities

Activity 1: Complete the article tables

Complete the following table using the correct definite articles.

Noun	Nominative	Accusative	Dative
der Lehrer			
die Schülerin			
das Buch			
der Computer			
die Kinder			
die Bibliothek			
das Labor			

die Schüler			

Activity 2: Fill in the missing articles

Complete the sentences with the correct articles.

1. Der Lehrer sieht _____ Schüler.
2. Ich helfe _____ Lehrerin.
3. Das Buch liegt auf _____ Tisch.
4. Der Schüler geht in _____ Bibliothek.
5. Die Tasche liegt unter _____ Stuhl.
6. Wir besuchen _____ Labor.
7. Die Lehrerin gibt _____ Kind ein Buch.
8. Der Computer steht neben _____ Fenster.
9. Die Lernenden gehen auf _____ Sportplatz.
10. Ich danke _____ Lehrern.

Activity 3: Identify the case

State whether the underlined noun phrase is nominative, accusative or dative.

1. **Der Lehrer** hilft dem Schüler.
2. Ich sehe **den Lehrer**.
3. Ich helfe **dem Lehrer**.
4. **Die Bibliothek** ist groß.
5. Wir besuchen **die Bibliothek**.
6. Die Tasche liegt unter **dem Tisch**.
7. Ich lege die Tasche unter **den Tisch**.
8. **Das Kind** spielt im Schulhof.
9. Die Lehrerin gibt **dem Kind** ein Buch.
10. Wir besuchen **die Schüler**.

Activity 4: Replace the dative nouns with pronouns

Rewrite the sentences using the correct dative personal pronoun.

1. Ich helfe dem Schüler.
2. Wir danken der Lehrerin.
3. Der Lehrer hilft den Kindern.
4. Ich antworte dem Direktor.
5. Die Mutter hilft dem Mädchen.
6. Der Lehrer erklärt den Lernenden die Aufgabe.

7. Sie gibt dem Kind ein Buch.
8. Wir helfen den Lehrern.

Activity 5: Choose Wo? or Wohin?

Complete the sentences with the correct question word.

1. _____ ist die Bibliothek?
2. _____ gehst du nach dem Unterricht?
3. _____ liegt das Buch?
4. _____ stellt der Schüler den Stuhl?
5. _____ befindet sich das Labor?
6. _____ gehen die Lernenden?

Activity 6: Complete with the correct two-way preposition and article

Use the appropriate preposition and article.

1. Das Buch liegt _____ _____ Tisch. (*auf*)
2. Der Schüler geht _____ _____ Klassenzimmer. (*in*)
3. Die Tasche liegt _____ _____ Stuhl. (*unter*)
4. Die Bibliothek befindet sich _____ _____ Lehrerzimmer. (*neben*)
5. Der Lehrer steht _____ _____ Tafel. (*vor*)
6. Die Kantine liegt _____ _____ Aula und dem Büro. (*zwischen*)

Activity 7: Translate into German

1. The learner is in the library.
2. The learner goes into the library.
3. The book is on the table.
4. I put the book on the table.
5. The teacher helps the learner.
6. The computer room is next to the laboratory.
7. Where is the sports field?
8. Where are you going?
9. Turn left at the junction.
10. Go straight ahead to the main gate.

Activity 8: Write a short dialogue

Write a dialogue in German between two learners. One learner asks for directions to the library, while the other gives directions.

Include:

- A polite greeting.

- A question using *Wo?*
- A question using *Wie komme ich ...?*
- At least three direction expressions.
- A polite closing.

PART II: GRADE 11 GERMAN REVISION ASSESSMENT

GERMAN – GRADE 11

LEARNER'S REVISION ASSESSMENT

STRAND 4.0: GRAMMAR

SUB-STRAND 4.2: DIRECTIONS AND LOCATIONS

Time: 1 hour 30 minutes

Section A: 30 marks

Section B: 50 marks

Total: 80 marks

Name: .....

School: .....

Assessment No.: .....

Date: .....

Instructions to learners

1. Answer all questions in Section A.
2. Answer all questions in Section B.
3. Choose only one correct answer for each multiple-choice question.
4. Observe correct German spelling, articles and sentence construction.
5. Write complete sentences where required.

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE QUESTIONS (30 MARKS)

Choose the correct answer from the alternatives A, B, C and D.

1. What is the main function of the nominative case in German?

A. To show the direct object.

B. To show the subject of a sentence.

C. To show possession only.

D. To show the indirect object only.

2. Which question word is used to identify the direct object?

A. Wem?

B. Wer?

C. Wen?

D. Wo?

3. Which is the correct accusative definite article for the masculine noun *der Lehrer*?

A. der

B. dem

C. den

D. die

4. Choose the correct dative article for *die Bibliothek*.

A. die

B. der

C. den

D. dem

5. Complete the sentence: Ich sehe _____ Schüler.

A. der

B. dem

C. den

D. des

6. Complete the sentence: Ich helfe _____ Lehrer.

A. den

B. dem

C. der

D. das

7. Which sentence correctly uses the dative case?

A. Ich helfe den Schüler.

B. Ich helfe dem Schüler.

C. Ich helfe der Schüler.

D. Ich helfe des Schüler.

8. What is the correct dative plural form of *die Kinder*?

A. den Kinder

B. dem Kindern

C. den Kindern

D. die Kindern

9. Which personal pronoun is the dative form of *ich*?

A. mich

B. mir

C. mein

D. michs

10. Which personal pronoun replaces *dem Lehrer*?

A. ihn

B. ihm

C. ihr

D. ihnen

11. Replace *der Lehrerin* with the correct dative pronoun.

A. ihm

B. sie

C. ihr

D. ihnen

12. Which pronoun correctly replaces *den Schülern* in the dative case?

A. sie

B. ihnen

C. ihnenen

D. euch

13. Which of the following is a two-way preposition?

A. mit

B. aus

C. neben

D. von

14. How many commonly taught German two-way prepositions are there?

A. Five.

B. Six.

C. Eight.

D. Nine.

15. Which case is used with a two-way preposition when answering *Wo?*

A. Nominative.

B. Accusative.

C. Dative.

D. Genitive.

16. Which case is used with a two-way preposition when answering *Wohin?*

A. Nominative.

B. Accusative.

C. Dative.

D. Genitive.

17. Complete the sentence: Das Buch liegt auf _____ Tisch.

A. den

B. dem

C. der

D. das

18. Complete the sentence: Ich lege das Buch auf _____ Tisch.

A. dem

B. der

C. den

D. das

19. Choose the correct sentence.

A. Der Schüler ist in die Bibliothek.

B. Der Schüler geht in der Bibliothek.

C. Der Schüler ist in der Bibliothek.

D. Der Schüler sind in der Bibliothek.

20. Which question asks about a destination?

A. Wo?

B. Wer?

C. Wohin?

D. Wem?

21. What is the meaning of *Gehen Sie geradeaus*?

A. Turn left.

B. Go straight ahead.

C. Turn right.

D. Go back.

22. Which expression means "Turn left"?

A. Biegen Sie rechts ab.

B. Gehen Sie geradeaus.

C. Biegen Sie links ab.

D. Folgen Sie dem Weg.

23. What is the correct polite imperative form of *nehmen*?

A. Nehmen du!

B. Nimm Sie!

C. Nehmen Sie!

D. Nehmt Sie!

24. Which preposition always takes the dative case among the following?

A. in

B. auf

C. neben

D. mit

25. Complete the sentence: Die Bibliothek liegt neben _____ Lehrerzimmer.

A. den

B. dem

C. das

D. die

26. Which sentence correctly expresses movement towards a destination?

A. Ich stelle den Stuhl neben dem Tisch.

B. Ich stelle den Stuhl neben den Tisch.

C. Ich stelle der Stuhl neben den Tisch.

D. Ich stelle den Stuhl neben das Tisch.

27. What does *Wie komme ich zum Labor?* mean?

A. Where is the laboratory?

B. How do I get to the laboratory?

C. Who is in the laboratory?

D. When does the laboratory open?

28. Which sentence correctly replaces *dem Kind* with a dative pronoun?

A. Ich helfe es.

B. Ich helfe ihn.

C. Ich helfe ihm.

D. Ich helfe ihr.

29. Which sentence is grammatically correct?

A. Der Lehrer hilft den Schülern.

B. Der Lehrer hilft die Schüler.

C. Der Lehrer helfen den Schülern.

D. Der Lehrer hilft dem Schülern.

30. Why is grammar important in communication?

A. It makes communication confusing.

B. It encourages unnecessary repetition.

C. It helps speakers communicate clearly and accurately.

D. It prevents learners from constructing sentences.

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

Answer all questions.

QUESTION 31: ARTICLES AND GRAMMATICAL CASES (10 MARKS)

a) Name the three grammatical cases studied in this sub-strand. (3 marks)

b) Complete the following table with the correct definite articles. (4 marks)

Case	Masculine	Feminine	Neuter	Plural
Nominative				
Accusative				

Dative				

c) Fill in the correct articles in the following sentences. (3 marks)

i. Ich sehe _____ Lehrer.

ii. Ich helfe _____ Lehrerin.

iii. Das Buch liegt auf _____ Tisch.

QUESTION 32: PERSONAL PRONOUNS (10 MARKS)

a) Complete the following table with the correct dative personal pronouns. (5 marks)

Nominative	**Dative**
ich	
du	
er	
sie	
es	
wir	
ihr	
sie (plural)	
Sie (formal)	

b) Replace the bold dative nouns with appropriate personal pronouns. (5 marks)

i. Ich helfe **dem Schüler**.

ii. Wir danken **der Lehrerin**.

iii. Der Lehrer hilft **den Kindern**.

iv. Sie gibt **dem Mädchen** ein Buch.

v. Ich antworte **dem Direktor**.

QUESTION 33: TWO-WAY PREPOSITIONS (10 MARKS)

a) Name the two cases used after German two-way prepositions. (2 marks)

b) Complete the sentences with the correct articles. (5 marks)

i. Das Buch liegt auf _____ Tisch.

ii. Ich lege das Buch auf _____ Tisch.

iii. Der Schüler ist in _____ Klassenzimmer.

iv. Der Schüler geht in _____ Klassenzimmer.

v. Die Tasche liegt unter _____ Stuhl.

c) State the case used in each of the following sentences. (3 marks)

i. Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer.

ii. Ich stelle den Stuhl neben den Tisch.

iii. Der Lehrer steht vor der Tafel.

QUESTION 34: QUESTION WORDS AND DIRECTIONS (10 MARKS)

a) Differentiate between *Wo?* and *Wohin?* (2 marks)

b) Complete the following sentences with *Wo* or *Wohin*. (2 marks)

i. _____ befindet sich die Bibliothek?

ii. _____ gehst du nach dem Unterricht?

c) Translate the following expressions into English. (3 marks)

i. Gehen Sie geradeaus.

ii. Biegen Sie rechts ab.

iii. Überqueren Sie die Straße.

d) Translate the following sentences into German. (3 marks)

i. The laboratory is next to the library.

ii. Where is the computer room?

iii. Go straight ahead and turn left.

QUESTION 35: INTEGRATED GRAMMAR AND DIALOGUE (10 MARKS)

Read the following dialogue and answer the questions.

Dialog: Auf dem Schulgelände

Anna: Entschuldigung, wo ist die Bibliothek?

Peter: Die Bibliothek befindet sich neben dem Lehrerzimmer.

Anna: Wie komme ich dorthin?

Peter: Gehen Sie geradeaus bis zum Hauptgebäude. Biegen Sie dann rechts ab. Die Bibliothek liegt auf der linken Seite.

Anna: Vielen Dank. Ist das Labor auch in der Nähe?

Peter: Ja. Das Labor liegt gegenüber dem Computerraum.

Anna: Danke für Ihre Hilfe.

Peter: Bitte schön!

Questions

a) Where is the library located? (1 mark)

b) How should Anna move towards the main building? (1 mark)

c) What should Anna do after reaching the main building? (1 mark)

d) On which side is the library located? (1 mark)

e) Where is the laboratory located? (1 mark)

f) Identify one direction expression from the dialogue. (1 mark)

g) Translate *Wie komme ich dorthin?* into English. (1 mark)

h) Write a German sentence using *Wo?* to ask about the location of the laboratory. (1 mark)

i) Replace *dem Lehrerzimmer* with a suitable personal pronoun in this sentence:

Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer. (1 mark)

j) State one reason why correct grammar is important when giving directions. (1 mark)

PART III: COMPLETE MARKING SCHEME

SECTION A: MULTIPLE-CHOICE ANSWERS (30 MARKS)

Award 1 mark for each correct answer.

Question	Answer	Question	Answer	Question	Answer
1	B	11	C	21	B
2	C	12	B	22	C
3	C	13	C	23	C
4	B	14	D	24	D
5	C	15	C	25	B
6	B	16	B	26	B
7	B	17	B	27	B
8	C	18	C	28	C
9	B	19	C	29	A
10	B	20	C	30	C

Total: 30 marks

SECTION B: STRUCTURED QUESTIONS (50 MARKS)

QUESTION 31: ARTICLES AND GRAMMATICAL CASES (10 MARKS)

a) Name the three grammatical cases studied. (3 marks)

1. *Der Nominativ* – Nominative. (1 mark)
2. *Der Akkusativ* – Accusative. (1 mark)
3. *Der Dativ* – Dative. (1 mark)

b) Complete the table. (4 marks)

Case	Masculine	Feminine	Neuter	Plural
Nominative	der	die	das	die
Accusative	den	die	das	die
Dative	dem	der	dem	den

Award marks proportionately for correct entries, up to 4 marks.

c) Fill in the correct articles. (3 marks)

i. Ich sehe **den** Lehrer. (1 mark)

ii. Ich helfe **der** Lehrerin. (1 mark)

iii. Das Buch liegt auf **dem** Tisch. (1 mark)

QUESTION 32: PERSONAL PRONOUNS (10 MARKS)

a) Complete the table. (5 marks)

Nominative	Dative
ich	mir
du	dir
er	ihm
sie	ihr
es	ihm
wir	uns
ihr	euch
sie (plural)	ihnen
Sie (formal)	Ihnen

Award 5 marks proportionately for the correct forms.

b) Replace the bold nouns with appropriate personal pronouns. (5 marks)

i. Ich helfe **dem Schüler**.

Ich helfe ihm. (1 mark)

ii. Wir danken **der Lehrerin**.

Wir danken ihr. (1 mark)

iii. Der Lehrer hilft **den Kindern**.

Der Lehrer hilft ihnen. (1 mark)

iv. Sie gibt **dem Mädchen** ein Buch.

Sie gibt ihm ein Buch. (1 mark)

v. Ich antworte **dem Direktor**.

Ich antworte ihm. (1 mark)

QUESTION 33: TWO-WAY PREPOSITIONS (10 MARKS)

a) Name the two cases used after two-way prepositions. (2 marks)

1. Dative – *Der Dativ.* (1 mark)
2. Accusative – *Der Akkusativ.* (1 mark)

b) Complete the sentences. (5 marks)

i. Das Buch liegt auf **dem** Tisch. (1 mark)

ii. Ich lege das Buch auf **den** Tisch. (1 mark)

iii. Der Schüler ist in **dem / im** Klassenzimmer. (1 mark)

iv. Der Schüler geht in **das / ins** Klassenzimmer. (1 mark)

v. Die Tasche liegt unter **dem** Stuhl. (1 mark)

c) State the grammatical case. (3 marks)

i. Die Bibliothek liegt neben dem Lehrerzimmer.

Dative. (1 mark)

ii. Ich stelle den Stuhl neben den Tisch.

Accusative. (1 mark)

iii. Der Lehrer steht vor der Tafel.

Dative. (1 mark)

QUESTION 34: QUESTION WORDS AND DIRECTIONS (10 MARKS)

a) Differentiate between Wo? and Wohin? (2 marks)

- *Wo?* asks about the location or position of a person or object. It normally takes the dative with two-way prepositions. (1 mark)
- *Wohin?* asks about the destination or direction of movement. It normally takes the accusative with two-way prepositions. (1 mark)

b) Complete with Wo or Wohin. (2 marks)

i. **Wo** befindet sich die Bibliothek? (1 mark)

ii. **Wohin** gehst du nach dem Unterricht? (1 mark)

c) Translate into English. (3 marks)

i. *Gehen Sie geradeaus.*

Go straight ahead. (1 mark)

ii. *Biegen Sie rechts ab.*

Turn right. (1 mark)

iii. *Überqueren Sie die Straße.*

Cross the road. (1 mark)

d) Translate into German. (3 marks)

i. The laboratory is next to the library.

Das Labor liegt neben der Bibliothek. (1 mark)

ii. Where is the computer room?

Wo ist der Computerraum? (1 mark)

iii. Go straight ahead and turn left.

Gehen Sie geradeaus und biegen Sie links ab. (1 mark)

Accept grammatically correct alternatives.

QUESTION 35: INTEGRATED GRAMMAR AND DIALOGUE (10 MARKS)

a) Where is the library located?

Sie befindet sich neben dem Lehrerzimmer. (1 mark)

b) How should Anna move towards the main building?

Sie soll geradeaus gehen. (1 mark)

c) What should Anna do after reaching the main building?

Sie soll rechts abbiegen. (1 mark)

d) On which side is the library located?

Auf der linken Seite. (1 mark)

e) Where is the laboratory located?

Es liegt gegenüber dem Computerraum. (1 mark)

f) Identify one direction expression.

Any one:

- *Gehen Sie geradeaus.*
- *Biegen Sie rechts ab.*
- *auf der linken Seite.*

(1 mark)

g) Translate *Wie komme ich dorthin?*

How do I get there? (1 mark)

h) Write a German question using *Wo?* about the laboratory.

Wo ist das Labor?

OR

Wo befindet sich das Labor? (1 mark)

i) Replace *dem Lehrerzimmer* with a suitable personal pronoun.

Die Bibliothek liegt neben ihm.

(1 mark)

j) State one reason why correct grammar is important when giving directions.

Any one:

1. It makes directions clear and understandable.
2. It prevents misunderstandings.
3. It helps the listener identify the correct location.
4. It ensures that the speaker uses accurate sentence structures.
5. It makes communication effective.

(1 mark)

THEME 5: TOURISM (DER TOURISMUS)

STRAND 2.0: READING (LESEN)

SUB-STRAND 2.5: READING COMPREHENSION (LESEVERSTÄNDNIS)

1.0 INTRODUCTION TO READING COMPREHENSION

Reading comprehension is the ability to read, understand, interpret and analyse written information.

In German, reading comprehension is called **das Leseverständnis** or **das Leseverstehen**.

It involves more than recognising written words. A good reader should understand the meaning of words, sentences, paragraphs and the entire text.

When reading German texts about tourism, learners should be able to:

- Identify the main idea of a passage.
- Recognise important vocabulary.
- Identify specific information.
- Understand unfamiliar words from context.
- Identify facts and opinions.
- Compare information from different texts.
- Draw conclusions from written information.
- Answer questions using evidence from the text.
- Summarise information in their own words.
- Express personal opinions about what they have read.

1.1 Importance of Reading Comprehension

Reading comprehension is important because it:

1. **Improves vocabulary:** Reading exposes learners to new German words and expressions.
2. **Develops language skills:** It improves grammar, sentence construction and understanding of German expressions.
3. **Promotes independent learning:** Learners can acquire information from books, newspapers, magazines and digital resources.
4. **Improves communication:** Understanding written information helps learners communicate effectively.
5. **Develops critical thinking:** Readers analyse information, identify arguments and draw conclusions.
6. **Supports academic achievement:** Reading helps learners understand instructions, textbooks and examination questions.
7. **Promotes cultural understanding:** Learners discover the culture, history and traditions of German-speaking communities.

8. **Supports everyday decision-making:** Reading enables people to understand travel information, road signs, advertisements and public notices.
9. **Improves writing:** Exposure to well-structured texts helps learners develop better writing skills.
10. **Promotes lifelong learning:** Reading enables people to continue acquiring knowledge throughout their lives.

2.0 VOCABULARY RELATED TO TOURISM

Understanding tourism vocabulary is essential for comprehending German passages about travel, tourist attractions and tourism activities.

2.1 General Tourism Vocabulary

German	English
der Tourismus	Tourism
der Tourist	Male tourist
die Touristin	Female tourist
die Reise	Journey / Trip
reisen	To travel
das Reiseziel	Travel destination
die Sehenswürdigkeit	Tourist attraction
die Attraktion	Attraction
der Urlaub	Holiday
die Ferien	Holidays
der Ausflug	Excursion
die Reisegruppe	Tour group
der Reiseführer	Tour guide / Guidebook
die Reiseleiterin	Female tour guide

der Reiseleiter	Male tour guide
die Reiseagentur	Travel agency
das Reisebüro	Travel agency
die Unterkunft	Accommodation
die Übernachtung	Overnight stay
das Hotel	Hotel
die Jugendherberge	Youth hostel
der Campingplatz	Campsite
die Eintrittskarte	Entrance ticket
die Reservierung	Reservation
die Buchung	Booking
die Reiseversicherung	Travel insurance
der Reisepass	Passport
das Visum	Visa
das Gepäck	Luggage
der Koffer	Suitcase
der Flughafen	Airport
der Bahnhof	Railway station
der Fahrplan	Timetable
die Fahrkarte	Travel ticket

2.2 Types of Tourism (Arten des Tourismus)

German	English

der Kulturtourismus	Cultural tourism
der Ökotourismus	Ecotourism
der Abenteuertourismus	Adventure tourism
der Strandtourismus	Beach tourism
der Bildungstourismus	Educational tourism
der Geschäftstourismus	Business tourism
der Gesundheitstourismus	Health tourism
der Wildtiertourismus	Wildlife tourism
der Massentourismus	Mass tourism
der nachhaltige Tourismus	Sustainable tourism
der Sporttourismus	Sports tourism
der religiöse Tourismus	Religious tourism

Examples in Sentences

1. *Viele Touristen interessieren sich für den Kulturtourismus.*

Many tourists are interested in cultural tourism.

2. *Der Ökotourismus schützt die Umwelt.*

Ecotourism protects the environment.

3. *Abenteuertourismus ist bei jungen Menschen beliebt.*

Adventure tourism is popular among young people.

4. *Kenya ist für den Wildtiertourismus bekannt.*

Kenya is famous for wildlife tourism.

5. *Deutschland hat viele historische Sehenswürdigkeiten.*

Germany has many historical attractions.

2.3 Vocabulary for Tourist Attractions

German	**English**
der Nationalpark	National park
das Naturschutzgebiet	Nature reserve
der Strand	Beach
die Küste	Coast
der Berg	Mountain
der See	Lake
der Fluss	River
der Wasserfall	Waterfall
der Wald	Forest
die Wüste	Desert
die Insel	Island
das Schloss	Castle / Palace
die Burg	Castle /

	Fortress
das Museum	Museum
das Denkmal	Monument
die Kirche	Church
die Kathedrale	Cathedral
die Altstadt	Old town
das Dorf	Village
die Stadt	City
die Landschaft	Landscape
die Tierwelt	Wildlife
die Vogelbeobachtung	Bird watching
die Tierwanderung	Animal migration
die Safari	Safari
die Wanderung	Hike

2.4 Vocabulary for Travel Activities

German	English
besichtigen	To visit / Sightsee
besuchen	To visit
wandern	To hike
schwimmen	To swim
fotografieren	To take photographs
klettern	To climb
campen	To camp
tauchen	To dive
einkaufen	To shop
beobachten	To observe
entdecken	To discover
entspannen	To relax
buchen	To book
reservieren	To reserve
reisen	To travel
übernachten	To spend the night
einsteigen	To board
aussteigen	To get off
abfahren	To depart
ankommen	To arrive

2.5 Vocabulary for Environmental Conservation

German	English
die Umwelt	Environment
der Umweltschutz	Environmental protection
die Umweltverschmutzung	Environmental pollution
die Natur	Nature
die Naturressourcen	Natural resources

die Umweltbelastung	Environmental pressure
die Abholzung	Deforestation
der Abfall	Waste
der Müll	Rubbish
die Abfallentsorgung	Waste disposal
die Verschmutzung	Pollution
der Klimawandel	Climate change
die Nachhaltigkeit	Sustainability
schützen	To protect
bewahren	To preserve
zerstören	To destroy
vermeiden	To avoid
recyceln	To recycle

3.0 READING TEXTS ABOUT TOURISM

Learners should read different types of texts, including descriptions, narratives, reports, advertisements, travel guides, brochures and newspaper articles.

The following passages provide opportunities to practise reading comprehension.

3.1 Reading Passage One: Tourism in Kenya

TEXT 1 – DER TOURISMUS IN KENIA

Der Tourismus in Kenia

Kenia liegt in Ostafrika und ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus verschiedenen Teilen der Welt. Das Land ist für seine schönen Landschaften, Nationalparks, Strände, Berge und seine reiche Kultur bekannt.

Viele Touristen besuchen die Maasai Mara, um wilde Tiere zu beobachten. Der Nationalpark ist besonders für Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras und die große Tierwanderung bekannt. Auch der Amboseli-Nationalpark ist ein beliebtes Reiseziel. Dort können Besucher große Elefantenherden sehen und den berühmten Mount Kilimanjaro bewundern.

An der kenianischen Küste gibt es wunderschöne Strände wie Diani, Watamu und Nyali. Touristen können dort schwimmen, tauchen, Boot fahren und sich entspannen. Lamu ist ebenfalls eine wichtige Touristenattraktion, weil es eine reiche Swahili-Kultur und historische Gebäude besitzt.

Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle in der kenianischen Wirtschaft. Er schafft Arbeitsplätze für Reiseleiter, Fahrer, Hotelangestellte und Händler. Außerdem bringt er Einkommen für lokale Gemeinden und Devisen für das Land.

Trotz dieser Vorteile gibt es einige Herausforderungen. Massentourismus kann zu Umweltverschmutzung, Verkehrsproblemen und Schäden an natürlichen Lebensräumen führen. Deshalb müssen Touristen, Unternehmen und die Regierung gemeinsam die Umwelt schützen.

Kenia bietet viele interessante Reiseziele. Jeder Besucher kann etwas Besonderes erleben und mehr über die Natur und Kultur des Landes lernen.

A. Vocabulary from the Passage

German word/expression	**English meaning**
liegt in	Is located in
beliebt	Popular
verschiedene Teile	Different parts

bekannt sein für	To be famous for
die Landschaft	Landscape
beobachten	To observe
die Tierwanderung	Animal migration
die Elefantenherde	Herd of elephants
bewundern	To admire
die Küste	Coast
sich entspannen	To relax
reich	Rich
die Herausforderung	Challenge
die Umweltverschmutzung	Environmental pollution
der Lebensraum	Habitat
gemeinsam	Together
die Regierung	Government
etwas erleben	To experience something

B. Reading Comprehension Questions

Answer the following questions in German.

1. Wo liegt Kenia?
2. Wofür ist Kenia bekannt?
3. Warum besuchen viele Touristen die Maasai Mara?
4. Nennen Sie zwei Tiere, die man in der Maasai Mara sehen kann.
5. Welchen Berg kann man vom Amboseli-Nationalpark aus bewundern?
6. Nennen Sie zwei Strände an der kenianischen Küste.
7. Welche Aktivitäten können Touristen an der Küste machen?
8. Warum ist Lamu eine wichtige Touristenattraktion?
9. Nennen Sie zwei wirtschaftliche Vorteile des Tourismus.
10. Welche Herausforderungen kann Massentourismus verursachen?

C. Suggested Answers

1. *Kenia liegt in Ostafrika.*
2. *Kenia ist für schöne Landschaften, Nationalparks, Strände, Berge und seine reiche Kultur bekannt.*
3. *Sie besuchen die Maasai Mara, um wilde Tiere zu beobachten.*
4. *Löwen und Elefanten.* (Giraffes and zebras are also acceptable.)
5. *Den Mount Kilimanjaro.*
6. *Diani und Watamu.* (Nyali is also acceptable.)
7. *Sie können schwimmen, tauchen, Boot fahren und sich entspannen.*
8. *Lamu besitzt eine reiche Swahili-Kultur und historische Gebäude.*
9. *Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und bringt Einkommen.*

10. *Er kann Umweltverschmutzung, Verkehrsprobleme und Schäden an natürlichen Lebensräumen verursachen.*

D. Discussion

1. Welche Touristenattraktionen gibt es in Ihrer Region?
2. Warum ist Tourismus wichtig für Kenia?
3. Wie kann man die Umwelt während einer Safari schützen?

3.2 Reading Passage Two: Tourism in Germany

TEXT 2 – DER TOURISMUS IN DEUTSCHLAND

Der Tourismus in Deutschland

Deutschland ist ein beliebtes Reiseziel in Europa. Das Land hat viele historische Städte, schöne Landschaften, berühmte Schlösser, Museen und kulturelle Veranstaltungen. Jedes Jahr besuchen zahlreiche Touristen Deutschland, um seine Geschichte und Kultur kennenzulernen.

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. Die Stadt ist für das Brandenburger Tor, die Berliner Mauer und viele Museen bekannt. Touristen besuchen auch den Reichstag und die Museumsinsel. Diese Sehenswürdigkeiten erzählen wichtige Teile der deutschen Geschichte.

In Bayern befindet sich das berühmte Schloss Neuschwanstein. Es liegt in einer wunderschönen Berglandschaft und zieht viele Besucher an. Der Schwarzwald im Südwesten Deutschlands ist ebenfalls ein beliebtes Reiseziel. Dort können Touristen wandern, Rad fahren und die Natur genießen.

Deutschland bietet auch viele kulturelle Veranstaltungen. Weihnachtsmärkte sind in verschiedenen Städten besonders beliebt. Besucher können traditionelle Speisen probieren, Geschenke kaufen und die festliche Atmosphäre genießen.

Der Tourismus ist wichtig für die deutsche Wirtschaft. Hotels, Restaurants, Reiseunternehmen und andere Dienstleister profitieren von den Besuchern. Außerdem schafft der Tourismus Arbeitsplätze und fördert den kulturellen Austausch.

Allerdings gibt es auch Herausforderungen. In beliebten Städten können viele Besucher zu überfüllten Straßen, Lärm und höheren Preisen führen. Deshalb ist ein verantwortungsvoller und nachhaltiger Tourismus wichtig.

A. Important Vocabulary

German	English
Europa	Europe
historisch	Historical
das Schloss	Castle
die Veranstaltung	Event
zahlreiche	Numerous
kennenlernen	To get to know
die Hauptstadt	Capital city
das Brandenburger Tor	Brandenburg Gate
die Berliner Mauer	Berlin Wall
die Museumsinsel	Museum Island
sich befinden	To be located
ziehen	To attract
der Schwarzwald	Black Forest

genießen	To enjoy
der Weihnachtsmarkt	Christmas market
die Atmosphäre	Atmosphere
der Dienstleister	Service provider
überfüllt	Overcrowded
verantwortungsvoll	Responsible
nachhaltig	Sustainable

B. Reading Comprehension Questions

1. Wo liegt Deutschland?
2. Warum besuchen viele Touristen Deutschland?
3. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?
4. Nennen Sie zwei Sehenswürdigkeiten in Berlin.
5. Wo befindet sich das Schloss Neuschwanstein?
6. Welche Aktivitäten kann man im Schwarzwald machen?
7. Warum sind Weihnachtsmärkte beliebt?
8. Wie trägt Tourismus zur deutschen Wirtschaft bei?
9. Nennen Sie zwei Herausforderungen des Tourismus in Deutschland.
10. Warum ist nachhaltiger Tourismus wichtig?

C. Suggested Answers

1. *Deutschland liegt in Europa.*
2. *Sie besuchen Deutschland, um seine Geschichte und Kultur kennenzulernen.*
3. *Die Hauptstadt heißt Berlin.*
4. *Das Brandenburger Tor und die Berliner Mauer.*
5. *Es befindet sich in Bayern.*
6. *Man kann wandern, Rad fahren und die Natur genießen.*
7. *Besucher können traditionelle Speisen probieren, Geschenke kaufen und die festliche Atmosphäre genießen.*
8. *Er schafft Arbeitsplätze und unterstützt Hotels, Restaurants und Reiseunternehmen.*
9. *Überfüllte Straßen, Lärm und höhere Preise.*
10. *Er hilft, die Umwelt zu schützen und die touristischen Ressourcen zu bewahren.*

4.0 COMPARING TOURIST ATTRACTIONS IN KENYA AND GERMANY

Comparative reading involves studying two or more texts to identify similarities and differences.

Kenya and Germany have different geographical and cultural features. Their tourist attractions reflect these differences.

4.1 Reading Passage Three: Kenya und Deutschland im Vergleich

TEXT 3 – EIN VERGLEICH ZWISCHEN KENIA UND DEUTSCHLAND

Tourismus in Kenia und Deutschland

Kenia und Deutschland sind zwei Länder mit vielen touristischen Attraktionen. Beide Länder ziehen internationale Besucher an und bieten verschiedene Möglichkeiten für Erholung, Bildung und Abenteuer.

Kenia liegt in Ostafrika und ist besonders für seine Nationalparks und Wildtiere bekannt. Die Maasai Mara, der Amboseli-Nationalpark und der Tsavo-Nationalpark sind wichtige Reiseziele. Touristen können dort Elefanten, Löwen, Giraffen und andere Tiere beobachten. Kenia hat auch wunderschöne Strände am Indischen Ozean.

Deutschland liegt in Mitteleuropa und ist für seine historischen Städte, Schlösser, Museen und kulturellen Veranstaltungen bekannt. Berlin, München, Hamburg und Dresden sind beliebte Reiseziele. Besucher können historische Gebäude besichtigen, Museen besuchen und traditionelle Feste erleben.

Es gibt jedoch auch Gemeinsamkeiten. Beide Länder haben Nationalparks, historische Orte, kulturelle Attraktionen und schöne Landschaften. In beiden Ländern schafft Tourismus Arbeitsplätze und unterstützt lokale Unternehmen.

Ein wichtiger Unterschied besteht darin, dass Kenia besonders für Safaris und Wildtiertourismus bekannt ist, während Deutschland viele Besucher wegen seiner historischen Architektur und kulturellen Angebote anzieht.

Beide Länder müssen ihre natürlichen und kulturellen Ressourcen schützen, damit auch zukünftige Generationen davon profitieren können.

4.2 Vocabulary

German	English
der Vergleich	Comparison
international	International
die Erholung	Recreation
die Bildung	Education
die Möglichkeit	Possibility
besonders	Especially
der Indische Ozean	Indian Ocean
Mitteleuropa	Central Europe
das historische Gebäude	Historical building
die Gemeinsamkeit	Similarity
der Unterschied	Difference
die Architektur	Architecture
das Angebot	Offer
zukünftig	Future
die Generation	Generation
profitieren von	To benefit from

4.3 Comprehension Questions

1. Welche zwei Länder werden im Text verglichen?

2. Wo liegt Kenia?
3. Wofür ist Kenia besonders bekannt?
4. Nennen Sie zwei Nationalparks in Kenia.
5. Wo liegt Deutschland?
6. Nennen Sie zwei beliebte deutsche Städte.
7. Was können Touristen in Deutschland besichtigen?
8. Nennen Sie zwei Gemeinsamkeiten zwischen Kenia und Deutschland.
9. Was ist ein wichtiger Unterschied zwischen den beiden Ländern?
10. Warum müssen beide Länder ihre natürlichen und kulturellen Ressourcen schützen?

4.4 Suggested Answers

1. *Kenia und Deutschland werden verglichen.*
2. *Kenia liegt in Ostafrika.*
3. *Kenia ist besonders für Nationalparks und Wildtiere bekannt.*
4. *Die Maasai Mara und der Amboseli-Nationalpark.*
5. *Deutschland liegt in Mitteleuropa.*
6. *Berlin und München.* (Hamburg and Dresden are also acceptable.)
7. *Sie können historische Gebäude und Museen besichtigen.*
8. *Beide Länder haben Nationalparks und kulturelle Attraktionen.*
9. *Kenia ist besonders für Safaris bekannt, während Deutschland für historische Architektur und kulturelle Angebote bekannt ist.*
10. *Damit zukünftige Generationen davon profitieren können.*

4.5 Similarities and Differences in Types of Tourism

Type of tourism	**Kenya**	**Germany**
Wildlife tourism	Safaris in Maasai Mara and Amboseli	Wildlife parks and nature reserves
Cultural tourism	Maasai and Swahili cultural experiences	Museums, festivals and regional traditions
Beach tourism	Indian Ocean beaches such as Diani and Watamu	North Sea and Baltic Sea coastal destinations
Adventure tourism	Mountain climbing, hiking and safari adventures	Hiking, skiing, cycling and mountain climbing
Educational tourism	Historical sites, museums and conservation centres	Museums, historical monuments and educational tours
Ecotourism	Wildlife conservancies and community conservation areas	Protected forests, national parks and nature reserves
Historical tourism	Fort Jesus, Lamu Old Town and other heritage sites	Castles, memorials and historical cities

4.6 German Expressions for Comparison

Expression	Meaning
beide Länder	Both countries
ähnlich	Similar
unterschiedlich	Different
im Vergleich zu	Compared with
während	Whereas / While
dagegen	In contrast
sowohl ... als auch	Both ... and
einerseits ... andererseits	On one hand ... on the other hand
mehr als	More than
weniger als	Less than
genauso ... wie	Just as ... as

Examples:

1. *Beide Länder haben viele touristische Attraktionen.* Both countries have many tourist attractions.

2. *Kenia ist für Safaris bekannt, während Deutschland für historische Schlösser bekannt ist.* Kenya is known for safaris, whereas Germany is known for historical castles.

3. *Sowohl Kenia als auch Deutschland haben schöne Landschaften.* Both Kenya and Germany have beautiful landscapes.

4. *Im Vergleich zu Deutschland hat Kenia viele tropische Strände.* Compared with Germany, Kenya has many tropical beaches.

5.0 READING ABOUT ROAD SAFETY DURING TOURISM

Tourists travel to different destinations using roads, railways, air transport and water transport. Road transport is widely used for journeys to tourist attractions.

However, risky road behaviour can cause accidents, injuries, loss of lives and damage to property.

In German, road safety is called **die Verkehrssicherheit**.

5.1 Road Safety Vocabulary

German	English
die Straße	Road
der Verkehr	Traffic
der Straßenverkehr	Road traffic
der Verkehrsunfall	Road accident
die Verkehrssicherheit	Road safety
der Fahrer	Driver
der Fahrgast	Passenger
der Fußgänger	Pedestrian
der Radfahrer	Cyclist
das Fahrzeug	Vehicle
der Sicherheitsgurt	Seat belt
der Helm	Helmet
die Geschwindigkeitsbegrenzung	Speed limit
die Verkehrsregeln	Traffic rules

die Verkehrszeichen	Road signs
die Ampel	Traffic lights
die Kreuzung	Junction
die Überholspur	Overtaking lane
die Müdigkeit	Fatigue
die Ablenkung	Distraction
die Trunkenheit	Drunkenness
das Handy	Mobile phone
die Verletzung	Injury
die Erste Hilfe	First aid
der Krankenwagen	Ambulance
die Polizei	Police
die Versicherung	Insurance
die Verantwortung	Responsibility

5.2 Risky Road Behaviours (Riskantes Verhalten im Straßenverkehr)

a) Overspeeding – Zu schnelles Fahren

Driving above the permitted speed limit increases the risk of accidents and reduces the time available to react to danger.

German:

Zu schnelles Fahren kann schwere Verkehrsunfälle verursachen.

Driving too fast can cause serious road accidents.

b) Drunk driving – Fahren unter Alkoholeinfluss

Driving after consuming alcohol affects judgement, coordination and reaction time.

German:

Man darf nicht unter Alkoholeinfluss fahren.

One must not drive under the influence of alcohol.

c) Distracted driving – Ablenkung beim Fahren

Using a mobile phone or engaging in other distracting activities while driving can cause accidents.

German:

Die Benutzung des Handys während der Fahrt ist gefährlich.

Using a mobile phone while driving is dangerous.

d) Not wearing seat belts – Keine Sicherheitsgurte benutzen

Seat belts reduce the risk of serious injury during an accident.

German:

Alle Fahrgäste sollten Sicherheitsgurte tragen.

All passengers should wear seat belts.

e) Dangerous overtaking – Gefährliches Überholen

Overtaking without checking road conditions may lead to head-on collisions.

German:

Gefährliches Überholen kann zu Unfällen führen.

Dangerous overtaking can lead to accidents.

f) Driving while tired – Fahren bei Müdigkeit

Fatigue reduces concentration and slows reaction time.

German:

Ein müder Fahrer kann die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

A tired driver can lose control of the vehicle.

g) Ignoring traffic signs – Verkehrszeichen ignorieren

Traffic signs provide important instructions and warnings. Ignoring them increases road risks.

German:

Verkehrszeichen müssen beachtet werden.

Road signs must be observed.

h) Overloading vehicles – Überladung von Fahrzeugen

Carrying more passengers or luggage than a vehicle is designed to carry can affect stability and safety.

German:

Überladene Fahrzeuge sind gefährlich.

Overloaded vehicles are dangerous.

5.3 Effects of Risky Road Behaviour

1. Loss of human life.
2. Serious injuries and permanent disabilities.
3. Damage to vehicles and other property.
4. Delays in reaching tourist destinations.
5. Increased medical expenses.
6. Psychological trauma.
7. Financial losses for families and businesses.
8. Reduced confidence in road transport.
9. Damage to tourism businesses.
10. Increased pressure on emergency services.

German Sentences

- *Verkehrsunfälle können Menschenleben kosten.* Road accidents can cost human lives.

- *Unfälle verursachen schwere Verletzungen.* Accidents cause serious injuries.

- *Gefährliches Fahren kann den Tourismus negativ beeinflussen.* Dangerous driving can negatively affect tourism.

- *Sicherheit ist während jeder Reise wichtig.* Safety is important during every journey.

5.4 Reading Passage Four: Sicher reisen

TEXT 4 – SICHERHEIT AUF DER STRASSE

Sicher reisen

Viele Touristen reisen mit dem Auto oder Bus zu verschiedenen Reisezielen. Während einer Reise ist die Sicherheit auf der Straße sehr wichtig. Jeder Fahrer und jeder Fahrgast hat die Verantwortung, die Verkehrsregeln zu beachten.

Einige Fahrer fahren zu schnell, benutzen ihre Handys während der Fahrt oder überholen andere Fahrzeuge an gefährlichen Stellen. Andere Fahrer fahren, obwohl sie müde sind oder Alkohol getrunken haben. Solche Verhaltensweisen können schwere Verkehrsunfälle verursachen.

Verkehrsunfälle können zu Verletzungen, Behinderungen und sogar zum Tod führen. Sie können auch Fahrzeuge beschädigen und Familien finanziell belasten. Außerdem können Unfälle die Reise unterbrechen und den Touristen viel Zeit kosten.

Um Unfälle zu vermeiden, sollten Fahrer die Geschwindigkeitsbegrenzungen beachten, nicht unter Alkoholeinfluss fahren und während der Fahrt keine Handys benutzen. Alle Fahrgäste sollten Sicherheitsgurte tragen. Motorradfahrer müssen geeignete Helme tragen.

Vor einer langen Reise sollte der Fahrer ausreichend schlafen und das Fahrzeug überprüfen. Wenn ein Fahrer müde wird, sollte er an einem sicheren Ort anhalten und sich ausruhen.

Sicheres Reisen schützt Menschenleben und macht touristische Reisen angenehmer.

5.5 Vocabulary

German	English
während	During
die Verantwortung	Responsibility
beachten	To observe
obwohl	Although
solche	Such
die Verhaltensweise	Behaviour
verursachen	To cause
die Behinderung	Disability
der Tod	Death
beschädigen	To damage
finanziell belasten	To cause financial strain
unterbrechen	To interrupt
vermeiden	To avoid
ausreichend	Sufficient
überprüfen	To inspect
anhalten	To stop
sich ausruhen	To rest
angenehm	Pleasant

5.6 Comprehension Questions

1. Mit welchen Verkehrsmitteln reisen viele Touristen zu ihren Reisezielen?

2. Warum ist Sicherheit auf der Straße wichtig?
3. Nennen Sie drei riskante Verhaltensweisen von Fahrern.
4. Welche Folgen können Verkehrsunfälle haben?
5. Was sollten Fahrgäste während der Reise tragen?
6. Was sollten Fahrer vor einer langen Reise tun?
7. Was sollte ein Fahrer tun, wenn er müde wird?
8. Warum sollte man während der Fahrt kein Handy benutzen?
9. Wie können Touristen sicher reisen?
10. Was ist die Hauptbotschaft des Textes?

5.7 Suggested Answers

1. *Viele Touristen reisen mit dem Auto oder Bus.*
2. *Sie ist wichtig, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.*
3. *Zu schnelles Fahren, Handynutzung während der Fahrt und gefährliches Überholen.*
4. *Sie können Verletzungen, Behinderungen und sogar den Tod verursachen.*
5. *Sie sollten Sicherheitsgurte tragen.*
6. *Sie sollten ausreichend schlafen und das Fahrzeug überprüfen.*
7. *Er sollte an einem sicheren Ort anhalten und sich ausruhen.*
8. *Weil das Handy den Fahrer ablenken und einen Unfall verursachen kann.*
9. *Sie sollten Verkehrsregeln beachten und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.*
10. *Die Hauptbotschaft ist, dass Verkehrssicherheit für eine sichere Reise wichtig ist.*

6.0 READING DIFFERENT TYPES OF TOURISM

Learners should understand how tourism activities differ according to the geographical, cultural and economic characteristics of destinations.

6.1 Wildlife Tourism (Der Wildtiertourismus)

Wildlife tourism involves travelling to observe wild animals in their natural habitats.

Examples:

- Game drives.
- Bird watching.
- Wildlife photography.
- Visiting national parks.
- Visiting wildlife conservancies.

German example:

Beim Wildtiertourismus beobachten Besucher Tiere in ihrer natürlichen Umgebung.

During wildlife tourism, visitors observe animals in their natural environment.

6.2 Cultural Tourism (Der Kulturtourismus)

Cultural tourism involves visiting places to learn about the traditions, history, lifestyle, art and beliefs of different communities.

Examples in Kenya:

- Maasai cultural experiences.
- Lamu cultural festivals.
- Traditional music and dance.
- Historical Swahili settlements.

Examples in Germany:

- Museums.
- Historical castles.
- Traditional festivals.
- Regional cultural events.

German example:

Der Kulturtourismus ermöglicht es den Besuchern, andere Traditionen kennenzulernen.

Cultural tourism enables visitors to learn about other traditions.

6.3 Beach Tourism (Der Strandtourismus)

Beach tourism involves visiting coastal areas for leisure and recreational activities.

Examples:

- Swimming.
- Diving.
- Sunbathing.
- Boat trips.
- Fishing.
- Water sports.

German example:

Viele Menschen besuchen die Küste, um sich zu entspannen.

Many people visit the coast to relax.

6.4 Adventure Tourism (Der Abenteuertourismus)

Adventure tourism involves travelling to take part in challenging outdoor activities.

Examples:

- Mountain climbing.
- Hiking.
- Rock climbing.

- Cycling.
- Rafting.
- Camping.

German example:

Abenteuertouristen suchen spannende und herausfordernde Aktivitäten.

Adventure tourists seek exciting and challenging activities.

6.5 Ecotourism (Der Ökotourismus)

Ecotourism focuses on responsible travel to natural environments while supporting conservation and local communities.

Examples:

- Visiting nature reserves.
- Staying in environmentally responsible accommodation.
- Supporting community conservancies.
- Participating in environmental education.

German example:

Ökotourismus verbindet Reisen mit Umweltschutz.

Ecotourism combines travel with environmental protection.

6.6 Educational Tourism (Der Bildungstourismus)

Educational tourism involves travel for learning purposes.

Examples:

- School trips.
- Historical site visits.
- Museum visits.
- Cultural exchange programmes.
- Educational tours.

German example:

Schüler besuchen Museen, um mehr über Geschichte und Kultur zu lernen.

Learners visit museums to learn more about history and culture.

7.0 READING PASSAGE FIVE: DIFFERENT TYPES OF TOURISM

TEXT 5 – VERSCHIEDENE TOURISMUSARTEN

Verschiedene Arten des Tourismus

Es gibt verschiedene Arten des Tourismus. Jede Art bietet den Besuchern unterschiedliche Erfahrungen. Die Wahl eines Reiseziels hängt oft von den Interessen, dem Budget und der verfügbaren Zeit des Touristen ab.

Der Wildtiertourismus ist in Kenia sehr beliebt. Viele Besucher reisen in Nationalparks wie die Maasai Mara und den Amboseli-Nationalpark. Dort können sie wilde Tiere beobachten und fotografieren.

Der Strandtourismus ist ebenfalls wichtig. An der kenianischen Küste können Touristen schwimmen, tauchen und Boot fahren. In Deutschland besuchen viele Menschen die Küsten an der Nordsee und der Ostsee.

Der Kulturtourismus ermöglicht es Reisenden, die Geschichte und Traditionen anderer Gemeinschaften kennenzulernen. In Kenia besuchen Touristen historische Orte wie Lamu und Fort Jesus. In Deutschland besichtigen sie Schlösser, Museen und historische Städte.

Abenteuertourismus ist für Menschen geeignet, die spannende Aktivitäten mögen. Sie können wandern, Rad fahren oder Berge besteigen. Ökotourismus konzentriert sich dagegen auf den Schutz der Umwelt und die Unterstützung lokaler Gemeinschaften.

Alle Arten des Tourismus können zur wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Touristen sollten jedoch verantwortungsvoll reisen und die Natur sowie die Kultur der Gastgemeinden respektieren.

7.1 Comprehension Questions

1. Wovon hängt die Wahl eines Reiseziels ab?
2. Warum ist der Wildtiertourismus in Kenia beliebt?
3. Nennen Sie zwei Nationalparks in Kenia.
4. Welche Aktivitäten können Touristen an der kenianischen Küste machen?
5. Welche zwei Küstengebiete werden in Deutschland erwähnt?
6. Nennen Sie zwei historische Touristenattraktionen in Kenia.
7. Welche Aktivitäten gehören zum Abenteuertourismus?
8. Worauf konzentriert sich der Ökotourismus?
9. Wie trägt Tourismus zur wirtschaftlichen Entwicklung bei?
10. Wie sollten Touristen reisen?

7.2 Suggested Answers

1. *Die Wahl hängt von den Interessen, dem Budget und der verfügbaren Zeit ab.*
2. *Weil Besucher wilde Tiere beobachten und fotografieren können.*
3. *Die Maasai Mara und der Amboseli-Nationalpark.*
4. *Sie können schwimmen, tauchen und Boot fahren.*
5. *Die Nordsee und die Ostsee.*
6. *Lamu und Fort Jesus.*
7. *Wandern, Rad fahren und Berge besteigen.*
8. *Er konzentriert sich auf den Umweltschutz und die Unterstützung lokaler Gemeinschaften.*
9. *Er schafft Arbeitsplätze und unterstützt lokale Unternehmen.*
10. *Sie sollten verantwortungsvoll reisen und die Natur sowie die Kultur respektieren.*

8.0 READING TOURISM ADVERTISEMENTS AND BROCHURES

Tourism advertisements and brochures provide information about destinations, attractions, accommodation, prices and available services.

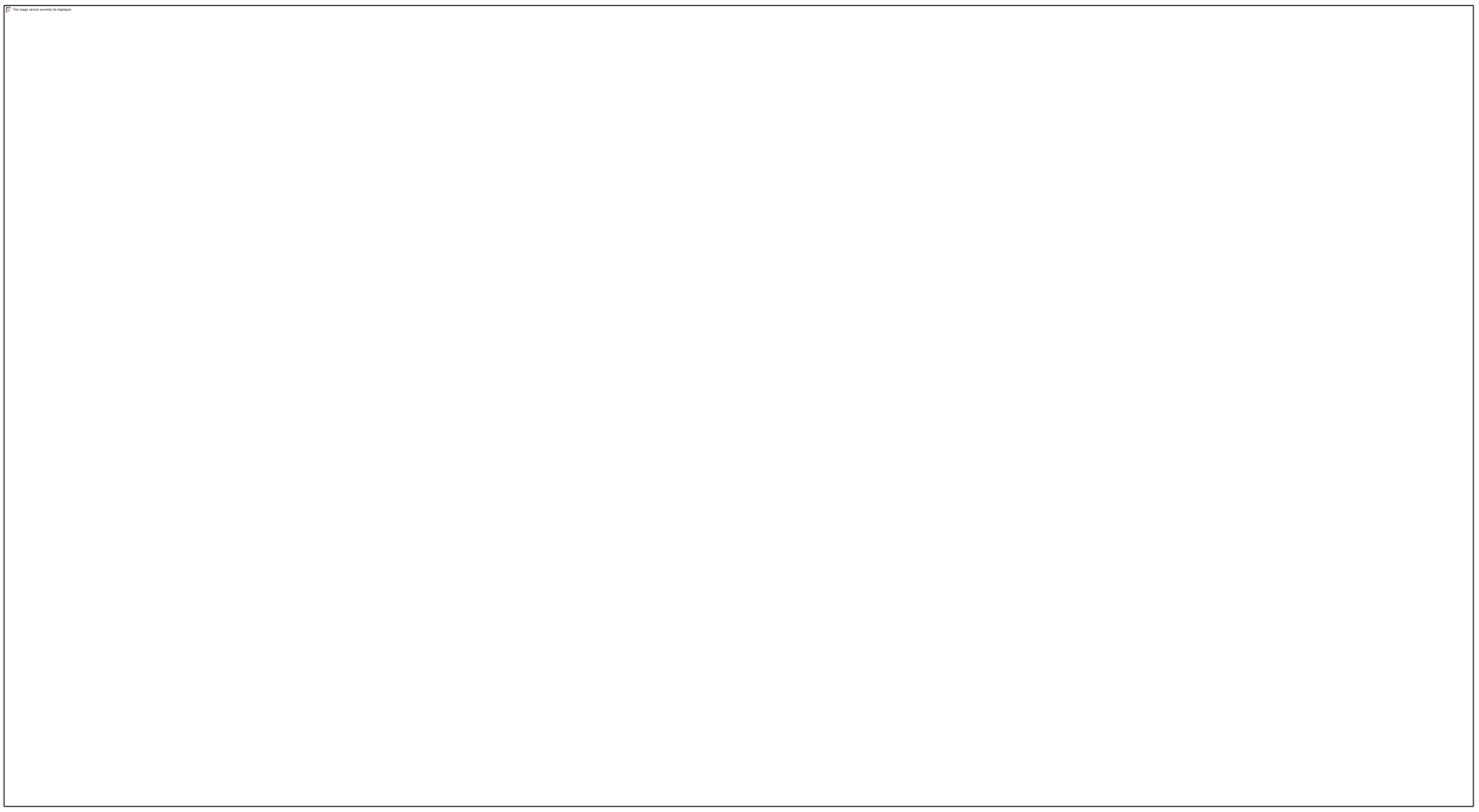
They help travellers make informed decisions when planning their journeys.

German: **die Reisebroschüre** – Travel brochure.

8.1 Common Vocabulary in Tourism Advertisements

German	English
das Sonderangebot	Special offer
der Preis	Price
der Rabatt	Discount
pro Person	Per person
inklusive	Inclusive
verfügbar	Available
die Abfahrt	Departure
die Ankunft	Arrival
die Dauer	Duration
die Buchung	Booking
der Aufenthalt	Stay
das Frühstück	Breakfast
das Mittagessen	Lunch
das Abendessen	Dinner
die Vollpension	Full board
die Halbpension	Half board
die Besichtigung	Sightseeing
der Ausflug	Excursion

8.2 Sample Tourism Advertisement



ENTDECKEN SIE DIE MAASAI MARA!

Eine unvergessliche Safari in Kenia

Erleben Sie die wunderschöne Natur der Maasai Mara!

Das Angebot beinhaltet:

- Drei Übernachtungen in einer Safari-Lodge.
- Zwei tägliche Pirschfahrten.
- Frühstück und Abendessen.
- Einen erfahrenen Reiseleiter.
- Beobachtung von wilden Tieren.

Dauer: Vier Tage und drei Nächte.

Preis: Ab 45.000 KSh pro Person.

Buchung: Reservieren Sie frühzeitig!

Besuchen Sie die Maasai Mara und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer!

8.3 Vocabulary

- *entdecken* – To discover.
- *unvergesslich* – Unforgettable.
- *erleben* – To experience.
- *beinhalten* – To include.
- *die Pirschfahrt* – Game drive.
- *erfahren* – Experienced.
- *frühzeitig* – Early / In good time.
- *einzigartig* – Unique.

8.4 Comprehension Questions

1. Wie heißt das Reiseziel?
2. In welchem Land liegt die Maasai Mara?
3. Wie lange dauert die Reise?
4. Wie viele Übernachtungen sind im Angebot enthalten?
5. Was ist im Angebot inbegriffen?
6. Wie viel kostet die Reise pro Person?
7. Wer begleitet die Touristen?
8. Welche Aktivität wird zweimal täglich angeboten?

Suggested Answers

1. *Das Reiseziel heißt Maasai Mara.*
2. *Sie liegt in Kenia.*
3. *Die Reise dauert vier Tage.*
4. *Drei Übernachtungen.*

5. *Übernachtungen, Pirschfahrten, Frühstück, Abendessen und ein Reiseleiter.*
6. *Sie kostet ab 45.000 KSh pro Person.*
7. *Ein erfahrener Reiseleiter begleitet sie.*
8. *Eine Pirschfahrt wird zweimal täglich angeboten.*

9.0 READING FOR MAIN IDEAS AND SPECIFIC INFORMATION

Effective reading requires learners to identify both general and specific information in texts.

9.1 Reading for Gist (Globales Lesen)

Reading for gist involves reading a text quickly to understand its general meaning or main idea.

German: **globales Lesen**.

When reading for gist, learners should:

- Read the title.
- Look at headings.
- Read the opening and concluding sentences.
- Identify the general topic.
- Avoid concentrating on every unfamiliar word.

Example:

A passage discusses the Maasai Mara, wildlife, safari activities and conservation.

The general idea is tourism in the Maasai Mara.

9.2 Reading for Specific Information (Selektives Lesen)

This involves looking through a text to find particular information.

German: **selektives Lesen**.

Examples of information to identify:

- Dates.
- Prices.
- Locations.
- Names of tourist attractions.
- Departure times.
- Accommodation details.
- Activities.

Example:

If a brochure states that a tour costs KSh 45,000, a question asking about the price requires the learner to locate that specific information.

9.3 Detailed Reading (Detailliertes Lesen)

Detailed reading involves reading a text carefully to understand the meaning of its sentences and paragraphs.

Learners should:

- Understand unfamiliar expressions.
- Identify relationships between ideas.
- Understand grammatical structures.
- Interpret arguments.
- Draw conclusions.
- Answer comprehension questions accurately.

9.4 Inferential Reading (Schlussfolgerndes Lesen)

Inferential reading involves understanding information that is not directly stated but can be deduced from the text.

Example:

Text: *Peter nahm eine Kamera mit und besuchte die Maasai Mara.*

Peter carried a camera and visited the Maasai Mara.

Possible inference: Peter probably wanted to take photographs of wildlife or the landscape.

German:

Peter wollte wahrscheinlich Fotos von den Wildtieren machen.

Peter probably wanted to take photographs of the wild animals.

10.0 UNDERSTANDING UNFAMILIAR GERMAN WORDS FROM CONTEXT

Learners may encounter words whose meanings they do not know. They should use context clues before consulting a dictionary.

10.1 Strategies for Understanding Unfamiliar Words

a) Using surrounding words

The words around an unfamiliar word may help reveal its meaning.

Example:

Die Touristen schwimmen im Meer und genießen den Strand.

The words *schwimmen* and *Meer* suggest that *Strand* relates to a beach.

b) Looking at the sentence meaning

Learners should consider the general meaning of the sentence.

Example:

Der Fahrer ist müde und muss sich ausruhen.

Even if the learner does not know *müde*, the sentence suggests that the driver needs rest.

c) Identifying word relationships

German compound words can be understood by separating their parts.

Examples:

German compound word	Components	Meaning
der Nationalpark	national + park	National park
das Reisebüro	travel + office	Travel agency
die Sehenswürdigkeit	Worth seeing	Tourist attraction
der Reiseführer	Travel + guide	Tour guide / Guidebook
die Eintrittskarte	Entrance + ticket	Entrance ticket
die Umweltverschmutzung	Environment + pollution	Environmental pollution
die Geschwindigkeitsbegrenzung	Speed + limitation	Speed limit

d) Using a German-English dictionary

Learners can consult dictionaries to confirm the meaning, spelling and grammatical gender of unfamiliar words.

e) Recognising prefixes and suffixes

Understanding common German word parts can help learners recognise meanings.

Examples:

- *besuchen* – To visit.
- *besichtigen* – To sightsee / Visit a place.
- *unbekannt* – Unknown.
- *unvergesslich* – Unforgettable.
- *Umweltschutz* – Environmental protection.

11.0 GRAMMAR STRUCTURES COMMONLY FOUND IN TOURISM TEXTS

Reading comprehension also requires understanding common German grammatical structures.

11.1 Present Tense (Präsens)

The present tense describes current activities, facts and general situations.

Examples:

- *Kenia hat viele Nationalparks.* Kenya has many national parks.

- *Viele Touristen besuchen Berlin.* Many tourists visit Berlin.

- *Die Maasai Mara zieht Besucher an.* The Maasai Mara attracts visitors.

11.2 Past Tense (Perfekt)

The perfect tense describes completed past activities.

Examples:

- *Wir haben die Maasai Mara besucht.* We visited the Maasai Mara.

- *Die Touristen haben viele Fotos gemacht.* The tourists took many photographs.

- *Ich bin nach Deutschland gereist.* I travelled to Germany.

11.3 Modal Verbs

Modal verbs express ability, obligation, permission and possibility.

Modal verb	Meaning
können	Can / Be able to
müssen	Must / Have to
sollen	Should
dürfen	May / Be allowed to
wollen	Want to
möchten	Would like to

Examples:

- *Touristen können viele Tiere beobachten.* Tourists can observe many animals.

- *Fahrer müssen die Verkehrsregeln beachten.* Drivers must observe traffic rules.

- *Man darf nicht unter Alkoholeinfluss fahren.* One must not drive under the influence of alcohol.

11.4 Subordinate Clauses

A subordinate clause is a clause that depends on a main clause. In German, the conjugated verb usually goes to the end.

Common conjunctions include:

German	English
weil	Because
dass	That
obwohl	Although
wenn	If / When
bevor	Before
nachdem	After
damit	So that

Examples:

1. *Ich besuche die Maasai Mara, weil ich wilde Tiere sehen möchte.* I visit the Maasai Mara because I want to see wild animals.

2. *Ich denke, dass Berlin eine interessante Stadt ist.* I think that Berlin is an interesting city.

3. *Obwohl Massentourismus Vorteile hat, kann er die Umwelt belasten.* Although mass tourism has advantages, it can put pressure on the environment.

11.5 Comparative and Superlative Forms

These structures are useful when comparing tourist attractions.

Positive	Comparative	Superlative
schön	schöner	am schönsten
groß	größer	am größten
klein	kleiner	am kleinsten
interessant	interessanter	am interessantesten
beliebt	beliebter	am beliebtesten

alt	älter	am ältesten
hoch	höher	am höchsten

Examples:

- *Der Mount Kenya ist höher als viele andere Berge in Kenia.* Mount Kenya is higher than many other mountains in Kenya.

- *Berlin ist eine der bekanntesten Städte Deutschlands.* Berlin is one of the best-known cities in Germany.

- *Die Maasai Mara ist eines der beliebtesten Reiseziele in Kenia.* The Maasai Mara is one of the most popular destinations in Kenya.

12.0 READING COMPREHENSION QUESTION WORDS

Learners should understand German question words to answer comprehension questions correctly.

German question word	**English**
Wer?	Who?
Was?	What?
Wo?	Where?
Wohin?	Where to?
Woher?	Where from?
Wann?	When?
Warum?	Why?
Wie?	How?
Wie lange?	How long?
Wie oft?	How often?
Wie viel?	How much?
Wie viele?	How many?
Welche?	Which?
Wofür?	For what?
Womit?	With what?
Wodurch?	Through what?

Examples

Question: *Wo liegt Kenia?*

Answer: *Kenia liegt in Ostafrika.*

Question: *Warum besuchen Touristen die Maasai Mara?*

Answer: *Sie besuchen die Maasai Mara, um wilde Tiere zu beobachten.*

Question: *Wie lange dauert die Reise?*

Answer: *Die Reise dauert vier Tage.*

Question: *Welche Aktivitäten können Touristen an der Küste machen?*

Answer: *Sie können schwimmen, tauchen und Boot fahren.*

13.0 RESEARCHING TOURIST ATTRACTIONS IN KENYA AND GERMAN-SPEAKING COUNTRIES

Research involves collecting, analysing and presenting information from different sources.

Learners should use reliable sources such as:

- Tourism books.
- Travel guides.
- Newspapers.
- Tourism magazines.
- Government tourism publications.
- Museum publications.
- Official tourism websites.
- Documentaries.
- Educational videos.
- Maps and atlases.

13.1 German-Speaking Countries

German is spoken in several countries and regions. Major German-speaking countries include:

1. Germany (*Deutschland*).
2. Austria (*Österreich*).
3. Switzerland (*die Schweiz*).
4. Liechtenstein (*Liechtenstein*).

German is also an official language in parts of Belgium and Luxembourg.

13.2 Tourist Attractions in German-Speaking Countries



Austria – Österreich

- Schönbrunn Palace.

- Vienna's historic centre.
- The Austrian Alps.
- Salzburg's historic old town.

Österreich ist für seine Berge, Schlösser und klassische Musik bekannt.

Austria is known for its mountains, palaces and classical music.



Switzerland – Die Schweiz

- Matterhorn.
- Lake Geneva.
- Swiss Alps.
- Lucerne's Chapel Bridge.

Die Schweiz ist für ihre Berge und Seen bekannt.

Switzerland is famous for its mountains and lakes.



Liechtenstein – Liechtenstein

- Vaduz Castle.
- The capital, Vaduz.
- Alpine landscapes.
- Hiking routes.

Liechtenstein hat schöne Berglandschaften.

Liechtenstein has beautiful mountain landscapes.

13.3 Model Research Presentation

Touristische Attraktionen in der Schweiz

Die Schweiz ist ein deutschsprachiges Land in Mitteleuropa. Sie ist für ihre schönen Berge, Seen und Dörfer bekannt. Eine berühmte Sehenswürdigkeit ist das Matterhorn. Viele Touristen besuchen die Schweizer Alpen, um Ski zu fahren, zu wandern und die Natur zu genießen. Auch der Genfersee ist ein beliebtes Reiseziel. Der Tourismus ist wichtig für die Wirtschaft der Schweiz, weil er Arbeitsplätze schafft und internationale Besucher anzieht.

13.4 Suggested Research Activity

In groups, learners should:

1. Select one tourist destination in Kenya.
2. Select one tourist destination in a German-speaking country.
3. Collect information about the locations.
4. Identify their major attractions.
5. Identify the tourism activities available.
6. Compare the two destinations.
7. Write a short report in German.
8. Present their findings to classmates.
9. Answer questions from the audience.
10. Use feedback to improve their presentations.

14.0 GENERAL READING COMPREHENSION SKILLS

To understand German tourism texts effectively, learners should practise the following skills.

Reading skill	Explanation
Skimming	Reading quickly to understand the general idea.
Scanning	Searching for specific information.
Detailed reading	Reading carefully to understand the complete message.
Predicting	Using the title and headings to anticipate content.
Inferring	Drawing conclusions from information in the text.
Summarising	Presenting the main points briefly.
Identifying vocabulary	Recognising important words and expressions.
Comparing	Identifying similarities and differences.
Evaluating	Judging the reliability and relevance of information.
Sequencing	Arranging events or ideas in their correct order.

14.1 Steps for Answering German Comprehension Questions

1. Read the title and identify the topic.
2. Read the questions before or after the passage, depending on the task.
3. Read the passage carefully.
4. Underline important words and phrases.
5. Identify the relevant paragraph for each question.
6. Pay attention to question words such as *warum, wo, wann* and *wie*.
7. Write answers that respond directly to the questions.
8. Use complete German sentences where required.
9. Check spelling, word order and verb conjugation.
10. Confirm that every answer is supported by the passage.

14.2 Common Reading Comprehension Mistakes

Mistake	Correct approach
Guessing answers without reading the text	Find evidence in the passage.
Translating every word	Focus on the overall meaning and important vocabulary.
Ignoring question words	Understand exactly what each question asks.
Giving unrelated answers	Respond directly to the question.
Copying long sections unnecessarily	Use concise, relevant answers.
Confusing similar words	Check the context and grammatical meaning.
Ignoring verb tense	Use an appropriate tense in the answer.
Leaving questions unanswered	Attempt every question using available evidence.

15.0 CLASSROOM LEARNING EXPERIENCES

The following activities support the development of reading comprehension skills.

Activity 1: Reading Texts about Tourism

- Learners read passages about tourism in Kenya and Germany.
- They underline unfamiliar vocabulary.
- They use context clues and dictionaries to establish meanings.
- They answer comprehension questions.
- They discuss the main ideas in pairs.

Activity 2: Comparing Tourist Attractions

- Learners read texts about tourist attractions in Kenya and Germany.
- They identify similarities and differences.
- They prepare comparison tables.
- They present their findings to classmates.

Activity 3: Reading about Road Safety

- Learners read a passage about risky road behaviour.
- They identify dangerous practices.
- They discuss the effects of road accidents.
- They suggest measures for safe travel.
- They prepare German road-safety messages.

Activity 4: Researching Tourist Destinations

- Learners use books, newspapers and reliable online sources.
- They identify tourist attractions in Kenya and German-speaking countries.
- They collect information about location, activities and significance.
- They prepare short reports in German.
- They present their findings to peers.

Activity 5: Reading Tourism Advertisements

- Learners read travel brochures and advertisements.
- They identify prices, destinations and available services.
- They answer questions based on the advertisements.
- They compare two travel offers.
- They recommend the most suitable offer and give reasons.

STRAND 3.0: WRITING (SCHREIBEN)

SUB-STRAND 3.5: DESCRIPTIVE WRITING (BESCHREIBENDES SCHREIBEN)

1.0 INTRODUCTION TO DESCRIPTIVE WRITING

Descriptive writing is a form of writing that gives detailed information about a person, place, object, event, experience or situation.

In German, descriptive writing is called **die beschreibende Textform** or **das beschreibende Schreiben**.

It enables a writer to create a clear picture of something in the mind of the reader by using appropriate vocabulary, adjectives, descriptive expressions and well-organised sentences.

In the theme of tourism, descriptive writing helps learners describe:

- Tourist attractions in Kenya and German-speaking countries.
- Beautiful landscapes and natural features.
- Historical buildings and cultural sites.
- Hotels and accommodation facilities.
- Tourist activities and experiences.
- Dream holiday destinations.
- Different types of tourism.
- Travel experiences and challenges.
- Road safety during journeys.

1.1 Characteristics of Descriptive Writing

A good descriptive text should have the following characteristics:

1. **Clear subject:** The writer should identify the person, place, object or experience being described.
2. **Relevant details:** The text should provide useful information about the subject.
3. **Descriptive vocabulary:** Appropriate adjectives and expressions should be used.
4. **Well-organised ideas:** Information should follow a logical sequence.
5. **Correct grammar:** Sentences should have appropriate word order, verb forms and punctuation.
6. **Coherence:** Ideas should connect smoothly from one sentence to another.
7. **Appropriate tense:** The writer should use the correct tense depending on the subject.
8. **Clear conclusion:** The text should end with a suitable closing statement.

1.2 Importance of Descriptive Writing

Descriptive writing is important because it:

- Helps people communicate information clearly.
- Enables readers to imagine places and experiences.
- Promotes tourism by presenting attractive descriptions of destinations.
- Improves vocabulary and sentence construction.

- Develops creativity and imagination.
- Helps learners organise ideas logically.
- Promotes cultural awareness.
- Supports academic and professional communication.
- Helps travellers make informed decisions.
- Enables people to share personal experiences.

Example:

Die Maasai Mara ist ein wunderschönes Reiseziel in Kenia. Sie hat weite Savannen, viele wilde Tiere und eine beeindruckende Landschaft.

2.0 ANALYSING INFORMATION BEFORE WRITING

Before composing a descriptive text, a writer should collect, examine and organise relevant information.

Analysis of information helps ensure that the final text is accurate, meaningful and well organised.

2.1 Sources of Information

Information for descriptive writing can be obtained from:

1. Textbooks and reference books.
2. Tourism brochures and travel guides.
3. Newspapers and magazines.
4. Maps and atlases.
5. Documentaries and educational videos.
6. Official tourism websites.
7. Photographs and illustrations.
8. Interviews with tourists and tour guides.
9. Personal travel experiences.
10. Government tourism publications.

2.2 Steps in Analysing Information

Step 1: Identify the topic

Understand what you are expected to describe.

Example: *Beschreiben Sie die Maasai Mara.*

Describe the Maasai Mara.

Step 2: Collect relevant information

Find facts about the destination, including:

- Location.
- Physical features.
- Tourist attractions.

- Activities.
- Cultural significance.
- Economic importance.
- Conservation measures.

Step 3: Select important details

Choose information that directly relates to the topic. Avoid unnecessary details.

Step 4: Group related ideas

Arrange information into categories, such as location, attractions, activities and importance.

Step 5: Arrange ideas logically

Organise the information into an introduction, body paragraphs and conclusion.

Step 6: Identify appropriate vocabulary

Select German nouns, adjectives, verbs and connecting expressions.

Step 7: Write the first draft

Use the collected information to develop complete German sentences.

Step 8: Revise and edit

Check grammar, spelling, punctuation, vocabulary and paragraph organisation.

3.0 GERMAN VOCABULARY FOR DESCRIPTIVE WRITING

A good descriptive text requires a wide range of vocabulary. Learners should understand words used to describe places, attractions, landscapes, people and experiences.

3.1 Adjectives Used in Descriptions (Adjektive)

Adjectives describe the qualities or characteristics of nouns.

German	English
schön	Beautiful
wunderschön	Very beautiful
attraktiv	Attractive
interessant	Interesting
beeindruckend	Impressive
berühmt	Famous
historisch	Historical
modern	Modern
alt	Old
neu	New
groß	Big / Large
klein	Small
ruhig	Quiet
lebendig	Lively
sauber	Clean
schmutzig	Dirty
beliebt	Popular

einzigartig	Unique
aufregend	Exciting
angenehm	Pleasant
friedlich	Peaceful
gefährlich	Dangerous
sicher	Safe
teuer	Expensive
billig	Cheap
freundlich	Friendly
freundlich	Friendly
natürlich	Natural
kulturell	Cultural
vielfältig	Diverse
unvergesslich	Unforgettable
spektakulär	Spectacular
malerisch	Picturesque
atemberaubend	Breathtaking
faszinierend	Fascinating

Examples in Sentences

1. *Die Maasai Mara ist ein wunderschöner Nationalpark.*

The Maasai Mara is a beautiful national park.

2. *Berlin ist eine interessante und moderne Stadt.*

Berlin is an interesting and modern city.

3. *Der Mount Kenya ist ein beeindruckender Berg.*

Mount Kenya is an impressive mountain.

4. *Lamu ist eine historische Stadt an der kenianischen Küste.*

Lamu is a historical town on the Kenyan coast.

5. *Der Strand ist sauber und ruhig.*

The beach is clean and quiet.

3.2 Words Used to Describe Size and Appearance

German	English
weit	Extensive / Wide
breit	Broad
schmal	Narrow
hoch	High / Tall
niedrig	Low
tief	Deep
lang	Long
kurz	Short
rund	Round
gerade	Straight
grün	Green
blau	Blue

weiß	White
schwarz	Black
golden	Golden
bunt	Colourful

Examples:

- *Der Park hat weite grüne Ebenen.* The park has extensive green plains.

- *Der See ist tief und blau.* The lake is deep and blue.

- *Das Schloss ist groß und beeindruckend.* The castle is large and impressive.

3.3 Words Used to Describe Weather and Climate

German	English
das Wetter	Weather
das Klima	Climate
sonnig	Sunny
regnerisch	Rainy
windig	Windy
bewölkt	Cloudy
heiß	Hot
warm	Warm
kühl	Cool
kalt	Cold
trocken	Dry
feucht	Humid / Moist
die Temperatur	Temperature
der Regen	Rain
der Sonnenschein	Sunshine
der Wind	Wind

Examples:

- *Das Wetter an der kenianischen Küste ist oft warm.* The weather at the Kenyan coast is often warm.

- *Im Winter kann es in den Alpen sehr kalt sein.* In winter, it can be very cold in the Alps.

- *Heute ist es sonnig und angenehm.* Today it is sunny and pleasant.

3.4 Verbs Used in Descriptive Writing

German verb	English
liegen	To be located
sich befinden	To be situated
haben	To have
sein	To be
bieten	To offer
umfassen	To include
bestehen aus	To consist of
bekannt sein für	To be known for
berühmt sein für	To be famous for
anziehen	To attract

besuchen	To visit
bewundern	To admire
genießen	To enjoy
entdecken	To discover
erleben	To experience
darstellen	To represent
zeigen	To show
schützen	To protect
beschreiben	To describe
fotografieren	To photograph

Examples:

1. *Der Nationalpark liegt im Süden Kenias.* The national park is located in southern Kenya.

2. *Die Stadt bietet viele touristische Aktivitäten.* The city offers many tourist activities.

3. *Das Museum zeigt die Geschichte der Region.* The museum displays the history of the region.

4. *Viele Touristen bewundern die Landschaft.* Many tourists admire the landscape.

5. *Der Ort zieht jedes Jahr viele Besucher an.* The place attracts many visitors every year.

4.0 SENTENCE CONSTRUCTION IN DESCRIPTIVE WRITING

A descriptive text is made up of sentences that communicate information about a particular subject.

Learners should construct grammatically correct German sentences.

4.1 Basic German Sentence Structure

The normal German main-clause structure places the conjugated verb in the second position.

Subject + Verb + Other information

Examples:

German sentence	**English**
Kenia hat viele Nationalparks.	Kenya has many national parks.
Berlin ist eine große Stadt.	Berlin is a large city.
Touristen besuchen die Küste.	Tourists visit the coast.
Der Strand ist sehr schön.	The beach is very beautiful.
Das Schloss liegt in Bayern.	The castle is located in Bavaria.

4.2 Using Adjectives in Descriptive Sentences

Adjectives can be used after linking verbs such as *sein*, *werden* and *bleiben*.

Examples:

- *Die Stadt ist modern.* The city is modern.

- *Die Landschaft ist wunderschön.* The landscape is very beautiful.

- *Das Wetter bleibt angenehm.* The weather remains pleasant.

When an adjective comes before a noun, it normally takes an appropriate adjective ending.

Examples:

- *ein schöner Strand* – a beautiful beach.
- *eine schöne Stadt* – a beautiful city.
- *ein schönes Schloss* – a beautiful castle.
- *die schönen Berge* – the beautiful mountains.

4.3 Using Prepositions to Describe Locations

German preposition	English
in	In
an	At / On
auf	On
neben	Next to
zwischen	Between
gegenüber	Opposite
nahe bei	Near
außerhalb	Outside
innerhalb	Within
entlang	Along

Examples:

1. *Die Maasai Mara liegt in Kenia.* The Maasai Mara is located in Kenya.

2. *Lamu liegt an der Küste des Indischen Ozeans.* Lamu is located on the coast of the Indian Ocean.

3. *Das Schloss befindet sich in Bayern.* The castle is situated in Bavaria.

4. *Der Park liegt nahe bei der Stadt.* The park is located near the city.

4.4 Using Connecting Words (Konnektoren)

Connecting words make descriptive writing coherent and easy to follow.

German	English
und	And
aber	But
oder	Or
denn	Because / For
weil	Because
außerdem	Furthermore
auch	Also
jedoch	However
deshalb	Therefore
danach	Afterwards
zuerst	First
dann	Then
schließlich	Finally
zum Beispiel	For example
besonders	Especially
einerseits	On one hand

andererseits	On the other hand
während	While / Whereas
sowohl ... als auch	Both ... and

Examples:

- *Der Park ist groß und wunderschön.* The park is large and beautiful.

- *Die Stadt ist alt, aber sehr interessant.* The city is old but very interesting.

- *Außerdem gibt es viele Hotels und Restaurants.* Furthermore, there are many hotels and restaurants.

- *Viele Touristen besuchen den Ort, weil er historische Sehenswürdigkeiten hat.* Many tourists visit the place because it has historical attractions.

5.0 DESCRIBING TOURIST ATTRACTIONS IN KENYA

Kenya has many natural, historical and cultural attractions that attract local and international tourists.

Learners should be able to describe these attractions in German using accurate information and appropriate descriptive vocabulary.

5.1 The Maasai Mara National Reserve (Das Maasai-Mara-Nationalreservat)







The Maasai Mara is one of Kenya's most famous wildlife destinations. It is located in southwestern Kenya in Narok County.

It is known for:

- Extensive grasslands and open savannah.
- Lions, elephants, leopards, buffaloes and rhinos.
- Wildebeest migration.
- Bird watching.
- Game drives.
- Cultural experiences with local Maasai communities.

Model Descriptive Text in German

Die Maasai Mara

Die Maasai Mara ist ein berühmtes Nationalreservat im Südwesten Kenias. Sie liegt im Landkreis Narok und ist für ihre wunderschöne Landschaft und ihre vielfältige Tierwelt bekannt.

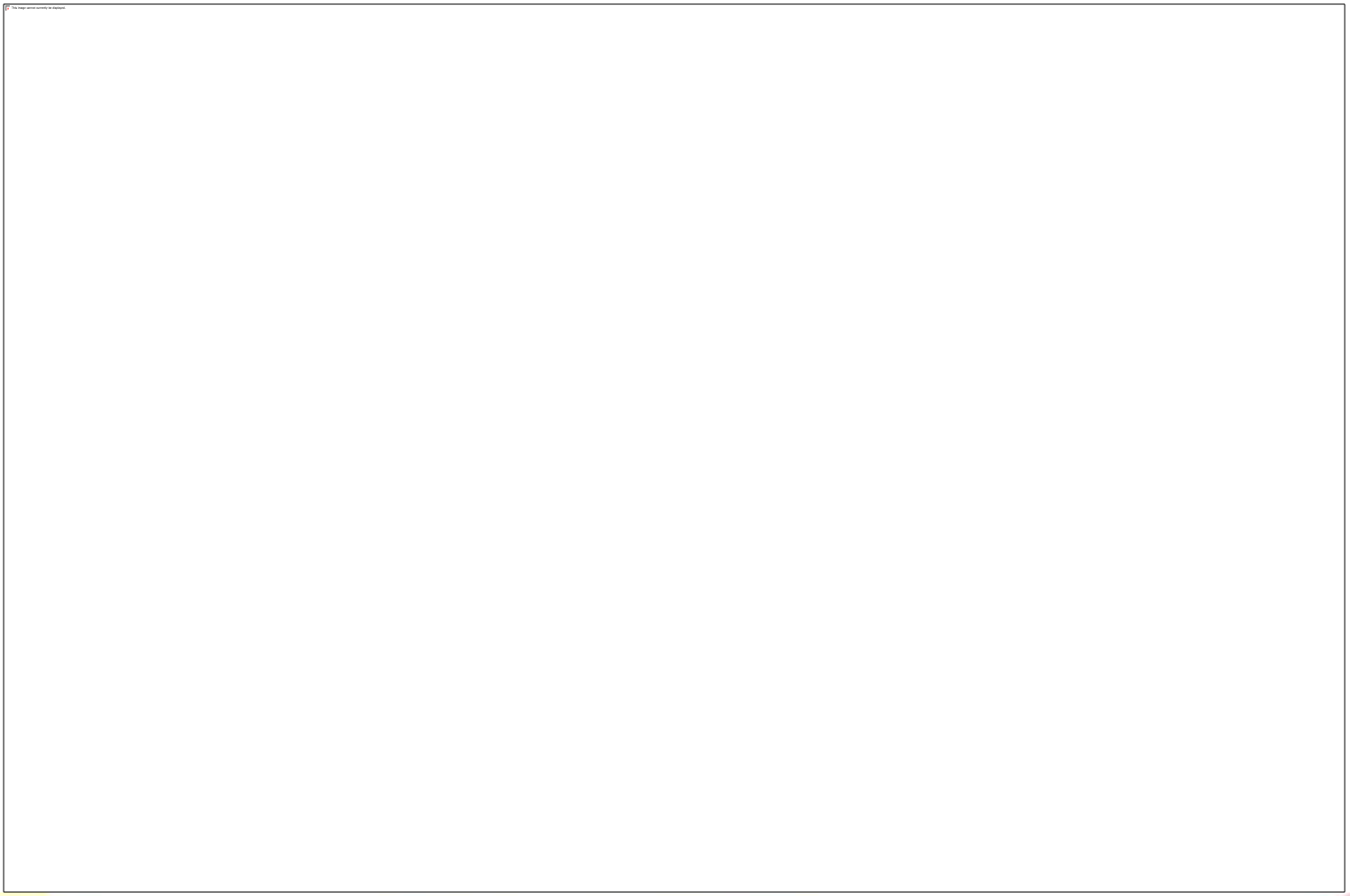
Das Reservat hat weite grüne Ebenen, Flüsse und offene Savannen. Dort leben viele wilde Tiere, darunter Löwen, Elefanten, Leoparden, Büffel und Nashörner. Besonders bekannt ist die Maasai Mara für die große Tierwanderung.

Viele Touristen besuchen das Reservat, um Tiere zu beobachten, Fotos zu machen und an spannenden Pirschfahrten teilzunehmen. Einige Besucher erleben auch die Kultur der Maasai-Gemeinschaften.

Die Maasai Mara ist ein wichtiges Reiseziel, weil sie Arbeitsplätze schafft und Einkommen für die lokalen Gemeinden bringt. Sie ist außerdem bedeutend für den Schutz der Wildtiere.

Ich möchte die Maasai Mara besuchen, weil sie ein wunderschöner Ort mit einer einzigartigen Tierwelt ist.

5.2 Amboseli National Park (Der Amboseli-Nationalpark)





Amboseli National Park is located in Kajiado County in southern Kenya. It is famous for its large elephant herds and views of Mount Kilimanjaro.

Model Descriptive Text

Der Amboseli-Nationalpark

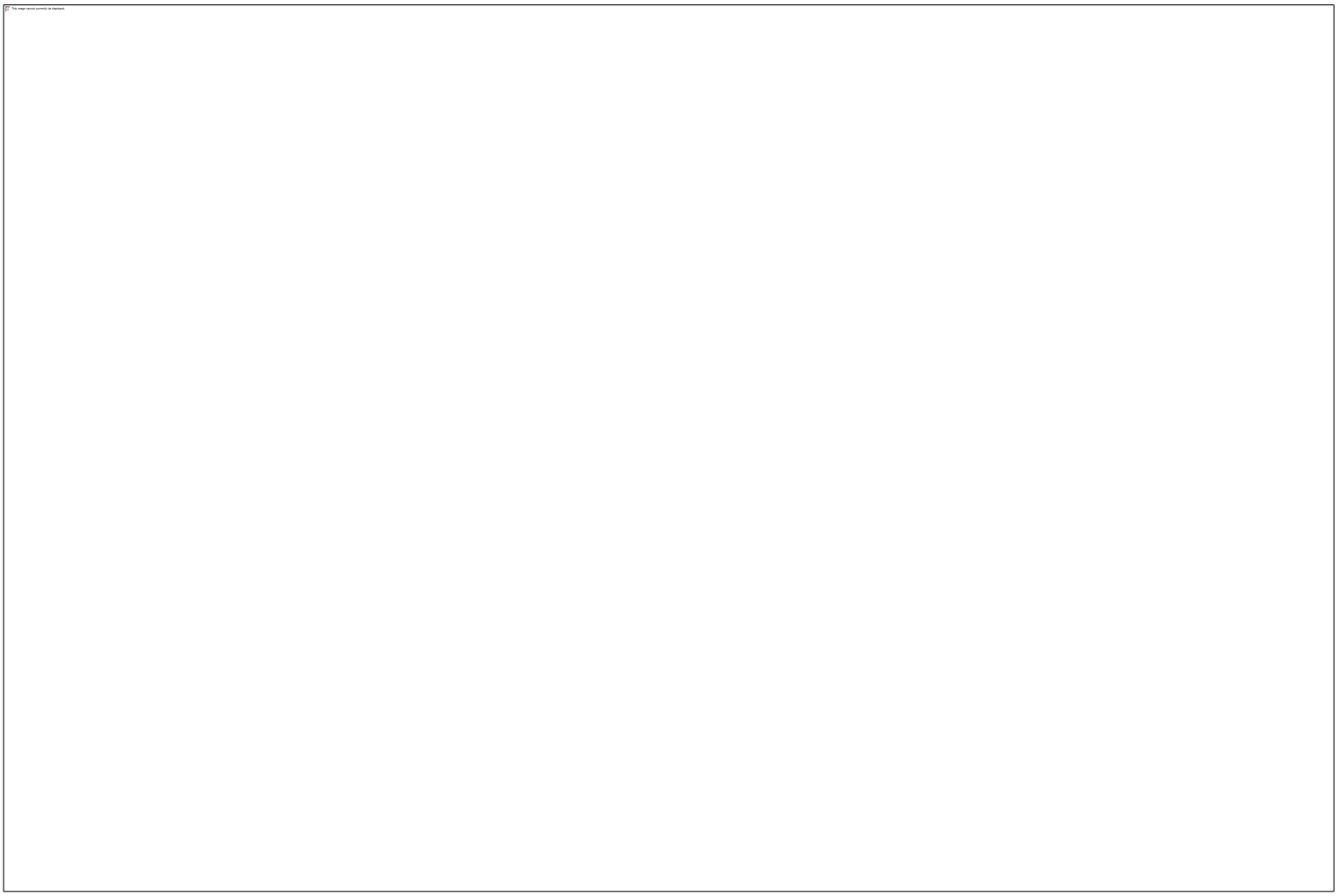
Der Amboseli-Nationalpark liegt im Süden Kenias. Er ist für seine großen Elefantenherden und die schöne Aussicht auf den Kilimandscharo bekannt.

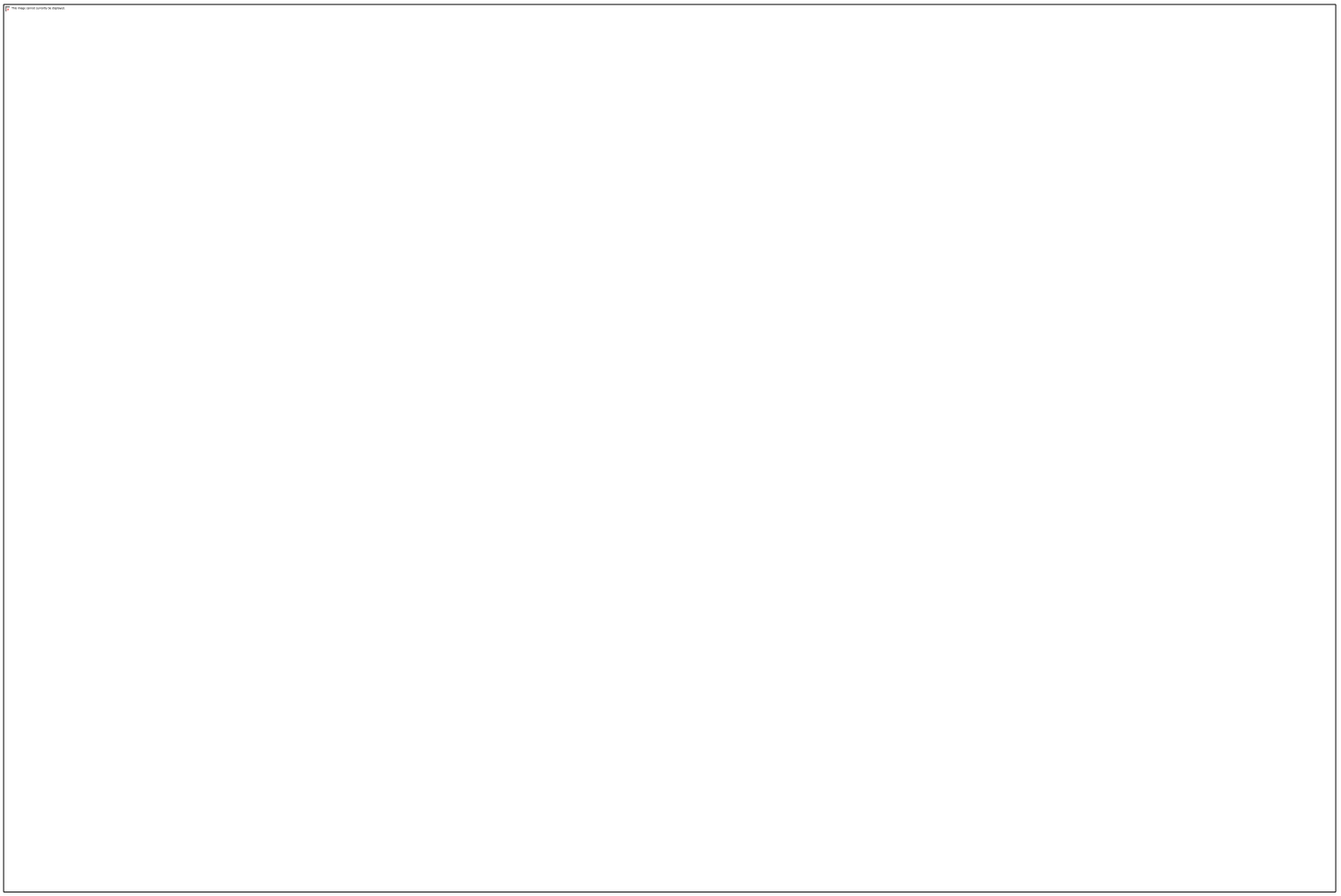
Der Park hat offene Graslandschaften, Sümpfe und verschiedene Pflanzenarten. Besucher können Elefanten, Zebras, Giraffen und viele Vogelarten beobachten.

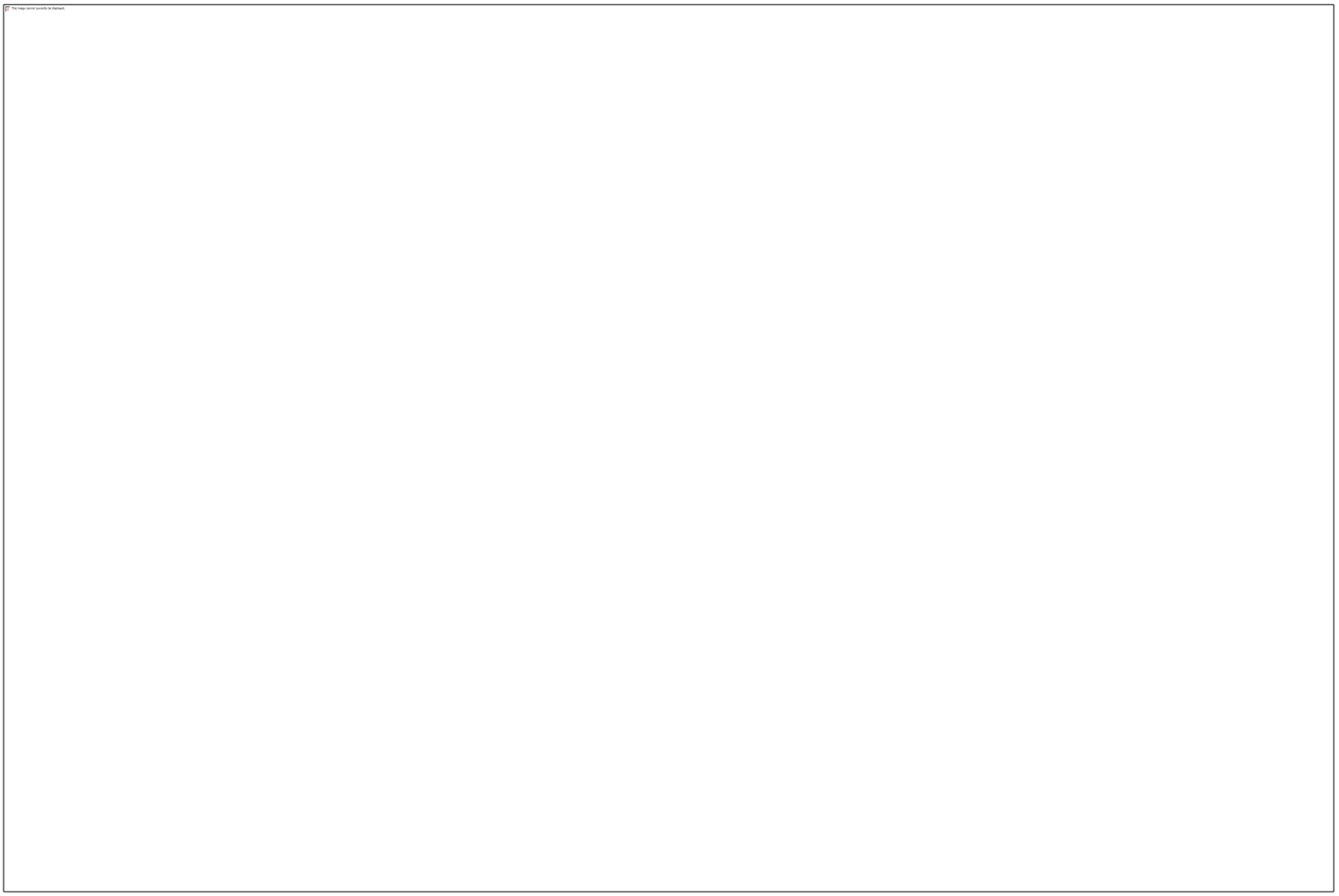
Viele Touristen besuchen den Park, um Tiere zu fotografieren und die Natur zu genießen. Die Aussicht auf den Kilimandscharo macht den Park besonders attraktiv.

Der Amboseli-Nationalpark ist ein wichtiger Ort für den Naturschutz und den Tourismus in Kenia.

5.3 Diani Beach (Der Diani-Strand)







Diani Beach is located on the southern coast of Kenya, in Kwale County. It is known for its white sandy beaches, clear ocean water and tropical environment.

Model Descriptive Text

Der Diani-Strand

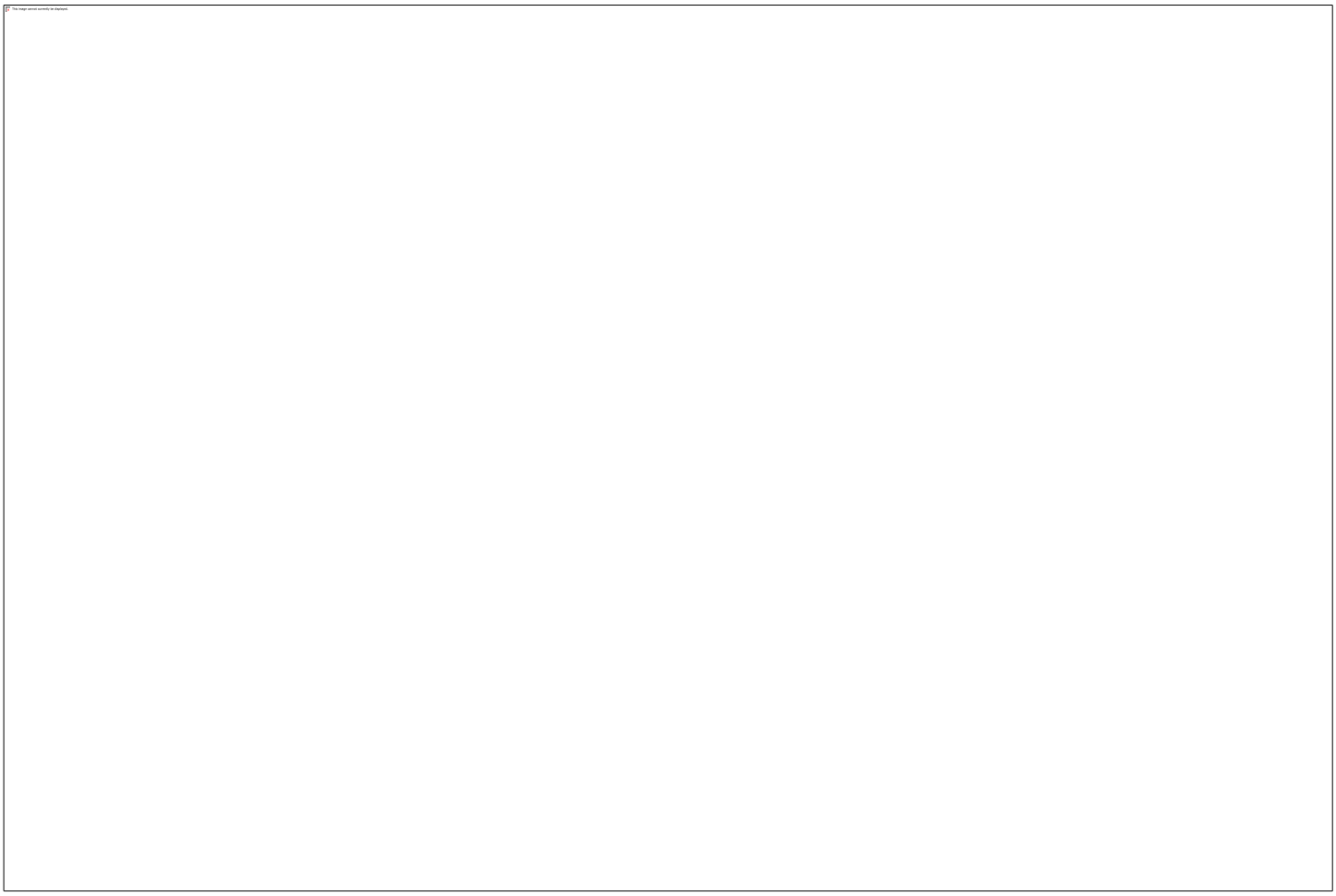
Der Diani-Strand liegt an der Südküste Kenias im Landkreis Kwale. Er ist einer der schönsten Strände des Landes.

Der Strand hat weißen Sand, klares blaues Wasser und viele Palmen. Das Klima ist meistens warm und angenehm. Besucher können schwimmen, tauchen, schnorcheln und Boot fahren.

In der Umgebung gibt es viele Hotels, Restaurants und andere touristische Einrichtungen. Viele Menschen besuchen Diani, um sich zu entspannen und die natürliche Schönheit der Küste zu genießen.

Diani ist ein beliebtes Reiseziel für Familien, Paare und internationale Touristen.

5.4 Lamu Old Town (Die Altstadt von Lamu)




ISSA
TIMAMY
RECYCLE
ART/CRAFT
ISLANDER
ART & CRAFT SHOP
P.O BOX 28, LAMU

Lamu Old Town is a historical settlement on Lamu Island. It is recognised for its Swahili architecture, traditional culture and historical significance.

Model Descriptive Text

Die Altstadt von Lamu

Die Altstadt von Lamu liegt auf der Insel Lamu an der kenianischen Küste. Sie ist eine historische Stadt und gehört zum UNESCO-Welterbe.

Die Stadt ist für ihre alten Gebäude, engen Straßen und traditionelle Swahili-Architektur bekannt. Viele Häuser haben wunderschön geschnitzte Holztüren und besondere Innenhöfe.

Besucher können historische Gebäude besichtigen, traditionelle Speisen probieren und mehr über die Swahili-Kultur lernen. Dhow-Boote sind ebenfalls ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens an der Küste.

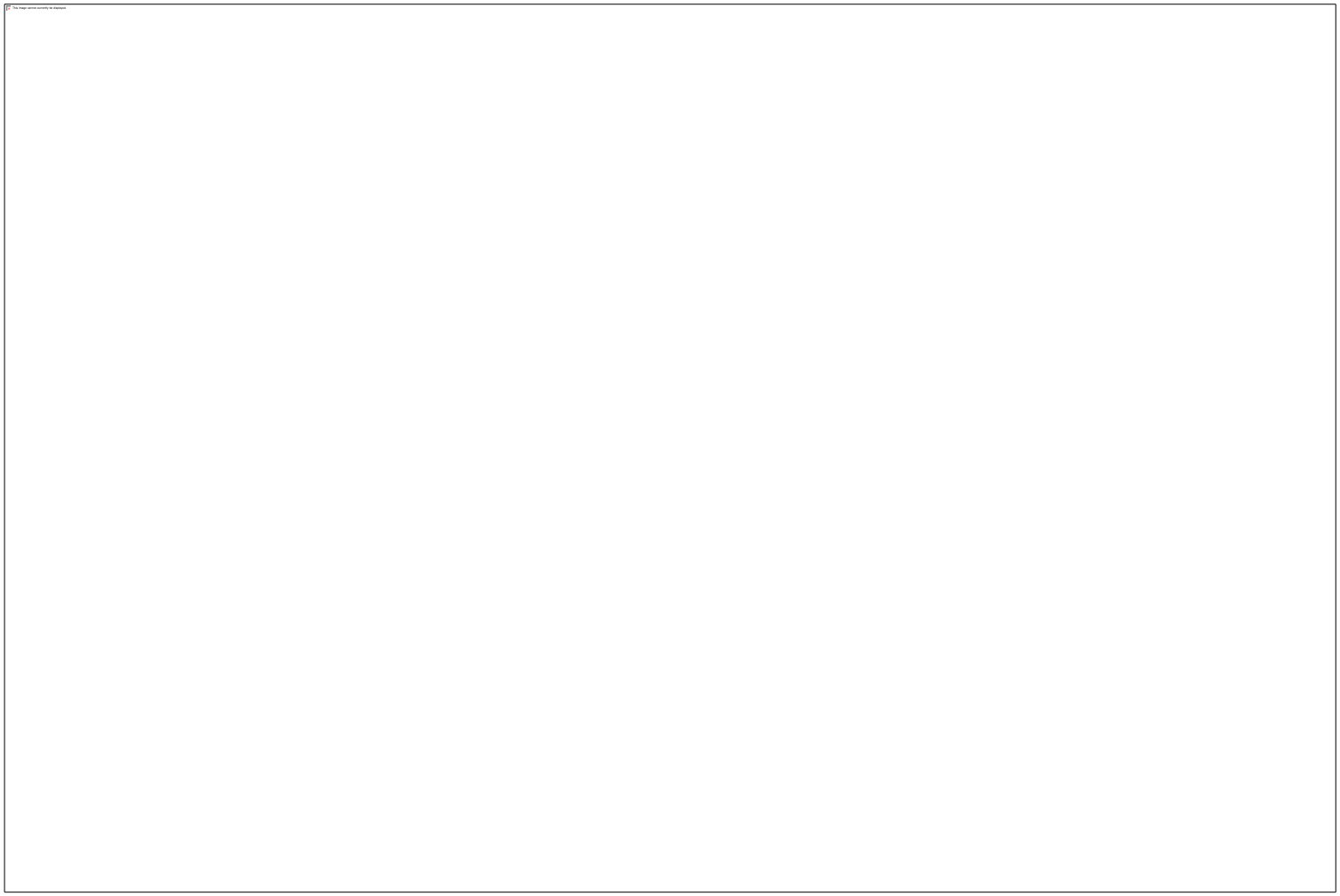
Lamu ist ein bedeutendes Reiseziel, weil es die Geschichte und Kultur der kenianischen Küste zeigt.

6.0 DESCRIBING TOURIST ATTRACTIONS IN GERMAN-SPEAKING COUNTRIES

German-speaking countries have a variety of natural, historical and cultural attractions.

Learners should be able to describe these places using appropriate German expressions.

6.1 Brandenburg Gate, Germany (Das Brandenburger Tor)





The Brandenburg Gate is a famous historical monument in Berlin, Germany. It is an important symbol of German history and national unity.

Model Descriptive Text

Das Brandenburger Tor

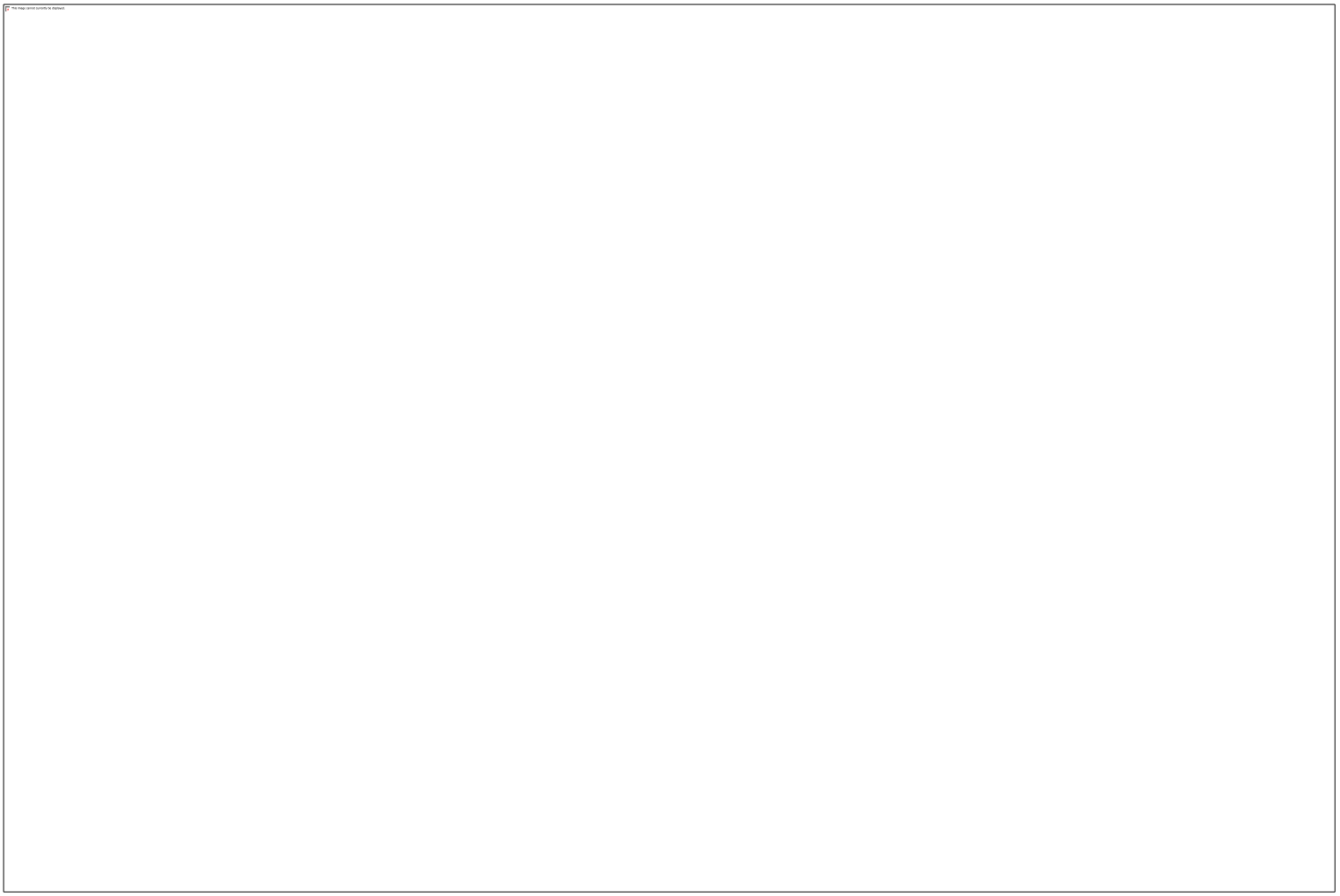
Das Brandenburger Tor befindet sich in Berlin, der Hauptstadt Deutschlands. Es ist eines der bekanntesten historischen Denkmäler des Landes.

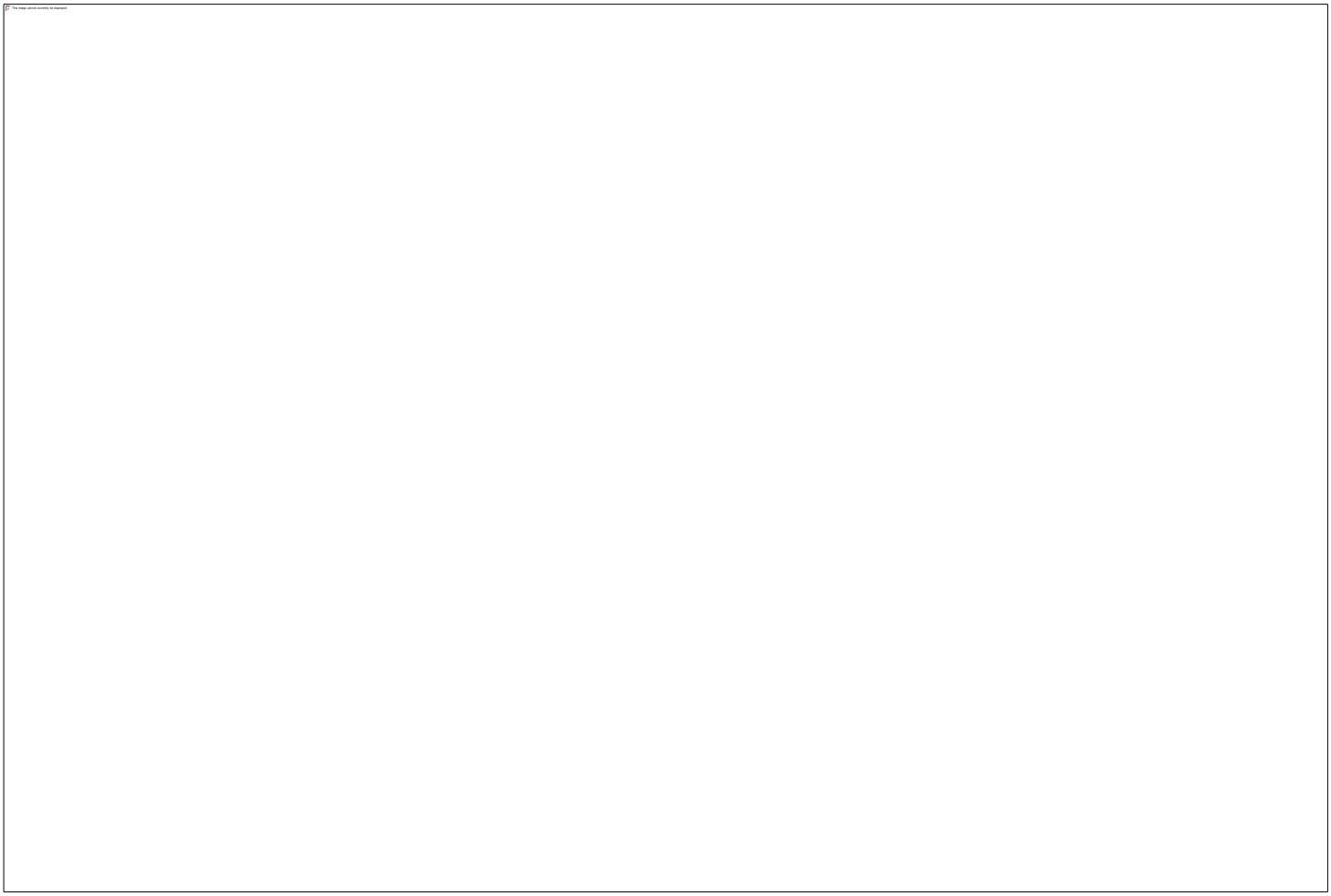
Das Tor ist ein beeindruckendes Bauwerk mit großen Säulen und einer berühmten Quadriga. Es wurde im 18. Jahrhundert erbaut und ist heute ein wichtiges Symbol der deutschen Geschichte und Einheit.

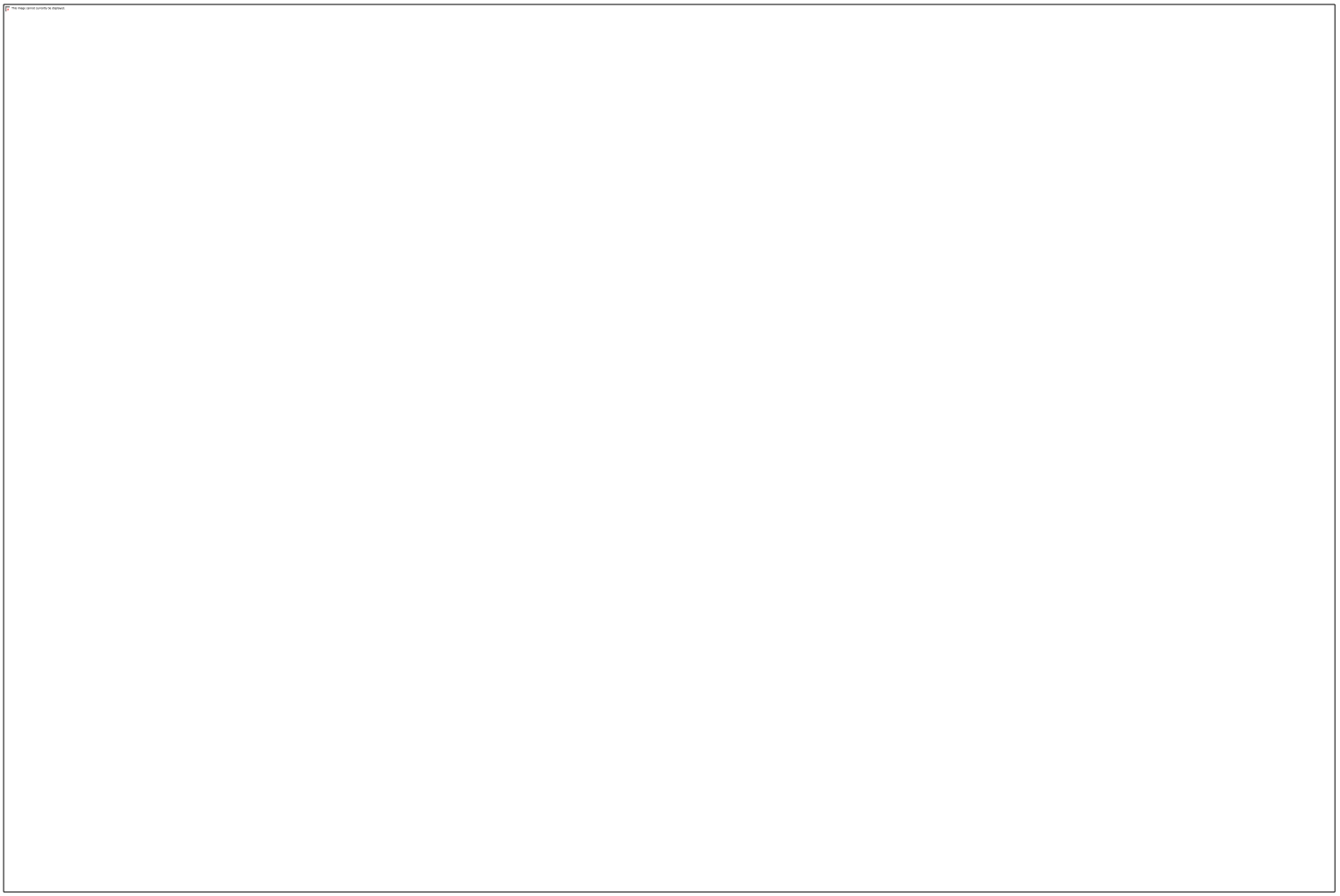
Viele Touristen besuchen das Brandenburger Tor, um Fotos zu machen und mehr über die Geschichte Deutschlands zu erfahren. Es ist ein beliebter Ort für Besucher aus verschiedenen Ländern.

Das Brandenburger Tor ist eine wichtige Sehenswürdigkeit und ein Symbol für Berlin.

6.2 Neuschwanstein Castle, Germany (Schloss Neuschwanstein)







Neuschwanstein Castle is located in Bavaria, Germany. It is famous for its impressive architecture and mountain scenery.

Model Descriptive Text

Schloss Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein liegt in Bayern im Süden Deutschlands. Es ist eines der berühmtesten Schlösser Europas.

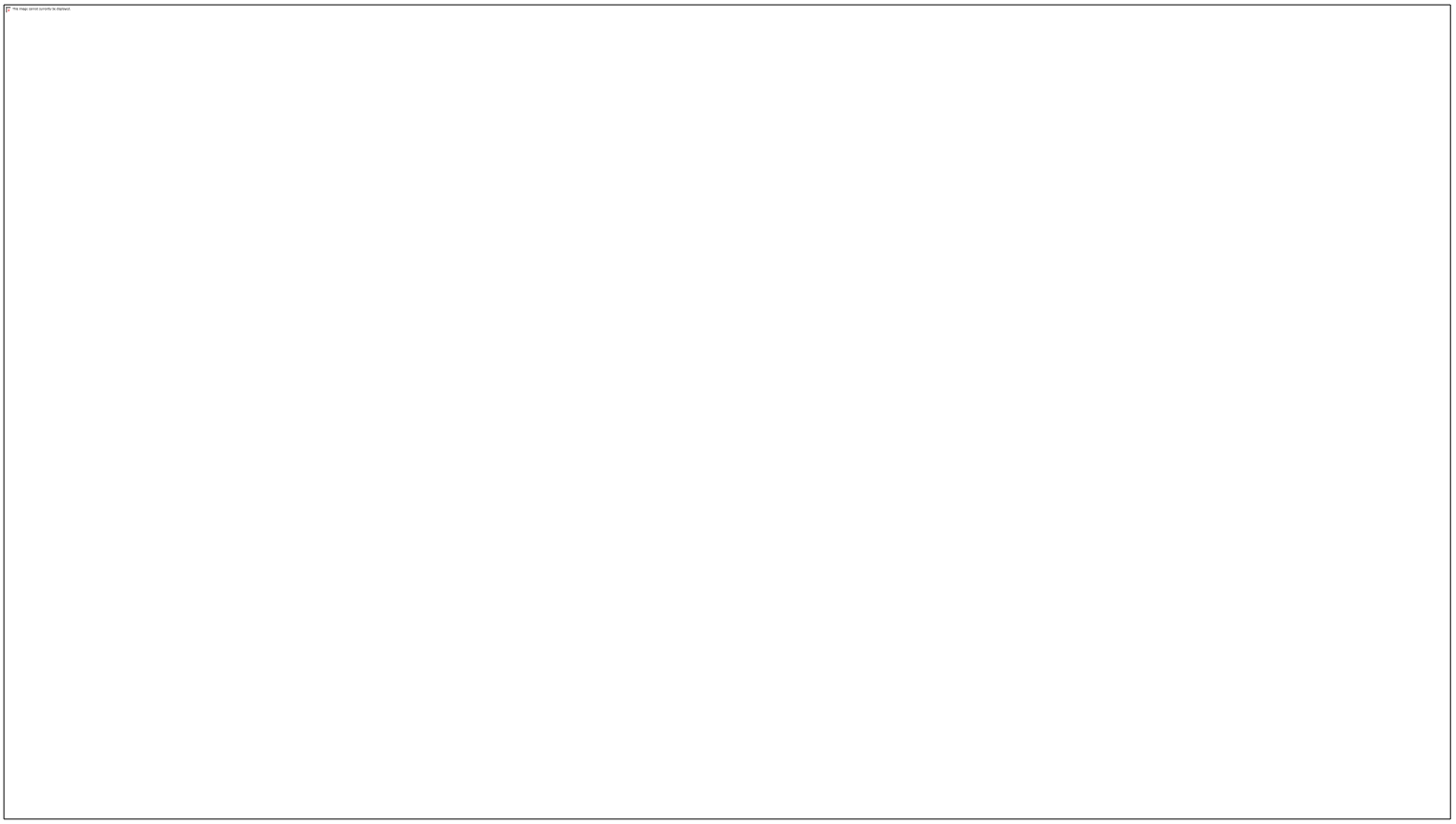
Das Schloss befindet sich in einer wunderschönen Berglandschaft. Es hat hohe Türme, große Fenster und eine beeindruckende Architektur. Viele Besucher finden das Schloss besonders romantisch und faszinierend.

Touristen besuchen Neuschwanstein, um das Schloss zu besichtigen, Fotos zu machen und die schöne Landschaft zu genießen.

Schloss Neuschwanstein ist ein bedeutendes kulturelles und historisches Reiseziel in Deutschland.

6.3 The Swiss Alps (Die Schweizer Alpen)





The Swiss Alps are a major natural attraction in Switzerland. They are famous for their high mountains, beautiful valleys, lakes and winter sports.

Model Descriptive Text

Die Schweizer Alpen

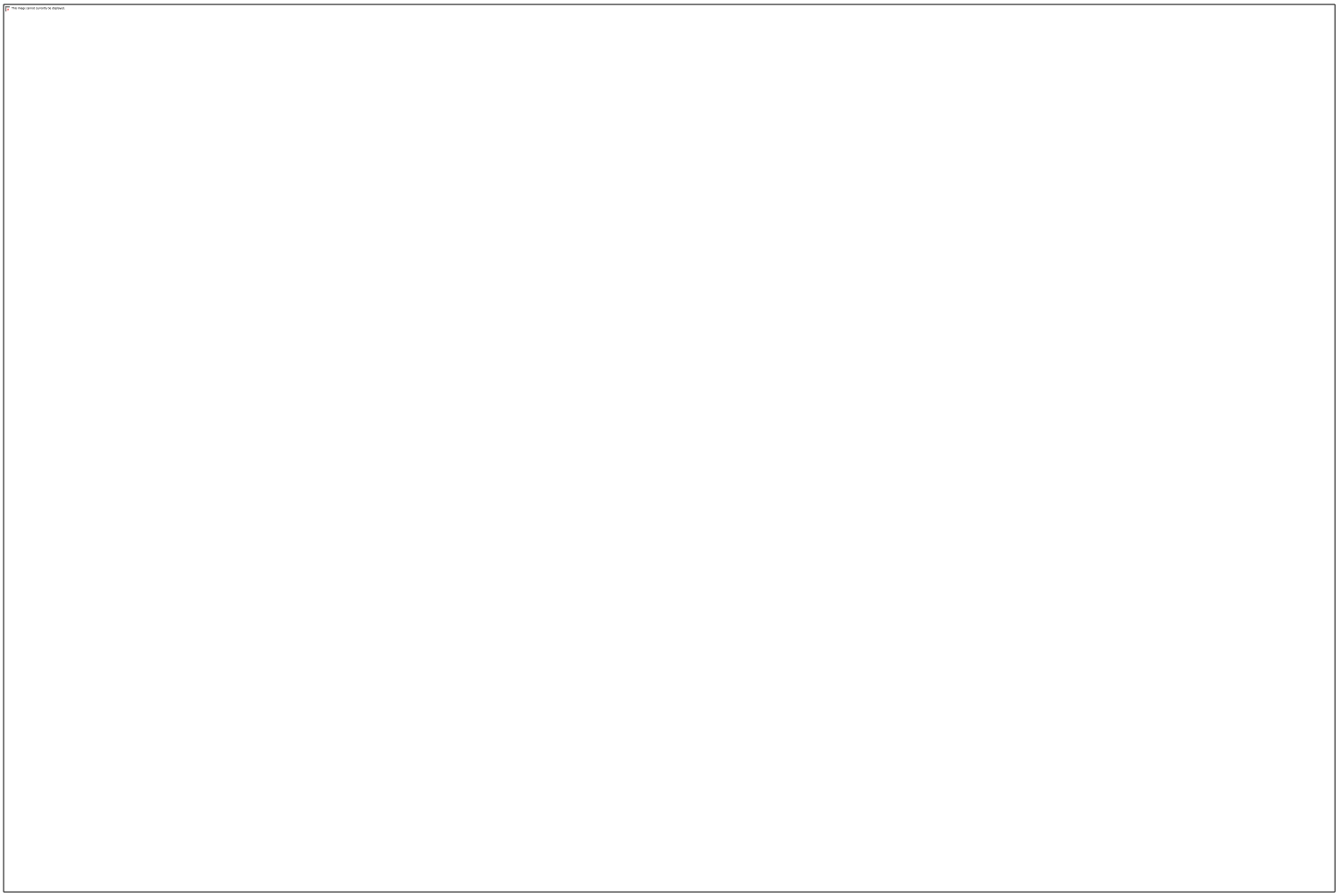
Die Schweizer Alpen liegen in der Schweiz und sind für ihre hohen Berge und wunderschönen Landschaften bekannt.

Die Region hat schneebedeckte Berge, grüne Täler, klare Seen und kleine Dörfer. Im Winter kommen viele Touristen, um Ski zu fahren und andere Wintersportarten zu genießen. Im Sommer können Besucher wandern, Rad fahren und die Natur bewundern.

Die Schweizer Alpen sind ein beliebtes Reiseziel für Menschen, die Natur und Abenteuer lieben.

6.4 Schönbrunn Palace, Austria (Schloss Schönbrunn)





Schönbrunn Palace is a historical palace in Vienna, Austria. It is famous for its architecture, gardens and cultural significance.

Model Descriptive Text

Schloss Schönbrunn

Schloss Schönbrunn befindet sich in Wien, der Hauptstadt Österreichs. Es ist ein berühmtes historisches Schloss und eine wichtige Touristenattraktion.

Das Schloss hat eine beeindruckende Architektur und wunderschöne Gärten. Besucher können die historischen Räume besichtigen und durch die großen Gärten spazieren.

Viele Touristen besuchen Schönbrunn, um mehr über die österreichische Geschichte und die frühere Kaiserfamilie zu erfahren.

Schloss Schönbrunn ist ein bedeutendes kulturelles Erbe Österreichs.

7.0 WRITING ABOUT YOUR DREAM DESTINATION

A dream destination is a place that a person wishes to visit in the future because of its beauty, attractions, culture or activities.

In German, it is called **das Traumreiseziel**.

Learners should be able to express:

- The name of the destination.
- Its location.
- Reasons for choosing it.

- Its attractions.
- Activities they would like to do.
- People they would like to travel with.
- Their expectations and feelings.

7.1 Useful German Expressions

German expression	English
Mein Traumreiseziel ist ...	My dream destination is ...
Ich möchte ... besuchen.	I would like to visit ...
Ich träume davon, ... zu besuchen.	I dream of visiting ...
Ich möchte dorthin reisen, weil ...	I would like to travel there because ...
Die Landschaft ist ...	The landscape is ...
Es gibt viele ...	There are many ...
Ich würde gern ...	I would like to ...
Ich möchte mehr über ... erfahren.	I would like to learn more about ...
Ich möchte Fotos machen.	I would like to take photographs.
Ich freue mich darauf.	I am looking forward to it.
Ich hoffe, dass ...	I hope that ...
Eines Tages werde ich ...	One day I will ...

7.2 Model Composition: Mein Traumreiseziel ist die Maasai Mara

Mein Traumreiseziel

Mein Traumreiseziel ist die Maasai Mara in Kenia. Ich möchte diesen berühmten Nationalpark besuchen, weil er eine wunderschöne Landschaft und viele wilde Tiere hat.

Die Maasai Mara liegt im Südwesten Kenias. Sie ist für ihre weiten Savannen, Flüsse und die große Tierwanderung bekannt. Dort kann man Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras und viele andere Tiere beobachten.

Ich möchte mit meiner Familie dorthin reisen. Während meines Aufenthalts möchte ich an einer Pirschfahrt teilnehmen, Fotos machen und die Natur genießen. Außerdem möchte ich mehr über die Kultur der Maasai lernen.

Ich hoffe, dass ich die Maasai Mara in Zukunft besuchen kann. Es wäre eine unvergessliche Erfahrung, weil ich die Schönheit der Natur aus nächster Nähe erleben könnte.

7.3 Model Composition: Mein Traumreiseziel ist Deutschland

Mein Traumreiseziel

Mein Traumreiseziel ist Deutschland. Ich möchte Deutschland besuchen, weil das Land eine interessante Geschichte, eine reiche Kultur und viele schöne Sehenswürdigkeiten hat.

Ich möchte zuerst Berlin besuchen. Dort möchte ich das Brandenburger Tor und verschiedene Museen besichtigen. Danach möchte ich nach Bayern reisen, um Schloss Neuschwanstein zu sehen.

Ich möchte auch traditionelle deutsche Speisen probieren und neue Menschen kennenlernen. Außerdem möchte ich die deutsche Sprache im Alltag benutzen und mehr über die deutsche Kultur erfahren.

Ich hoffe, dass ich eines Tages nach Deutschland reisen kann. Diese Reise wäre für mich eine wunderbare und unvergessliche Erfahrung.

8.0 WRITING ABOUT TYPES OF TOURISM IN GERMAN-SPEAKING COUNTRIES

Learners should research and write descriptive texts about different types of tourism in Germany, Austria, Switzerland and Liechtenstein.

8.1 Cultural Tourism (Der Kulturtourismus)

Cultural tourism involves visiting places to learn about the history, traditions, art and lifestyles of different communities.

Model Text

Der Kulturtourismus in Deutschland

Der Kulturtourismus ist in Deutschland sehr beliebt. Das Land hat viele historische Städte, Museen, Schlösser und kulturelle Veranstaltungen.

Berlin ist ein wichtiges kulturelles Reiseziel. Touristen können das Brandenburger Tor, die Berliner Mauer und verschiedene Museen besuchen. In München finden auch traditionelle Veranstaltungen statt.

Viele Besucher interessieren sich für deutsche Geschichte, Musik, Kunst und Architektur. Der Kulturtourismus hilft, das kulturelle Erbe zu bewahren und die Wirtschaft zu unterstützen.

8.2 Adventure Tourism (Der Abenteuertourismus)

Adventure tourism involves travelling to participate in exciting and challenging activities.

Model Text

Der Abenteuertourismus in der Schweiz

Der Abenteuertourismus ist in der Schweiz sehr beliebt. Das Land hat hohe Berge, tiefe Täler und wunderschöne Seen.

Touristen besuchen die Schweizer Alpen, um zu wandern, Ski zu fahren und Berge zu besteigen. Einige Besucher genießen auch Radfahren und andere Outdoor-Aktivitäten.

Die schöne Landschaft und die gut entwickelten touristischen Einrichtungen machen die Schweiz zu einem attraktiven Reiseziel für Abenteuerliebhaber.

8.3 Ecotourism (Der Ökotourismus)

Ecotourism promotes responsible travel to natural areas while protecting the environment.

Model Text

Der Ökotourismus in Österreich

Der Ökotourismus spielt in Österreich eine wichtige Rolle. Das Land hat wunderschöne Berge, Wälder, Seen und Naturschutzgebiete.

Viele Touristen besuchen die Naturgebiete, um zu wandern und die Umwelt zu genießen. Einige Unterkünfte achten auf Energieeinsparung, Abfallvermeidung und den Schutz natürlicher Ressourcen.

Ökotourismus unterstützt auch lokale Gemeinschaften. Er hilft, die Natur zu schützen und verantwortungsvolles Reisen zu fördern.

8.4 Beach Tourism (Der Strandtourismus)

Model Text

Der Strandtourismus in Deutschland

Deutschland bietet auch Möglichkeiten für Strandtourismus. Die Nordsee und die Ostsee sind wichtige Küstenregionen.

Viele Besucher reisen an die Küste, um sich zu entspannen, am Strand spazieren zu gehen und Wassersport zu treiben. Es gibt auch schöne Inseln und Küstenorte mit Hotels und Restaurants.

Der Strandtourismus ist besonders im Sommer beliebt, wenn das Wetter warm ist.

9.0 WRITING ABOUT THE DIFFERENCES BETWEEN TOURISM IN KENYA AND GERMAN-SPEAKING COUNTRIES

Comparative descriptive writing explains the similarities and differences between two or more places, activities or experiences.

Learners should be able to compare:

- Tourist attractions.
- Climate and landscapes.
- Types of tourism.
- Tourist activities.
- Cultural experiences.
- Accommodation facilities.
- Transport and accessibility.
- Conservation practices.

9.1 Useful Comparative Expressions

German	English
im Vergleich zu	Compared with
anders als	Different from
während	Whereas / While
dagegen	In contrast
hingegen	On the other hand
sowohl ... als auch	Both ... and
ähnlich	Similar
unterschiedlich	Different
mehr als	More than
weniger als	Less than
besser als	Better than
genauso ... wie	Just as ... as
einerseits ... andererseits	On one hand ... on the other hand

9.2 Model Comparative Composition

Tourismus in Kenia und Deutschland

Kenia und Deutschland sind beliebte Reiseziele mit vielen touristischen Attraktionen. Beide Länder haben schöne Landschaften, historische Orte und kulturelle Sehenswürdigkeiten.

Kenia liegt in Ostafrika und ist besonders für Wildtiertourismus bekannt. Viele Touristen besuchen Nationalparks wie die Maasai Mara und den Amboseli-Nationalpark. Dort können sie wilde Tiere beobachten und an Safaris teilnehmen. Kenia hat auch schöne Strände am Indischen Ozean.

Deutschland liegt in Mitteleuropa und ist besonders für historische Städte, Schlösser, Museen und kulturelle Veranstaltungen bekannt. Touristen besuchen Berlin, München und andere historische Städte. Sie können Museen besichtigen, traditionelle Feste erleben und historische Gebäude bewundern.

Beide Länder bieten Kulturtourismus, Naturtourismus und Abenteueraktivitäten an. Sie schaffen auch Arbeitsplätze und Einkommen für lokale Gemeinschaften.

Ein wichtiger Unterschied besteht darin, dass Kenia besonders für Safaris und tropische Strände bekannt ist, während Deutschland viele Besucher wegen seiner historischen Architektur und kulturellen Angebote anzieht.

Meiner Meinung nach sind beide Länder interessante Reiseziele, weil sie einzigartige Erfahrungen bieten.

10.0 WRITING BLOGS ABOUT RISKY ROAD BEHAVIOUR DURING TOURISM

A blog is an online publication in which a writer shares information, experiences, opinions or advice on a particular topic.

In German, a blog is called **der Blog** or **das Blog**.

A tourism safety blog can inform travellers about dangerous road behaviour and encourage responsible travel.

10.1 Vocabulary for Road Safety Blogs

German	English
der Verkehrsunfall	Road accident
das Risiko	Risk
das Risiko eingehen	To take a risk
die Sicherheit	Safety
die Straßenverkehrsordnung	Road traffic regulations
der Sicherheitsgurt	Seat belt
der Motorradhelm	Motorcycle helmet
das Tempolimit	Speed limit
die Geschwindigkeitsüberschreitung	Speeding
das Überholen	Overtaking
die Ablenkung	Distraction
die Müdigkeit	Fatigue
die Verantwortung	Responsibility
die Verletzung	Injury
das Menschenleben	Human life
die Vorsichtsmaßnahme	Precaution
vermeiden	To avoid
schützen	To protect
beachten	To observe
gefährden	To endanger

10.2 Effects of Risky Road Behaviour

Risky road behaviour has serious consequences for tourists, drivers, passengers and other road users.

Major Effects

1. **Loss of lives:** Road accidents may result in the death of drivers, passengers and pedestrians.
2. **Physical injuries:** Victims may suffer fractures, burns and other serious injuries.
3. **Permanent disabilities:** Some accidents cause long-term disabilities.
4. **Property destruction:** Vehicles, luggage and roadside property may be damaged.
5. **Financial losses:** Families and businesses may incur medical, repair and insurance expenses.
6. **Travel delays:** Accidents may interrupt journeys and delay visitors.
7. **Psychological effects:** Victims may experience fear, anxiety and trauma.
8. **Negative tourism image:** Frequent accidents may reduce confidence in road travel.
9. **Pressure on emergency services:** Accidents increase demand for ambulances, medical staff and rescue services.
10. **Environmental damage:** Some accidents may result in fuel spills and damage to natural environments.

10.3 Measures to Promote Road Safety

- Observe speed limits.
- Avoid driving under the influence of alcohol or drugs.
- Wear seat belts.
- Wear appropriate helmets when riding motorcycles.
- Avoid using mobile phones while driving.
- Maintain vehicles properly.
- Avoid dangerous overtaking.
- Rest before long journeys.
- Observe traffic signs.
- Use reputable transport service providers.

10.4 Model Blog in German

MODELLBLOG

Sicher reisen: Straßenverkehr und Tourismus

Von einem Schüler geschrieben – Ein Beitrag über verantwortungsvolles Reisen

Einleitung

Reisen zu touristischen Reisezielen macht vielen Menschen Spaß. Viele Touristen benutzen Autos, Busse und Motorräder, um verschiedene Orte zu besuchen. Sicherheit auf der Straße ist deshalb sehr wichtig.

Riskantes Verhalten

Einige Fahrer fahren zu schnell, benutzen ihre Handys während der Fahrt oder überholen andere Fahrzeuge an gefährlichen Stellen. Andere fahren, obwohl sie müde sind oder Alkohol getrunken haben. Solche Verhaltensweisen sind sehr gefährlich.

Folgen

Riskantes Verhalten kann schwere Verkehrsunfälle verursachen. Menschen können verletzt werden oder sogar ihr Leben verlieren. Außerdem können Fahrzeuge beschädigt werden und Reisen unterbrochen werden. Unfälle können auch Familien finanziell belasten.

Lösungen

Fahrer sollten die Verkehrsregeln beachten und Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten. Sie sollten keine Handys während der Fahrt benutzen. Alle Fahrgäste müssen Sicherheitsgurte tragen. Vor langen Reisen sollten Fahrer ausreichend schlafen.

Schluss

Zusammenfassend ist Verkehrssicherheit für einen angenehmen und erfolgreichen Urlaub wichtig. Jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung übernehmen. Sicheres Reisen schützt Menschenleben.

Was denken Sie? Welche Maßnahmen können wir ergreifen, um Verkehrsunfälle während touristischer Reisen zu vermeiden?

11.0 PHOTO COLLAGES OF TOURIST ATTRACTIONS IN KENYA

A photo collage is a collection of photographs arranged together to communicate information or present a particular theme.

In German, a photo collage is called **die Fotocollage**.

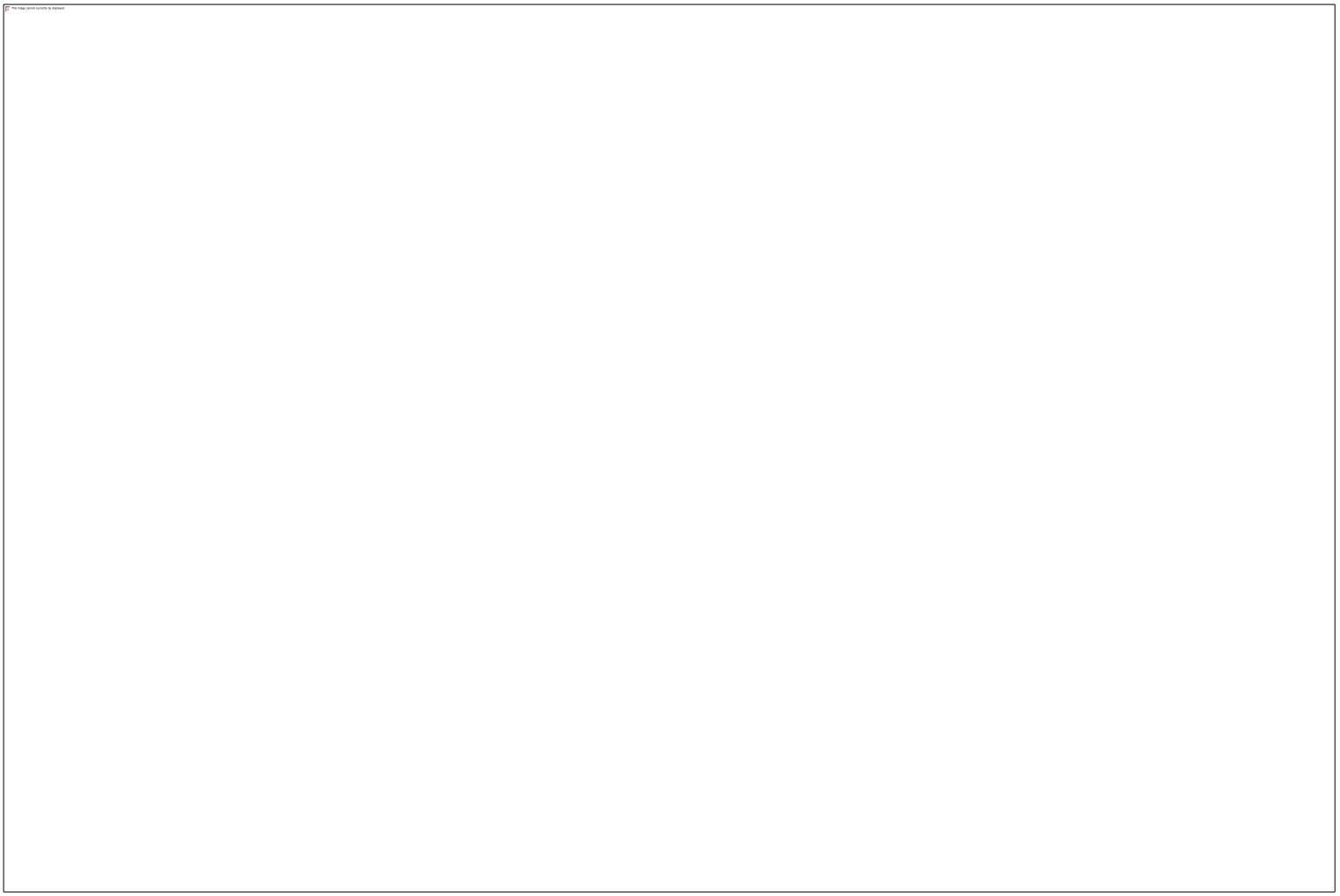
Learners can use digital technology to create photo collages showing Kenya's tourist attractions.

11.1 Importance of Photo Collages

Photo collages:

- Present information visually.
- Improve creativity.
- Promote tourist destinations.
- Support language learning.
- Help learners organise descriptive information.
- Encourage teamwork.
- Develop digital literacy.
- Make presentations more attractive.

11.2 Suggested Tourist Attractions for the Collage



Maasai Mara

Die Maasai Mara – Wildlife tourism



Mount Kenya

Der Mount Kenya – Mountain tourism

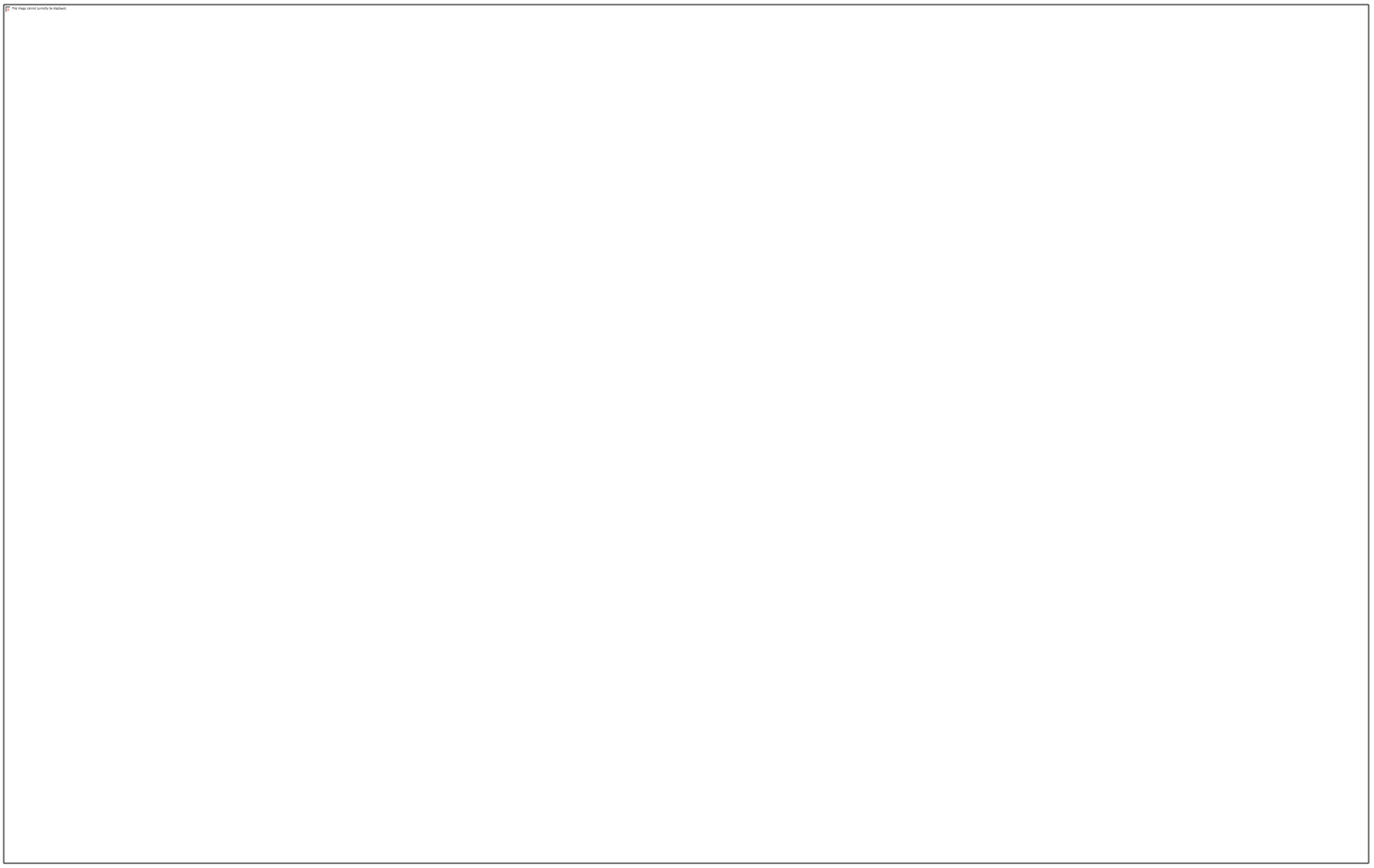


Diani Beach

Der Diani-Strand – Beach tourism

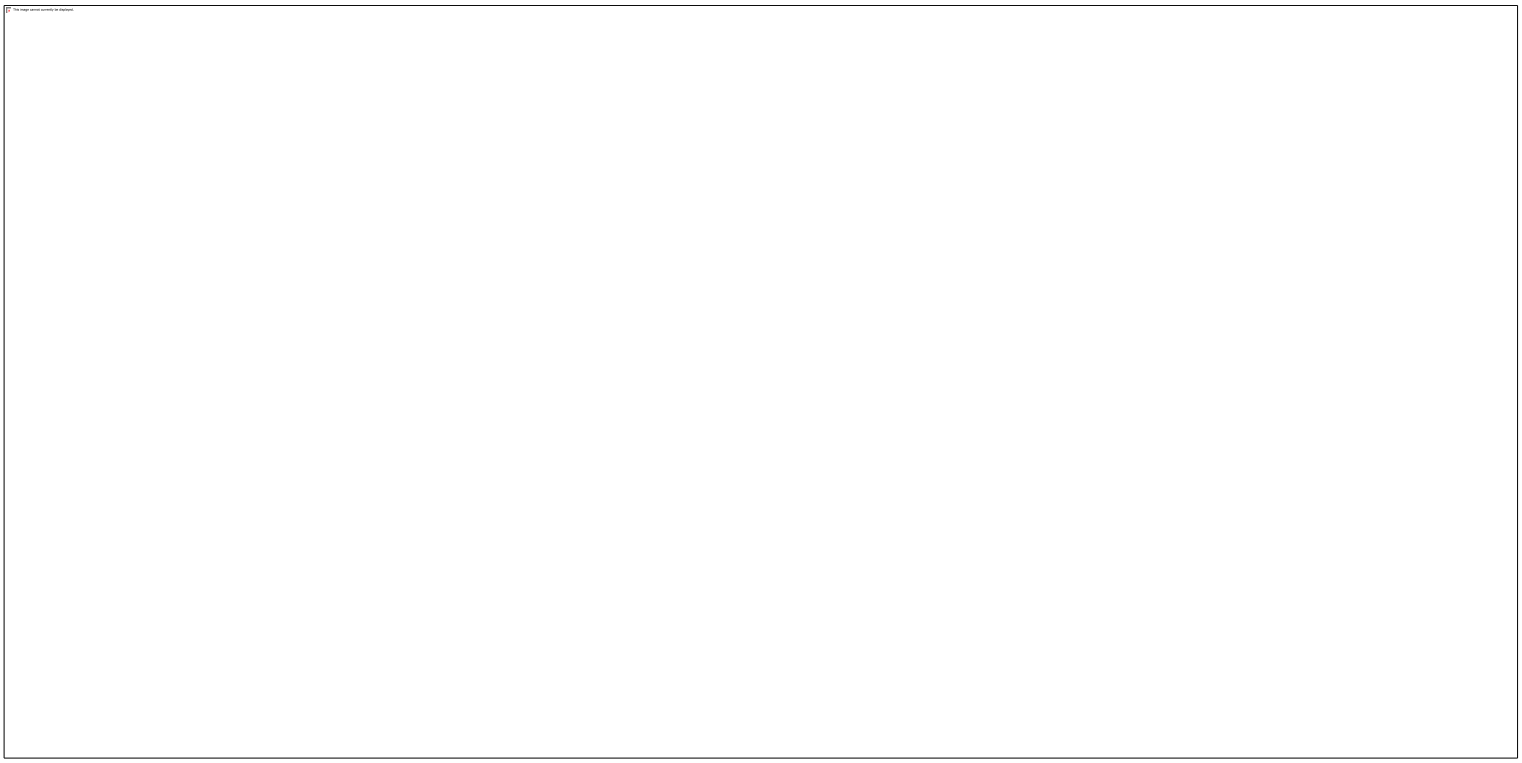
Fort Jesus

Fort Jesus – Historical tourism



Lake Nakuru

Der Nakuru-See – Wildlife tourism



Lamu Old Town

Die Altstadt von Lamu – Cultural tourism

11.3 Steps in Designing a Photo Collage

1. Select a theme, for example *Touristische Attraktionen in Kenia*.
2. Identify suitable tourist destinations.
3. Collect photographs from reliable sources.
4. Select clear and relevant photographs.
5. Arrange the photographs in an attractive layout.
6. Add German titles and captions.
7. Include brief descriptive sentences.
8. Check spelling and grammar.
9. Save the collage in an appropriate digital format.
10. Present the collage to classmates.

11.4 Sample German Captions for the Collage

Tourist attraction	German caption
Maasai Mara	*Die Maasai Mara ist für ihre wilde Tierwelt bekannt.*
Mount Kenya	*Der Mount Kenya ist der höchste Berg Kenias.*
Diani Beach	*Der Diani-Strand hat weißen Sand und klares Wasser.*
Fort Jesus	*Fort Jesus ist ein wichtiges historisches Denkmal in Mombasa.*
Lake Nakuru	*Der Nakuru-See ist für seine Vogelwelt bekannt.*
Lamu	*Lamu ist für seine Swahili-Kultur und historische Architektur bekannt.*

12.0 ORGANISING A DESCRIPTIVE COMPOSITION

A good descriptive composition should have three major parts.

Structure of a descriptive composition

1. Einleitung – Introduction

Introduce the subject and give its general location or identity.

2. Hauptteil – Main body

Describe its appearance, features, attractions, activities and importance. Use separate paragraphs for related ideas.

3. Schluss – Conclusion

Summarise the description, give a personal opinion or make a recommendation.

12.1 Introduction

The introduction identifies the subject.

Useful expressions:

- *Ich möchte … beschreiben.* – I would like to describe …
- *Mein Lieblingstouristenziel ist …* – My favourite tourist destination is …

- *... ist ein berühmter Ort in ...* – ... is a famous place in ...
- *... befindet sich in ...* – ... is situated in ...

Example:

Ich möchte heute die Maasai Mara beschreiben. Sie ist ein berühmtes Nationalreservat im Südwesten Kenias.

Today I would like to describe the Maasai Mara. It is a famous national reserve in southwestern Kenya.

12.2 Main Body

The main body contains the detailed description.

Include:

- Physical appearance.
- Location.
- Attractions.
- Activities.
- Cultural significance.
- Economic importance.
- Personal experiences or opinions.

Example:

Das Reservat hat weite Savannen und viele wilde Tiere. Besucher können Löwen, Elefanten und Giraffen beobachten. Außerdem können sie an Pirschfahrten teilnehmen.

The reserve has extensive savannahs and many wild animals. Visitors can observe lions, elephants and giraffes. Furthermore, they can participate in game drives.

12.3 Conclusion

The conclusion brings the description to a logical end.

Useful expressions:

- *Zusammenfassend ...* – In conclusion ...
- *Meiner Meinung nach ...* – In my opinion ...
- *Ich empfehle diesen Ort ...* – I recommend this place ...
- *Es ist ein wunderschönes Reiseziel.* – It is a beautiful destination.
- *Ich hoffe, diesen Ort eines Tages zu besuchen.* – I hope to visit this place one day.

Example:

Zusammenfassend ist die Maasai Mara ein wunderschönes Reiseziel. Ich empfehle jedem Naturliebhaber, diesen Ort zu besuchen.

In conclusion, the Maasai Mara is a beautiful destination. I recommend that every nature lover visit this place.

13.0 COMMON MISTAKES IN GERMAN DESCRIPTIVE WRITING

Incorrect German	Correct German	Explanation
Kenia ist eine schön Land.	Kenia ist ein schönes Land.	Correct article and adjective

		ending.
Die Park ist groß.	Der Park ist groß.	*Park* is masculine.
Berlin haben viele Museen.	Berlin hat viele Museen.	Correct verb agreement.
Ich möchte besuchen die Mara.	Ich möchte die Mara besuchen.	Infinitive at the end after modal verb.
Das Strand ist schön.	Der Strand ist schön.	*Strand* is masculine.
Deutschland liegt in Europa und es haben viele Schlösser.	Deutschland liegt in Europa und es hat viele Schlösser.	Correct verb conjugation.
Die Landschaft sind schön.	Die Landschaft ist schön.	Singular subject requires singular verb.
Ich reise nach die Schweiz.	Ich reise in die Schweiz.	Correct expression for travelling to Switzerland.
Viele Tourist besuchen den Park.	Viele Touristen besuchen den Park.	Correct plural noun.
Ich bin besuchen die Stadt.	Ich besuche die Stadt.	Correct present-tense construction.

Important Writing Reminders

- Every German noun begins with a capital letter.
- Use the correct article: *der, die, das*.
- Ensure that the verb agrees with the subject.
- Use appropriate adjective endings before nouns.
- Place the conjugated verb correctly.
- Use full stops and commas appropriately.
- Avoid repeating the same words too often.
- Connect ideas using suitable conjunctions.
- Keep paragraphs focused on related ideas.

14.0 CLASSROOM LEARNING ACTIVITIES

Activity 1: Describing a Tourist Attraction

Instructions:

1. Select a tourist attraction in Kenya.
2. Research its location and physical features.
3. Identify at least five attractions or activities.
4. Write a descriptive composition in German.
5. Exchange your composition with a classmate.
6. Give constructive feedback.

Activity 2: My Dream Destination

Write a composition of approximately 120–150 words in German describing your dream destination.

Include:

- Name and location.

- Why you want to visit.
- Tourist attractions.
- Activities you would like to undertake.
- People you would like to travel with.
- Your expectations.

Activity 3: Comparing Tourism

Write a descriptive text comparing tourism in Kenya and Germany.

Your text should include:

- Tourist attractions.
- Types of tourism.
- Tourist activities.
- Similarities.
- Differences.
- Your opinion.

Activity 4: Tourism Safety Blog

Write a blog post in German explaining the dangers of risky road behaviour during tourism.

Include:

- Introduction.
- Examples of risky road behaviour.
- Effects of road accidents.
- Safety measures.
- Conclusion.

Activity 5: Photo Collage

Create a digital photo collage showing at least six tourist attractions in Kenya.

Write a short German caption under each photograph.

Present your collage to the class and explain why the attractions are important.

15.0 REVISION EXERCISES

Exercise 1: German Vocabulary

Translate the following words into English.

1. Die Sehenswürdigkeit
2. Der Wasserfall
3. Die Landschaft
4. Das Reiseziel
5. Die Unterkunft

6. Die Tierwelt
7. Der Sicherheitsgurt
8. Die Umweltverschmutzung
9. Die Übernachtung
10. Das Traumreiseziel

Exercise 2: Complete the Sentences

Choose the correct word from the brackets.

1. Die Maasai Mara ist ein _____ Nationalreservat. (berühmtes / berühmte)
2. Berlin ist die _____ Deutschlands. (Hauptstadt / Hauptstadtin)
3. Der Diani-Strand hat _____ Sand. (weißen / weiße)
4. Touristen _____ viele Fotos. (machen / macht)
5. Der Mount Kenya ist ein _____ Berg. (hoher / hohe)
6. Die Schweiz ist für ihre _____ bekannt. (Berge / Berg)
7. Viele Besucher _____ das Schloss. (besuchen / besucht)
8. Das Wetter ist heute sehr _____. (sonnig / Sonne)
9. Fahrer müssen die Verkehrsregeln _____. (beachten / beachtet)
10. Ich möchte die Maasai Mara _____. (besuchen / besuche)

Exercise 3: Sentence Construction

Construct meaningful German sentences using the following words.

1. Kenia / viele / Nationalparks / haben.
2. Berlin / eine / historische / Stadt / sein.
3. Touristen / die / Maasai Mara / besuchen.
4. Der Strand / schön / und / sauber / sein.
5. Ich / Deutschland / besuchen / möchten.

Exercise 4: Guided Composition

Write a composition in German entitled:

Mein Lieblingsreiseziel in Kenia

Your composition should include:

- The name of the destination.
- Its location.
- Its physical features.
- Tourist attractions.
- Activities available.
- Its importance.

- Why you like it.

THEME 5: TOURISM

STRAND 4.0: GRAMMAR

SUB-STRAND 4.5: LANGUAGE STRUCTURES

Main grammatical areas

1. Verbs with separable and inseparable prefixes (*Trennbare und untrennbare Verben*).
2. Temporal prepositions in the accusative and dative cases (*Temporale Präpositionen im Akkusativ und Dativ*).
3. Attributive adjectives in the accusative and dative cases (*Attributive Adjektive im Akkusativ und Dativ*).
4. The question structure *Was für ein …?*
5. Present Perfect Tense – regular verbs (*Perfekt – regelmäßige Verben*).

1.0 INTRODUCTION TO GERMAN GRAMMAR

Grammar refers to the rules that govern how words are formed, arranged and used to construct meaningful sentences.

In German, grammar helps speakers and writers to communicate clearly and accurately. It determines:

- How verbs change according to the subject and tense.
- How prefixes affect the meaning and position of verbs.
- How prepositions determine the grammatical case of nouns and pronouns.
- How adjectives change according to gender, number and case.
- How to express actions that happened in the past.

Examples

German sentence	English meaning
Ich besuche die Maasai Mara.	I visit the Maasai Mara.
Wir fahren am Montag nach Nairobi.	We travel to Nairobi on Monday.
Sie hat ein interessantes Museum besucht.	She has visited an interesting museum.
Der Tourist trägt einen roten Hut.	The tourist is wearing a red hat.

Importance of grammar in communication

1. **Promotes clarity:** Grammar enables people to communicate ideas without unnecessary confusion.
2. **Improves sentence construction:** It helps learners arrange words correctly.
3. **Promotes accuracy:** Correct grammar reduces mistakes in speaking and writing.
4. **Supports effective reading:** Knowledge of grammar helps learners understand written texts.
5. **Improves listening comprehension:** Learners can recognise tense, time expressions and sentence patterns when listening.
6. **Promotes cultural understanding:** Grammar reveals how a language expresses relationships, time, politeness and social interactions.
7. **Improves confidence:** Learners become more confident when speaking and writing German.

2.0 VERBS WITH SEPARABLE AND INSEPARABLE PREFIXES

2.1 Separable verbs (*Trennbare Verben*)

A separable verb is a German verb formed by adding a prefix to a basic verb. In certain sentence structures, the prefix separates from the main verb and moves to the end of the sentence.

The prefix often changes the meaning of the original verb.

Examples

- *stehen* – to stand
- *aufstehen* – to get up
- *einkaufen* – to shop
- *anrufen* – to telephone
- *mitkommen* – to come along

Common separable prefixes

Prefix	Meaning or general idea	Example	English meaning
ab-	away, off	abfahren	to depart
an-	on, at, towards	ankommen	to arrive
auf-	up, open	aufstehen	to get up
aus-	out, off	ausgehen	to go out
ein-	in, into	einsteigen	to get in/board
mit-	along, with	mitkommen	to come along
nach-	after, following	nachfragen	to enquire
vor-	before, forward	vorstellen	to introduce
weg-	away	wegfahren	to drive away
zurück-	back	zurückkommen	to return
zu-	towards, closed	zumachen	to close
teil-	part, participation	teilnehmen	to participate

2.2 Rules governing separable verbs

Rule 1: In a normal present-tense main clause, the prefix moves to the end of the sentence.

The main verb is conjugated according to the subject, while the prefix remains unchanged.

Examples:

- *Ich stehe um sechs Uhr auf.* – I get up at six o'clock.
- *Der Zug fährt um acht Uhr ab.* – The train departs at eight o'clock.
- *Wir kaufen Souvenirs ein.* – We buy souvenirs.
- *Der Tourist steigt in den Bus ein.* – The tourist gets into the bus.
- *Meine Familie kommt morgen mit.* – My family is coming along tomorrow.

Rule 2: In subordinate clauses, the separable verb normally remains together at the end.

Examples:

- *Ich weiss, dass der Zug um acht Uhr abfährt.* – I know that the train departs at eight o'clock.
- *Sie sagt, dass sie früh aufsteht.* – She says that she gets up early.
- *Wir glauben, dass der Bus bald ankommt.* – We believe that the bus will arrive soon.

Rule 3: With modal verbs, the separable verb remains together in the infinitive at the end of the sentence.

Examples:

- *Ich muss früh aufstehen.* – I must get up early.
- *Wir wollen heute einkaufen.* – We want to go shopping today.
- *Der Tourist kann am Flughafen einsteigen.* – The tourist can board at the airport.

Rule 4: In the infinitive construction with *zu*, the word *zu* is placed between the separable prefix and the verb.

Examples:

- *aufstehen → aufzustehen*
- *einkaufen → einzukaufen*
- *abfahren → abzufahren*
- *anzukommen* – to arrive

Sentences:

- *Ich versuche, früh aufzustehen.* – I am trying to get up early.
- *Sie plant, Souvenirs einzukaufen.* – She plans to buy souvenirs.

2.3 Conjugation of separable verbs in the present tense

Consider the verb *aufstehen* – to get up.

Personal pronoun	Conjugated sentence	English meaning
ich	Ich stehe auf.	I get up.
du	Du stehst auf.	You get up.
er/sie/es	Er steht auf.	He gets up.
wir	Wir stehen auf.	We get up.
ihr	Ihr steht auf.	You all get up.
sie/Sie	Sie stehen auf.	They/you (formal) get up.

Notice that the prefix *auf-* remains at the end of each main clause.

2.4 Inseparable verbs (*Untrennbare Verben*)

An inseparable verb is a verb formed by adding a prefix that does not separate from the main verb in normal sentence construction.

The prefix remains attached to the verb when the verb is conjugated.

Common inseparable prefixes

Prefix	Example	English meaning
be-	besuchen	to visit
emp-	empfehlen	to recommend
ent-	entdecken	to discover
er-	erleben	to experience
ge-	gefallen	to

		please/appeal to
miss-	missverstehen	to misunderstand
ver-	verkaufen	to sell
zer-	zerstören	to destroy

Examples of inseparable verbs in sentences

- *Wir besuchen das Nationalmuseum.* – We visit the National Museum.
- *Der Reiseführer empfiehlt ein gutes Hotel.* – The tour guide recommends a good hotel.
- *Die Touristen entdecken einen schönen Wasserfall.* – The tourists discover a beautiful waterfall.
- *Ich erlebe eine interessante Reise.* – I experience an interesting journey.
- *Das Schloss gefällt den Besuchern.* – The castle appeals to the visitors.
- *Der Händler verkauft traditionelle Kleidung.* – The trader sells traditional clothing.

Rules governing inseparable verbs

1. The prefix remains attached to the verb during conjugation.
2. The prefix does not move to the end of a main clause.
3. The verb is conjugated according to the subject.
4. In the infinitive construction with *zu*, *zu* is placed before the whole inseparable verb.

Examples:

- *besuchen → zu besuchen*
- *verkaufen → zu verkaufen*
- *empfehlen → zu empfehlen*

Sentences:

- *Ich hoffe, das Museum zu besuchen.* – I hope to visit the museum.
- *Er versucht, die Eintrittskarten zu verkaufen.* – He is trying to sell the entrance tickets.

2.5 Comparing separable and inseparable verbs

Feature	**Separable verbs**	**Inseparable verbs**
Prefix	Separates in main clauses	Remains attached
Position in main clause	Prefix moves to the end	Verb remains together
Example	Ich stehe früh auf.	Ich besuche das Museum.
Infinitive with *zu*	aufzu stehen? No: *aufzustehen*	*zu besuchen*
Perfekt formation	Usually inserts *ge* after the prefix	Normally does not use *ge*

Important: The correct form is *aufzustehen*, not *aufzu stehen*.

2.6 Present Perfect formation with separable and inseparable verbs

This is important because the position of *ge-* depends on the prefix.

Separable verbs: *ge* is placed between the prefix and the verb stem.

Infinitive	Present Perfect
aufstehen	aufgestanden
einkaufen	eingekauft
anrufen	angerufen
abfahren	abgefahren
mitkommen	mitgekommen

Inseparable verbs: Normally, *ge* is not added.

Infinitive	Present Perfect
besuchen	besucht
verkaufen	verkauft
empfehlen	empfohlen
entdecken	entdeckt
erleben	erlebt

Notice that some verbs have irregular participles. The table illustrates prefix placement; the next section explains regular participles in detail.

2.7 Distinguishing separable and inseparable prefixes

Some prefixes can be either separable or inseparable depending on meaning and stress.

Examples include:

- *umfahren* – to drive around something (separable) or to knock something down by driving into it (inseparable).
- *übersetzen* – to translate (inseparable) or to ferry across (separable).
- *durchfahren* – to drive through (the meaning and stress influence separability).

For Grade 11 learners, focus first on the common prefixes and verbs listed above. The meaning and pronunciation stress can help distinguish verbs with variable prefixes.

2.8 Practice activity: Separable and inseparable verbs

Complete the sentences using the correct form of the verbs in brackets.

1. Ich _____ um sechs Uhr _____. (*aufstehen*)
2. Wir _____ das Museum. (*besuchen*)
3. Der Zug _____ um neun Uhr _____. (*abfahren*)
4. Sie _____ Souvenirs _____. (*einkaufen*)
5. Der Reiseführer _____ ein gutes Hotel. (*empfehlen*)

Answers

1. *Ich stehe um sechs Uhr auf.*
2. *Wir besuchen das Museum.*
3. *Der Zug fährt um neun Uhr ab.*

4. *Sie kauft Souvenirs ein.*
5. *Der Reiseführer empfiehlt ein gutes Hotel.*

3.0 TEMPORAL PREPOSITIONS IN THE ACCUSATIVE AND DATIVE CASES

3.1 Meaning of temporal prepositions (*Temporale Präpositionen*)

Temporal prepositions are words used to show when an action takes place, how long it lasts, or the period during which something happens.

They answer questions such as:

- *Wann?* – When?
- *Seit wann?* – Since when?
- *Bis wann?* – Until when?
- *Wie lange?* – For how long?
- *Um wie viel Uhr?* – At what time?

Examples:

- *am Montag* – on Monday
- *um acht Uhr* – at eight o'clock
- *im Sommer* – in summer
- *seit einem Jahr* – for/since one year
- *für zwei Wochen* – for two weeks

German temporal prepositions may require the accusative or dative case.

3.2 Temporal prepositions with the accusative case

The accusative case is used after certain prepositions that express time, duration or a particular time point.

Common temporal prepositions with the accusative

Preposition	Meaning	Example	Translation
für	for	für zwei Tage	for two days
um	at	um neun Uhr	at nine o'clock
gegen	around/about	gegen Mittag	around midday
bis	until/by	bis Freitag	until Friday
über	over/throughout	über das Wochenende	over the weekend

A. *Für* – for

Für is used to express a planned or specified duration.

Examples:

- *Wir bleiben für drei Tage in Mombasa.* – We are staying in Mombasa for three days.
- *Ich fahre für eine Woche nach Deutschland.* – I am travelling to Germany for one week.
- *Die Touristen buchen ein Hotel für zwei Nächte.* – The tourists book a hotel for two nights.

B. *Um* – at

Um is used to indicate a specific time on the clock.

Examples:

- *Der Bus fährt um sieben Uhr ab.* – The bus departs at seven o'clock.
- *Wir treffen uns um zehn Uhr.* – We meet at ten o'clock.
- *Die Führung beginnt um halb neun.* – The guided tour begins at half past eight.

C. *Gegen* – around/about

Gegen indicates an approximate time.

Examples:

- *Wir kommen gegen Mittag an.* – We arrive around midday.
- *Der Zug fährt gegen sechs Uhr ab.* – The train departs around six o'clock.
- *Die Tour endet gegen Abend.* – The tour ends around evening.

D. *Bis* – until

Bis indicates the final point of a period.

Examples:

- *Das Museum ist bis fünf Uhr geöffnet.* – The museum is open until five o'clock.
- *Wir bleiben bis Sonntag.* – We are staying until Sunday.
- *Der Tourist wartet bis morgen.* – The tourist waits until tomorrow.

Note: *Bis* is often used without an article, as in *bis Freitag*. When an article is used, another preposition may appear, for example *bis zum Freitag*.

E. *Über* – over/throughout

Über can express a period covering a particular time.

Examples:

- *Wir reisen über das Wochenende nach Naivasha.* – We travel to Naivasha over the weekend.
- *Das Hotel ist über die Feiertage ausgebucht.* – The hotel is fully booked over the holidays.

3.3 Temporal prepositions with the dative case

The dative case is used after certain prepositions that express time, including time points, periods and starting points.

Common temporal prepositions with the dative

Preposition	Meaning	Example	Translation
an	on	am Montag	on Monday
in	in	im Sommer	in summer
vor	ago/before	vor einer Woche	a week ago
nach	after	nach dem Frühstück	after breakfast
seit	since/for	seit einem Jahr	for one year
bei	during/at	beim Essen	while eating

ab	from/as of	ab dem Montag	from Monday onwards
von ... an	from ... onwards	von diesem Tag an	from this day onwards

A. *An* – on

An is used with days, dates and parts of the day in many common expressions.

Examples:

- *Am Montag besuchen wir den Nationalpark.* – On Monday, we visit the national park.
- *Am Wochenende fahre ich nach Kisumu.* – At the weekend, I travel to Kisumu.
- *Am Abend gehen die Touristen ins Restaurant.* – In the evening, the tourists go to the restaurant.

Common contraction:

- *an dem = am*

B. *In* – in

In is used with months, seasons and periods of time.

Examples:

- *Im Januar reisen wir nach Deutschland.* – In January, we travel to Germany.
- *Im Sommer besuchen viele Menschen die Strände.* – In summer, many people visit the beaches.
- *In einer Woche beginnt die Reise.* – The journey begins in one week.

Common contraction:

- *in dem = im*

C. *Vor* – ago/before

Vor is used to express how long ago an event occurred.

Examples:

- *Ich war vor zwei Tagen in Nairobi.* – I was in Nairobi two days ago.
- *Wir haben das Museum vor einer Woche besucht.* – We visited the museum a week ago.
- *Vor dem Frühstück gehen wir spazieren.* – Before breakfast, we go for a walk.

D. *Nach* – after

Nach indicates that something happens after another event or time.

Examples:

- *Nach dem Frühstück fahren wir zum Nationalpark.* – After breakfast, we travel to the national park.
- *Nach der Reise schreiben die Touristen einen Bericht.* – After the journey, the tourists write a report.
- *Nach dem Unterricht besuchen wir das Museum.* – After the lesson, we visit the museum.

E. *Seit* – since/for

Seit describes an action or condition that started in the past and continues up to the present.

Examples:

- *Ich lerne seit zwei Jahren Deutsch.* – I have been learning German for two years.
- *Sie wohnt seit einem Monat in Berlin.* – She has been living in Berlin for one month.
- *Wir arbeiten seit Montag an dem Projekt.* – We have been working on the project since Monday.

F. *Bei* – during/while

Examples:

- *Beim Essen sprechen wir über die Reise.* – While eating, we talk about the journey.
- *Bei schlechtem Wetter bleiben die Touristen im Hotel.* – During bad weather, the tourists stay in the hotel.

Beim is a contraction of *bei dem*.

3.4 Important contractions in temporal expressions

German often combines a preposition and a definite article into one word.

Full form	Contraction	Meaning
an dem	am	on the
in dem	im	in the
bei dem	beim	during/while the
zu dem	zum	to the
zu der	zur	to the

Examples:

- *am Dienstag* – on Tuesday
- *im Winter* – in winter
- *beim Frühstück* – during breakfast
- *zum Wochenende* – towards the weekend
- *zur gleichen Zeit* – at the same time

3.5 Difference between *für* and *seit*

These two prepositions can both relate to duration, but they express different ideas.

Für	Seit
Expresses a planned or specified period	Expresses a period beginning in the past and continuing to the present
Usually takes accusative	Takes dative
Ich bleibe für zwei Wochen.	*Ich wohne seit zwei Wochen hier.*
I am staying for two weeks.	I have been living here for two weeks.

3.6 Difference between *vor* and *nach*

- *Vor* means before or ago.
- *Nach* means after.

Examples:

- *Vor dem Mittagessen besuchen wir den Park.* – Before lunch, we visit the park.
- *Nach dem Mittagessen besuchen wir den Park.* – After lunch, we visit the park.
- *Ich war vor drei Tagen in Mombasa.* – I was in Mombasa three days ago.

3.7 Summary of temporal prepositions

Accusative	Dative
für	an
um	in
gegen	vor
bis	nach
über	seit
	bei
	ab

Remember: The case is determined by the preposition, not by the gender of the noun alone.

3.8 Practice: Temporal prepositions

Fill in the blanks with the correct preposition.

1. Wir fahren _____ Montag nach Mombasa.
2. Der Zug fährt _____ acht Uhr ab.
3. Ich lerne _____ zwei Jahren Deutsch.
4. Die Touristen bleiben _____ drei Tage in Nairobi.
5. Wir essen _____ dem Besuch des Museums.
6. Das Hotel ist _____ Freitag geöffnet.
7. _____ Sommer besuchen viele Touristen Kenia.
8. Ich war _____ einer Woche in Nakuru.

Suggested answers

1. am
2. um
3. seit
4. für
5. nach
6. bis
7. im
8. vor

4.0 ATTRIBUTIVE ADJECTIVES IN THE ACCUSATIVE AND DATIVE CASES

4.1 Meaning of attributive adjectives (*Attributive Adjektive*)

An adjective is a word that describes a noun by giving information about its appearance, size, colour, quality, condition or nature.

An attributive adjective is an adjective placed directly before a noun to describe it.

Examples:

- *ein schöner Park* – a beautiful park
- *ein interessantes Museum* – an interesting museum
- *eine grosse Stadt* – a big city
- *ein freundlicher Reiseführer* – a friendly tour guide
- *die hohen Berge* – the high mountains

In German, attributive adjectives change their endings depending on:

1. The gender of the noun: masculine, feminine or neuter.
2. The number of the noun: singular or plural.
3. The grammatical case: nominative, accusative, dative or genitive.
4. The type of article before the noun.

This change is called **adjective declension** (*Adjektivdeklination*).

4.2 German adjective endings

Consider the adjective *schön* – beautiful.

- *schön* – beautiful
- *schöne* – beautiful
- *schönen* – beautiful
- *schöner* – beautiful
- *schönes* – beautiful

The ending changes depending on the grammatical structure of the sentence.

Examples:

- *Der schöne Park ist gross.* – The beautiful park is big.
- *Ich besuche den schönen Park.* – I visit the beautiful park.
- *Ich gehe durch den schönen Park.* – I walk through the beautiful park.

The adjective *schön* changes to *schöne* or *schönen* depending on the case and article.

4.3 Adjective declension in the accusative case

The accusative case is commonly used for the direct object of a sentence. It answers the question *Wen?* (whom?) or *Was?* (what?).

Examples:

- *Ich besuche den Park.* – I visit the park.
- *Wir sehen eine Kirche.* – We see a church.
- *Er fotografiert das Schloss.* – He photographs the castle.

When an attributive adjective is added, its ending changes.

A. Accusative with definite articles

Definite articles are *den, die, das* and *die* (plural) in the accusative.

Gender/number	Article	Adjective + noun	Translation
Masculine	den	den schönen Park	the beautiful park
Feminine	die	die schöne Kirche	the beautiful church
Neuter	das	das schöne Schloss	the beautiful castle
Plural	die	die schönen Berge	the beautiful mountains

Examples in sentences

- *Ich besuche den schönen Park.* – I visit the beautiful park.
- *Wir sehen die schöne Kirche.* – We see the beautiful church.
- *Der Tourist fotografiert das alte Schloss.* – The tourist photographs the old castle.
- *Die Besucher bewundern die hohen Berge.* – The visitors admire the high mountains.

Notice that the masculine adjective takes *-en*, while the feminine and neuter adjectives take *-e*. The plural adjective takes *-en*.

B. Accusative with indefinite articles

Indefinite articles include *ein* and *eine*.

Gender	Article	Adjective + noun	Translation
Masculine	einen	einen schönen Park	a beautiful park
Feminine	eine	eine schöne Kirche	a beautiful church
Neuter	ein	ein schönes Schloss	a beautiful castle

Examples

- *Ich besuche einen schönen Park.* – I visit a beautiful park.
- *Sie fotografiert eine schöne Kirche.* – She photographs a beautiful church.
- *Wir besichtigen ein interessantes Museum.* – We visit an interesting museum.

C. Accusative with possessive articles

Possessive articles include:

- *mein* – my
- *dein* – your
- *sein* – his/its
- *ihr* – her/their
- *unser* – our
- *euer* – your (plural)

- *Ihr* – your (formal)

Examples:

- *Ich besuche meinen alten Freund.* – I visit my old friend.
- *Sie trägt ihre schöne Tasche.* – She carries her beautiful bag.
- *Wir besuchen unser neues Hotel.* – We visit our new hotel.

4.4 Adjective declension in the dative case

The dative case is commonly used for the indirect object and after prepositions that require the dative.

It answers the question *Wem?* – to whom?

Examples:

- *Ich helfe dem alten Mann.* – I help the old man.
- *Wir sprechen mit der freundlichen Frau.* – We speak with the friendly woman.
- *Das Hotel liegt in einem ruhigen Dorf.* – The hotel is situated in a quiet village.

A. Dative with definite articles

Gender/number	Article	Adjective + noun	Translation
Masculine	dem	dem schönen Park	the beautiful park
Feminine	der	der schönen Kirche	the beautiful church
Neuter	dem	dem schönen Schloss	the beautiful castle
Plural	den	den schönen Bergen	the beautiful mountains

Examples

- *Wir spazieren in dem schönen Park.* – We walk in the beautiful park.
- *Ich spreche mit der freundlichen Reiseführerin.* – I speak with the friendly female tour guide.
- *Die Touristen übernachten in dem modernen Hotel.* – The tourists spend the night in the modern hotel.
- *Wir helfen den jungen Besuchern.* – We help the young visitors.

Important: In the dative plural, the noun often adds *-n* if it does not already end in *-n* or *-s*.

Examples:

- *die Berge → den schönen Bergen*
- *die Hotels → den modernen Hotels*
- *die Touristen → den freundlichen Touristen*

B. Dative with indefinite articles

Gender	Article	Adjective + noun	Translation
Masculine	einem	einem schönen Park	a beautiful park

Feminine	einer	einer schönen Kirche	a beautiful church
Neuter	einem	einem schönen Schloss	a beautiful castle

Examples:

- *Wir wohnen in einem schönen Hotel.* – We stay in a beautiful hotel.
- *Er spricht mit einer freundlichen Frau.* – He speaks with a friendly woman.
- *Sie sitzt in einem gemütlichen Restaurant.* – She is sitting in a comfortable restaurant.

C. Dative with possessive articles

Examples:

- *Ich wohne in meinem kleinen Haus.* – I live in my small house.
- *Sie spricht mit ihrer netten Freundin.* – She speaks with her nice friend.
- *Wir helfen unseren jungen Gästen.* – We help our young guests.

4.5 Summary: Accusative and dative adjective endings

The following table summarises adjective endings after definite articles.

Gender/number	Accusative	Dative
Masculine	den schönen Park	dem schönen Park
Feminine	die schöne Kirche	der schönen Kirche
Neuter	das schöne Schloss	dem schönen Schloss
Plural	die schönen Berge	den schönen Bergen

Key rule: In the accusative, the masculine adjective normally ends in *-en*. In the dative, adjectives after definite articles generally take *-en* in all genders and plural forms.

4.6 Adjective declension after *ein* and *eine*

Gender	Accusative	Dative
Masculine	einen schönen Park	einem schönen Park
Feminine	eine schöne Kirche	einer schönen Kirche
Neuter	ein schönes Schloss	einem schönen Schloss

This table is especially useful when describing tourist attractions, accommodation, people and places.

4.7 Common adjectives used in tourism

German adjective	English meaning
schön	beautiful
gross	big/large
klein	small
alt	old
neu	new

modern	modern
historisch	historical
interessant	interesting
beeindruckend	impressive
berühmt	famous
ruhig	quiet
laut	noisy
freundlich	friendly
gemütlich	comfortable/cosy
sauber	clean
teuer	expensive
billig	cheap
gefährlich	dangerous
sicher	safe
wunderschön	very beautiful

Using adjectives to describe tourist attractions

Examples:

- *Die Maasai Mara ist ein berühmtes Naturschutzgebiet.* – The Maasai Mara is a famous nature reserve.
- *Der Kilimandscharo ist ein beeindruckender Berg.* – Mount Kilimanjaro is an impressive mountain.
- *Das Nationalmuseum ist ein interessantes Museum.* – The National Museum is an interesting museum.
- *Wir besuchen eine historische Stadt.* – We visit a historical town.
- *Die Touristen übernachten in einem modernen Hotel.* – The tourists stay in a modern hotel.

4.8 Difference between predicative and attributive adjectives

A predicative adjective comes after a linking verb such as *sein* (to be), *werden* (to become) or *bleiben* (to remain). It does not take an adjective ending.

An attributive adjective comes directly before a noun and changes its ending according to gender, number and case.

Predicative adjective	**Attributive adjective**
Der Park ist schön.	Der schöne Park ist gross.
The park is beautiful.	The beautiful park is big.
Das Hotel ist modern.	Das moderne Hotel ist teuer.
The hotel is modern.	The modern hotel is expensive.

Remember: Do not add adjective endings to predicative adjectives.

Correct: *Das Schloss ist schön.*

Incorrect: *Das Schloss ist schöne.*

5.0 THE QUESTION STRUCTURE: WAS FÜR EIN ...?

5.1 Meaning of *Was für ein ...?*

Was für ein ...? is a German question structure used to ask about the type, kind or nature of a person, place, object or experience.

It means:

- What kind of ...?
- What type of ...?

It is useful when asking people about tourist attractions, accommodation, transport, food and travel experiences.

Examples:

- *Was für ein Hotel ist das?* – What kind of hotel is that?
- *Was für eine Stadt ist Berlin?* – What kind of city is Berlin?
- *Was für einen Park besuchen wir?* – What kind of park are we visiting?

5.2 Structure of *Was für ein ...?*

The expression changes according to the gender and grammatical case of the noun.

A. Nominative case

Gender	Question	Translation
Masculine	Was für ein Park ist das?	What kind of park is that?
Feminine	Was für eine Stadt ist das?	What kind of city is that?
Neuter	Was für ein Hotel ist das?	What kind of hotel is that?
Plural	Was für Parks sind das?	What kind of parks are those?

B. Accusative case

Gender	Question	Translation
Masculine	Was für einen Park besuchen wir?	What kind of park are we visiting?
Feminine	Was für eine Stadt besuchen wir?	What kind of city are we visiting?
Neuter	Was für ein Museum besuchen wir?	What kind of museum are we visiting?
Plural	Was für Parks besuchen wir?	What kind of parks are we visiting?

C. Dative case

Gender	Question	Translation
Masculine	In was für einem Hotel wohnen wir?	In what kind of hotel are we staying?
Feminine	In was für einer Stadt wohnen wir?	In what kind of city are we staying?
Neuter	In was für einem Haus wohnen wir?	In what kind of house are we staying?
Plural	In was für Hotels wohnen wir?	In what kind of hotels are we staying?

5.3 Answering questions with *Was für ein ...?*

Examples:

Question: *Was für ein Hotel ist das?*

Answer: *Das ist ein modernes Hotel.*

Translation: That is a modern hotel.

Question: *Was für eine Stadt ist Nairobi?*

Answer: *Nairobi ist eine grosse und interessante Stadt.*

Translation: Nairobi is a large and interesting city.

Question: *Was für einen Park besuchen die Touristen?*

Answer: *Sie besuchen einen berühmten Nationalpark.*

Translation: They are visiting a famous national park.

Question: *In was für einem Hotel wohnen die Besucher?*

Answer: *Sie wohnen in einem komfortablen Hotel.*

Translation: They are staying in a comfortable hotel.

5.4 Difference between *Was ist das?* and *Was für ein …?*

Question	Meaning	Example answer
Was ist das?	What is that?	Das ist ein Hotel.
Was für ein Hotel ist das?	What kind of hotel is that?	Das ist ein modernes Hotel.

The first question asks for identification, while the second asks for more information about the type or quality.

6.0 PRESENT PERFECT TENSE – REGULAR VERBS

6.1 Meaning of the Present Perfect Tense (*Perfekt*)

The Present Perfect Tense in German is called *Perfekt*. It is used to describe actions or events that happened in the past.

It is commonly used in spoken German when talking about completed activities, experiences, journeys and events.

Examples:

- *Ich habe Deutsch gelernt.* – I have learnt German.
- *Wir haben den Nationalpark besucht.* – We have visited the national park.
- *Sie hat ein Souvenir gekauft.* – She has bought a souvenir.
- *Die Touristen haben viele Fotos gemacht.* – The tourists have taken many photographs.

6.2 Formation of the Present Perfect Tense

The German Present Perfect is formed using:

Conjugated auxiliary verb (*haben* or *sein*) + past participle (*Partizip II*)

The auxiliary verb is usually placed in the second position in a main clause, while the past participle goes to the end.

Structure:

Subject + haben/sein + other information + past participle.

Examples:

- *Ich habe ein Buch gekauft.* – I have bought a book.
- *Sie hat das Museum besucht.* – She has visited the museum.
- *Wir haben die Reise geplant.* – We have planned the journey.

6.3 Formation of regular past participles

Regular German verbs usually form the past participle by adding:

ge- + verb stem + -t

Examples:

Infinitive	Verb stem	Past participle	English meaning
machen	mach-	gemacht	done/made
lernen	lern-	gelernt	learnt
kaufen	kauf-	gekauft	bought
spielen	spiel-	gespielt	played
besuchen	besuch-	besucht	visited
fragen	frag-	gefragt	asked
hören	hör-	gehört	heard
kochen	koch-	gekocht	cooked
reisen	reis-	gereist	travelled
arbeiten	arbeit-	gearbeitet	worked

Important spelling rule: Some regular verbs require an additional *-e-* before *-t* to make pronunciation easier.

Examples:

- *arbeiten → gearbeitet*
- *warten → gewartet*
- *reden → geredet*

6.4 Conjugation of the auxiliary verb *haben*

The verb *haben* means to have. It is the most commonly used auxiliary verb for forming the German Present Perfect.

Personal pronoun	Conjugation
ich	habe
du	hast
er/sie/es	hat
wir	haben
ihr	habt
sie/Sie	haben

Examples:

- *Ich habe gelernt.* – I have learnt.
- *Du hast gearbeitet.* – You have worked.
- *Er hat gekocht.* – He has cooked.
- *Wir haben gespielt.* – We have played.

- *Ihr habt gefragt.* – You have asked.
- *Sie haben gereist?* – They have travelled?

A more natural example for the last sentence is: *Sie haben viel gereist* is incorrect with *haben*; use *Sie sind viel gereist.* This is explained below.

6.5 Conjugation of the auxiliary verb *sein*

The verb *sein* means to be. It is used as an auxiliary with many verbs expressing movement from one place to another or a change of state.

Personal pronoun	Conjugation
ich	bin
du	bist
er/sie/es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie/Sie	sind

Examples:

- *Ich bin nach Berlin gereist.* – I travelled to Berlin.
- *Wir sind nach Mombasa gefahren.* – We travelled to Mombasa.
- *Der Tourist ist spät angekommen.* – The tourist arrived late.

Important distinction: Although this sub-strand focuses on regular forms, learners should know that some regular verbs of movement use *sein*, for example *reisen → ist gereist*. The participle is regular even though the auxiliary is *sein*.

6.6 Constructing sentences in the Present Perfect

Study the following examples.

German sentence	English translation
Ich habe Deutsch gelernt.	I have learnt German.
Du hast ein Foto gemacht.	You have taken a photograph.
Er hat ein Hotel gebucht.	He has booked a hotel.
Sie hat Souvenirs gekauft.	She has bought souvenirs.
Wir haben den Park besucht.	We have visited the park.
Ihr habt viel gearbeitet.	You have worked a lot.
Die Touristen haben im Restaurant gegessen.	The tourists have eaten at the restaurant.
Ich bin nach Nairobi gereist.	I travelled to Nairobi.

6.7 Position of the past participle in a sentence

In a normal German main clause, the conjugated auxiliary verb appears in the second position, while the past participle normally appears at the end.

Examples:

- *Ich habe gestern das Museum besucht.*
- *Gestern habe ich das Museum besucht.*
- *Wir haben am Montag eine Reise gemacht.*
- *Am Montag haben wir eine Reise gemacht.*

Translation:

- I visited the museum yesterday.
- Yesterday, I visited the museum.
- We went on a trip on Monday.
- On Monday, we went on a trip.

Notice that even when the sentence begins with a time expression, the conjugated auxiliary remains in the second position.

6.8 Present Perfect with separable and inseparable verbs

The formation of the past participle depends on whether a verb has a separable or inseparable prefix.

A. Separable verbs

For regular separable verbs, *ge* is placed between the prefix and the verb stem.

Examples:

Infinitive	Past participle	Translation
einkaufen	eingekauft	shopped
aufräumen	aufgeräumt	tidied up
anrufen	angerufen	telephoned
aufmachen	aufgemacht	opened
zumachen	zugemacht	closed

Sentences:

- *Ich habe im Supermarkt eingekauft.* – I have shopped at the supermarket.
- *Sie hat ihr Zimmer aufgeräumt.* – She has tidied her room.
- *Wir haben den Reiseführer angerufen.* – We have telephoned the tour guide.

B. Inseparable verbs

Inseparable verbs do not normally take *ge-* in the past participle.

Examples:

Infinitive	Past participle	Translation
besuchen	besucht	visited
verkaufen	verkauft	sold
erzählen	erzählt	told
bezahlen	bezahlt	paid
entdecken	entdeckt	discovered

Sentences:

- *Wir haben das Museum besucht.* – We have visited the museum.
- *Der Tourist hat das Ticket bezahlt.* – The tourist has paid for the ticket.
- *Die Kinder haben einen neuen Ort entdeckt.* – The children have discovered a new place.

6.9 Present Perfect with time expressions

Time expressions help to indicate when an event took place.

German expression	English meaning
gestern	yesterday
vorgestern	the day before yesterday
letzte Woche	last week
letzten Monat	last month
letztes Jahr	last year
vor zwei Tagen	two days ago
am Montag	on Monday
im letzten Sommer	last summer
vor einer Woche	a week ago

Examples:

- *Ich habe gestern meine Hausaufgaben gemacht.* – I did my homework yesterday.
- *Wir haben letzte Woche den Nationalpark besucht.* – We visited the national park last week.
- *Sie hat vor zwei Tagen ein Hotel gebucht.* – She booked a hotel two days ago.

6.10 Present Perfect and tourism

Tourism provides many opportunities to use the Present Perfect when describing past journeys and experiences.

Example passage: Meine Reise nach Mombasa

Letzte Woche habe ich mit meiner Familie Mombasa besucht. Wir haben in einem schönen Hotel gewohnt. Jeden Morgen haben wir am Strand spazieren gegangen is incorrect because *spazieren gehen* uses *sein* in the Perfekt.

Correct version:

Letzte Woche habe ich mit meiner Familie Mombasa besucht. Wir haben in einem schönen Hotel gewohnt. Jeden Morgen sind wir am Strand spazieren gegangen. Wir haben viele Fotos gemacht und frischen Fisch gegessen. Am letzten Tag haben wir Souvenirs gekauft. Die Reise hat uns sehr gefallen.

English translation

Last week, I visited Mombasa with my family. We stayed in a beautiful hotel. Every morning, we went for a walk on the beach. We took many photographs and ate fresh fish. On the last day, we bought souvenirs. We enjoyed the trip very much.

6.11 Difference between Present Tense and Present Perfect

Present tense	Present Perfect
Ich besuche das Museum.	Ich habe das Museum besucht.
I visit the museum.	I have visited the museum.
Wir lernen Deutsch.	Wir haben Deutsch gelernt.
We learn German.	We have learnt German.
Sie kauft ein Ticket.	Sie hat ein Ticket gekauft.

She buys a ticket.	She has bought a ticket.

The present tense describes what happens now or regularly, while the Present Perfect describes completed past actions in common conversational German.

7.0 INTEGRATION OF THE GRAMMAR STRUCTURES IN COMMUNICATION

The grammar structures learnt in this sub-strand can be combined when describing tourist destinations, making travel arrangements, narrating experiences and interacting with visitors.

7.1 Sample conversation: Planning a visit

Anna: *Was für einen Nationalpark möchtest du besuchen?*

Translation: What kind of national park would you like to visit?

Peter: *Ich möchte einen schönen und berühmten Nationalpark besuchen.*

Translation: I would like to visit a beautiful and famous national park.

Anna: *Wann fahren wir ab?*

Translation: When are we departing?

Peter: *Wir fahren am Samstag um sieben Uhr ab.*

Translation: We are departing on Saturday at seven o'clock.

Anna: *Hast du schon ein Hotel gebucht?*

Translation: Have you already booked a hotel?

Peter: *Ja, ich habe ein modernes Hotel gebucht.*

Translation: Yes, I have booked a modern hotel.

Anna: *Was für ein Hotel ist das?*

Translation: What kind of hotel is it?

Peter: *Es ist ein ruhiges und komfortables Hotel.*

Translation: It is a quiet and comfortable hotel.

7.2 Sample composition: Meine Reise nach Kenia

German text

Letzten Monat habe ich mit meinen Freunden eine Reise nach Kenia gemacht. Wir haben die Maasai Mara besucht. Dort haben wir viele wilde Tiere gesehen. Wir sind am frühen Morgen aufgestanden und haben eine spannende Safari gemacht. Unser freundlicher Reiseführer hat uns viele interessante Informationen über die Tiere gegeben. Wir haben in einem schönen Hotel gewohnt. Am Wochenende haben wir Souvenirs gekauft. Die Reise war sehr interessant und unvergesslich.

English translation

Last month, I went on a trip to Kenya with my friends. We visited the Maasai Mara. There, we saw many wild animals. We got up early in the morning and went on an exciting safari. Our friendly tour guide gave us a lot of interesting information about the animals. We stayed in a beautiful hotel. Over the weekend, we bought souvenirs. The trip was very interesting and unforgettable.

Grammar structures used

Grammar structure	Example from the

	composition
Separable verb	*aufgestanden*
Inseparable verb	*besucht*
Temporal preposition	*am frühen Morgen*
Temporal expression	*am Wochenende*
Attributive adjective	*freundlicher Reiseführer*
Present Perfect	*Wir haben die Maasai Mara besucht.*
Present Perfect with *sein*	*Wir sind … aufgestanden.*

8.0 COMMON ERRORS AND THEIR CORRECTIONS

Incorrect German	**Correct German**	**Explanation**
Ich aufstehe um sechs Uhr.	Ich stehe um sechs Uhr auf.	Separable prefix goes to the end.
Ich besuche auf das Museum.	Ich besuche das Museum.	*Besuchen* is inseparable and takes a direct object.
Ich habe besuchge.	Ich habe besucht.	Inseparable verbs do not normally take *ge-*.
Ich habe einkauft.	Ich habe eingekauft.	*Ge* comes after the separable prefix.
Ich fahre am Montag um acht Uhr.	Correct.	*Am* is used with days; *um* with clock times.
Ich lerne für zwei Jahren Deutsch.	Ich lerne seit zwei Jahren Deutsch.	*Seit* expresses a period continuing to the present.
Ich besuche den schöner Park.	Ich besuche den schönen Park.	Masculine accusative adjective takes *-en*.
Ich wohne in einem schön Hotel.	Ich wohne in einem schönen Hotel.	Dative adjective takes *-en*.
Was für ein Park besuchen wir?	Was für einen Park besuchen wir?	Masculine accusative requires *einen*.
Ich habe nach Mombasa gereist.	Ich bin nach Mombasa gereist.	*Reisen* uses *sein* in the Perfekt.

9.0 SUGGESTED LEARNING EXPERIENCES AND CLASSROOM ACTIVITIES

The following activities help learners apply the grammatical structures in meaningful communication.

Activity 1: Cloze test on separable and inseparable verbs

Learners complete sentences by selecting the correct verb form.

Example:

1. Ich _____ jeden Morgen um sechs Uhr _____. (*aufstehen*)
2. Wir _____ das Nationalmuseum. (*besuchen*)
3. Der Zug _____ um zehn Uhr _____. (*abfahren*)
4. Sie _____ ein schönes Hotel. (*empfehlen*)
5. Die Touristen _____ viele Fotos _____. (*machen*)

Activity 2: Group work on temporal prepositions

Learners read a short travel text, identify temporal prepositions and classify them according to the case they require.

Example text:

Am Montag fahren wir nach Nairobi. Der Bus fährt um sieben Uhr ab. Wir bleiben für drei Tage in der Stadt. Seit zwei Jahren interessiere ich mich für deutsche Kultur. Vor dem Abendessen besuchen wir ein Museum.

Learners identify:

- *am* – dative
- *um* – accusative
- *für* – accusative
- *seit* – dative
- *vor* – dative

Activity 3: Adjective declension game

The teacher gives learners nouns, articles and adjectives on separate cards.

Learners combine them to form correct expressions.

Examples:

- den + schön + Park → *den schönen Park*
- eine + interessant + Stadt → *eine interessante Stadt*
- in einem + modern + Hotel → *in einem modernen Hotel*
- mit der + freundlich + Frau → *mit der freundlichen Frau*

Activity 4: Question-and-answer practice using *Was für ein …?*

Learners work in pairs to ask and answer questions about tourist destinations.

Examples:

- *Was für ein Museum besuchen wir?*
- *Wir besuchen ein interessantes Museum.*
- *Was für eine Stadt ist Berlin?*
- *Berlin ist eine grosse und historische Stadt.*
- *In was für einem Hotel wohnen die Touristen?*
- *Sie wohnen in einem modernen Hotel.*

Activity 5: Writing about past experiences

Learners write a short paragraph describing a journey they have made, using at least five regular verbs in the Present Perfect.

They should include:

- The destination.
- The time of travel.
- The accommodation.
- Activities undertaken.
- People they met.

- Their general experience.

Activity 6: Grammar games and digital learning

Learners can use teacher-selected digital exercises or classroom quizzes to practise:

- Identifying separable and inseparable verbs.
- Rearranging sentences.
- Selecting temporal prepositions.
- Completing adjective endings.
- Forming *Was für ein …?* questions.
- Constructing Present Perfect sentences.

10.0 REVISION EXERCISES

Exercise 1: Separable and inseparable verbs

Complete the following sentences using the correct form of the verbs in brackets.

1. Ich _____ jeden Morgen um sechs Uhr _____. (*aufstehen*)
2. Wir _____ das Nationalmuseum. (*besuchen*)
3. Der Zug _____ um neun Uhr _____. (*abfahren*)
4. Sie _____ am Wochenende _____. (*einkaufen*)
5. Der Reiseführer _____ ein gutes Hotel. (*empfehlen*)

Exercise 2: Temporal prepositions

Fill in the blanks with the correct prepositions.

1. Wir fahren _____ Montag nach Nairobi.
2. Der Bus fährt _____ sieben Uhr ab.
3. Ich lerne _____ zwei Jahren Deutsch.
4. Wir bleiben _____ eine Woche in Mombasa.
5. Die Touristen warten _____ Mittag.
6. Das Museum ist _____ Freitag geöffnet.
7. _____ Sommer besuchen viele Menschen die Küste.
8. Ich war _____ drei Tagen in Nakuru.

Exercise 3: Attributive adjectives

Complete the following sentences with the correct adjective endings.

1. Ich besuche den schön_____ Park.
2. Sie trägt eine rot_____ Tasche.
3. Wir wohnen in einem modern_____ Hotel.
4. Er spricht mit der freundlich_____ Frau.
5. Die Touristen besuchen das interessant_____ Museum.

6. Wir helfen den jung_____ Besuchern.
7. Ich sehe einen alt_____ Mann.
8. Sie wohnt in einer ruhig_____ Stadt.

Exercise 4: *Was für ein …?*

Rewrite the following sentences as questions using *Was für ein …?*

1. Wir besuchen einen berühmten Park.
2. Sie wohnt in einem modernen Hotel.
3. Das ist eine historische Stadt.
4. Die Touristen besuchen interessante Museen.

Exercise 5: Present Perfect Tense

Rewrite the following sentences in the Present Perfect Tense.

1. Ich lerne Deutsch.
2. Wir besuchen das Museum.
3. Sie kauft ein Souvenir.
4. Er macht viele Fotos.
5. Die Kinder spielen im Park.
6. Ich arbeite im Hotel.
7. Wir reisen nach Berlin.
8. Der Tourist bucht ein Zimmer.

11.0 SUMMARY OF KEY GRAMMAR RULES

Grammar area	Main rule	Example
Separable verbs	Prefix moves to the end in a main clause	*Ich stehe früh auf.*
Inseparable verbs	Prefix remains attached	*Ich besuche das Museum.*
Accusative temporal prepositions	*für, um, gegen, bis, über*	*um acht Uhr*
Dative temporal prepositions	*an, in, vor, nach, seit, bei, ab*	*am Montag*
Accusative adjective endings	Masculine definite article usually takes *-en*; feminine/neuter *-e*	*den schönen Park*
Dative adjective endings	Adjectives after articles generally take *-en*	*dem schönen Park*
Was für ein …?	Asks about the type or kind of something	*Was für ein Hotel ist das?*
Present Perfect	Auxiliary + past participle	*Ich habe gelernt.*
Regular past participle	Usually *ge-* + stem + *-t*	*gemacht*

12.0 COMPETENCIES, VALUES AND PERTINENT CONTEMPORARY ISSUES

A. Core competencies developed

1. **Communication and collaboration:** Learners practise asking and answering questions, discussing grammar rules and constructing sentences in pairs and groups.

2. **Critical thinking and problem-solving:** Learners identify grammatical patterns and apply rules to complete sentences correctly.
3. **Learning to learn:** Learners use dictionaries, textbooks and digital resources to improve their German grammar.
4. **Digital literacy:** Learners use educational videos, online quizzes and digital exercises to practise grammar.
5. **Creativity and imagination:** Learners compose original descriptions, travel narratives and conversations using the structures learnt.

B. Values developed

1. **Respect:** Learners listen to and appreciate other people's contributions during group activities.
2. **Responsibility:** Learners complete grammar exercises and assignments independently.
3. **Cooperation:** Learners work together to construct sentences and correct grammatical mistakes.
4. **Unity:** Learners appreciate different cultures and travel experiences through German communication.

C. Pertinent and contemporary issues

1. **Tourism education:** Learners develop language skills that can be used in tourism and hospitality.
2. **Cultural awareness:** Learners appreciate Kenyan and German-speaking cultures.
3. **Environmental conservation:** Learners construct sentences about protecting national parks, forests and wildlife.
4. **Career awareness:** Learners explore opportunities in tour guiding, hospitality, travel management and translation.
5. **Responsible tourism:** Learners use German to communicate about safe and environmentally responsible travel.

13.0 KEY INQUIRY QUESTION

Why is grammar important in communication?

Grammar is important in communication because it provides the rules that enable people to use a language correctly and effectively.

1. It helps speakers construct meaningful sentences.
2. It promotes clarity and reduces misunderstanding.
3. It enables learners to express time correctly through tenses and temporal expressions.
4. It helps learners describe people, places and objects accurately.
5. It improves speaking, listening, reading and writing skills.
6. It helps learners communicate confidently in different situations.
7. It promotes cultural understanding by helping learners appreciate how a language expresses ideas and relationships.
8. It supports professional communication in areas such as tourism, hospitality, education and international relations.

THEME 6: WORLD OF BUSINESS (*DIE GESCHÄFTSWELT*)

STRAND 1.0: LISTENING AND SPEAKING

SUB-STRAND 1.6: LISTENING FOR INFORMATION

Main content areas

1. Biased listening (*Voreingenommenes Zuhören*).
2. Listening for comprehension (*Hörverstehen*).
3. Conversational skills in informal settings (*Gesprächsfähigkeiten in informellen Situationen*).
4. Formal and informal registers in business communication.
5. Effective communication in business settings.

6. Business conversations, meetings, interviews, debates and question-and-answer sessions.

1.0 INTRODUCTION TO THE WORLD OF BUSINESS

The world of business involves activities related to buying, selling, producing and distributing goods and services. People in business communicate with customers, suppliers, employees, managers, investors and other business partners.

Communication is essential in business because people need to exchange information, negotiate prices, explain products, receive orders, solve problems and make decisions.

German is useful in international business because it is spoken in Germany, Austria, Switzerland and other German-speaking communities. Learning business-related German enables learners to interact with German-speaking customers, visitors, entrepreneurs and business partners.

1.1 Important business vocabulary

German	English
das Geschäft	business/shop
die Geschäftswelt	the business world
das Unternehmen	company/enterprise
die Firma	firm/company
der Unternehmer	businessman/entrepreneur
die Unternehmerin	businesswoman/entrepreneur
der Kunde	male customer
die Kundin	female customer
die Kunden	customers
der Verkäufer	male salesperson
die Verkäuferin	female salesperson
der Käufer	male buyer
die Käuferin	female buyer
der Verkäufer	seller
der Käufer	buyer
der Preis	price
das Geld	money
die Ware	goods
das Produkt	product
die Dienstleistung	service
der Markt	market
die Rechnung	bill/invoice
die Quittung	receipt
die Bestellung	order
die Lieferung	delivery
der Vertrag	contract
die Besprechung	meeting
die Verhandlung	negotiation
das Angebot	offer/quotation
die Nachfrage	demand/enquiry
der Gewinn	profit
der Verlust	loss
der Mitarbeiter	male employee
die Mitarbeiterin	female employee
der Arbeitgeber	employer

der Arbeitnehmer	employee
die Geschäftsleitung	management
der Geschäftsführer	managing director
das Geschäftsgespräch	business conversation

1.2 Common business activities

German expression	**English meaning**
ein Geschäft eröffnen	to open a business
Waren verkaufen	to sell goods
Produkte kaufen	to buy products
einen Kunden bedienen	to serve a customer
eine Bestellung aufgeben	to place an order
eine Rechnung bezahlen	to pay a bill
einen Vertrag unterschreiben	to sign a contract
Preise verhandeln	to negotiate prices
eine Besprechung organisieren	to organise a meeting
einen Kunden beraten	to advise a customer
eine Dienstleistung anbieten	to offer a service
ein Unternehmen gründen	to establish a company
einen Gewinn erzielen	to make a profit
einen Verlust machen	to make a loss

Examples in sentences

- *Mein Vater besitzt ein kleines Unternehmen.* – My father owns a small company.

- *Die Firma verkauft landwirtschaftliche Produkte.* – The company sells agricultural products.
- *Der Kunde möchte eine Bestellung aufgeben.* – The customer would like to place an order.
- *Die Geschäftsführerin organisiert eine Besprechung.* – The managing director is organising a meeting.
- *Wir verhandeln über den Preis.* – We are negotiating the price.

2.0 LISTENING FOR INFORMATION (*HÖREN FÜR INFORMATIONEN*)

2.1 Meaning of listening

Listening is the process of receiving, paying attention to, interpreting and understanding spoken messages.

In communication, listening is more than simply hearing sounds. A good listener concentrates on the speaker, identifies important information, interprets the message and responds appropriately.

In German, listening is called *das Hören*.

Examples:

- *Ich höre dem Kunden aufmerksam zu.* – I listen attentively to the customer.
- *Die Mitarbeiter hören dem Geschäftsführer zu.* – The employees listen to the managing director.
- *Wir hören uns ein Geschäftsgespräch an.* – We listen to a business conversation.

2.2 Meaning of listening for information

Listening for information is the process of listening carefully to spoken communication in order to identify and obtain specific details.

The listener focuses on information that answers particular questions, such as:

- Who is speaking?
- What is being discussed?
- Where is the conversation taking place?
- When will an activity happen?
- Why is a decision being made?
- How much does a product cost?
- What action is expected?

Examples of information obtained from business conversations

A customer may listen to a salesperson to find out:

1. The price of a product.
2. The quality of the product.
3. The available sizes, colours or quantities.
4. The method of payment.
5. The delivery date.
6. The warranty conditions.
7. The return policy.

Example

A customer listens to the following statement:

Der Computer kostet fünfundvierzigtausend Schilling. Die Lieferung erfolgt am Freitag.

Translation: The computer costs forty-five thousand shillings. Delivery will take place on Friday.

The listener should identify:

- Product: *der Computer* – the computer.
- Price: *45.000 Schilling* – forty-five thousand shillings.
- Delivery date: *am Freitag* – on Friday.

In a Kenyan business context, the equivalent currency would normally be the Kenyan shilling (*der kenianische Schilling*).

2.3 Types of listening

Different listening situations require different approaches. A business person should understand the following types of listening.

A. Listening for gist (*Globales Hörverstehen*)

Listening for gist means listening to understand the general idea or main message of a spoken text without concentrating on every word.

The listener focuses on what the conversation or speech is generally about.

Example

A learner listens to a conversation between a customer and a shopkeeper.

The conversation includes greetings, questions about prices, discussion of product quality and payment.

The learner identifies that the conversation is generally about buying goods.

German expression:

Das Gespräch handelt vom Kauf eines neuen Computers.

Translation: The conversation is about buying a new computer.

B. Listening for specific information (*Selektives Hörverstehen*)

This involves listening for particular details such as names, dates, quantities, prices, locations and times.

Examples:

- *Wie viel kostet das Produkt?* – How much does the product cost?
- *Wann kommt die Lieferung?* – When will the delivery arrive?
- *Wie viele Waren bestellen Sie?* – How many goods are you ordering?
- *Wo befindet sich das Geschäft?* – Where is the shop located?

A listener should concentrate on the information required rather than trying to remember every sentence.

C. Listening for detailed comprehension (*Detailliertes Hörverstehen*)

This involves listening carefully to understand the full meaning of a spoken message, including explanations, arguments, reasons and supporting details.

For example, an employee listens to a manager explaining:

- Why sales have decreased.
- What caused customer complaints.
- How the company intends to improve services.
- What employees should do to increase customer satisfaction.

Detailed listening helps a person understand not only what has been said but also how and why it has been said.

D. Critical listening (*Kritisches Zuhören*)

Critical listening involves evaluating information presented by a speaker instead of accepting every statement without examination.

A critical listener considers:

1. Whether the information is accurate.
2. Whether the speaker has reliable evidence.
3. Whether the message is logical.
4. Whether the speaker is exaggerating.
5. Whether the speaker is attempting to influence the listener unfairly.
6. Whether important information has been omitted.

Example

A salesperson claims:

Dieses Produkt ist das beste Produkt auf dem Markt. Es ist hundert Prozent fehlerfrei.

Translation: This product is the best product on the market. It is one hundred per cent free from defects.

A critical listener should ask for evidence, product specifications, warranty information and independent reviews before accepting the claim.

E. Biased listening (*Voreingenommenes Zuhören*)

Biased listening occurs when a person listens with preconceived ideas, personal opinions, prejudices or preferences that influence how the speaker's message is understood.

A biased listener may pay attention only to information that supports their existing beliefs while ignoring information that challenges those beliefs.

Biased listening can lead to misunderstanding, unfair judgement and poor business decisions.

Example

A customer believes that all products from a particular company are poor quality. When a salesperson explains the features of a new product, the customer ignores the positive information and concentrates only on minor weaknesses.

This is an example of biased listening.

2.4 Causes of biased listening

1. **Preconceived ideas:** A listener may have already formed an opinion before hearing the complete message.
2. **Personal preferences:** A listener may favour a particular company, brand or individual.
3. **Stereotyping:** A person may judge a speaker based on their background, appearance, accent or social position.
4. **Emotional reactions:** Anger, jealousy, fear or excitement may affect how information is interpreted.
5. **Past experiences:** Negative experiences with a business may influence how a person listens to its representatives.
6. **Selective attention:** A listener may focus only on information that agrees with their beliefs.
7. **Personal interests:** A listener may accept information that benefits them and reject information that does not.

2.5 Effects of biased listening in business

1. **Poor decision-making:** Business people may make decisions based on incomplete or distorted information.
2. **Customer dissatisfaction:** Customers may feel ignored when their concerns are not properly understood.
3. **Misunderstandings:** Important instructions may be interpreted incorrectly.
4. **Conflict:** Employees and managers may disagree because they have not listened objectively.
5. **Loss of business opportunities:** A person may ignore useful proposals because of personal prejudice.
6. **Unfair treatment:** Customers or employees may be judged without considering the facts.
7. **Reduced productivity:** Communication problems may delay work and affect business performance.

2.6 Strategies for avoiding biased listening

- Listen to the complete message before forming an opinion.
- Avoid judging speakers based on appearance, accent or background.
- Consider evidence rather than relying on personal assumptions.
- Ask questions when information is unclear.
- Respect different opinions.
- Give equal attention to all speakers.
- Separate facts from personal feelings.
- Confirm important details before making decisions.
- Be willing to change an opinion when reliable evidence is presented.

Useful German expressions

German	English
Ich höre Ihnen aufmerksam zu.	I am listening to you attentively.
Ich möchte alle Informationen hören.	I would like to hear all the information.
Haben Sie dafür Beweise?	Do you have evidence for that?

Können Sie das bitte erklären?	Could you please explain that?
Ich möchte beide Seiten hören.	I would like to hear both sides.
Ich möchte keine voreilige Entscheidung treffen.	I do not want to make a hasty decision.

2.7 Comparing different types of listening

Type of listening	Main purpose	Business example
Listening for gist	Understand the general idea	Identifying that a meeting is about sales
Listening for specific information	Identify particular details	Listening for the price of a product
Detailed listening	Understand the complete message	Understanding a manager's instructions
Critical listening	Evaluate information	Checking whether a supplier's claims are reliable
Biased listening	Listening influenced by prejudice or preferences	Ignoring a competitor's proposal because of personal dislike

3.0 LISTENING FOR COMPREHENSION (*HÖRVERSTEHEN*)

3.1 Meaning of listening comprehension

Listening comprehension is the ability to understand spoken language by identifying words, interpreting sentences, recognising the speaker's intentions and responding appropriately.

It involves more than hearing individual words. A learner must understand the meaning of the complete message and relate it to the communication situation.

In business, listening comprehension enables a person to understand customers, follow instructions, participate in meetings, receive orders and respond to enquiries.

Examples

- *Ich verstehe die Frage des Kunden.* – I understand the customer's question.
- *Die Verkäuferin versteht die Bestellung.* – The saleswoman understands the order.
- *Der Mitarbeiter hört die Anweisungen des Managers.* – The employee listens to the manager's instructions.

3.2 Stages of effective listening comprehension

A. Before listening (*Vor dem Hören*)

This is the preparation stage. The listener prepares mentally for the listening activity.

Activities include:

1. Reading the questions before listening.
2. Predicting the topic from the title or situation.
3. Identifying familiar vocabulary.
4. Thinking about the likely speakers and their relationship.
5. Predicting the type of information required.
6. Preparing to listen without distractions.

Example

If the listening activity is titled *Ein Gespräch im Geschäft* (A conversation in a shop), learners can predict that they may hear vocabulary relating to:

- Prices.
- Products.
- Customers.
- Payments.
- Quantities.
- Shopping.

B. During listening (*Während des Hörens*)

This is the stage when the listener receives and processes the spoken message.

Activities include:

1. Paying attention to the speaker.
2. Identifying the main topic.
3. Listening for important words and expressions.
4. Recording names, prices, dates and quantities.
5. Identifying the speaker's attitude and intention.
6. Recognising whether the language is formal or informal.
7. Noting information that answers the listening questions.

C. After listening (*Nach dem Hören*)

This is the stage when the listener checks and interprets the information received.

Activities include:

1. Answering comprehension questions.
2. Summarising the main ideas.
3. Comparing answers with other learners.
4. Explaining the speaker's main argument.
5. Identifying unfamiliar vocabulary.
6. Discussing the reliability of the information.
7. Giving an appropriate response to the message.

3.3 Important listening comprehension skills

1. Identifying the main idea

The learner should determine the central message of the conversation or speech.

Example:

Der Geschäftsführer spricht über die Verbesserung des Kundenservices.

Translation: The managing director is speaking about improving customer service.

Main idea: Improving customer service.

2. Identifying supporting details

Supporting details explain or provide evidence for the main idea.

For example, a manager discussing customer service may mention:

- Training employees.
- Reducing waiting time.
- Improving product quality.
- Responding to complaints quickly.

3. Identifying the speaker's purpose

The listener should establish why the speaker is communicating.

A speaker may intend to:

- Inform.
- Explain.
- Persuade.
- Request.
- Warn.
- Complain.
- Negotiate.
- Give instructions.
- Entertain.

4. Identifying tone and attitude

Tone refers to the way a speaker expresses a message. It may be polite, angry, confident, doubtful, persuasive, friendly or serious.

Examples:

- *Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.* – I look forward to our cooperation.
- *Ich bin mit dem Service nicht zufrieden.* – I am not satisfied with the service.
- *Wir müssen dieses Problem sofort lösen.* – We must solve this problem immediately.

5. Understanding vocabulary from context

A learner can use surrounding words and the situation to understand unfamiliar expressions.

For example:

Der Kunde bezahlt die Ware an der Kasse.

Even if *Kasse* is unfamiliar, the words *Kunde*, *bezahlt* and *Ware* suggest that the sentence is about paying for goods at a checkout.

6. Making inferences

Inference means using information in a spoken message to reach a reasonable conclusion that is not directly stated.

Example:

Der Kunde sagt: „Ich warte schon seit einer Stunde, und niemand hat mir geholfen!“

Translation: The customer says, "I have been waiting for an hour, and nobody has helped me!"

Possible inference: The customer is dissatisfied with the service.

3.4 Important question words in listening comprehension

German question word	English meaning	Example
Wer?	Who?	Wer spricht mit dem Kunden?
Was?	What?	Was möchte der Kunde kaufen?
Wann?	When?	Wann beginnt die Besprechung?
Wo?	Where?	Wo findet das Treffen statt?
Warum?	Why?	Warum ist der Kunde unzufrieden?
Wie?	How?	Wie bezahlt der Kunde?
Wie viel?	How much?	Wie viel kostet das Produkt?
Wie viele?	How many?	Wie viele Waren bestellt er?
Welche?	Which?	Welche Produkte verkauft die Firma?
Wessen?	Whose?	Wessen Geschäft ist das?

3.5 Listening for numbers, prices and quantities

Numbers are particularly important in business communication because they are used when discussing prices, payments, orders, stock and profits.

German numbers commonly used in business

Number	German	Number	German
10	zehn	100	hundert
15	fünfzehn	200	zweihundert
20	zwanzig	300	dreihundert
25	fünfundzwanzig	500	fünfhundert
30	dreissig	1,000	tausend
40	vierzig	2,000	zweitausend
50	fünfzig	5,000	fünftausend
60	sechzig	10,000	zehntausend
70	siebzig	20,000	zwanzigtausend
80	achtzig	50,000	fünfzigtausend
90	neunzig	100,000	hunderttausend

Examples

- *Das Produkt kostet zweitausend Schilling.* – The product costs two thousand shillings.
- *Die Firma bestellt fünfzig Computer.* – The company orders fifty computers.
- *Wir verkaufen hundert Bücher pro Monat.* – We sell one hundred books per month.
- *Der Kunde kauft dreiundzwanzig Hefte.* – The customer buys twenty-three exercise books.

Listening activity: Record business information

The teacher reads the following information twice:

Die Firma bestellt fünfzig Computer und hundert Drucker. Jeder Computer kostet vierzigtausend Schilling. Die Lieferung kommt am Freitag.

Learners record:

Information required	Answer
Number of computers	50
Number of printers	100
Price of one computer	KSh 40,000
Delivery day	Friday

4.0 CONVERSATIONAL SKILLS IN INFORMAL SETTINGS

4.1 Meaning of conversation (*Gespräch*)

A conversation is an exchange of information, ideas, opinions and feelings between two or more people.

A conversation may be formal or informal depending on the people involved, the purpose of communication and the situation.

In German, conversation is called *das Gespräch*.

Examples:

- *Wir führen ein Gespräch.* – We are having a conversation.
- *Die Freunde sprechen über ihre Geschäfte.* – The friends are talking about their businesses.
- *Der Kunde spricht mit dem Verkäufer.* – The customer is speaking with the salesperson.

4.2 Meaning of informal conversation (*Informelles Gespräch*)

An informal conversation is a relaxed and friendly exchange of information between people who know one another or communicate in a casual setting.

Informal conversations commonly take place between:

- Friends.
- Family members.
- Classmates.
- Colleagues who know one another well.
- Business partners who have an established friendly relationship.

Informal German conversations commonly use *du* when addressing one person and *ihr* when addressing several people.

Examples:

- *Wie geht es dir?* – How are you?
- *Was machst du heute?* – What are you doing today?
- *Hast du ein neues Geschäft eröffnet?* – Have you opened a new business?
- *Kannst du mir helfen?* – Can you help me?

4.3 Characteristics of informal conversations

1. **Friendly language:** Speakers use relaxed and familiar expressions.

2. **Simple vocabulary:** Common everyday words are frequently used.
3. **Use of informal pronouns:** Speakers often use *du* and *ihr*.
4. **Natural expressions:** Speakers may use short forms and everyday expressions.
5. **Flexible sentence structures:** Conversations may contain incomplete sentences because the context is already understood.
6. **Personal interaction:** Speakers may discuss experiences, feelings and opinions.
7. **Relaxed tone:** The conversation is generally less strict than a formal meeting.
8. **Frequent turn-taking:** Participants take turns speaking and responding.

4.4 Common expressions used in informal German conversations

A. Greetings

German	English
Hallo!	Hello!
Guten Morgen!	Good morning!
Guten Tag!	Good day!
Guten Abend!	Good evening!
Hi!	Hi!
Na, wie geht's?	So, how are things?
Wie geht es dir?	How are you?
Was gibt's Neues?	What's new?

B. Responding to greetings

German	English
Mir geht es gut.	I am fine.
Danke, gut.	Fine, thank you.
Es geht mir sehr gut.	I am very well.
Nicht schlecht.	Not bad.
Alles klar!	Everything is fine!
Und dir?	And you?

C. Asking about business

German	English
Wie läuft dein Geschäft?	How is your business going?
Was verkaufst du?	What do you sell?

Hast du viele Kunden?	Do you have many customers?
Wie viel kostet das?	How much does that cost?
Wo befindet sich dein Geschäft?	Where is your business located?
Hast du neue Produkte?	Do you have new products?
Wie geht es deinem Unternehmen?	How is your company doing?

D. Expressing opinions

German	English
Ich glaube, dass ...	I believe that ...
Ich denke, dass ...	I think that ...
Meiner Meinung nach ...	In my opinion ...
Ich finde das gut.	I think that is good.
Das ist eine gute Idee.	That is a good idea.
Ich bin anderer Meinung.	I have a different opinion.
Das stimmt.	That is correct.
Das glaube ich nicht.	I do not believe that.

E. Making requests

German	English
Kannst du mir helfen?	Can you help me?
Kannst du das wiederholen?	Can you repeat that?
Gib mir bitte das Buch.	Please give me the book.
Warte bitte einen Moment.	Please wait a moment.
Kannst du mir den Preis sagen?	Can you tell me the price?
Darf ich eine Frage stellen?	May I ask a question?

F. Ending informal conversations

German	English
Auf Wiedersehen!	Goodbye!
Tschüss!	Bye!
Bis bald!	See you soon!
Bis morgen!	See you tomorrow!
Mach's gut!	Take care!
Wir sehen uns!	See you!

4.5 Taking turns in conversations

Taking turns means allowing different participants to speak without interrupting one another unnecessarily.

Good conversationalists know when to speak, when to listen and how to respond.

Useful expressions include:

- *Darf ich etwas sagen?* – May I say something?
- *Was meinst du dazu?* – What do you think about that?

- *Ich möchte etwas hinzufügen.* – I would like to add something.
- *Kannst du bitte weitersprechen?* – Can you please continue?
- *Ich verstehe deinen Standpunkt.* – I understand your point of view.
- *Entschuldigung, darf ich eine Frage stellen?* – Excuse me, may I ask a question?

4.6 Active listening in conversations

Active listening means paying full attention to the person speaking and showing that the message has been understood.

It involves:

1. Maintaining appropriate eye contact.
2. Avoiding unnecessary interruptions.
3. Nodding or using suitable facial expressions.
4. Asking relevant questions.
5. Repeating important information to confirm understanding.
6. Responding to the speaker's ideas.
7. Showing respect for different opinions.
8. Avoiding distractions such as unnecessary phone use.

German expressions for active listening

- *Ja, ich verstehe.* – Yes, I understand.
- *Das ist interessant.* – That is interesting.
- *Können Sie das bitte erklären?* – Could you please explain that?
- *Habe ich Sie richtig verstanden?* – Have I understood you correctly?
- *Könnten Sie das bitte wiederholen?* – Could you please repeat that?
- *Ich stimme Ihnen zu.* – I agree with you.

4.7 Informal business conversation: Dialogue

Situation: Two friends meet and discuss their businesses.

Maria: Hallo, Peter! Wie geht es dir?

Peter: Hallo, Maria! Mir geht es gut, danke. Und dir?

Maria: Mir geht es auch gut. Wie läuft dein Geschäft?

Peter: Es läuft gut. Ich verkaufe Kleidung und Schuhe.

Maria: Das ist interessant! Hast du viele Kunden?

Peter: Ja, besonders am Wochenende. Und was machst du?

Maria: Ich habe einen kleinen Buchladen eröffnet. Ich verkaufe Bücher und Schreibwaren.

Peter: Wirklich? Das ist eine gute Idee. Wo befindet sich dein Geschäft?

Maria: Es befindet sich neben dem Supermarkt.

Peter: Ich wünsche dir viel Erfolg!

Maria: Vielen Dank! Bis bald!

English translation

Maria: Hello, Peter! How are you?

Peter: Hello, Maria! I am fine, thank you. And you?

Maria: I am fine too. How is your business going?

Peter: It is going well. I sell clothes and shoes.

Maria: That is interesting! Do you have many customers?

Peter: Yes, especially at the weekend. And what do you do?

Maria: I have opened a small bookshop. I sell books and stationery.

Peter: Really? That is a good idea. Where is your business located?

Maria: It is located next to the supermarket.

Peter: I wish you success!

Maria: Thank you very much! See you soon!

Lessons from the dialogue

The dialogue demonstrates:

- Greeting friends.
- Asking about business activities.
- Giving information about products.
- Asking about the location of a business.
- Expressing interest.
- Offering encouragement.
- Ending a conversation politely.

5.0 FORMAL AND INFORMAL REGISTERS IN BUSINESS COMMUNICATION

5.1 Meaning of register (*Sprachregister*)

A register is the type or level of language used in a particular communication situation.

The choice of register depends on:

- The person being addressed.
- The relationship between the speakers.
- The purpose of communication.
- The setting.
- The level of formality required.
- Cultural expectations.

In German, the two major registers introduced at this level are formal and informal language.

5.2 Formal register (*Formelle Sprache*)

Formal register is a polite and respectful style of communication used in professional, official or unfamiliar situations.

It is commonly used when speaking to:

- Customers whom one does not know.
- Business managers.
- Company directors.
- Suppliers.
- Government officials.
- Interviewers.
- Older or unfamiliar people.
- Business partners in official meetings.

Formal German commonly uses *Sie* to address one person or several people politely.

Examples:

- *Wie heissen Sie?* – What is your name?
- *Woher kommen Sie?* – Where do you come from?
- *Kann ich Ihnen helfen?* – Can I help you?
- *Was möchten Sie kaufen?* – What would you like to buy?
- *Haben Sie einen Termin?* – Do you have an appointment?

5.3 Characteristics of formal register

1. Uses polite expressions.
2. Uses *Sie* and its corresponding verb forms.
3. Avoids overly familiar language.
4. Uses complete and clear sentences.
5. Shows respect for the listener.
6. Avoids unnecessary slang.
7. Uses professional vocabulary.
8. Maintains a respectful tone.

Common formal expressions

German	English
Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?	Good day, how can I help you?
Wie kann ich Ihnen behilflich sein?	How may I assist you?
Was wünschen Sie?	What would you like?
Könnten Sie bitte warten?	Could you please wait?

Würden Sie bitte unterschreiben?	Would you please sign?
Vielen Dank für Ihren Besuch.	Thank you very much for your visit.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.	We look forward to working together.
Bitte nehmen Sie Platz.	Please take a seat.
Entschuldigen Sie bitte.	Please excuse me.

5.4 Informal register (*Informelle Sprache*)

Informal register is a relaxed style of communication used with friends, family members, classmates and familiar colleagues.

It commonly uses *du* when addressing one person and *ihr* when addressing several people.

Examples:

- *Wie heisst du?* – What is your name?
- *Kannst du mir helfen?* – Can you help me?
- *Was möchtest du kaufen?* – What would you like to buy?
- *Hast du Zeit?* – Do you have time?
- *Wo wohnst du?* – Where do you live?

5.5 Comparing formal and informal registers

Formal German	Informal German	English meaning
Wie heissen Sie?	Wie heisst du?	What is your name?
Wie geht es Ihnen?	Wie geht es dir?	How are you?
Wo wohnen Sie?	Wo wohnst du?	Where do you live?
Was möchten Sie?	Was möchtest du?	What would you like?
Können Sie mir helfen?	Kannst du mir helfen?	Can you help me?
Haben Sie Zeit?	Hast du Zeit?	Do you have time?
Vielen Dank.	Danke!	Thank you.
Auf Wiedersehen!	Tschüss!	Goodbye!

Important grammar note: The formal pronoun *Sie* is always written with a capital letter. Its verb form is the same as the third-person plural form.

Examples:

- *Sie kommen aus Berlin.* – You come from Berlin (formal).
- *Sie kommen aus Berlin.* – They come from Berlin.

The context helps distinguish the meanings.

5.6 Choosing the appropriate register in business

Situation	Appropriate register	Reason
Speaking to an unfamiliar customer	Formal	Shows respect and professionalism
Speaking to a company director	Formal	Maintains professional

		respect
Speaking to a close friend about business	Informal	The speakers are familiar
Speaking to a supplier for the first time	Formal	Establishes a professional relationship
Speaking to a familiar colleague during a break	Usually informal, depending on workplace practice	Reflects an established relationship
Conducting a formal job interview	Formal	The situation is official
Speaking to a classmate about a school business project	Informal	The speakers are familiar

Note: In German-speaking workplaces, the choice between *du* and *Sie* may depend on company culture. Some organisations use *du* widely, while others maintain formal address.

5.7 Changing informal sentences into formal sentences

Examples:

1. Informal: *Wie heisst du?*

Formal: *Wie heissen Sie?*

2. Informal: *Kannst du mir helfen?*

Formal: *Können Sie mir helfen?*

3. Informal: *Wo wohnst du?*

Formal: *Wo wohnen Sie?*

4. Informal: *Was möchtest du kaufen?*

Formal: *Was möchten Sie kaufen?*

5. Informal: *Hast du eine Frage?*

Formal: *Haben Sie eine Frage?*

5.8 Why registers are important in business communication

1. **Promote professionalism:** Appropriate language creates a positive business image.
2. **Show respect:** Formal expressions demonstrate respect for customers and business partners.
3. **Build trust:** Polite communication encourages customers to feel valued.
4. **Avoid misunderstandings:** Choosing suitable expressions helps prevent communication problems.
5. **Strengthen relationships:** Appropriate language supports good relationships with colleagues and clients.
6. **Promote cultural understanding:** Registers help speakers respect language practices in different communities.
7. **Improve customer service:** Polite communication makes it easier to handle enquiries and complaints.

6.0 EFFECTIVE COMMUNICATION IN BUSINESS SETTINGS

6.1 Meaning of business communication (*Geschäftskommunikation*)

Business communication is the exchange of information, ideas, instructions and opinions among people involved in business activities.

It may take place through:

- Face-to-face conversations.
- Telephone calls.
- Business meetings.
- Emails.
- Video conferences.
- Interviews.
- Presentations.
- Reports.
- Customer service interactions.

Effective business communication ensures that information is delivered, received and understood correctly.

6.2 Elements of effective communication

1. **Sender (*der Sender*):** The person who initiates and sends the message.
2. **Message (*die Nachricht*):** The information being communicated.
3. **Channel (*der Kommunikationskanal*):** The method used to communicate, such as speaking, telephone or email.
4. **Receiver (*der Empfänger*):** The person who receives the message.
5. **Feedback (*die Rückmeldung*):** The response given by the receiver.
6. **Context (*der Kontext*):** The situation in which communication takes place.
7. **Noise or interference (*die Störung*):** Anything that prevents the message from being communicated or understood effectively.

Example

A shopkeeper tells a customer that a product costs KSh 2,000.

- Sender: The shopkeeper.
- Message: The product costs KSh 2,000.
- Channel: Face-to-face conversation.
- Receiver: The customer.
- Feedback: The customer asks whether a discount is available.
- Context: A shopping situation.
- Possible interference: Noise from people talking in the shop.

6.3 Characteristics of effective business communication

A. Clarity (*Klarheit*)

Information should be communicated in a simple and understandable manner.

Example:

Der Preis beträgt zweitausend Schilling.

Translation: The price is two thousand shillings.

B. Accuracy (*Genauigkeit*)

Information should be correct and reliable.

A salesperson should provide the correct product price, quantity, quality and delivery details.

C. Courtesy (*Höflichkeit*)

Speakers should use polite and respectful language.

Example:

Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

Translation: Good day! How can I help you?

D. Conciseness (*Kürze*)

Messages should be brief and relevant without unnecessary repetition.

E. Completeness (*Vollständigkeit*)

Important information should not be left out.

For example, a business order should indicate the product, quantity, price, delivery location and expected delivery date.

F. Correctness (*Richtigkeit*)

Speakers should use appropriate vocabulary, grammar and pronunciation.

G. Timeliness (*Rechtzeitigkeit*)

Information should be communicated at the appropriate time.

For example, a supplier should inform a customer about a delayed delivery as early as possible.

6.4 Barriers to effective business communication

Communication barriers are factors that interfere with the transmission or understanding of messages.

Barrier	Explanation	Business example
Language differences	Speakers do not understand one another's language	A German-speaking customer struggles to understand a salesperson
Noise	Unwanted sounds interfere with communication	Loud music in a shop
Poor listening	A person does not pay attention	An employee misses important instructions
Emotional barriers	Feelings affect understanding	An angry customer refuses to listen
Cultural differences	Different cultural expectations cause confusion	Misunderstanding forms of greeting
Technical problems	Communication equipment fails	A video meeting loses sound
Unclear messages	Information is poorly expressed	A supplier gives an incomplete delivery date
Prejudice	A person judges another unfairly	Ignoring a customer's proposal because of personal bias

6.5 Strategies for overcoming communication barriers

1. Use simple and clear language.
2. Speak at an appropriate speed.
3. Listen attentively.
4. Ask questions whenever information is unclear.
5. Avoid unnecessary background noise.
6. Use appropriate communication technology.
7. Respect cultural differences.
8. Avoid judging people before understanding their messages.
9. Confirm important information.
10. Use written records for important business agreements.
11. Practise the language regularly.
12. Select the appropriate register for the situation.

7.0 EFFECTIVE LISTENING SKILLS WHEN DEALING WITH CLIENTS

7.1 Meaning of a client

A client is a person or organisation that receives professional services or conducts business with another person or organisation.

In German:

- *der Kunde* – male customer.
- *die Kundin* – female customer.
- *der Klient* – male client, particularly in professional services.
- *die Klientin* – female client.

7.2 Why effective listening is important when dealing with clients

1. **Understanding customer needs:** Listening enables a business person to establish what a customer wants.
2. **Improving customer satisfaction:** Customers appreciate being heard and understood.
3. **Solving complaints:** Listening helps identify the actual cause of a customer's problem.
4. **Building trust:** Attentive listening shows that the business values its customers.
5. **Avoiding mistakes:** Correctly hearing product specifications and quantities reduces errors.
6. **Promoting repeat business:** Customers are more likely to return when they receive good service.
7. **Supporting negotiations:** Listening helps business people understand the needs and expectations of the other party.
8. **Identifying opportunities:** Customer feedback can reveal new products and services that a business could offer.

7.3 Strategies for effective listening when dealing with clients

1. Welcome the client politely

A customer should be greeted warmly and respectfully.

Example:

Guten Tag! Herzlich willkommen in unserem Geschäft.

Translation: Good day! You are most welcome to our shop.

2. Give the client full attention

Avoid distractions and unnecessary interruptions.

3. Allow the client to explain their needs

Do not rush the customer or assume that you already know what they want.

4. Ask relevant questions

Questions help clarify the customer's needs.

Examples:

- *Was suchen Sie?* – What are you looking for?
- *Welche Grösse benötigen Sie?* – Which size do you need?
- *Wie viele Stück möchten Sie kaufen?* – How many pieces would you like to buy?
- *Wann benötigen Sie das Produkt?* – When do you need the product?

5. Paraphrase the customer's message

Paraphrasing means repeating the customer's message in different words to confirm understanding.

Example:

Customer: *Ich brauche zehn Hefte für meine Kinder.*

Translation: I need ten exercise books for my children.

Salesperson: *Sie möchten also zehn Hefte kaufen, richtig?*

Translation: So you would like to buy ten exercise books, correct?

6. Show empathy

Empathy means understanding and appreciating another person's feelings or situation.

Example:

Es tut mir leid, dass Sie dieses Problem haben.

Translation: I am sorry that you are experiencing this problem.

7. Give appropriate feedback

Respond politely and provide relevant information.

8. Confirm the final agreement

Repeat the agreed price, quantity, delivery arrangements and other important details.

8.0 BUSINESS MEETINGS (*GESCHÄFTSBESPRECHUNGEN*)

8.1 Meaning of a business meeting

A business meeting is a formal gathering of two or more people to discuss business matters, exchange information, solve problems or make decisions.

In German, a business meeting is called *die Geschäftsbesprechung* or *das Geschäftstreffen*.

Business meetings may involve:

- Managers.
- Employees.
- Business owners.
- Suppliers.
- Customers.
- Investors.
- Business partners.

8.2 Purposes of business meetings

1. To discuss business performance.
2. To review sales and profits.
3. To plan business activities.
4. To solve organisational problems.
5. To introduce new products.
6. To discuss customer complaints.
7. To negotiate contracts.
8. To allocate responsibilities.
9. To evaluate business proposals.
10. To make important decisions.

8.3 Vocabulary used in business meetings

German	English
die Tagesordnung	agenda
das Protokoll	minutes
der Vorsitzende	chairman
die Vorsitzende	chairwoman
der Teilnehmer	male participant
die Teilnehmerin	female participant
die Besprechung	meeting
der Vorschlag	suggestion/proposal
die Entscheidung	decision
die Diskussion	discussion
die Abstimmung	vote
der Bericht	report
das Ziel	objective

die Aufgabe	task
der Termin	appointment/date
die Vereinbarung	agreement
die Zusammenarbeit	cooperation
der Geschäftspartner	business partner

8.4 Stages of a business meeting

A. Preparation

Before a meeting, participants should:

- Identify the purpose of the meeting.
- Prepare the agenda.
- Gather relevant information.
- Confirm the date, time and venue.
- Inform participants.
- Prepare questions and suggestions.

B. Opening the meeting

The chairperson welcomes participants and introduces the purpose of the meeting.

Useful German expressions:

- *Guten Morgen, meine Damen und Herren.* – Good morning, ladies and gentlemen.
- *Herzlich willkommen zu unserer Besprechung.* – You are all welcome to our meeting.
- *Vielen Dank für Ihre Teilnahme.* – Thank you for your participation.
- *Wir beginnen jetzt mit der Sitzung.* – We are now beginning the meeting.

C. Discussing agenda items

Participants discuss the issues listed on the agenda.

Useful expressions:

- *Kommen wir zum ersten Punkt der Tagesordnung.* – Let us move to the first item on the agenda.
- *Ich möchte einen Vorschlag machen.* – I would like to make a suggestion.
- *Was ist Ihre Meinung dazu?* – What is your opinion about that?
- *Ich stimme diesem Vorschlag zu.* – I agree with this proposal.
- *Ich bin anderer Meinung.* – I have a different opinion.
- *Können Sie das bitte erklären?* – Could you please explain that?

D. Making decisions

Participants agree on the actions to be taken.

Examples:

- *Wir haben eine Entscheidung getroffen.* – We have made a decision.
- *Wir werden die Preise überprüfen.* – We will review the prices.
- *Jeder Mitarbeiter erhält eine Aufgabe.* – Every employee will receive a task.

E. Closing the meeting

The chairperson summarises the discussion and thanks participants.

Examples:

- *Vielen Dank für Ihre Beiträge.* – Thank you for your contributions.
- *Die Sitzung ist jetzt beendet.* – The meeting is now over.
- *Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.* – I wish you a pleasant day.

8.5 Sample formal business meeting dialogue

Situation: A company is holding a meeting to discuss how to improve sales.

Geschäftsführer: Guten Morgen, meine Damen und Herren. Herzlich willkommen zu unserer Besprechung.

Mitarbeiterin 1: Guten Morgen!

Geschäftsführer: Heute sprechen wir über die Verbesserung unserer Verkaufszahlen. Was sind Ihre Vorschläge?

Mitarbeiter 1: Ich schlage vor, mehr Werbung in sozialen Medien zu machen.

Geschäftsführer: Das ist eine gute Idee. Was meinen die anderen Mitarbeiter?

Mitarbeiterin 2: Wir sollten auch die Qualität unserer Produkte verbessern.

Mitarbeiter 3: Ich stimme Ihnen zu. Ausserdem sollten wir unsere Kunden besser beraten.

Geschäftsführer: Vielen Dank für Ihre Vorschläge. Wir werden diese Ideen in unseren Geschäftsplan aufnehmen.

Mitarbeiterin 1: Vielen Dank.

Geschäftsführer: Damit ist die Besprechung beendet. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.

English translation

Managing director: Good morning, ladies and gentlemen. You are all welcome to our meeting.

Employee 1: Good morning!

Managing director: Today we are discussing how to improve our sales figures. What are your suggestions?

Employee 1: I suggest doing more advertising on social media.

Managing director: That is a good idea. What do the other employees think?

Employee 2: We should also improve the quality of our products.

Employee 3: I agree with you. In addition, we should advise our customers better.

Managing director: Thank you very much for your suggestions. We will include these ideas in our business plan.

Employee 1: Thank you.

Managing director: The meeting is now over. I wish you a pleasant day.

9.0 BUSINESS INTERVIEWS AND QUESTION-AND-ANSWER SESSIONS

9.1 Meaning of an interview (*das Interview*)

An interview is a structured conversation in which one person asks questions and another person provides answers.

In business, interviews may be conducted to:

- Recruit employees.
- Obtain information about a company.
- Understand a business person's experiences.
- Investigate market conditions.
- Gather customer opinions.
- Discuss business performance.
- Learn about entrepreneurship.

9.2 Participants in an interview

1. **Interviewer (*der Interviewer/die Interviewerin*):** The person who asks the questions.
2. **Interviewee (*der Interviewte/die Interviewte*):** The person who answers the questions.

9.3 Qualities of a good interviewer

- Prepares relevant questions.
- Listens carefully.
- Avoids unnecessary interruptions.
- Maintains a respectful attitude.
- Asks clear questions.
- Allows the interviewee enough time to answer.
- Asks follow-up questions when necessary.
- Records important information accurately.

9.4 Qualities of a good interviewee

- Listens carefully to questions.
- Gives clear and relevant answers.
- Speaks confidently.
- Uses appropriate language.
- Provides accurate information.
- Maintains a respectful attitude.
- Avoids unnecessary repetition.
- Asks for clarification when a question is unclear.

9.5 Common German questions used in business interviews

German question	English translation
Wie heissen Sie?	What is your name?
Woher kommen Sie?	Where do you come from?
Was ist Ihr Beruf?	What is your occupation?
Wann haben Sie Ihr Unternehmen gegründet?	When did you establish your company?
Welche Produkte verkaufen Sie?	Which products do you sell?
Wie viele Mitarbeiter haben Sie?	How many employees do you have?
Was ist Ihr grösstes Geschäftsziel?	What is your biggest business goal?
Welche Herausforderungen haben Sie?	What challenges do you face?
Wie gewinnen Sie neue Kunden?	How do you attract new customers?
Was empfehlen Sie jungen Unternehmern?	What do you recommend to young entrepreneurs?

9.6 Sample interview with an entrepreneur

Interviewer: Guten Tag! Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben.

Unternehmer: Guten Tag! Es freut mich, hier zu sein.

Interviewer: Wie heissen Sie?

Unternehmer: Mein Name ist Herr Müller.

Interviewer: Was für ein Unternehmen besitzen Sie?

Unternehmer: Ich besitze ein Unternehmen, das Schulbücher und Schreibwaren verkauft.

Interviewer: Wann haben Sie Ihr Unternehmen gegründet?

Unternehmer: Ich habe mein Unternehmen vor fünf Jahren gegründet.

Interviewer: Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie?

Unternehmer: Wir beschäftigen zehn Mitarbeiter.

Interviewer: Welche Herausforderungen haben Sie in Ihrem Unternehmen?

Unternehmer: Eine unserer grössten Herausforderungen ist der Wettbewerb.

Interviewer: Was empfehlen Sie jungen Unternehmern?

Unternehmer: Sie sollten hart arbeiten, ihre Kunden respektieren und sorgfältig planen.

Interviewer: Vielen Dank für Ihre Antworten.

Unternehmer: Sehr gern!

English translation

Interviewer: Good day! Thank you for taking the time to participate in this interview.

Entrepreneur: Good day! I am pleased to be here.

Interviewer: What is your name?

Entrepreneur: My name is Mr Müller.

Interviewer: What kind of company do you own?

Entrepreneur: I own a company that sells textbooks and stationery.

Interviewer: When did you establish your company?

Entrepreneur: I established my company five years ago.

Interviewer: How many employees do you employ?

Entrepreneur: We employ ten employees.

Interviewer: What challenges do you face in your company?

Entrepreneur: One of our biggest challenges is competition.

Interviewer: What do you recommend to young entrepreneurs?

Entrepreneur: They should work hard, respect their customers and plan carefully.

Interviewer: Thank you very much for your answers.

Entrepreneur: You are most welcome!

10.0 DEBATES AND CLASSROOM DISCUSSIONS

10.1 Meaning of a debate (*die Debatte*)

A debate is a structured discussion in which participants present arguments for or against a particular topic.

Debates enable participants to develop their speaking, listening, reasoning and critical-thinking skills.

In business, debates may be used to discuss:

- Business expansion.
- Product pricing.
- Advertising strategies.
- Customer service.
- Competition.
- Use of technology.
- Business ethics.
- Environmental responsibility.

10.2 Structure of a debate

A debate usually has two opposing sides.

1. **Proposition (*die Pro-Seite*):** Supports the motion.
2. **Opposition (*die Contra-Seite*):** Opposes the motion.
3. **Chairperson (*der Vorsitzende*/*die Vorsitzende*):** Guides the debate.
4. **Audience (*das Publikum*):** Listens and may ask questions.
5. **Judges (*die Juroren*):** Evaluate the arguments where a formal competition is held.

10.3 Language used in German debates

Introducing an argument

- *Ich möchte behaupten, dass …* – I would like to argue that …
- *Meiner Meinung nach …* – In my opinion …
- *Ich bin der Ansicht, dass …* – I am of the opinion that …

- *Ein wichtiger Punkt ist …* – An important point is …

Supporting an argument

- *Erstens …* – Firstly …
- *Zweitens …* – Secondly …
- *Ausserdem …* – In addition …
- *Darüber hinaus …* – Furthermore …
- *Ein gutes Beispiel dafür ist …* – A good example of this is …

Disagreeing politely

- *Ich bin anderer Meinung.* – I have a different opinion.
- *Ich stimme dem nicht zu.* – I do not agree with that.
- *Das sehe ich anders.* – I see that differently.
- *Ich möchte diesem Argument widersprechen.* – I would like to disagree with this argument.

Concluding an argument

- *Zusammenfassend kann man sagen, dass …* – In summary, one can say that …
- *Aus diesen Gründen unterstütze ich …* – For these reasons, I support …
- *Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* – Thank you for your attention.

10.4 Sample business debate

Motion: *Soziale Medien sind das beste Mittel zur Werbung für kleine Unternehmen.*

Translation: Social media is the best means of advertising for small businesses.

Arguments supporting the motion

1. Social media reaches many potential customers.
2. Advertising can be relatively affordable.
3. Businesses can communicate directly with customers.
4. Products can be displayed using photographs and videos.
5. Customers can share information about products.
6. Businesses can receive feedback quickly.

German examples

- *Soziale Medien erreichen viele Kunden.* – Social media reaches many customers.
- *Werbung im Internet kann günstig sein.* – Online advertising can be inexpensive.
- *Unternehmen können ihre Produkte online präsentieren.* – Businesses can display their products online.

Arguments opposing the motion

1. Not every customer uses social media.
2. Some customers prefer traditional advertising.
3. Online advertising may attract false or misleading information.

4. Businesses may face online fraud.
5. Social media advertising requires time and management.
6. Internet access may be limited in some areas.

German examples

- *Nicht alle Menschen benutzen soziale Medien.* – Not all people use social media.
- *Online-Betrug kann ein Problem sein.* – Online fraud can be a problem.
- *Manche Kunden bevorzugen persönliche Beratung.* – Some customers prefer personal advice.

10.5 Guidelines for successful debates

- Understand the topic before speaking.
- Listen carefully to opposing arguments.
- Present relevant evidence.
- Avoid personal attacks.
- Respect other speakers.
- Use polite expressions when disagreeing.
- Avoid interrupting.
- Speak clearly and confidently.
- Respond directly to the arguments presented.
- Summarise the main points before concluding.

11.0 LISTENING TO TED TALKS, PODCASTS AND BUSINESS INTERVIEWS

11.1 Meaning of a TED Talk

A TED Talk is a presentation in which a speaker shares ideas, knowledge or experiences on a particular topic.

Learners may listen to talks about entrepreneurship, leadership, innovation, business management and technology.

11.2 Meaning of a podcast (*der Podcast*)

A podcast is a digital audio or video programme that can be accessed through the internet or other digital platforms.

Podcasts may discuss:

- Entrepreneurship.
- Marketing.
- Business leadership.
- Financial management.
- Innovation.
- Customer service.
- Business challenges.

- Career development.

11.3 Meaning of an interview with a business leader

This is a conversation in which a business leader is asked questions about their company, experiences, achievements, challenges and future plans.

Such interviews provide learners with opportunities to understand business vocabulary and different communication styles.

11.4 Strategies for listening to business talks and podcasts

1. Identify the topic before listening.
2. Listen for the speaker's main message.
3. Note important vocabulary.
4. Identify examples given by the speaker.
5. Record important figures and statistics.
6. Identify the speaker's opinions and supporting arguments.
7. Distinguish between facts and personal opinions.
8. Listen for recommendations and conclusions.
9. Discuss the information with classmates.
10. Summarise the message in German or English.

11.5 Information to record when listening

Learners may use the following note-taking structure.

Information	Guiding question
Topic	What is the talk about?
Speaker	Who is speaking?
Main idea	What is the main message?
Supporting points	What reasons or examples are given?
Challenges	What problems are discussed?
Solutions	What solutions are suggested?
Vocabulary	Which new German words are used?
Conclusion	What is the speaker's final message?

11.6 Sample listening passage: Ein erfolgreicher Unternehmer

German text

Herr Weber ist ein erfolgreicher Unternehmer. Er besitzt eine Firma, die Computer und andere elektronische Geräte verkauft. Er hat sein Unternehmen vor zehn Jahren gegründet. Am Anfang hatte er nur zwei Mitarbeiter. Heute beschäftigt seine Firma fünfzig Menschen. Herr Weber glaubt, dass Kundenzufriedenheit sehr wichtig ist. Er hört seinen Kunden aufmerksam zu und versucht, ihre Probleme schnell zu lösen. Ausserdem verwendet er soziale Medien, um seine Produkte zu bewerben. Seine grösste Herausforderung ist der Wettbewerb. Er empfiehlt jungen Unternehmern, fleissig zu arbeiten und ihre Ziele sorgfältig zu planen.

Listening comprehension questions

1. Was verkauft die Firma von Herrn Weber?
2. Wann hat er sein Unternehmen gegründet?
3. Wie viele Mitarbeiter hatte er am Anfang?
4. Wie viele Menschen beschäftigt die Firma heute?
5. Warum hört Herr Weber seinen Kunden aufmerksam zu?
6. Wie bewirbt er seine Produkte?
7. Was ist seine grösste Herausforderung?
8. Was empfiehlt er jungen Unternehmern?

Suggested answers

1. *Die Firma verkauft Computer und elektronische Geräte.* – The company sells computers and electronic devices.
2. *Er hat sein Unternehmen vor zehn Jahren gegründet.* – He established his company ten years ago.
3. *Er hatte zwei Mitarbeiter.* – He had two employees.
4. *Die Firma beschäftigt fünfzig Menschen.* – The company employs fifty people.
5. *Er möchte ihre Probleme verstehen und lösen.* – He wants to understand and solve their problems.
6. *Er verwendet soziale Medien.* – He uses social media.
7. *Seine grösste Herausforderung ist der Wettbewerb.* – His biggest challenge is competition.
8. *Er empfiehlt ihnen, fleissig zu arbeiten und ihre Ziele sorgfältig zu planen.* – He recommends that they work hard and plan their goals carefully.

12.0 BUSINESS SCENARIOS AND ROLE-PLAY ACTIVITIES

Role-play is an activity in which learners act out situations using language appropriate to a particular context.

It helps learners practise authentic communication, improve fluency and develop confidence.

12.1 Scenario 1: A customer buying goods in a shop

Vocabulary

- *Was möchten Sie kaufen?* – What would you like to buy?
- *Ich möchte einen Computer kaufen.* – I would like to buy a computer.
- *Wie viel kostet er?* – How much does it cost?
- *Er kostet fünfzigtausend Schilling.* – It costs fifty thousand shillings.
- *Kann ich mit Karte bezahlen?* – Can I pay by card?
- *Ja, natürlich.* – Yes, of course.

Dialogue

Verkäufer: Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Guten Tag! Ich möchte einen Computer kaufen.

Verkäufer: Welche Art von Computer suchen Sie?

Kunde: Ich suche einen Laptop für meine Arbeit.

Verkäufer: Dieser Laptop ist sehr gut. Er kostet fünfzigtausend Schilling.

Kunde: Kann ich einen Rabatt bekommen?

Verkäufer: Ja, wir können Ihnen fünf Prozent Rabatt anbieten.

Kunde: Das ist gut. Ich nehme ihn.

Verkäufer: Vielen Dank für Ihren Einkauf!

English translation

Salesperson: Good day! How can I help you?

Customer: Good day! I would like to buy a computer.

Salesperson: What type of computer are you looking for?

Customer: I am looking for a laptop for my work.

Salesperson: This laptop is very good. It costs fifty thousand shillings.

Customer: Can I get a discount?

Salesperson: Yes, we can offer you a five per cent discount.

Customer: That is good. I will take it.

Salesperson: Thank you very much for your purchase!

12.2 Scenario 2: A customer making a complaint

Useful expressions

- *Ich habe ein Problem mit diesem Produkt.* – I have a problem with this product.
- *Das Produkt funktioniert nicht.* – The product is not working.
- *Ich möchte eine Rückerstattung.* – I would like a refund.
- *Es tut uns leid.* – We are sorry.
- *Wir werden Ihnen helfen.* – We will help you.
- *Können Sie die Quittung zeigen?* – Can you show the receipt?

Dialogue

Kunde: Guten Tag! Ich habe ein Problem mit diesem Drucker.

Verkäuferin: Guten Tag! Was ist das Problem?

Kunde: Der Drucker funktioniert nicht richtig.

Verkäuferin: Es tut mir leid. Haben Sie die Quittung?

Kunde: Ja, hier ist sie.

Verkäuferin: Vielen Dank. Wir werden das Gerät überprüfen.

Kunde: Kann ich einen Ersatz bekommen?

Verkäuferin: Ja, wenn das Gerät einen Herstellungsfehler hat, können wir Ihnen gemäss unseren Geschäftsbedingungen helfen.

English translation

Customer: Good day! I have a problem with this printer.

Saleswoman: Good day! What is the problem?

Customer: The printer is not working properly.

Saleswoman: I am sorry. Do you have the receipt?

Customer: Yes, here it is.

Saleswoman: Thank you very much. We will inspect the device.

Customer: Can I get a replacement?

Saleswoman: Yes, if the device has a manufacturing defect, we can assist you according to our business terms.

12.3 Scenario 3: Telephone conversation between business partners

Useful expressions

- *Guten Tag, hier spricht Herr Müller.* – Good day, this is Mr Müller speaking.
- *Kann ich mit Frau Schmidt sprechen?* – May I speak to Mrs Schmidt?
- *Einen Moment bitte.* – One moment, please.
- *Sie ist gerade nicht da.* – She is not available at the moment.
- *Kann ich eine Nachricht hinterlassen?* – Can I leave a message?
- *Ich rufe später zurück.* – I will call back later.

Dialogue

Herr Müller: Guten Morgen! Hier spricht Herr Müller von der Weber GmbH.

Sekretärin: Guten Morgen! Wie kann ich Ihnen helfen?

Herr Müller: Kann ich bitte mit Frau Schmidt sprechen?

Sekretärin: Einen Moment bitte. Leider ist sie gerade in einer Besprechung.

Herr Müller: Könnten Sie ihr bitte sagen, dass ich angerufen habe?

Sekretärin: Natürlich. Möchten Sie eine Nachricht hinterlassen?

Herr Müller: Ja. Bitte sagen Sie ihr, dass ich morgen über die Lieferung sprechen möchte.

Sekretärin: Sehr gern. Ich werde ihr die Nachricht übermitteln.

Herr Müller: Vielen Dank. Auf Wiederhören!

Sekretärin: Auf Wiederhören!

12.4 Scenario 4: Discussing a business proposal

Learners form groups of three or four and act as business partners discussing the establishment of a small enterprise.

They should discuss:

- The type of business.
- The products or services.

- The target customers.
- The required capital.
- The location.
- Advertising methods.
- Possible challenges.
- Expected benefits.

Useful expressions:

- *Wir möchten ein neues Unternehmen gründen.* – We would like to establish a new company.
- *Unser Unternehmen wird Bücher verkaufen.* – Our company will sell books.
- *Unsere Kunden sind Schüler und Lehrer.* – Our customers are learners and teachers.
- *Wir brauchen Kapital.* – We need capital.
- *Wir sollten soziale Medien nutzen.* – We should use social media.
- *Wir müssen einen Geschäftsplan vorbereiten.* – We must prepare a business plan.

13.0 RECORDING AND EVALUATING SPEAKING PERFORMANCE

13.1 Importance of recording conversations

Recording conversations enables learners to listen to their own speech and identify areas that need improvement.

Learners can record:

- Business meetings.
- Debates.
- Interviews.
- Customer-service conversations.
- Telephone conversations.
- Informal discussions.

13.2 How to evaluate a recorded conversation

Learners should listen to the recording and assess the following:

Area	What to check
Pronunciation	Are German words pronounced clearly?
Fluency	Does the speaker communicate without excessive hesitation?
Vocabulary	Are appropriate business words used?
Grammar	Are sentence structures correct?
Register	Is formal or informal language used appropriately?
Listening	Does the speaker respond appropriately to others?
Confidence	Does the speaker communicate confidently?
Interaction	Does the speaker take turns and respect others?
Clarity	Is the message easy to understand?

13.3 Giving constructive feedback

Feedback should help the speaker improve rather than embarrass them.

Useful expressions:

- *Du sprichst sehr deutlich.* – You speak very clearly.
- *Deine Aussprache ist gut.* – Your pronunciation is good.
- *Du solltest langsamer sprechen.* – You should speak more slowly.
- *Du musst auf die Grammatik achten.* – You must pay attention to grammar.
- *Versuche, mehr Geschäftsvokabular zu verwenden.* – Try to use more business vocabulary.
- *Du hast gut zugehört.* – You listened well.
- *Du solltest den Kunden ausreden lassen.* – You should allow the customer to finish speaking.

14.0 COMPREHENSION PASSAGE: EIN GESCHÄFTSGESPRÄCH

German passage

Am Montag besucht Frau Neumann ein Geschäft in Nairobi. Sie möchte einen neuen Drucker für ihr Büro kaufen. Der Verkäufer begrüsst sie höflich und fragt, wie er ihr helfen kann. Frau Neumann erklärt, dass sie einen zuverlässigen Drucker benötigt, der viele Dokumente drucken kann.

Der Verkäufer zeigt ihr drei verschiedene Modelle. Er erklärt die Preise, die Funktionen und die Garantiebedingungen. Frau Neumann hört aufmerksam zu und stellt einige Fragen. Sie möchte wissen, wie lange die Garantie dauert und wann das Gerät geliefert werden kann.

Der Verkäufer erklärt, dass die Garantie zwei Jahre dauert. Die Lieferung kann innerhalb von drei Tagen erfolgen. Frau Neumann entscheidet sich für einen Drucker und bezahlt mit ihrer Karte. Der Verkäufer bedankt sich für ihren Einkauf und gibt ihr eine Quittung.

Comprehension questions

1. Wann besucht Frau Neumann das Geschäft?
2. Wo befindet sich das Geschäft?
3. Was möchte Frau Neumann kaufen?
4. Warum benötigt sie einen neuen Drucker?
5. Wie viele Modelle zeigt der Verkäufer?
6. Welche Informationen erklärt der Verkäufer?
7. Wie lange dauert die Garantie?
8. Wann kann die Lieferung erfolgen?
9. Wie bezahlt Frau Neumann?
10. Was gibt ihr der Verkäufer?

Suggested answers

1. *Sie besucht das Geschäft am Montag.* – She visits the shop on Monday.
2. *Das Geschäft befindet sich in Nairobi.* – The shop is in Nairobi.
3. *Sie möchte einen neuen Drucker kaufen.* – She would like to buy a new printer.
4. *Sie benötigt einen zuverlässigen Drucker für ihr Büro.* – She needs a reliable printer for her office.

5. *Er zeigt ihr drei Modelle.* – He shows her three models.
6. *Er erklärt die Preise, Funktionen und Garantiebedingungen.* – He explains the prices, features and warranty conditions.
7. *Die Garantie dauert zwei Jahre.* – The warranty lasts two years.
8. *Die Lieferung kann innerhalb von drei Tagen erfolgen.* – Delivery can take place within three days.
9. *Sie bezahlt mit ihrer Karte.* – She pays using her card.
10. *Er gibt ihr eine Quittung.* – He gives her a receipt.

15.0 SUGGESTED LEARNING EXPERIENCES AND CLASSROOM ACTIVITIES

The following activities are based on the curriculum guidance for Grade 11 German.

Activity 1: Listening to business dialogues

The teacher plays or reads German dialogues about common business situations.

Learners listen and answer questions relating to:

- The people involved.
- The purpose of the conversation.
- The products discussed.
- Prices and quantities.
- Agreements reached.
- The language register used.

Activity 2: Discussing business communication

Learners work in groups and discuss how to communicate effectively in different business settings.

They identify:

- Appropriate greetings.
- Polite expressions.
- Listening skills.
- Customer-care practices.
- Appropriate responses to complaints.

Each group presents its findings in German.

Activity 3: Role-playing formal business meetings

Learners organise a mock business meeting.

Suggested roles:

- Managing director.
- Sales manager.
- Accountant.
- Marketing officer.

- Employees.

Suggested discussion topic: *Wie kann unser Unternehmen mehr Kunden gewinnen?*

Translation: How can our company attract more customers?

Activity 4: Debates and recorded discussions

Learners debate a business topic, record their contributions and listen to the recordings.

Suggested motions:

1. *Online-Geschäfte sind besser als traditionelle Geschäfte.* – Online businesses are better than traditional businesses.
2. *Werbung ist für jedes Unternehmen wichtig.* – Advertising is important for every business.
3. *Kundenservice ist wichtiger als niedrige Preise.* – Customer service is more important than low prices.
4. *Junge Menschen sollten eigene Unternehmen gründen.* – Young people should establish their own businesses.

Learners evaluate their pronunciation, fluency, grammar, listening and ability to respond to others.

Activity 5: Listening to TED Talks and podcasts

Learners listen to selected talks, podcasts or interviews about entrepreneurship and business leadership.

They identify:

- The speaker's main argument.
- Supporting information.
- Business challenges.
- Solutions suggested.
- Important new vocabulary.

Activity 6: Mock question-and-answer session

Learners organise a simulated business interview.

One learner acts as an entrepreneur while another acts as a journalist or interviewer.

The interviewer asks questions about:

- Business establishment.
- Products and services.
- Customers.
- Employees.
- Challenges.
- Business success.
- Future plans.

The entrepreneur responds using appropriate German expressions.

Activity 7: Identifying biased listening

The teacher reads a business conversation in which one participant ignores information because of personal prejudice.

Learners identify:

1. The biased listener.
2. The reason for the bias.
3. The information ignored.
4. The possible effects of the behaviour.
5. How the listener could become more objective.

Activity 8: Formal and informal register transformation

Learners convert informal expressions into formal expressions and explain when each expression is appropriate.

Example:

- Informal: *Kannst du mir helfen?*
- Formal: *Können Sie mir helfen?*

16.0 REVISION EXERCISES

Exercise 1: Business vocabulary

Translate the following expressions into German.

1. Business.
2. Customer.
3. Price.
4. Company.
5. Employee.
6. Business meeting.
7. Product.
8. Invoice.
9. Delivery.
10. Profit.

Exercise 2: Listening comprehension

The teacher reads the following passage twice.

Herr Braun besitzt ein kleines Geschäft in Berlin. Er verkauft Computer, Drucker und Mobiltelefone. Jeden Morgen öffnet er sein Geschäft um acht Uhr. Viele Kunden besuchen sein Geschäft, weil er gute Produkte und freundlichen Service anbietet. Am Samstag bestellt er neue Waren bei einem Lieferanten. Die Lieferung kommt am Dienstag.

Answer the questions.

1. Wo befindet sich das Geschäft?

2. Was verkauft Herr Braun?
3. Wann öffnet er sein Geschäft?
4. Warum besuchen viele Kunden sein Geschäft?
5. Wann bestellt er neue Waren?
6. Wann kommt die Lieferung?

Exercise 3: Biased listening

Answer the following questions.

1. Define biased listening.
2. State four causes of biased listening.
3. Explain four effects of biased listening in business.
4. Give four ways of avoiding biased listening.
5. Explain the difference between critical listening and biased listening.

Exercise 4: Formal and informal registers

Rewrite the following sentences in the formal register.

1. Wie heisst du?
2. Wo wohnst du?
3. Kannst du mir helfen?
4. Was möchtest du kaufen?
5. Hast du eine Frage?
6. Wie geht es dir?
7. Kannst du das wiederholen?
8. Woher kommst du?

Exercise 5: Conversational skills

Complete the following dialogue using appropriate German expressions.

Verkäufer: Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Guten Tag! Ich möchte einen Laptop kaufen.

Verkäufer: _____

Kunde: Ich brauche einen Laptop für meine Arbeit.

Verkäufer: _____

Kunde: Wie viel kostet er?

Verkäufer: _____

Kunde: Kann ich mit Karte bezahlen?

Verkäufer: _____

Exercise 6: Business meetings

Answer the following questions.

1. What is a business meeting?
2. Give four purposes of business meetings.
3. State five qualities of an effective participant in a business meeting.
4. Give five German expressions used when making suggestions during a meeting.
5. Explain why taking turns is important during a business meeting.

Exercise 7: Interview skills

1. Define an interview.
2. Identify the two main participants in an interview.
3. State five qualities of a good interviewer.
4. Give five German questions that may be asked when interviewing an entrepreneur.
5. Explain why active listening is important during an interview.

Exercise 8: Debate

Translate the following expressions into English.

1. *Meiner Meinung nach …*
2. *Ich stimme Ihnen zu.*
3. *Ich bin anderer Meinung.*
4. *Erstens …*
5. *Ausserdem …*
6. *Zusammenfassend kann man sagen, dass …*

Exercise 9: Business communication

Explain five strategies that a business person can use to communicate effectively with clients.

17.0 KEY VOCABULARY SUMMARY

German	English
das Zuhören	listening
das Hörverstehen	listening comprehension
die Information	information
das Vorurteil	prejudice
voreingenommen	biased/prejudiced
aufmerksam	attentive
das Gespräch	conversation
die Kommunikation	communication
die Geschäftskommunikation	business communication
die Geschäftswelt	business world
der Kunde	customer
die Kundin	female customer
der Verkäufer	salesperson

die Verkäuferin	female salesperson
die Besprechung	meeting
die Geschäftsbesprechung	business meeting
die Verhandlung	negotiation
die Vereinbarung	agreement
der Vorschlag	suggestion
die Entscheidung	decision
die Tagesordnung	agenda
das Protokoll	minutes
der Teilnehmer	participant
der Interviewer	interviewer
der Unternehmer	entrepreneur
das Unternehmen	company
die Dienstleistung	service
das Produkt	product
die Ware	goods
der Preis	price
die Rechnung	invoice/bill
die Quittung	receipt
die Lieferung	delivery
die Bestellung	order
die Beschwerde	complaint
die Rückmeldung	feedback
die Höflichkeit	politeness
die Aussprache	pronunciation
die Meinungsverschiedenheit	disagreement
die Zusammenarbeit	cooperation
der Wettbewerb	competition
die Werbung	advertising
der Gewinn	profit
der Verlust	loss

GRADE 11 GERMAN – COMPREHENSIVE TEACHING AND LEARNING NOTES

THEME 6: WORLD OF BUSINESS (*DIE WELT DER WIRTSCHAFT*)

STRAND 2.0: READING (*LESEN*)

Sub-strand 2.6: Reading Comprehension – Extensive Reading (*Leseverstehen – Extensive Lektüre*)

Main content areas

1. World currencies (*Weltwährungen*)
2. Banking services (*Bankdienstleistungen*)
3. Exchange rates (*Wechselkurse*)
4. At the post office (*Auf der Post*)

1.0 INTRODUCTION TO READING COMPREHENSION

1.1 Meaning of reading comprehension (*Leseverstehen*)

Reading comprehension is the ability to read, understand, interpret and use information contained in written texts.

It involves understanding individual words, sentences, paragraphs and the overall message of a text.

In German, reading comprehension is called *das Leseverstehen*.

Examples of written materials used in business include:

- Bank statements.
- Bank advertisements.
- Currency exchange notices.
- Receipts and invoices.
- Letters and emails.
- Postal service forms.
- Money transfer instructions.
- Business reports.

- Newspaper articles.
- Online banking information.
- Financial brochures.

A learner studying German should be able to read these materials and identify important information such as names, amounts of money, dates, addresses, services, instructions and conditions.

Examples of German sentences

- *Ich lese einen Text über Banken.* – I am reading a text about banks.
- *Der Kunde versteht die Informationen.* – The customer understands the information.
- *Wir lesen einen Artikel über Weltwährungen.* – We are reading an article about world currencies.
- *Die Schülerin beantwortet die Fragen zum Text.* – The learner answers the questions about the text.

1.2 Meaning of extensive reading (*Extensives Lesen*)

Extensive reading is the practice of reading longer texts and a variety of reading materials to develop general understanding, vocabulary, fluency and knowledge.

Unlike intensive reading, which focuses on detailed examination of a short text, extensive reading encourages learners to read widely and independently.

Learners do not need to understand every unfamiliar word. They should concentrate on the overall meaning and important information.

Examples of extensive reading materials include:

1. German newspapers.
2. Magazines.
3. Short stories.
4. Business articles.
5. Banking brochures.
6. Online publications.
7. Travel information.
8. Advertisements.
9. Financial reports.
10. Postal service guides.
11. Business websites.
12. Informational leaflets.

1.3 Difference between extensive and intensive reading

Extensive reading	Intensive reading
Involves reading longer texts.	Usually involves studying shorter texts in detail.
Focuses on general understanding.	Focuses on detailed understanding.
Encourages reading widely.	Examines particular language features and information.
Often involves independent reading.	Often involves teacher-guided reading.

Develops reading fluency.	Develops detailed comprehension and language accuracy.
Learners may skip unfamiliar words when the meaning is clear.	Learners examine unfamiliar vocabulary more closely.
Uses books, magazines, articles and other longer materials.	Uses selected passages, paragraphs and exercises.

1.4 Importance of extensive reading in language learning

Extensive reading is important because it:

1. **Expands vocabulary:** Learners encounter new German words and expressions in different contexts.
2. **Improves comprehension:** Repeated exposure to German texts helps learners understand written information.
3. **Develops reading fluency:** Regular reading makes it easier to recognise words and understand sentences.
4. **Improves grammar:** Learners become familiar with German sentence patterns, tenses and word order.
5. **Develops independent learning:** Learners acquire the ability to read and understand information without constant teacher assistance.
6. **Improves writing skills:** Reading exposes learners to correct spelling, punctuation and sentence construction.
7. **Builds confidence:** Learners become more comfortable handling German reading materials.
8. **Promotes cultural understanding:** Reading exposes learners to business practices, financial systems and everyday life in German-speaking countries.
9. **Develops critical thinking:** Learners learn to distinguish facts, opinions, arguments and misleading information.
10. **Provides useful knowledge:** Learners gain information about banking, currencies, international trade and postal services.

2.0 READING STRATEGIES FOR COMPREHENSION

Effective readers use different strategies depending on the purpose of reading.

2.1 Skimming (*Überfliegendes Lesen*)

Skimming is reading a text quickly to identify its general topic or main idea without examining every sentence.

It helps learners establish what a text is mainly about.

How to skim a German text

1. Read the title.
2. Look at the headings and subheadings.
3. Read the first paragraph.
4. Read the first sentence of other paragraphs.
5. Observe repeated words.
6. Look at pictures, tables and diagrams.
7. Identify the general message.

Example:

Title: *Die Dienstleistungen einer Bank*

Translation: The services of a bank.

A learner can predict that the text discusses banking services such as saving money, withdrawing money, borrowing money and transferring funds.

2.2 Scanning (*Selektives Lesen*)

Scanning is reading a text quickly to locate specific information.

It is useful when searching for:

- Dates.
- Prices.
- Names.
- Addresses.
- Telephone numbers.
- Currency symbols.
- Bank account details.
- Opening hours.
- Exchange rates.
- Postal charges.

Example:

A learner reads an advertisement and searches for the bank's opening time.

Die Bank ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Translation: The bank is open from Monday to Friday from 8.00 a.m. to 4.00 p.m.

The required information is the opening time.

2.3 Reading for detailed comprehension (*Detailliertes Lesen*)

This involves reading a text carefully to understand specific information and relationships between ideas.

Learners should:

1. Identify the main points.
2. Examine supporting details.
3. Understand unfamiliar words from context.
4. Identify the relationship between sentences.
5. Follow instructions accurately.
6. Answer questions using evidence from the text.

2.4 Predicting meaning (*Voraussagen*)

Predicting means using the title, pictures and familiar words to anticipate the content of a text.

For example, the title *Ein Besuch bei der Bank* (A visit to the bank) suggests that the text may contain words such as:

- *das Konto* – account.
- *das Geld* – money.
- *die Einzahlung* – deposit.
- *die Auszahlung* – withdrawal.
- *der Bankangestellte* – bank employee.

2.5 Understanding vocabulary from context (*Wortschatz aus dem Kontext verstehen*)

Learners can understand unfamiliar vocabulary by examining the words and sentences around it.

Example:

Der Kunde hebt Geld vom Bankkonto ab.

Translation: The customer withdraws money from the bank account.

Even if *abheben* is unfamiliar, the words *Geld* and *Bankkonto* help the learner infer its meaning.

2.6 Sequencing information (*Informationen ordnen*)

Sequencing involves arranging events or parts of a text in the correct order.

Useful German sequencing expressions:

German	English
zuerst	first
zunächst	initially
dann	then
danach	afterwards
anschliessend	subsequently
später	later
schliesslich	finally
am Ende	at the end
bevor	before
nachdem	after

Example:

Zuerst geht Maria zur Bank. Dann nimmt sie ein Formular. Danach füllt sie das Formular aus. Schliesslich gibt sie es dem Bankangestellten.

Translation: First, Maria goes to the bank. Then she takes a form. Afterwards, she fills in the form. Finally, she gives it to the bank employee.

3.0 WORLD CURRENCIES (*WELTWÄHRUNGEN*)

3.1 Meaning of currency (*die Währung*)

A currency is a system of money used by a country or group of countries to buy and sell goods and services, pay for services and settle financial obligations.

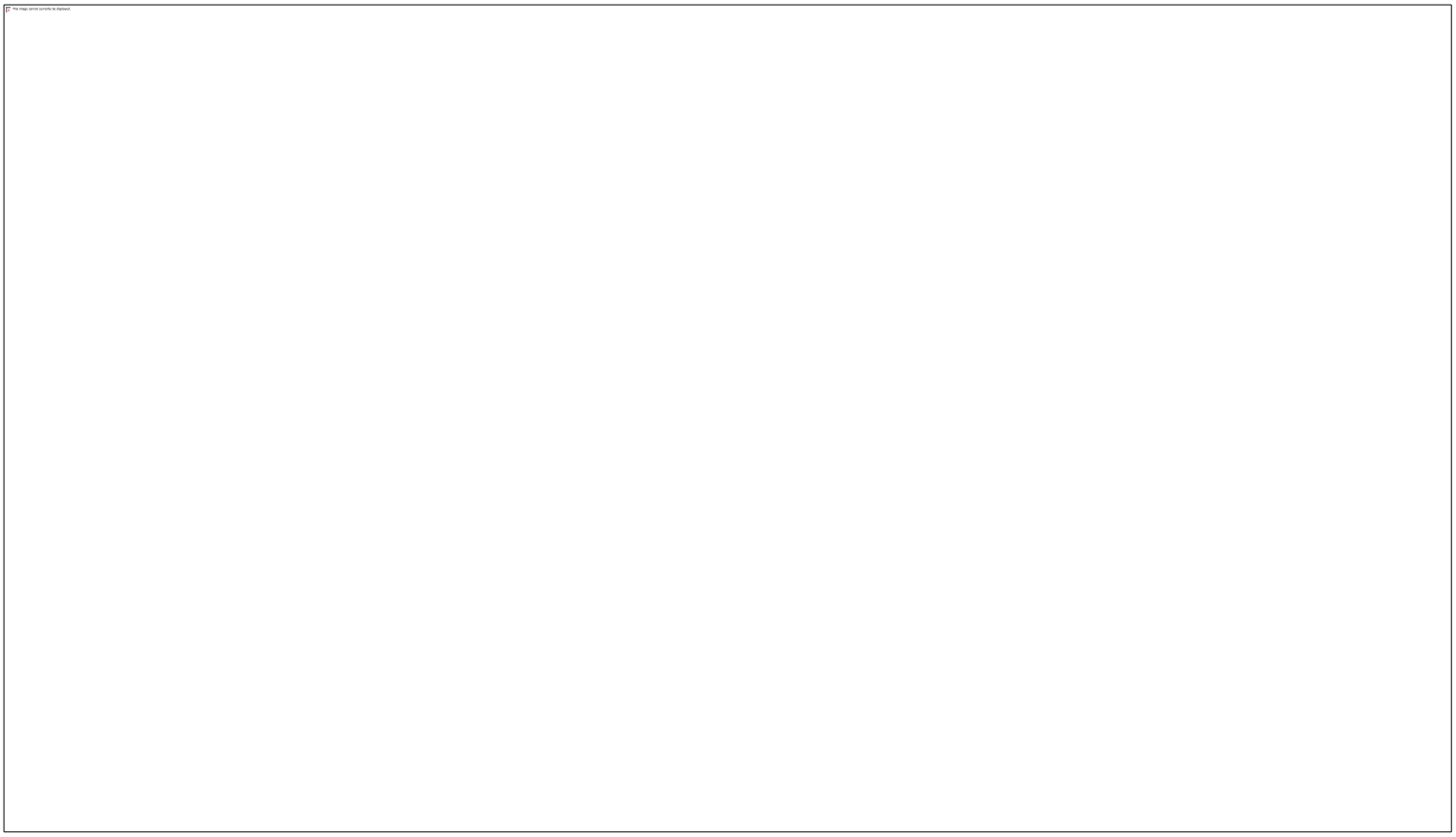
In German, currency is called *die Währung*. The plural is *die Währungen*.

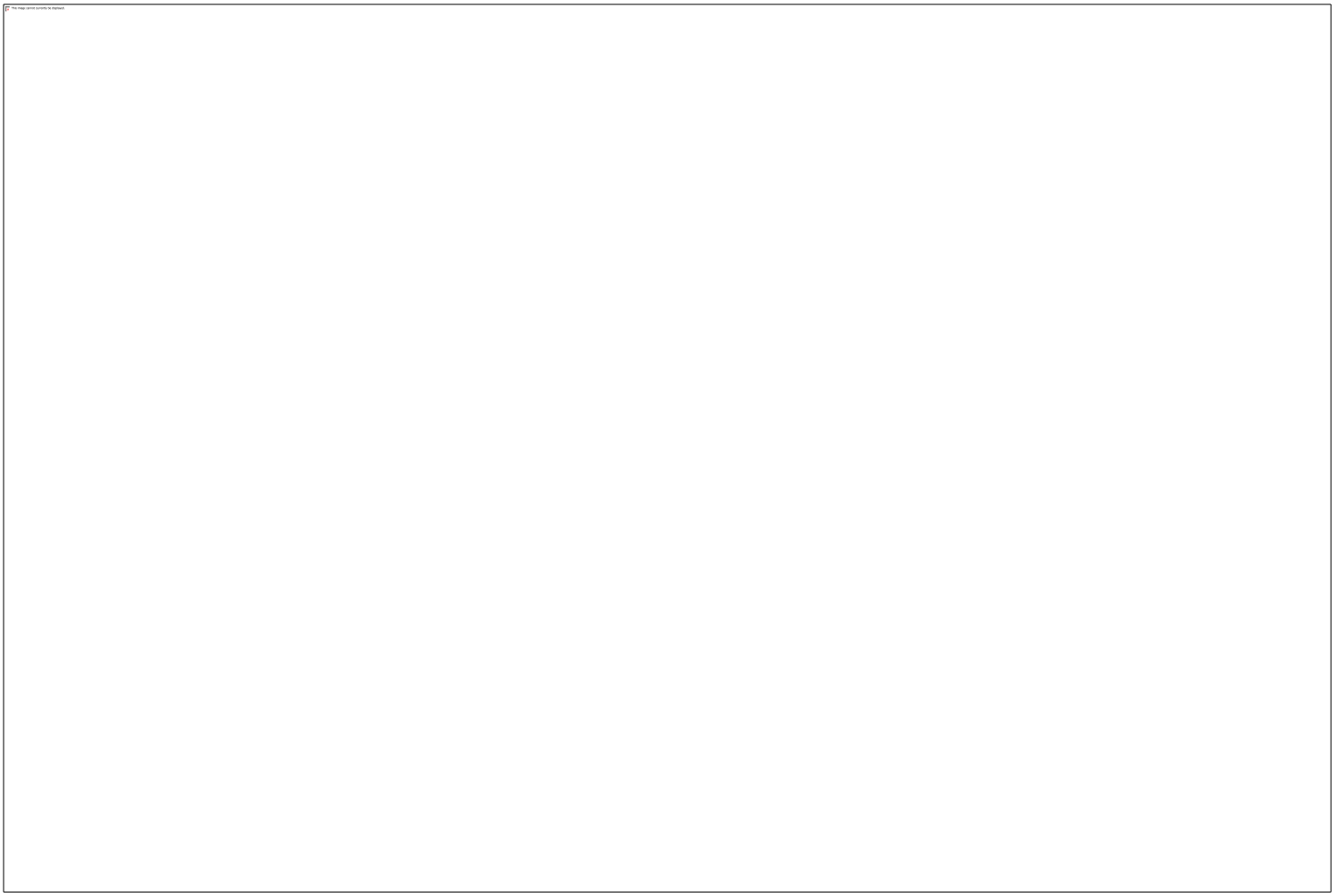
Examples:

- Kenya uses the Kenyan shilling.
- The United States uses the US dollar.
- Germany uses the euro.
- The United Kingdom uses the pound sterling.
- Japan uses the Japanese yen.
- Switzerland uses the Swiss franc.

Currencies are important in local and international business because they provide a common medium of exchange within an economy.

3.2 Major world currencies





Country or region	Currency	German name	Currency code
Kenya	Kenyan shilling	der Kenia-Schilling	KES

United States	US dollar	der US-Dollar	USD
Germany and other euro-area countries	Euro	der Euro	EUR
United Kingdom	Pound sterling	das Pfund Sterling	GBP
Japan	Japanese yen	der Yen	JPY
Switzerland	Swiss franc	der Schweizer Franken	CHF
China	Chinese yuan/renminbi	der chinesische Yuan	CNY
South Africa	South African rand	der südafrikanische Rand	ZAR
Tanzania	Tanzanian shilling	der tansanische Schilling	TZS
Uganda	Ugandan shilling	der ugandische Schilling	UGX
Nigeria	Nigerian naira	der nigerianische Naira	NGN
India	Indian rupee	die indische Rupie	INR
Canada	Canadian dollar	der kanadische Dollar	CAD
Australia	Australian dollar	der australische Dollar	AUD
Rwanda	Rwandan franc	der ruandische Franc	RWF
Ethiopia	Ethiopian birr	der äthiopische Birr	ETB
Ghana	Ghanaian cedi	der ghanaische Cedi	GHS
United Arab Emirates	UAE dirham	der Dirham der Vereinigten Arabischen Emirate	AED

Important: Currency codes are internationally recognised three-letter codes. They are commonly used in banking, international trade, travel and currency exchange.

3.3 The Kenyan shilling (*Der kenianische Schilling*)



The Kenyan shilling is the official currency of Kenya. Its international currency code is **KES**, and its symbol is commonly written as KSh.

It is used to purchase goods and services, pay wages, settle bills and conduct business transactions in Kenya.

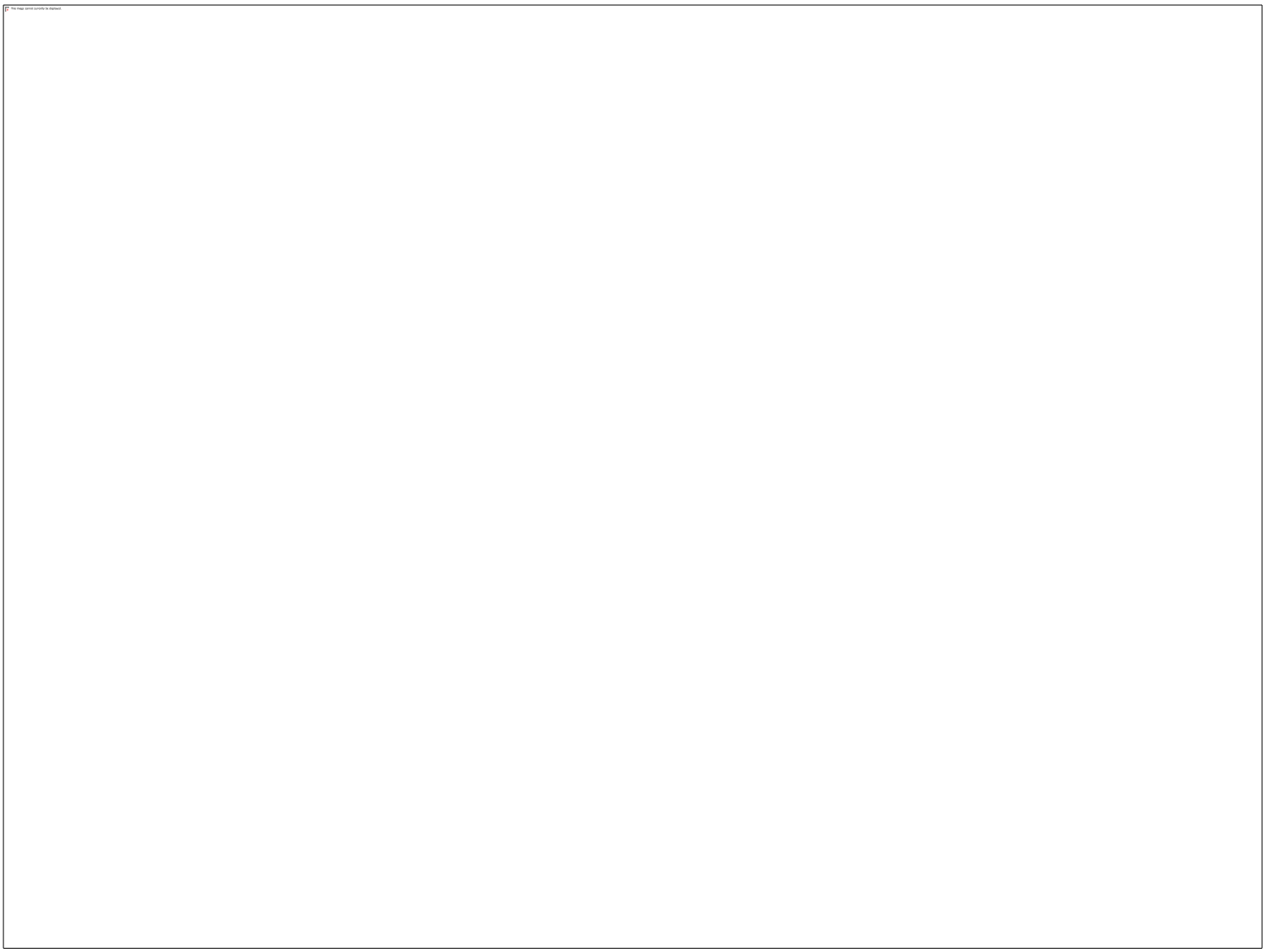
German vocabulary:

- *der Schilling* – shilling.
- *das Geld* – money.
- *der Geldschein* – banknote.
- *die Münze* – coin.
- *der Geldbetrag* – amount of money.
- *bezahlen* – to pay.
- *kosten* – to cost.
- *sparen* – to save.

Examples:

1. *Ich habe fünfhundert Schilling.* – I have five hundred shillings.
2. *Das Buch kostet tausend Schilling.* – The book costs one thousand shillings.
3. *Sie bezahlt mit Bargeld.* – She pays with cash.
4. *Wir sparen Geld für unser Geschäft.* – We are saving money for our business.

3.4 The euro (*Der Euro*)



The euro is the common currency used by the countries that are members of the euro area. Its currency code is EUR, and its symbol is €.

Germany uses the euro. The euro is also used in countries such as France, Italy, Spain, Austria and the Netherlands.

German vocabulary:

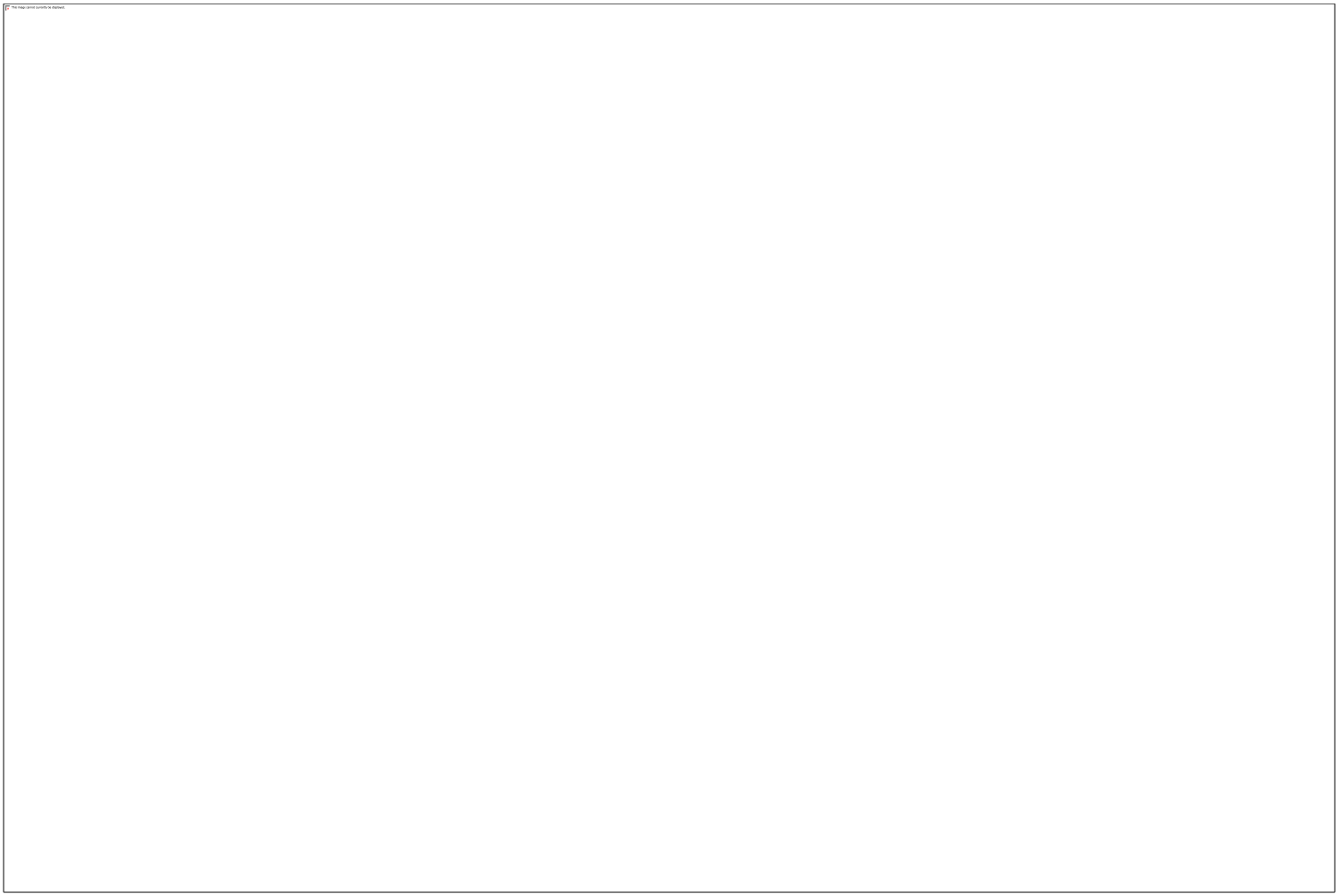
- *der Euro* – euro.
- *der Cent* – cent.
- *die Euro-Münze* – euro coin.
- *der Euro-Geldschein* – euro banknote.

Examples:

- *Das Hemd kostet zwanzig Euro.* – The shirt costs twenty euros.
- *Ich habe fünfzig Euro.* – I have fifty euros.
- *Der Kunde bezahlt zehn Euro.* – The customer pays ten euros.

Important cultural information: Germany formerly used the Deutsche Mark (*die Deutsche Mark*) before adopting the euro in 2002. The euro is now the currency used for everyday payments in Germany.

3.5 The United States dollar (*Der US-Dollar*)



The US dollar is the official currency of the United States of America. Its international currency code is USD, and its symbol is $.

It is also widely used in international trade, finance and foreign currency reserves.

Examples:

- *Das Produkt kostet hundert Dollar.* – The product costs one hundred dollars.
- *Der Kunde bezahlt in US-Dollar.* – The customer pays in US dollars.
- *Die Firma importiert Waren aus den Vereinigten Staaten.* – The company imports goods from the United States.

3.6 The British pound sterling (*Das Pfund Sterling*)



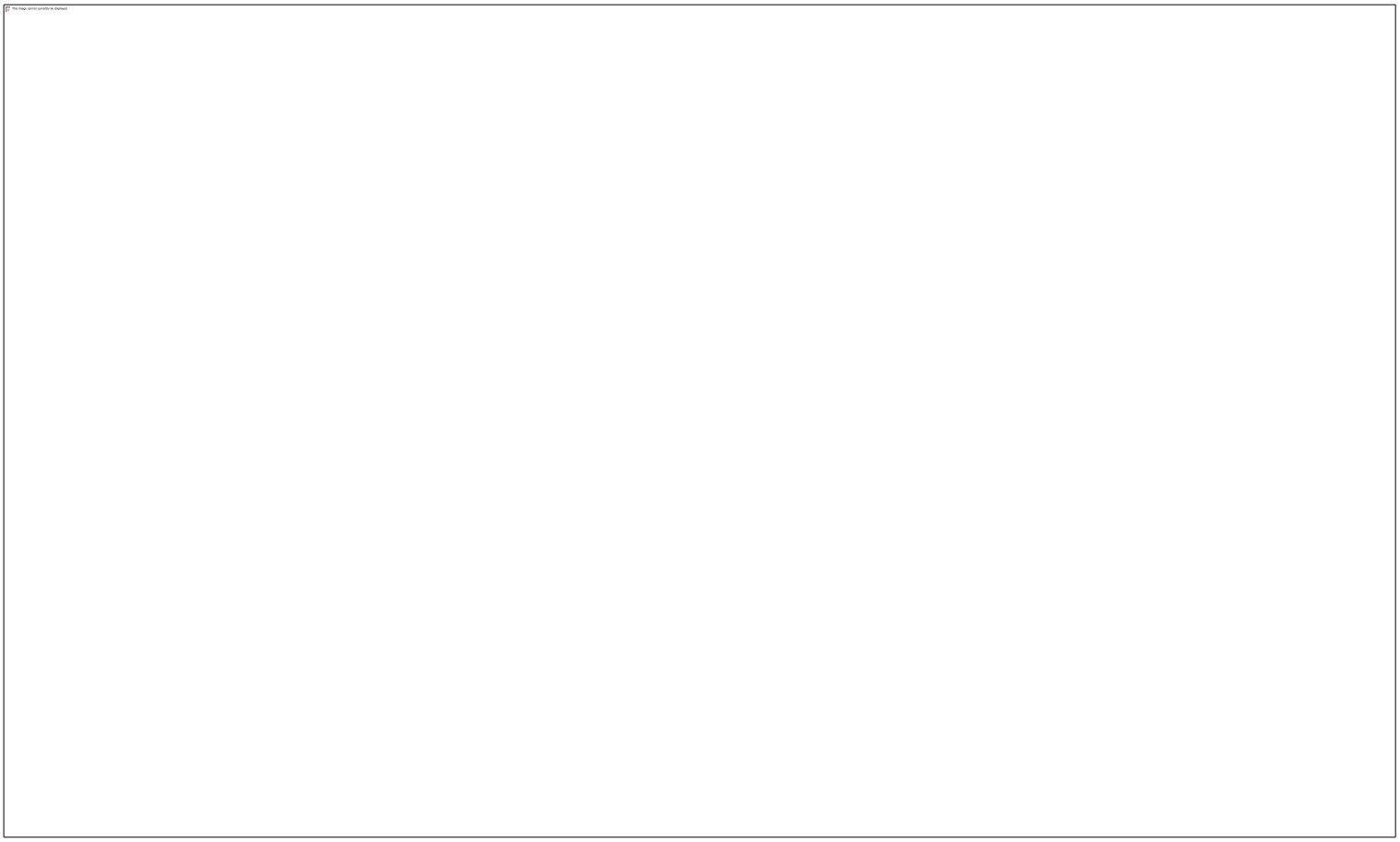
The pound sterling is the official currency of the United Kingdom. Its international currency code is GBP, and its symbol is £.

It is used in England, Scotland, Wales and Northern Ireland.

Examples:

- *Das Buch kostet zehn Pfund.* – The book costs ten pounds.
- *Sie reist nach London und tauscht Geld um.* – She travels to London and exchanges money.

3.7 The Japanese yen (*Der Yen*)



The yen is the official currency of Japan. Its currency code is JPY, and its symbol is ¥.

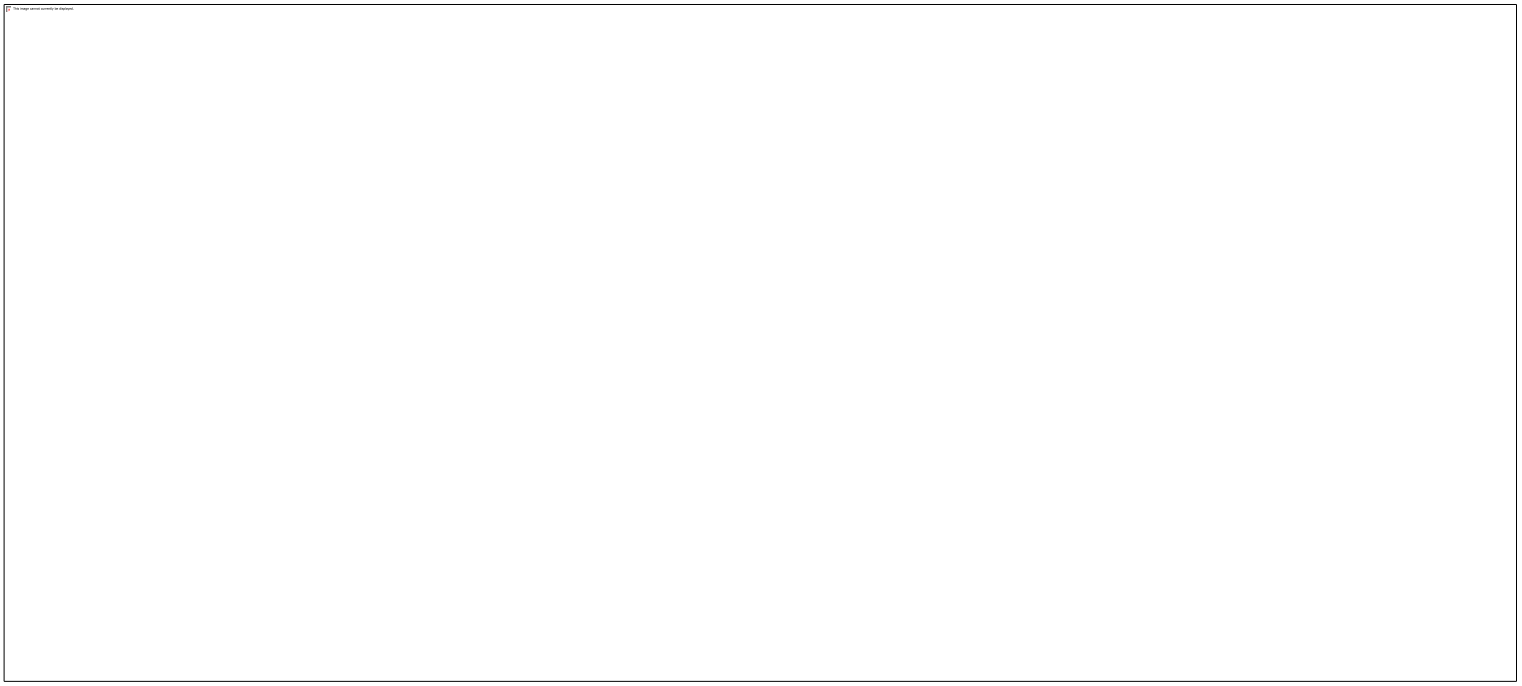
It is used in buying goods and services in Japan and in international financial transactions.

Example:

Ein Computer kostet hunderttausend Yen.

Translation: A computer costs one hundred thousand yen.

3.8 The Swiss franc (*Der Schweizer Franken*)



The Swiss franc is the official currency of Switzerland and Liechtenstein. Its international currency code is CHF.

It is commonly called *der Franken* in German.

Example:

Die Uhr kostet fünfhundert Franken.

Translation: The watch costs five hundred francs.

3.9 Why countries use different currencies

Countries use currencies as part of their monetary and economic systems.

Reasons include:

1. **Economic independence:** A national currency can be part of a country's independent monetary system.
2. **Trade:** Currency makes it possible to buy and sell goods and services.
3. **Government financial management:** Governments use monetary systems to support economic management.
4. **Payment of wages:** Employers pay workers using the accepted currency.
5. **Saving and investment:** People keep savings and make investments in money.
6. **International transactions:** Currency exchange allows businesses to trade across national borders.
7. **Measurement of prices:** Currency provides a standard way of expressing the value of goods and services.

3.10 Currency vocabulary in German

German	English
die Währung	currency
die Weltwährung	world currency
der Wechselkurs	exchange rate
der Geldschein	banknote
die Münze	coin
das Bargeld	cash
das Bankkonto	bank account
das Geld	money
der Betrag	amount
der Schilling	shilling
der Euro	euro
der Dollar	dollar
das Pfund	pound
der Yen	yen
der Franken	franc
die Rupie	rupee
das Wechselgeld	change
die Zahlung	payment
die Einzahlung	deposit

die Auszahlung	withdrawal/payment
das Zahlungsmittel	means of payment
die Fremdwährung	foreign currency
das Geld wechseln	to exchange money

3.11 Reading passage: Weltwährungen

German text

Jedes Land verwendet eine Währung für den Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen. In Kenia bezahlt man normalerweise mit dem kenianischen Schilling. In Deutschland verwendet man den Euro. In den Vereinigten Staaten ist der US-Dollar die offizielle Währung. Das Vereinigte Königreich verwendet das Pfund Sterling, während Japan den Yen benutzt.

Währungen sind für den internationalen Handel sehr wichtig. Wenn ein kenianisches Unternehmen Waren aus Deutschland importiert, muss es möglicherweise kenianische Schilling in Euro umtauschen. Der Wechselkurs bestimmt, wie viel eine Währung im Vergleich zu einer anderen Währung wert ist.

Reisende benötigen manchmal Fremdwährungen, wenn sie andere Länder besuchen. Banken und zugelassene Wechselstuben bieten Dienstleistungen zum Umtausch von Geld an. Vor dem Geldwechsel sollte man die aktuellen Wechselkurse und möglichen Gebühren überprüfen.

Comprehension questions

1. Was verwendet jedes Land für den Kauf und Verkauf von Waren?
2. Welche Währung verwendet Kenia?
3. Welche Währung verwendet Deutschland?
4. Was ist die offizielle Währung der Vereinigten Staaten?
5. Welche Währung verwendet Japan?
6. Warum sind Währungen für den internationalen Handel wichtig?
7. Was muss ein kenianisches Unternehmen möglicherweise tun, wenn es Waren aus Deutschland importiert?
8. Was bestimmt der Wechselkurs?
9. Warum benötigen Reisende manchmal Fremdwährungen?
10. Wo kann man Geld umtauschen?

4.0 BANKING SERVICES (*BANKDIENSTLEISTUNGEN*)

4.1 Meaning of a bank (*Die Bank*)

A bank is a financial institution that receives money from customers, keeps deposits, provides loans and offers other financial services.

In German, a bank is called *die Bank*. The plural is *die Banken*.

Banks play an important role in the economy because they help individuals, businesses and organisations manage their money.

Examples of banks operating in Kenya include:

- Kenya Commercial Bank (KCB).
- Equity Bank.
- Co-operative Bank of Kenya.
- Absa Bank Kenya.
- NCBA Bank Kenya.

In Germany, examples include:

- Deutsche Bank.
- Commerzbank.
- Sparkasse.

4.2 Importance of banks

Banks are important because they:

1. Keep customers' money safely.
2. Provide loans to individuals and businesses.
3. Facilitate local and international payments.
4. Provide savings and investment products.
5. Support business development.
6. Enable customers to transfer money.
7. Facilitate payment of salaries and bills.
8. Support international trade.
9. Provide financial information and advice.
10. Encourage saving and responsible financial management.

4.3 Common banking vocabulary

German	English
die Bank	bank
der Bankangestellte	male bank employee
die Bankangestellte	female bank employee
der Bankkunde	male bank customer
die Bankkundin	female bank customer
das Bankkonto	bank account
das Sparkonto	savings account
das Girokonto	current account
das Geld	money
die Einzahlung	deposit
die Auszahlung	withdrawal
die Überweisung	bank transfer
der Kredit	loan/credit
das Darlehen	loan

der Zinssatz	interest rate
die Bankkarte	bank card
die Kreditkarte	credit card
die Debitkarte	debit card
der Geldautomat	automated teller machine
der Kontoauszug	bank statement
die Kontonummer	account number
die Unterschrift	signature
das Formular	form
die Quittung	receipt
die Gebühr	fee
die Ersparnisse	savings
der Kontostand	account balance
das Bargeld	cash

4.4 Types of bank accounts

A bank account is a financial arrangement through which a bank keeps and manages a customer's money.

A. Savings account (*Das Sparkonto*)

A savings account is used to keep money for future use. It may earn interest depending on the account conditions.

Uses:

1. Saving money for education.
2. Saving money for emergencies.
3. Saving for business expansion.
4. Saving for future purchases.
5. Developing financial discipline.

German examples:

- *Ich habe ein Sparkonto.* – I have a savings account.
- *Sie spart Geld für ihre Ausbildung.* – She saves money for her education.
- *Das Geld bleibt auf dem Konto.* – The money remains in the account.

B. Current account (*Das Girokonto*)

A current account is commonly used for everyday financial transactions.

It may be used for:

- Receiving salaries.
- Paying bills.
- Making bank transfers.
- Receiving business payments.
- Making purchases.

- Managing regular expenses.

German examples:

- *Der Geschäftsmann hat ein Girokonto.* – The businessman has a current account.
- *Das Unternehmen bezahlt seine Mitarbeiter per Banküberweisung.* – The company pays its employees by bank transfer.

C. Business account (*Das Geschäftskonto*)

A business account is used by a business or organisation to manage its financial transactions.

It helps businesses:

1. Receive customer payments.
2. Pay suppliers.
3. Pay employees.
4. Track income and expenditure.
5. Separate business money from personal money.
6. Manage business cash flow.

Example:

Die Firma benutzt ein Geschäftskonto für ihre täglichen Zahlungen.

Translation: The company uses a business account for its daily payments.

4.5 Common banking services

A. Depositing money (*Geld einzahlen*)

Depositing money means putting money into a bank account.

A customer may deposit cash or transfer money into an account.

German expressions:

- *Ich möchte Geld einzahlen.* – I would like to deposit money.
- *Die Kundin zahlt fünftausend Schilling ein.* – The customer deposits five thousand shillings.
- *Er zahlt das Geld auf sein Konto ein.* – He deposits the money into his account.

B. Withdrawing money (*Geld abheben*)

Withdrawing money means taking money out of a bank account.

Customers can withdraw money from bank branches or ATMs, subject to account and transaction limits.

German expressions:

- *Ich möchte Geld abheben.* – I would like to withdraw money.
- *Der Kunde hebt zehntausend Schilling ab.* – The customer withdraws ten thousand shillings.
- *Sie hebt Geld am Geldautomaten ab.* – She withdraws money from an ATM.

C. Transferring money (*Geld überweisen*)

A money transfer involves sending money from one account to another.

Transfers may be made between accounts in the same bank or between different banks. International transfers may also be available.

German expressions:

- *Ich möchte Geld überweisen.* – I would like to transfer money.
- *Er überweist Geld an seinen Lieferanten.* – He transfers money to his supplier.
- *Die Firma überweist die Gehälter der Mitarbeiter.* – The company transfers the employees' salaries.

D. Applying for a loan (*Einen Kredit beantragen*)

A loan is money borrowed from a bank or another lender with an agreement to repay it, usually with interest and according to specified conditions.

Loans may be used for:

- Starting a business.
- Buying equipment.
- Purchasing a house.
- Financing education.
- Expanding a business.
- Meeting certain personal financial needs.

German expressions:

- *Ich möchte einen Kredit beantragen.* – I would like to apply for a loan.
- *Die Bank prüft den Kreditantrag.* – The bank examines the loan application.
- *Der Kunde muss den Kredit zurückzahlen.* – The customer must repay the loan.

E. Paying bills (*Rechnungen bezahlen*)

Banks provide services that enable customers to pay electricity, water, telephone and other bills.

German expressions:

- *Ich möchte meine Rechnung bezahlen.* – I would like to pay my bill.
- *Sie bezahlt ihre Stromrechnung.* – She pays her electricity bill.
- *Die Bank bietet verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an.* – The bank offers different payment methods.

F. Currency exchange (*Geld wechseln*)

Currency exchange involves changing money from one currency into another.

Example:

A Kenyan traveller going to Germany may exchange Kenyan shillings for euros.

German expressions:

- *Ich möchte kenianische Schilling in Euro wechseln.* – I would like to exchange Kenyan shillings into euros.
- *Wo kann ich Geld wechseln?* – Where can I exchange money?
- *Der Wechselkurs ist heute anders.* – The exchange rate is different today.

G. Issuing bank statements (*Kontoauszüge ausstellen*)

A bank statement is a document showing transactions made through an account over a particular period.

It may show:

- Deposits.
- Withdrawals.
- Transfers.
- Payments.
- Bank charges.
- Account balance.

German examples:

- *Ich brauche einen Kontoauszug.* – I need a bank statement.
- *Der Kontoauszug zeigt alle Transaktionen.* – The bank statement shows all transactions.

H. Providing debit and credit cards

Banks may issue payment cards that enable customers to access their accounts and make payments.

- *die Debitkarte* – debit card.
- *die Kreditkarte* – credit card.
- *die Bankkarte* – bank card.

A debit card normally accesses funds available in the customer's account. A credit card provides access to credit under the card issuer's terms.

I. Mobile and internet banking (*Online-Banking*)

Online banking allows customers to access selected banking services through digital platforms.

Services may include:

1. Checking account balances.
2. Transferring money.
3. Paying bills.
4. Viewing bank statements.
5. Managing payment cards.
6. Receiving transaction notifications.

German examples:

- *Ich benutze Online-Banking.* – I use online banking.
- *Sie überprüft ihren Kontostand mit dem Mobiltelefon.* – She checks her account balance using her mobile phone.
- *Der Kunde überweist Geld online.* – The customer transfers money online.

4.6 Banking procedures

A. Opening a bank account

A person who wants to open a bank account normally follows the bank's application procedure.

The general process may include:

1. Choosing an appropriate bank and account type.
2. Obtaining an application form.
3. Providing the required personal or business information.
4. Presenting the required identification documents.
5. Meeting the bank's verification requirements.
6. Submitting the application.
7. Receiving confirmation after approval.
8. Activating and using the account.

Requirements differ between banks and account types. Customers should confirm the current requirements with their chosen bank.

German vocabulary

- *ein Konto eröffnen* – to open an account.
- *ein Formular ausfüllen* – to fill in a form.
- *einen Antrag stellen* – to make an application.
- *einen Ausweis vorlegen* – to present an identity document.
- *eine Unterschrift leisten* – to provide a signature.

B. Making a cash deposit

1. Visit the bank or use an available deposit channel.
2. Obtain the relevant deposit form if required.
3. Enter the account information.
4. Indicate the amount to be deposited.
5. Present the money.
6. Complete the transaction.
7. Obtain and retain the transaction receipt.

C. Withdrawing money at a bank

1. Visit the bank or an authorised ATM.
2. Follow the withdrawal procedure.
3. Provide the required account or card information.
4. Enter the amount.
5. Complete any required verification.
6. Collect the money.

7. Keep the receipt or transaction confirmation where necessary.

D. Applying for a loan

1. Identify the purpose of the loan.
2. Select a suitable loan product.
3. Obtain the application form.
4. Provide the requested information.
5. Submit supporting documents.
6. Allow the bank to assess the application.
7. Review the loan conditions before accepting an offer.
8. Repay the loan according to the agreed terms.

4.7 People who work in a bank

German	English
der Bankdirektor	bank director
die Bankdirektorin	female bank director
der Bankangestellte	male bank employee
die Bankangestellte	female bank employee
der Kassierer	male cashier/teller
die Kassiererin	female cashier/teller
der Bankmanager	male bank manager
die Bankmanagerin	female bank manager
der Kunde	male customer
die Kundin	female customer
der Kreditberater	male loan adviser
die Kreditberaterin	female loan adviser
der Sicherheitsbeamte	security officer
die Sicherheitsbeamtin	female security officer

4.8 Reading passage: Ein Besuch bei der Bank

German text

Am Dienstag besucht Herr Mwangi eine Bank in Nairobi. Er möchte ein Sparkonto eröffnen, weil er jeden Monat Geld sparen möchte. Am Eingang begrüsst ihn ein Bankangestellter und zeigt ihm, wo er ein Antragsformular bekommen kann.

Herr Mwangi nimmt das Formular und füllt es sorgfältig aus. Er gibt seine persönlichen Angaben ein und legt die erforderlichen Dokumente vor. Danach reicht er das Formular beim Bankangestellten ein.

Der Bankangestellte erklärt ihm die verschiedenen Kontotypen und die Bedingungen des Sparkontos. Er informiert Herrn Mwangi auch über mögliche Gebühren und die geltenden Zinssätze. Herr Mwangi stellt einige Fragen und erhält die notwendigen Informationen.

Nachdem die Bank den Antrag geprüft und genehmigt hat, kann Herr Mwangi sein Konto benutzen. Er ist zufrieden, weil er nun Geld für seine zukünftigen Ziele sparen kann.

Comprehension questions

1. Wann besucht Herr Mwangi die Bank?
2. Wo befindet sich die Bank?
3. Warum möchte er ein Sparkonto eröffnen?
4. Wer begrüsst ihn am Eingang?
5. Was bekommt Herr Mwangi in der Bank?
6. Was macht er mit dem Formular?
7. Welche Informationen gibt der Bankangestellte?
8. Was prüft die Bank?
9. Wann kann Herr Mwangi sein Konto benutzen?
10. Warum ist er zufrieden?

Suggested answers

1. *Er besucht die Bank am Dienstag.* – He visits the bank on Tuesday.
2. *Die Bank befindet sich in Nairobi.* – The bank is in Nairobi.
3. *Er möchte jeden Monat Geld sparen.* – He wants to save money every month.
4. *Ein Bankangestellter begrüsst ihn.* – A bank employee welcomes him.
5. *Er bekommt ein Antragsformular.* – He gets an application form.
6. *Er füllt das Formular sorgfältig aus.* – He fills in the form carefully.
7. *Er erklärt die Kontotypen, die Bedingungen, mögliche Gebühren und Zinssätze.* – He explains the account types, conditions, possible charges and interest rates.
8. *Die Bank prüft den Antrag.* – The bank examines the application.
9. *Nach der Genehmigung des Antrags.* – After the application has been approved.
10. *Er ist zufrieden, weil er Geld für seine zukünftigen Ziele sparen kann.* – He is satisfied because he can save money for his future goals.

4.9 Reading and interpreting banking documents

Learners should practise reading common banking documents.

Example A: A bank advertisement

SPARKASSE – SPARKONTO

German reading example

Sparen Sie für Ihre Zukunft!

Eröffnen Sie ein Sparkonto und verwalten Sie Ihr Geld sicher.

- Einfache Kontoeröffnung.
- Regelmässige Kontoübersichten.

- Verschiedene Sparmöglichkeiten.
- Persönliche Beratung.

Besuchen Sie unsere Filiale!

Illustrative classroom advertisement, not an actual bank offer.

Questions:

1. What type of account is advertised?
2. What is the customer encouraged to do?
3. Mention two services offered.
4. Where should customers go for more information?

Example B: A simple bank statement

German term	Example information	English meaning
Kontoinhaber	Maria Schmidt	Account holder
Kontonummer	123456789	Account number
Anfangssaldo	€500	Opening balance
Einzahlung	€200	Deposit
Auszahlung	€100	Withdrawal
Endsaldo	€600	Closing balance

Understanding the figures

Opening balance: €500

Deposit: €200

Withdrawal: €100

Closing balance: €600

The customer started with €500, deposited €200 and withdrew €100. The closing balance is €600.

This is a classroom example; the account details and figures are fictional.

4.10 Safety when using banking services

Learners should understand the importance of protecting financial information.

1. Never share a banking PIN with another person.
2. Keep passwords and authentication codes confidential.
3. Use official banking channels.
4. Avoid clicking suspicious banking links.
5. Check transaction messages and statements.
6. Report suspicious transactions promptly.
7. Avoid conducting banking transactions on untrusted devices.

8. Protect bank cards from theft and misuse.
9. Verify the recipient before transferring money.
10. Keep receipts and transaction records where appropriate.

German expressions:

- *Geben Sie Ihre PIN niemandem weiter.* – Do not share your PIN with anyone.
- *Schützen Sie Ihr Passwort.* – Protect your password.
- *Überprüfen Sie Ihre Transaktionen.* – Check your transactions.
- *Melden Sie verdächtige Aktivitäten.* – Report suspicious activities.

5.0 EXCHANGE RATES (*WECHSELKURSE*)

5.1 Meaning of an exchange rate (*Der Wechselkurs*)

An exchange rate is the price of one currency expressed in terms of another currency.

It indicates how much of one currency is needed to obtain a unit of another currency.

For example, if an illustrative exchange rate is:

1 EUR = KSh 150

It means that one euro can be exchanged for 150 Kenyan shillings at that quoted rate.

Exchange rates are important in international trade, tourism, banking and foreign currency transactions.



German examples:

- *Der Wechselkurs ist heute günstig.* – The exchange rate is favourable today.
- *Ein Euro entspricht einhundertfünfzig Schilling.* – One euro is equivalent to one hundred and fifty shillings.
- *Ich möchte Euro in Schilling umtauschen.* – I would like to exchange euros into shillings.
- *Die Wechselkurse ändern sich regelmässig.* – Exchange rates change regularly.

5.2 Important exchange-rate vocabulary

German	English
der Wechselkurs	exchange rate
der Währungsumtausch	currency exchange
die Fremdwährung	foreign currency
die Landeswährung	national currency
die ausländische Währung	foreign currency
der Geldwechsel	money exchange
die Wechselstube	currency exchange bureau
der Geldwechsler	money changer
der Wechselkursrechner	exchange-rate calculator
der Geldbetrag	amount of money
der Umtausch	exchange
die Gebühr	fee
der Kaufkurs	buying rate
der Verkaufskurs	selling rate
der internationale Handel	international trade
der Währungsmarkt	foreign exchange market
die Aufwertung	appreciation
die Abwertung	depreciation
die Transaktion	transaction

5.3 Types of exchange rates

A. Buying rate (*Der Ankaufskurs*)

The buying rate is the rate at which a bank or foreign exchange provider buys a foreign currency from a customer.

Example:

A traveller has euros and wants to exchange them for Kenyan shillings. The exchange provider buys the euros from the traveller.

B. Selling rate (*Der Verkaufskurs*)

The selling rate is the rate at which a bank or foreign exchange provider sells a foreign currency to a customer.

Example:

A Kenyan traveller wants to buy euros before travelling to Germany. The exchange provider sells euros to the traveller.

Important: Buying and selling rates may differ because financial institutions include operating costs, market conditions and margins in their exchange services.

5.4 Factors that influence exchange rates

Exchange rates may change because of several economic and financial factors.

1. **Inflation:** Differences in inflation rates between countries can influence the relative value of their currencies.
2. **Interest rates:** Changes in interest rates can affect investment flows and demand for currencies.
3. **Demand and supply:** A currency may become more valuable when demand for it increases relative to supply.
4. **Political stability:** Political uncertainty can influence investor confidence.
5. **Economic performance:** Strong or weak economic performance may affect confidence in a country's currency.
6. **International trade:** Imports and exports influence the demand for foreign currencies.
7. **Government and central bank policies:** Monetary and foreign exchange policies can influence currency values.
8. **Global events:** Wars, financial crises and other international developments can affect currency markets.
9. **Foreign investment:** Investment entering or leaving a country can affect demand for its currency.
10. **Market expectations:** Expectations about future economic conditions can influence currency trading.

5.5 Appreciation and depreciation of currencies

A. Appreciation (*Die Aufwertung*)

Appreciation occurs when the value of a currency increases relative to another currency.

Example:

Suppose one euro exchanges for KSh 150. Later, one euro exchanges for KSh 140.

The euro has weakened against the Kenyan shilling, while the Kenyan shilling has strengthened against the euro.

From the perspective of the Kenyan shilling, fewer shillings are now needed to buy one euro.

B. Depreciation (*Die Abwertung*)

Depreciation occurs when the value of a currency decreases relative to another currency.

Example:

Suppose one euro exchanges for KSh 150. Later, one euro exchanges for KSh 160.

The euro has strengthened against the Kenyan shilling, while the Kenyan shilling has weakened against the euro.

More shillings are now needed to buy one euro.

5.6 Calculating exchange values

Learners should be able to interpret exchange-rate information and calculate the value of one currency in another.

For classroom calculations, assume the exchange rate is fixed and ignore transaction charges unless they are provided.

Example 1: Converting euros into Kenyan shillings

Assume:

1 EUR = KSh 150

Calculate the value of €20 in Kenyan shillings.

Working

20×150=3,00020×150=3,000

Answer: €20 = KSh 3,000.

Example 2: Converting Kenyan shillings into euros

Assume:

1 EUR = KSh 150

Calculate the value of KSh 30,000 in euros.

Working

30,000÷150=20030,000÷150=200

Answer: KSh 30,000 = €200.

Example 3: Converting US dollars into Kenyan shillings

Assume:

1 USD = KSh 130

Calculate the value of $50 in Kenyan shillings.

Working

50×130=6,50050×130=6,500

Answer: $50 = KSh 6,500.

Example 4: Comparing two currencies

Assume:

- 1 EUR = KSh 150
- 1 USD = KSh 130

Find the value of €100 and $100 in Kenyan shillings.

Working

€100:

100×150=15,000100×150=15,000

$100:

100×130=13,000100×130=13,000

Therefore:

- €100 = KSh 15,000.
- $100 = KSh 13,000.

The euro has a higher quoted value than the US dollar against the Kenyan shilling in this illustration.

All exchange rates in these worked examples are hypothetical teaching figures, not live market quotations.

5.7 Reading an exchange-rate table

The following table is an illustrative classroom table.

Currency	Buying rate in KSh	Selling rate in KSh
1 EUR	148	152
1 USD	128	132
1 GBP	170	175
1 CHF	160	165

How to interpret the table

- A bank buys one euro from a customer at KSh 148.
- A bank sells one euro to a customer at KSh 152.
- A bank buys one US dollar at KSh 128.
- A bank sells one US dollar at KSh 132.

Practice questions

1. What is the buying rate for one euro?
2. What is the selling rate for one US dollar?
3. How many Kenyan shillings are needed to buy £10?
4. How much does a customer receive when selling €20 to the bank?
5. Which currency has the highest selling rate in the table?

Suggested answers

1. KSh 148.
2. KSh 132.
3. 10×175=10×175= KSh 1,750.
4. 20×148=20×148= KSh 2,960.
5. The British pound, at KSh 175.

5.8 Importance of exchange rates in business

1. They help businesses calculate the cost of imported goods.
2. They help exporters determine the value of payments received from foreign customers.
3. They support international trade and investment.
4. They help travellers plan their budgets.
5. They enable businesses to compare prices in different countries.
6. They influence the cost of foreign loans and payments.
7. They help financial institutions conduct currency transactions.
8. They influence the value of international business contracts.

5.9 Reading passage: Geldwechsel in Nairobi

German text

Frau Schneider kommt aus Deutschland und besucht Kenia. Sie möchte einige Tage in Nairobi bleiben. Am Flughafen tauscht sie einen Teil ihres Geldes in kenianische Schilling um. Sie fragt den Angestellten nach dem aktuellen Wechselkurs.

Der Angestellte erklärt, dass der Wechselkurs für einen Euro heute einhundertfünfzig Schilling beträgt. Frau Schneider möchte einhundert Euro wechseln. Der Angestellte berechnet den Betrag und informiert sie über die Umtauschgebühr.

Frau Schneider prüft die Angaben und gibt ihr Geld ab. Danach erhält sie die kenianischen Schilling und eine Quittung. Sie bewahrt die Quittung sicher auf, weil sie ihre Ausgaben kontrollieren möchte.

Comprehension questions

1. Woher kommt Frau Schneider?
2. Welche Stadt besucht sie?
3. Wo tauscht sie ihr Geld um?
4. In welche Währung möchte sie ihr Geld wechseln?
5. Wie hoch ist der angegebene Wechselkurs?
6. Wie viele Euro möchte sie wechseln?
7. Was erklärt ihr der Angestellte?
8. Was erhält sie nach dem Geldwechsel?
9. Warum bewahrt sie die Quittung auf?
10. Berechne den Betrag in Schilling, wenn 1 Euro = KSh 150 und die Gebühr nicht berücksichtigt wird.

Suggested answers

1. *Sie kommt aus Deutschland.* – She comes from Germany.
2. *Sie besucht Nairobi.* – She visits Nairobi.
3. *Sie tauscht ihr Geld am Flughafen um.* – She exchanges her money at the airport.
4. *Sie möchte Euro in kenianische Schilling wechseln.* – She wants to exchange euros into Kenyan shillings.
5. *Ein Euro entspricht einhundertfünfzig Schilling.* – One euro is equivalent to one hundred and fifty shillings.
6. *Sie möchte einhundert Euro wechseln.* – She wants to exchange one hundred euros.
7. *Er erklärt ihr den Wechselkurs und die Umtauschgebühr.* – He explains the exchange rate and the exchange fee.
8. *Sie erhält kenianische Schilling und eine Quittung.* – She receives Kenyan shillings and a receipt.
9. *Sie möchte ihre Ausgaben kontrollieren.* – She wants to monitor her expenditure.
10. 100×150=100×150= KSh 15,000.

6.0 AT THE POST OFFICE (*AUF DER POST*)

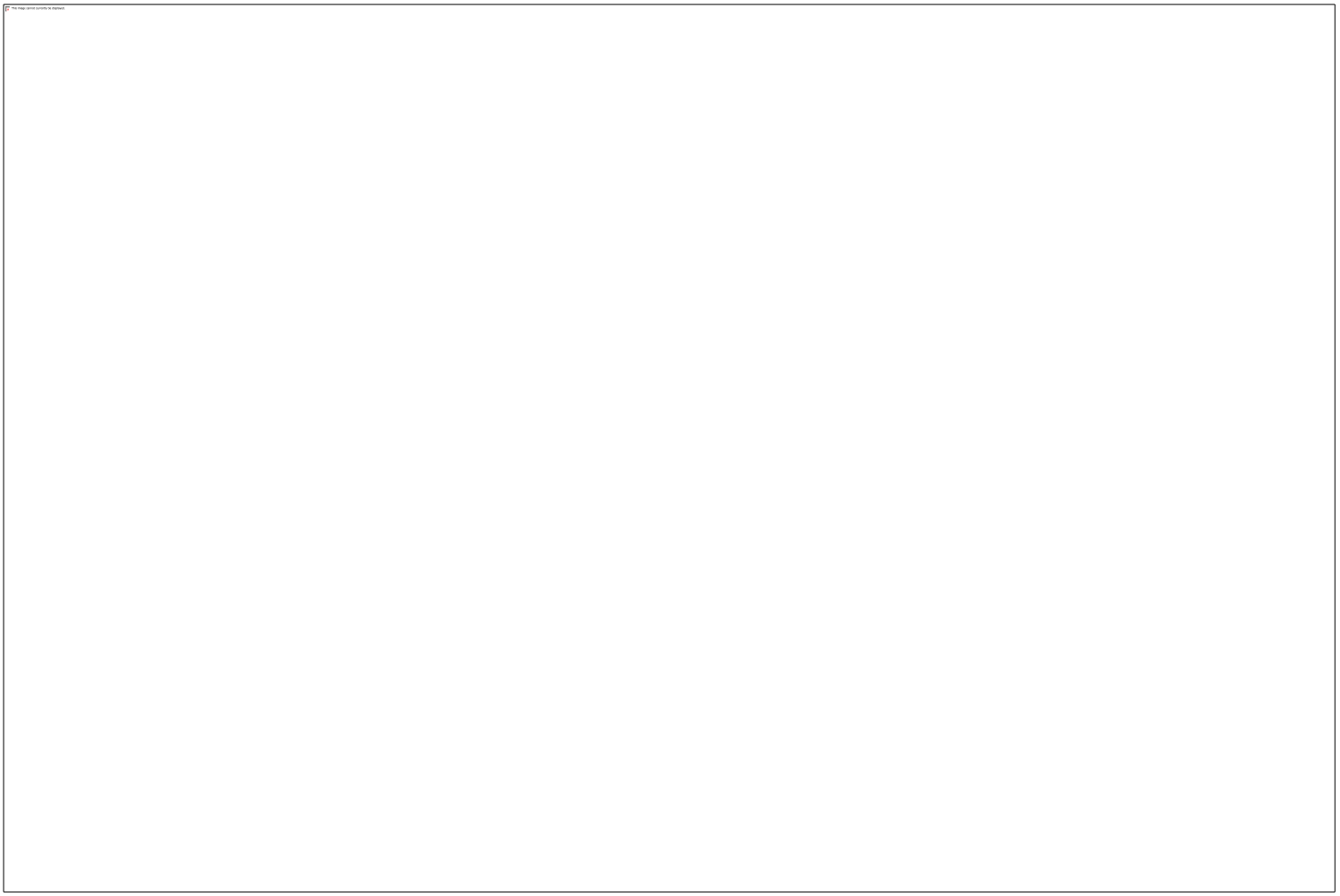
6.1 Meaning of a post office (*Das Postamt*)

A post office is an establishment where people send, receive and collect letters, parcels and other postal items.

In German, a post office is called *das Postamt* or *die Postfiliale*.

Post offices provide communication and delivery services that connect individuals, businesses and institutions.





6.2 Importance of post offices

Post offices are important because they:

1. Enable people to send and receive letters.
2. Provide parcel delivery services.
3. Support business communication.
4. Facilitate the delivery of official documents.
5. Connect people in different geographical areas.
6. Provide access to selected financial services where available.
7. Support online businesses through delivery services.
8. Provide mailing services to government institutions.
9. Enable international communication through postal networks.
10. Help businesses deliver goods to customers.

6.3 Common vocabulary used at the post office

German	English
die Post	post
das Postamt	post office
die Postfiliale	post office branch
der Brief	letter

der Briefumschlag	envelope
die Briefmarke	postage stamp
das Paket	parcel
das Päckchen	small parcel
die Postkarte	postcard
der Absender	sender
der Empfänger	recipient
die Adresse	address
die Postleitzahl	postal code
der Briefkasten	letterbox
der Postbote	male postman
die Postbotin	female postwoman
der Postangestellte	male postal employee
die Postangestellte	female postal employee
die Sendung	consignment/item sent
die Einschreiben-Sendung	registered item
die Lieferung	delivery
die Zustellung	delivery
das Porto	postage
die Versandkosten	shipping costs
die Quittung	receipt
das Formular	form
die Sendungsverfolgung	shipment tracking
die Paketnummer	parcel tracking number
die Öffnungszeiten	opening hours

6.4 Services offered at the post office

A. Sending letters (*Briefe versenden*)

A post office enables people to send written messages to recipients within the same country or abroad.

Letters may contain:

- Personal messages.
- Business correspondence.
- Official documents.
- Invitations.
- Notices.
- Educational documents.

German expressions:

- *Ich möchte einen Brief schicken.* – I would like to send a letter.
- *Der Brief ist für meinen Freund.* – The letter is for my friend.

- *Ich schreibe einen Brief an meine Geschäftspartnerin.* – I am writing a letter to my business partner.

B. Sending parcels (*Pakete versenden*)

A parcel is a package containing goods or other items that are sent to another person or organisation.

Parcels may contain:

- Clothes.
- Books.
- Shoes.
- Electronic devices.
- Gifts.
- Business products.
- Documents.

German expressions:

- *Ich möchte ein Paket nach Berlin schicken.* – I would like to send a parcel to Berlin.
- *Das Paket ist sehr schwer.* – The parcel is very heavy.
- *Wie viel kostet der Versand?* – How much does the delivery cost?

C. Selling postage stamps (*Briefmarken verkaufen*)

Postage stamps are used to show that the required postage has been paid for a postal item.

German expressions:

- *Ich möchte Briefmarken kaufen.* – I would like to buy postage stamps.
- *Wie viel kostet diese Briefmarke?* – How much does this postage stamp cost?
- *Bitte geben Sie mir drei Briefmarken.* – Please give me three postage stamps.

D. Registered mail (*Einschreiben*)

Registered mail is a postal service that provides proof of posting and, depending on the service, delivery records or confirmation.

It is useful for sending important documents.

Examples include:

- Legal documents.
- Official letters.
- Important business correspondence.
- Certain examination documents.

German expressions:

- *Ich möchte diesen Brief als Einschreiben schicken.* – I would like to send this letter by registered mail.
- *Bitte geben Sie mir eine Einlieferungsbestätigung.* – Please give me a certificate of posting.

E. International mail (*Internationale Post*)

International mail involves sending letters and parcels from one country to another.

Examples:

- Sending a parcel from Kenya to Germany.
- Sending documents from Germany to Kenya.
- Sending a postcard from Austria to Kenya.

German expressions:

- *Ich möchte dieses Paket nach Kenia schicken.* – I would like to send this parcel to Kenya.
- *Wie lange dauert die internationale Lieferung?* – How long does international delivery take?
- *Kann ich das Paket online verfolgen?* – Can I track the parcel online?

F. Parcel tracking (*Sendungsverfolgung*)

Parcel tracking allows a sender or recipient to check the movement and delivery status of a parcel using a tracking number.

German expressions:

- *Ich möchte meine Sendung verfolgen.* – I would like to track my consignment.
- *Wie lautet die Sendungsnummer?* – What is the tracking number?
- *Das Paket wurde zugestellt.* – The parcel has been delivered.
- *Die Sendung ist noch unterwegs.* – The consignment is still on its way.

G. Money-related services

Some postal operators offer financial services, depending on the country and the particular branch.

These may include:

- Bill payment.
- Money transfer.
- Collection of selected payments.
- Access to financial products through authorised arrangements.

Learners should understand that not every post office provides all financial services.

6.5 Parts of a letter and an envelope

A. Parts of a formal letter

A formal German letter normally contains:

1. Sender's address (*die Absenderadresse*).
2. Recipient's address (*die Empfängeradresse*).
3. Date (*das Datum*).
4. Subject line (*der Betreff*).
5. Greeting (*die Anrede*).
6. Main message (*der Hauptteil*).

7. Closing expression (*die Schlussformel*).
8. Signature (*die Unterschrift*).

B. Common expressions used in German letters

German	English
Sehr geehrte Damen und Herren	Dear Sir/Madam
Sehr geehrter Herr Müller	Dear Mr Müller
Sehr geehrte Frau Schmidt	Dear Ms/Mrs Schmidt
Liebe Maria	Dear Maria
Lieber Peter	Dear Peter
Ich schreibe Ihnen, um …	I am writing to you in order to …
Vielen Dank für Ihre Nachricht.	Thank you for your message.
Mit freundlichen Grüssen	Yours sincerely/kind regards
Viele Grüsse	Best regards
Ihr Brief	Your letter
Meine Adresse	My address

C. Example of a formal German letter

German text

Maria Schmidt Hauptstrasse 15 10115 Berlin

Berlin, den 10. Oktober 2026

An die Geschäftsleitung Beispiel GmbH Berlin

Betreff: Anfrage über die Lieferung von Waren

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte mich nach den Versandkosten für die Lieferung von zehn Büchern nach Nairobi erkundigen. Bitte informieren Sie mich über die Lieferzeit und die verfügbaren Versandmöglichkeiten.

Vielen Dank für Ihre Hilfe. Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüssen

Maria Schmidt

English translation

Maria Schmidt Main Street 15 10115 Berlin

Berlin, 10 October 2026

To the Management Beispiel GmbH Berlin

Subject: Enquiry about the delivery of goods

Dear Sir/Madam,

I would like to enquire about the delivery charges for sending ten books to Nairobi. Please inform me about the delivery time and the available shipping options.

Thank you for your assistance. I look forward to your reply.

Yours sincerely,

Maria Schmidt

6.6 How to address an envelope in German

An envelope normally contains the sender's and recipient's addresses.

Briefumschlag – Envelope

ABSENDER – SENDER

Maria Schmidt

Hauptstrasse 15

10115 Berlin

EMPFÄNGER – RECIPIENT

Herr Peter Müller

Musterstrasse 20

50667 Köln

Briefmarke

Illustrative arrangement of address information on a German envelope.

Important vocabulary:

- *der Absender* – sender.
- *der Empfänger* – recipient.
- *die Strasse* – street.
- *die Hausnummer* – house number.
- *die Stadt* – town/city.
- *die Postleitzahl* – postal code.
- *das Land* – country.

6.7 Steps followed when sending a parcel

A customer sending a parcel may follow these steps:

1. Prepare and pack the items safely.
2. Write the recipient's name and address.
3. Provide the sender's details.
4. Visit the post office or use an approved collection service.
5. Select an appropriate delivery service.
6. Have the parcel weighed and assessed.
7. Pay the required postage or delivery charges.
8. Receive a receipt and tracking number if the service provides one.
9. Keep the receipt for reference.

10. Track the parcel where tracking is available.

6.8 People who work at the post office

German	English
der Postmeister	postmaster
die Postmeisterin	female postmaster
der Postangestellte	male postal employee
die Postangestellte	female postal employee
der Postbote	postman
die Postbotin	postwoman
der Zusteller	male delivery worker
die Zustellerin	female delivery worker
der Kunde	male customer
die Kundin	female customer
der Paketbote	male parcel delivery worker
die Paketbotin	female parcel delivery worker

6.9 Reading passage: Ein Besuch auf der Post

German text

Am Freitag geht Maria zur Post, weil sie ein Paket an ihre Schwester in Deutschland schicken möchte. Das Paket enthält Bücher, Kleidung und einige persönliche Gegenstände.

In der Postfiliale begrüsst sie eine Angestellte. Maria erklärt, dass sie das Paket nach Berlin schicken möchte. Die Angestellte wiegt das Paket und erklärt Maria die verschiedenen Versandmöglichkeiten.

Maria wählt einen internationalen Versandservice. Sie schreibt die Adresse ihrer Schwester auf das Versandformular und überprüft die Angaben. Danach bezahlt sie die Versandkosten und erhält eine Quittung mit einer Sendungsnummer.

Maria kann nun die Sendung online verfolgen. Sie ist zufrieden, weil sie weiss, dass sie den Lieferstatus überprüfen kann.

English translation

On Friday, Maria goes to the post office because she wants to send a parcel to her sister in Germany. The parcel contains books, clothes and some personal items.

At the post office branch, a female employee welcomes her. Maria explains that she wants to send the parcel to Berlin. The employee weighs the parcel and explains the different delivery options to Maria.

Maria chooses an international delivery service. She writes her sister's address on the dispatch form and checks the information. Afterwards, she pays the delivery charges and receives a receipt with a tracking number.

Maria can now track the consignment online. She is satisfied because she knows that she can check the delivery status.

Comprehension questions

1. Wann geht Maria zur Post?
2. Warum besucht sie die Post?
3. An wen möchte sie das Paket schicken?
4. Was enthält das Paket?
5. Wer begrüsst Maria in der Postfiliale?
6. Wohin möchte sie das Paket schicken?
7. Was macht die Angestellte mit dem Paket?
8. Welche Versandart wählt Maria?
9. Was erhält sie nach der Bezahlung?
10. Warum ist Maria zufrieden?

Suggested answers

1. *Sie geht am Freitag zur Post.* – She goes to the post office on Friday.
2. *Sie möchte ein Paket schicken.* – She wants to send a parcel.
3. *Sie möchte das Paket an ihre Schwester schicken.* – She wants to send the parcel to her sister.
4. *Das Paket enthält Bücher, Kleidung und persönliche Gegenstände.* – The parcel contains books, clothes and personal items.
5. *Eine Postangestellte begrüsst sie.* – A female postal employee welcomes her.
6. *Sie möchte das Paket nach Berlin schicken.* – She wants to send the parcel to Berlin.
7. *Sie wiegt das Paket.* – She weighs the parcel.
8. *Sie wählt einen internationalen Versandservice.* – She chooses an international delivery service.
9. *Sie erhält eine Quittung mit einer Sendungsnummer.* – She receives a receipt with a tracking number.
10. *Sie ist zufrieden, weil sie die Sendung online verfolgen kann.* – She is satisfied because she can track the consignment online.

6.10 Dialogue: At the post office

German dialogue

Kunde: Guten Morgen! Ich möchte ein Paket nach Deutschland schicken.

Postangestellte: Guten Morgen! Natürlich. Was befindet sich in dem Paket?

Kunde: Es enthält Bücher und Kleidung.

Postangestellte: Wie schwer ist das Paket?

Kunde: Ich weiss es nicht. Können Sie es bitte wiegen?

Postangestellte: Ja, gern. Das Paket wiegt drei Kilogramm.

Kunde: Wie viel kostet der Versand?

Postangestellte: Die Versandkosten hängen von der gewählten Versandart ab. Möchten Sie einen schnelleren oder einen günstigeren Service?

Kunde: Ich möchte einen günstigeren Service.

Postangestellte: In Ordnung. Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Kunde: Hier ist das Formular.

Postangestellte: Vielen Dank. Hier ist Ihre Quittung mit der Sendungsnummer.

Kunde: Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auf Wiedersehen!

Postangestellte: Gern geschehen. Auf Wiedersehen!

English translation

Customer: Good morning! I would like to send a parcel to Germany.

Postal employee: Good morning! Certainly. What is inside the parcel?

Customer: It contains books and clothes.

Postal employee: How heavy is the parcel?

Customer: I do not know. Could you please weigh it?

Postal employee: Yes, certainly. The parcel weighs three kilograms.

Customer: How much does delivery cost?

Postal employee: The delivery charges depend on the delivery method selected. Would you like a faster or cheaper service?

Customer: I would like a cheaper service.

Postal employee: All right. Please fill in this form.

Customer: Here is the form.

Postal employee: Thank you very much. Here is your receipt with the tracking number.

Customer: Thank you very much for your help. Goodbye!

Postal employee: You are welcome. Goodbye!

6.11 Comparing postal services in Kenya and Germany

Both Kenya and Germany have postal services that support communication and the delivery of goods.

Area	Kenya	Germany
Postal operator	Postal Corporation of Kenya	Deutsche Post
Letters	Domestic and international letters	Domestic and international letters
Parcels	Domestic and international parcel services	Domestic and international parcel services
Stamps	Postage stamps	Postage stamps
Registered mail	Available through relevant postal services	Available through relevant postal services
Tracking	Available for eligible services	Available for eligible services
Business services	Mailing and delivery support	Mailing and delivery support
Digital services	Online information and selected postal services	Online information and selected postal services



Kenya

Postal Corporation of Kenya

Germany

Deutsche Post

Similarities

1. Both provide letter and parcel delivery services.
2. Both support domestic and international communication.
3. Both provide postage services.
4. Both support individuals and businesses.
5. Both offer delivery options for different customer needs.

Differences

1. The postal operators are different.
2. The currencies used to pay for postal services are different.
3. Postal charges and delivery conditions differ.
4. The postal codes and addressing systems differ.
5. The range of digital services and delivery options may differ.

German sentences

- *In Kenia gibt es die Postal Corporation of Kenya.* – In Kenya, there is the Postal Corporation of Kenya.
- *In Deutschland bietet die Deutsche Post Postdienstleistungen an.* – In Germany, Deutsche Post offers postal services.
- *Beide Länder versenden Briefe und Pakete.* – Both countries send letters and parcels.

7.0 ADDITIONAL READING COMPREHENSION ACTIVITIES

7.1 Matching subtitles to paragraphs

A subtitle (*die Zwischenüberschrift*) is a short heading that describes the main idea of a paragraph or section.

Learners should read each paragraph and select the most appropriate heading.

Reading text

A. *Viele Menschen besuchen Banken, um Geld einzuzahlen, abzuheben oder zu überweisen. Banken bieten auch verschiedene Konten und Kredite an.*

B. *Der Euro wird in Deutschland verwendet. Der US-Dollar ist die offizielle Währung der Vereinigten Staaten. In Kenia bezahlt man mit dem kenianischen Schilling.*

C. *Kunden können Briefe, Dokumente und Pakete an verschiedene Orte schicken. Sie müssen die richtige Adresse angeben und das erforderliche Porto bezahlen.*

D. *Der Wechselkurs zeigt den Wert einer Währung im Vergleich zu einer anderen Währung. Er kann sich aufgrund wirtschaftlicher und finanzieller Entwicklungen verändern.*

Subtitles

1. *Die Postdienstleistungen* – Postal services.
2. *Die Weltwährungen* – World currencies.
3. *Die Banken und ihre Dienstleistungen* – Banks and their services.
4. *Die Wechselkurse* – Exchange rates.

Answers: A–3, B–2, C–1, D–4.

7.2 Arranging a text in the correct sequence

Read the following sentences and arrange them in the correct order.

A. *Danach bezahlt sie die Gebühren.*

B. *Maria geht zur Post, um ein Paket zu schicken.*

C. *Schliesslich erhält sie eine Quittung.*

D. *Sie füllt das Versandformular aus.*

E. *Zuerst erklärt sie der Angestellten, wohin das Paket gehen soll.*

Correct sequence: B, E, D, A, C.

7.3 Identifying main information

Read the text and identify its main information.

Eine Bank bietet verschiedene Dienstleistungen an. Kunden können Geld einzahlen, abheben und überweisen. Sie können auch Sparkonten eröffnen und Kredite beantragen. Viele Banken bieten ihren Kunden Online-Banking an. Dadurch können Kunden ihre Konten bequem verwalten.

Main idea: The passage explains the different services provided by banks.

Supporting details:

1. Banks accept deposits.
2. Customers can withdraw money.
3. Customers can transfer money.
4. Banks provide savings accounts and loans.
5. Banks offer online banking services.

7.4 Distinguishing facts and opinions

A fact is information that can be verified, while an opinion expresses a person's belief or judgement.

Examples:

Statement	Type
Deutschland verwendet den Euro. – Germany uses the euro.	Fact
Banken bieten verschiedene Dienstleistungen an. – Banks offer different services.	Fact
Der Euro ist die beste Währung der Welt. – The euro is the best currency in the world.	Opinion
Online-Banking ist sehr bequem. – Online banking is very convenient.	Opinion
Kenya uses the Kenyan shilling.	Fact

Learners should avoid accepting every statement in a text as a fact without examining its source and evidence.

8.0 ADDITIONAL BUSINESS AND FINANCIAL VOCABULARY

8.1 Money and financial management

German	English
das Einkommen	income
das Gehalt	salary

der Lohn	wage
die Ausgabe	expenditure
die Einnahme	income/receipt
der Gewinn	profit
der Verlust	loss
das Budget	budget
die Rechnung	bill/invoice
die Zahlung	payment
die Schulden	debts
die Ersparnisse	savings
das Vermögen	wealth/assets
die Investition	investment
die Versicherung	insurance
der Vertrag	contract
die Steuer	tax
die Überweisung	transfer
die Finanzplanung	financial planning

8.2 Common verbs used in financial texts

German infinitive	**English meaning**	**Example**
sparen	to save	*Ich spare Geld.*
bezahlen	to pay	*Ich bezahle die Rechnung.*
kaufen	to buy	*Sie kauft ein Buch.*
verkaufen	to sell	*Er verkauft Waren.*
einzahlen	to deposit	*Ich zahle Geld ein.*
abheben	to withdraw	*Sie hebt Geld ab.*
überweisen	to transfer	*Er überweist Geld.*
wechseln	to exchange	*Wir wechseln Euro.*
verdienen	to earn	*Sie verdient Geld.*
ausgeben	to spend	*Er gibt Geld aus.*
leihen	to lend/borrow	*Ich leihe meinem Freund Geld.*
zurückzahlen	to repay	*Sie zahlt den Kredit zurück.*
beantragen	to apply for	*Er beantragt einen Kredit.*
unterschreiben	to sign	*Sie unterschreibt das Formular.*
schicken	to send	*Ich schicke ein Paket.*
empfangen	to receive	*Er empfängt einen Brief.*
versenden	to dispatch/send	*Die Firma versendet Waren.*

8.3 Useful expressions for reading business texts

German expression	**English meaning**
laut dem Text	according to the text
im Text steht	the text states

der Text handelt von	the text deals with
es geht um	it is about
zum Beispiel	for example
einerseits	on the one hand
andererseits	on the other hand
deshalb	therefore
deswegen	for that reason
trotzdem	nevertheless
ausserdem	furthermore
im Vergleich zu	compared with
aufgrund von	due to
das bedeutet	that means
mit anderen Worten	in other words
zusammenfassend	in summary

9.0 GRAMMAR SUPPORT FOR READING COMPREHENSION

Although this sub-strand focuses on reading, understanding some German grammar structures helps learners interpret business and financial texts accurately.

9.1 Identifying nouns and articles

German nouns begin with capital letters.

Examples:

- *die Bank* – the bank.
- *das Konto* – the account.
- *der Kunde* – the customer.
- *die Währung* – the currency.
- *der Brief* – the letter.
- *das Paket* – the parcel.

The articles *der, die* and *das* indicate grammatical gender.

9.2 Identifying verbs in business texts

Verbs express actions or states.

Examples:

- *Der Kunde bezahlt die Rechnung.* – The customer pays the bill.
- *Maria eröffnet ein Konto.* – Maria opens an account.
- *Der Angestellte wiegt das Paket.* – The employee weighs the parcel.
- *Die Bank bietet verschiedene Dienstleistungen an.* – The bank offers different services.

9.3 Understanding separable verbs

Some German verbs contain prefixes that separate from the main verb in certain sentence structures.

Examples:

Infinitive	Meaning	Sentence
einzahlen	to deposit	*Ich zahle Geld ein.*
abheben	to withdraw	*Er hebt Geld ab.*
überweisen	to transfer	*Sie überweist Geld.*
ausfüllen	to fill in	*Maria füllt das Formular aus.*
abschicken	to send off	*Er schickt den Brief ab.*

Recognising these verbs helps learners identify actions described in business texts.

9.4 Understanding modal verbs

Modal verbs express ability, permission, obligation or intention.

Modal verb	Meaning	Example
können	can/be able to	*Ich kann Geld abheben.*
müssen	must/have to	*Sie muss das Formular ausfüllen.*
dürfen	may/be allowed to	*Darf ich hier bezahlen?*
sollen	should/be supposed to	*Sie sollen die Adresse prüfen.*
wollen	want to	*Er will ein Konto eröffnen.*
möchten	would like to	*Ich möchte ein Paket schicken.*

9.5 Understanding the present perfect tense (*Perfekt*)

The present perfect is commonly used to describe completed actions in everyday German communication.

Examples:

- *Ich habe Geld eingezahlt.* – I have deposited money.
- *Sie hat ein Konto eröffnet.* – She has opened an account.
- *Er hat einen Brief geschickt.* – He has sent a letter.
- *Wir haben das Paket erhalten.* – We have received the parcel.

Recognising the present perfect helps learners understand accounts of past business transactions.

10.0 SUGGESTED LEARNING EXPERIENCES AND CLASSROOM ACTIVITIES

These activities are designed around the curriculum's suggested learning experiences.

Activity 1: Reading banking texts

The teacher provides learners with German texts about banking services.

Learners should:

1. Read the texts independently.
2. Identify the main ideas.
3. Underline unfamiliar vocabulary.
4. Identify the banking services mentioned.
5. Answer comprehension questions.

6. Discuss their findings in groups.

Activity 2: Sequencing paragraphs

The teacher provides learners with a short German passage whose paragraphs or sentences have been mixed up.

Learners should:

1. Read all the sentences.
2. Identify the opening sentence.
3. Look for sequencing expressions.
4. Identify the events that follow.
5. Arrange the sentences logically.
6. Read the completed passage aloud.

Activity 3: Matching subtitles to texts

Learners receive several short German texts about currencies, banks, exchange rates and postal services.

They should match each text to the most appropriate heading and explain their choices.

Activity 4: Researching world currencies

Learners use approved online or printed materials to research different world currencies.

They should identify:

- The country.
- The name of the currency.
- The currency code.
- The currency symbol.
- The language spoken in the country.
- The use of the currency in business.

They then prepare a short presentation in German.

Example:

Japan verwendet den Yen. Der internationale Währungscode ist JPY. Der Yen wird in Japan für den Kauf und Verkauf von Waren verwendet.

Translation: Japan uses the yen. Its international currency code is JPY. The yen is used in Japan for buying and selling goods.

Activity 5: Reading texts about post office services

Learners read German passages describing activities at a post office.

They identify:

- The person visiting the post office.
- The reason for the visit.
- The postal service required.

- The cost of the service, where stated.
- The recipient's address.
- The procedure followed.
- The outcome of the visit.

Activity 6: Reading and interpreting bank service information

The teacher provides sample bank advertisements, account descriptions and service information.

Learners identify the services offered and explain their importance.

Activity 7: Group presentation

Learners form groups and prepare short presentations on:

1. World currencies.
2. Banking services in Kenya.
3. Exchange rates.
4. Postal services in Kenya and Germany.

Each group presents its findings in German and receives feedback from classmates.

Activity 8: Reading for practical information

Learners examine sample documents such as:

- A bank deposit slip.
- A simple bank statement.
- A postal receipt.
- A parcel tracking notice.
- A currency exchange table.
- A postal advertisement.

They locate important information and explain it in English or simple German.

11.0 REVISION EXERCISES

Exercise 1: World currencies

A. Match each country with its currency.

Country	Currency options
1. Kenya	A. Yen
2. Germany	B. Shilling
3. Japan	C. Euro
4. United States	D. Dollar
5. United Kingdom	E. Pound sterling

B. Answer the following questions.

1. What is the German word for currency?

2. What is the currency code for the Kenyan shilling?
3. Which currency is used in Germany?
4. What is the currency of Switzerland?
5. Explain why currencies are important in international trade.

Exercise 2: Banking vocabulary

Translate the following words into English.

1. *Das Sparkonto.*
2. *Die Einzahlung.*
3. *Die Auszahlung.*
4. *Der Geldautomat.*
5. *Die Überweisung.*
6. *Der Kredit.*
7. *Der Kontoauszug.*
8. *Die Bankkarte.*
9. *Der Zinssatz.*
10. *Das Bankkonto.*

Exercise 3: Complete the sentences

Choose the correct German word from the brackets.

1. Ich möchte Geld _____. (abheben / Briefmarke)
2. Maria möchte ein Sparkonto _____. (eröffnen / Postkarte)
3. Der Kunde möchte Geld _____. (überweisen / Brief)
4. Ich brauche einen _____ für meine Kontobewegungen. (Kontoauszug / Briefkasten)
5. Der Bankangestellte erklärt den _____. (Zinssatz / Briefmarke)
6. Sie möchte Euro in Schilling _____. (wechseln / lesen)
7. Der Kunde füllt das _____ aus. (Formular / Geldautomat)
8. Die Firma _____ ihre Mitarbeiter. (bezahlt / Briefkasten)

Exercise 4: Exchange rates

Use the following hypothetical exchange rates.

- 1 EUR = KSh 150
- 1 USD = KSh 130
- 1 GBP = KSh 175

Calculate:

1. The value of €10 in Kenyan shillings.
2. The value of $20 in Kenyan shillings.

3. The value of £5 in Kenyan shillings.
4. The value of KSh 15,000 in euros.
5. The value of KSh 26,000 in US dollars.

Exercise 5: At the post office

Translate into German.

1. I would like to send a parcel.
2. Where is the post office?
3. How much does the delivery cost?
4. I would like to buy three stamps.
5. The parcel is for my sister.
6. Please give me a receipt.
7. I want to send a letter to Germany.
8. What is the tracking number?
9. The parcel weighs three kilograms.
10. I would like to send this letter by registered mail.

Exercise 6: Reading comprehension

Read the passage and answer the questions.

German text

Peter arbeitet in einem Unternehmen in Nairobi. Jeden Monat erhält er sein Gehalt auf sein Bankkonto. Er spart einen Teil seines Geldes auf einem Sparkonto. Manchmal überweist er Geld an seine Eltern in einem anderen Ort. Wenn er Geld benötigt, kann er es am Geldautomaten abheben.

Am Wochenende besucht Peter die Post, um ein Paket an seinen Freund in Deutschland zu schicken. Er füllt das Versandformular aus, bezahlt die Versandkosten und erhält eine Quittung. Danach informiert er seinen Freund über die Sendungsnummer.

Questions

1. Wo arbeitet Peter?
2. Wie erhält er sein Gehalt?
3. Wo spart er einen Teil seines Geldes?
4. An wen überweist er manchmal Geld?
5. Wo kann er Geld abheben?
6. Warum besucht er die Post?
7. Wohin möchte er das Paket schicken?
8. Was füllt er aus?
9. Was erhält er nach der Bezahlung?
10. Warum informiert er seinen Freund über die Sendungsnummer?

Exercise 7: Sequencing

Arrange the following sentences in the correct order.

A. *Sie erhält eine Quittung.*

B. *Sie geht zur Bank.*

C. *Sie füllt das Einzahlungsformular aus.*

D. *Sie gibt das Geld und das Formular ab.*

E. *Sie möchte Geld auf ihr Konto einzahlen.*

Exercise 8: Short composition

Write a short German composition of approximately 100–120 words on one of the following topics:

1. *Ein Besuch bei der Bank* – A visit to the bank.
2. *Ein Besuch auf der Post* – A visit to the post office.
3. *Die Weltwährungen* – World currencies.
4. *Warum sind Banken wichtig?* – Why are banks important?

Include relevant vocabulary, appropriate sentence structures and a logical sequence of ideas.

12.0 ANSWERS TO SELECTED REVISION EXERCISES

Exercise 1: World currencies

A.

1. Kenya – B. Shilling.
2. Germany – C. Euro.
3. Japan – A. Yen.
4. United States – D. Dollar.
5. United Kingdom – E. Pound sterling.

B.

1. *Die Währung.*
2. KES.
3. *Der Euro.*
4. *Der Schweizer Franken.*
5. Currencies enable countries to buy and sell goods and services across national borders and provide a means of settling international payments.

Exercise 2: Banking vocabulary

1. Savings account.
2. Deposit.
3. Withdrawal.
4. ATM.

5. Bank transfer.
6. Loan.
7. Bank statement.
8. Bank card.
9. Interest rate.
10. Bank account.

Exercise 3: Complete the sentences

1. abheben.
2. eröffnen.
3. überweisen.
4. Kontoauszug.
5. Zinssatz.
6. wechseln.
7. Formular.
8. bezahlt.

Exercise 4: Exchange rates

1. 10×150=10×150= KSh 1,500.
2. 20×130=20×130= KSh 2,600.
3. 5×175=5×175= KSh 875.
4. 15,000÷150=15,000÷150= €100.
5. 26,000÷130=26,000÷130= $200.

Exercise 5: At the post office

1. *Ich möchte ein Paket schicken.*
2. *Wo ist das Postamt?*
3. *Wie viel kostet der Versand?*
4. *Ich möchte drei Briefmarken kaufen.*
5. *Das Paket ist für meine Schwester.*
6. *Bitte geben Sie mir eine Quittung.*
7. *Ich möchte einen Brief nach Deutschland schicken.*
8. *Wie lautet die Sendungsnummer?*
9. *Das Paket wiegt drei Kilogramm.*
10. *Ich möchte diesen Brief als Einschreiben schicken.*

Exercise 6: Reading comprehension

1. *Peter arbeitet in einem Unternehmen in Nairobi.*

2. *Er erhält sein Gehalt auf sein Bankkonto.*
3. *Er spart einen Teil seines Geldes auf einem Sparkonto.*
4. *Er überweist Geld an seine Eltern.*
5. *Er kann Geld am Geldautomaten abheben.*
6. *Er besucht die Post, um ein Paket zu schicken.*
7. *Er möchte das Paket nach Deutschland schicken.*
8. *Er füllt das Versandformular aus.*
9. *Er erhält eine Quittung.*
10. *Er informiert seinen Freund, damit dieser die Sendung verfolgen kann.*

Exercise 7: Sequencing

Correct order: **B, E, C, D, A.**

THEME 6: WORLD OF BUSINESS

STRAND 3.0: WRITING

SUB-STRAND 3.6: FUNCTIONAL WRITING – FORMULAR AUSFÜLLEN (FILLING IN FORMS)

Main context: At the Bank and at the Post Office

Key content areas:

1. World currencies (*Weltwährungen*)
2. Banking services (*Bankdienstleistungen*)
3. Exchange rates (*Wechselkurse*)
4. Services at the post office (*Dienstleistungen bei der Post*)
5. Completing forms correctly (*Formulare richtig ausfüllen*)

1. Introduction to functional writing

Functional writing is a type of writing used to communicate information for a specific practical purpose. It involves completing documents, forms and records used in everyday transactions.

In German, functional writing is called **funktionales Schreiben**. Completing a form is expressed as **ein Formular ausfüllen**.

People fill in forms when:

- Opening a bank account.
- Applying for a bank loan.
- Depositing or withdrawing money.
- Exchanging one currency for another.
- Sending letters and parcels.
- Registering for postal services.
- Applying for services offered by institutions.
- Providing personal information during official transactions.

Examples of useful German expressions

German expression	English meaning
das Formular	the form
ein Formular ausfüllen	to fill in a form
die Angaben	the details/information
die persönlichen Angaben	personal details
der Antrag	the application
der Antragsteller	the applicant
die Unterschrift	the signature
das Datum	the date
die Adresse	the address
die Telefonnummer	the telephone number
die Kontonummer	the account number
die Postleitzahl	the postal code
die Staatsangehörigkeit	nationality
der Geburtsort	place of birth
das Geburtsdatum	date of birth
die Unterschriftszeile	signature line

2. Meaning and features of functional writing

Functional writing has specific features that distinguish it from creative and narrative writing.

Main features

1. **Clear purpose:** Every form is designed for a particular transaction, such as opening an account or sending a parcel.
2. **Accuracy:** Information must be correct. Errors in names, addresses, account numbers and amounts may cause problems.
3. **Conciseness:** Information should be brief and relevant. Long explanations are normally unnecessary.
4. **Correct format:** Information must be entered in the spaces provided.
5. **Legibility:** Handwritten information should be neat and readable.
6. **Completeness:** All compulsory sections must be filled in.
7. **Appropriate language:** Formal and polite language should be used in official transactions.
8. **Consistency:** Details such as names and dates should agree with the supporting documents.
9. **Confidentiality:** Sensitive information, such as PINs and passwords, should not be unnecessarily disclosed.
10. **Correct dates and figures:** Dates, currency amounts and identification numbers must be entered in the required format.

3. Important vocabulary used when filling in forms

German	English
Vorname	First name
Nachname / Familienname	Surname
Vollständiger Name	Full name
Geschlecht	Sex/gender
Männlich	Male
Weiblich	Female
Geburtsdatum	Date of birth
Geburtsort	Place of birth
Wohnort	Place of residence
Straße	Street
Hausnummer	House number
Stadt	Town/city
Land	Country
Beruf	Occupation
Arbeitgeber	Employer
Familienstand	Marital status
Ledig	Single
Verheiratet	Married
Telefonnummer	Telephone number
E-Mail-Adresse	Email address
Personalausweisnummer	National identity card number
Reisepassnummer	Passport number
Bankkonto	Bank account

Betrag	Amount
Währung	Currency
Zweck	Purpose
Datum	Date
Ort	Place
Bitte ausfüllen	Please fill in
Bitte ankreuzen	Please tick
Bitte unterschreiben	Please sign
Pflichtfeld	Required field
Freiwillige Angabe	Optional information

Useful instructions on German forms

German instruction	**Meaning**
Füllen Sie das Formular aus.	Fill in the form.
Schreiben Sie deutlich.	Write clearly.
Bitte in Druckbuchstaben schreiben.	Please write in capital/block letters.
Kreuzen Sie das passende Feld an.	Tick the appropriate box.
Lassen Sie dieses Feld frei.	Leave this field blank.
Tragen Sie das Datum ein.	Enter the date.
Unterschreiben Sie hier.	Sign here.
Bitte alle Pflichtfelder ausfüllen.	Please fill in all required fields.
Legen Sie eine Kopie Ihres Ausweises bei.	Attach a copy of your identity document.

4. World currencies – Weltwährungen

A currency is the official money used in a country or group of countries. Different countries use different currencies when buying and selling goods and services.

In German, currency is **die Währung**, while money is **das Geld**.

4.1 Examples of world currencies

Country	**Currency in English**	**German name**	**Currency code**
Kenya	Kenyan shilling	Kenianischer Schilling	KES
Tanzania	Tanzanian shilling	Tansanischer Schilling	TZS
Uganda	Ugandan shilling	Ugandischer Schilling	UGX
Germany	Euro	Euro	EUR
France	Euro	Euro	EUR
Switzerland	Swiss franc	Schweizer Franken	CHF
United States	US dollar	US-Dollar	USD
United Kingdom	Pound sterling	Britisches Pfund	GBP
Japan	Japanese yen	Japanischer Yen	JPY
China	Chinese yuan	Chinesischer Yuan	CNY
South Africa	South African rand	Südafrikanischer Rand	ZAR
Nigeria	Nigerian naira	Nigerianischer Naira	NGN

India	Indian rupee	Indische Rupie	INR
Australia	Australian dollar	Australischer Dollar	AUD
Canada	Canadian dollar	Kanadischer Dollar	CAD
Rwanda	Rwandan franc	Ruandischer Franc	RWF

4.2 Currency-related vocabulary

German	English
die Währung	currency
das Geld	money
der Schilling	shilling
der Euro	euro
der Dollar	dollar
das Pfund	pound
der Franken	franc
der Yen	yen
der Wechselkurs	exchange rate
der Geldschein	banknote
die Münze	coin
das Bargeld	cash
das Bankkonto	bank account
der Geldbetrag	amount of money
die Fremdwährung	foreign currency
die Währungsumrechnung	currency conversion
Geld wechseln	to exchange money
Geld einzahlen	to deposit money
Geld abheben	to withdraw money

4.3 How to ask about currencies in German

- *Welche Währung benutzt man in Kenia?* – Which currency is used in Kenya?
- *Man benutzt den kenianischen Schilling.* – The Kenyan shilling is used.
- *Welche Währung benutzt man in Deutschland?* – Which currency is used in Germany?
- *In Deutschland bezahlt man mit dem Euro.* – In Germany, people pay using the euro.
- *Wie viel Geld haben Sie?* – How much money do you have?
- *Kann ich Euro in kenianische Schillinge wechseln?* – Can I exchange euros into Kenyan shillings?
- *Wie ist der heutige Wechselkurs?* – What is today's exchange rate?

4.4 Sample exercise: Matching currencies

Match each country to its currency.

Country	Currency
1. Kenya	A. Euro
2. Germany	B. Yen
3. Japan	C. Kenyan shilling

4. United States	D. US dollar
5. Switzerland	E. Swiss franc

Answers: 1–C, 2–A, 3–B, 4–D, 5–E.

5. Banking services – Bankdienstleistungen

A bank is a financial institution that keeps money safely and provides financial services to individuals, businesses and organisations.

In German, a bank is **die Bank**. Banking services are called **die Bankdienstleistungen**.

5.1 Common services offered by banks

German service	English meaning	Explanation
ein Konto eröffnen	to open an account	A customer registers for a bank account.
Geld einzahlen	to deposit money	Money is put into an account.
Geld abheben	to withdraw money	Money is taken out of an account.
Geld überweisen	to transfer money	Money is sent to another account.
Geld wechseln	to exchange money	One currency is changed into another.
einen Kredit beantragen	to apply for a loan	A customer requests to borrow money.
einen Kredit zurückzahlen	to repay a loan	Borrowed money is paid back.
einen Kontoauszug bekommen	to receive a bank statement	The customer receives a record of account transactions.
eine Bankkarte beantragen	to apply for a bank card	A customer requests a card for banking transactions.
eine Rechnung bezahlen	to pay a bill	Money is paid for a service or product.
Geld sparen	to save money	Money is kept for future use.
ein Konto schließen	to close an account	A bank account is terminated.

5.2 Types of bank accounts

German	English	Explanation
das Sparkonto	Savings account	An account mainly used to save money.
das Girokonto	Current account	An account used for regular payments and transactions.
das Geschäftskonto	Business account	An account used by a business or organisation.
das Gemeinschaftskonto	Joint account	An account shared by two or more people.

5.3 People who work in a bank

German	English
der Bankangestellte	Male bank employee
die Bankangestellte	Female bank employee
der Bankdirektor	Bank manager/director
die Bankdirektorin	Female bank manager/director
der Kassierer	Male cashier
die Kassiererin	Female cashier
der Kunde	Male customer
die Kundin	Female customer
der	Security officer

Sicherheitsbeamte	
der Finanzberater	Financial adviser
die Finanzberaterin	Female financial adviser

5.4 Useful expressions at the bank

German expression	English meaning
Guten Morgen!	Good morning!
Wie kann ich Ihnen helfen?	How can I help you?
Ich möchte ein Bankkonto eröffnen.	I would like to open a bank account.
Ich möchte Geld einzahlen.	I would like to deposit money.
Ich möchte Geld abheben.	I would like to withdraw money.
Ich möchte Geld überweisen.	I would like to transfer money.
Wie hoch ist die Gebühr?	How much is the fee?
Welche Dokumente brauche ich?	Which documents do I need?
Hier ist mein Personalausweis.	Here is my identity card.
Bitte füllen Sie dieses Formular aus.	Please fill in this form.
Unterschreiben Sie bitte hier.	Please sign here.
Vielen Dank für Ihre Hilfe.	Thank you very much for your help.

5.5 Dialogue: Opening a bank account

Situation: A customer visits a bank to open a savings account.

Bankangestellte: Guten Morgen! Wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Guten Morgen! Ich möchte ein Sparkonto eröffnen.

Bankangestellte: Haben Sie Ihren Personalausweis dabei?

Kunde: Ja, hier ist mein Ausweis.

Bankangestellte: Sehr gut. Bitte füllen Sie dieses Formular aus.

Kunde: Welche Angaben muss ich machen?

Bankangestellte: Schreiben Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihr Geburtsdatum.

Kunde: Muss ich das Formular unterschreiben?

Bankangestellte: Ja, bitte unterschreiben Sie am Ende des Formulars.

Kunde: Vielen Dank.

Bankangestellte: Gern geschehen.

English translation

Bank employee: Good morning! How can I help you?

Customer: Good morning! I would like to open a savings account.

Bank employee: Do you have your identity card with you?

Customer: Yes, here is my identity card.

Bank employee: Very good. Please fill in this form.

Customer: Which details must I provide?

Bank employee: Write your full name, address, telephone number and date of birth.

Customer: Must I sign the form?

Bank employee: Yes, please sign at the bottom of the form.

Customer: Thank you very much.

Bank employee: You are welcome.

6. Exchange rates – Wechselkurse

An exchange rate is the value of one currency expressed in terms of another currency. It tells people how much of one currency they can receive in exchange for another.

In German, an exchange rate is **der Wechselkurs**.

For example, a traveller who has euros and wants to use Kenyan shillings must exchange the euros into Kenyan currency.

6.1 Important vocabulary

German	English
der Wechselkurs	Exchange rate
der Umtausch	Exchange
die Fremdwährung	Foreign currency
der Wechsel	Exchange
der Betrag	Amount
der Gesamtbetrag	Total amount
der Gebührenbetrag	Fee amount
der Kaufkurs	Buying rate
der Verkaufskurs	Selling rate
die Bankgebühr	Bank fee
der Rechner	Calculator
umtauschen	To exchange
berechnen	To calculate
kosten	To cost
bezahlen	To pay

6.2 Understanding currency conversion

Currency conversion involves changing an amount of money from one currency into another using an exchange rate.

The following example uses an imaginary exchange rate for learning purposes only.

Suppose:

1 Euro = KSh 150.

A customer wants to exchange 20 euros into Kenyan shillings.

20×150=3,000

Therefore, 20 euros = KSh 3,000 before any fees.

German example:

Ein Euro entspricht 150 kenianischen Schilling.

One euro is equivalent to 150 Kenyan shillings.

Ich möchte 20 Euro wechseln.

I would like to exchange 20 euros.

Ich bekomme 3.000 kenianische Schillinge.

I receive 3,000 Kenyan shillings.

6.3 Another example

Suppose the exchange rate is:

1 US dollar = KSh 130.

A customer exchanges 50 US dollars.

50×130=6,500

The customer receives KSh 6,500 before fees.

6.4 Sample currency conversion table

Illustrative classroom rates only; not current market rates.

Currency	Illustrative rate in Kenyan shillings
1 EUR	KSh 150
1 USD	KSh 130
1 GBP	KSh 175
1 CHF	KSh 160
1 ZAR	KSh 7

6.5 Questions about exchange rates

- *Wie viel ist ein Euro wert?* – How much is one euro worth?
- *Wie viel bekomme ich für 100 Dollar?* – How much will I receive for 100 dollars?
- *Wie ist der Wechselkurs?* – What is the exchange rate?
- *Gibt es eine Umtauschgebühr?* – Is there an exchange fee?
- *Kann ich kenianische Schillinge in Euro wechseln?* – Can I exchange Kenyan shillings into euros?

Important: Actual exchange rates change. A customer should check the rate and any applicable fees with an authorised financial institution before making a transaction.

7. At the post office – Auf der Post

A post office is an institution that provides postal and related services. People visit post offices to send and receive letters, parcels and other items.

In German, the post office is **die Post** or **das Postamt**.

7.1 Services offered at the post office

German expression	English meaning
einen Brief schicken	to send a letter

einen Brief empfangen	to receive a letter
ein Paket versenden	to send a parcel
ein Paket abholen	to collect a parcel
eine Briefmarke kaufen	to buy a postage stamp
einen Brief frankieren	to put postage on a letter
einen Brief registrieren lassen	to register a letter
ein Paket wiegen	to weigh a parcel
eine Sendung verfolgen	to track a consignment
eine Adresse schreiben	to write an address
eine Postkarte senden	to send a postcard
einen Briefkasten benutzen	to use a post box

7.2 Important vocabulary at the post office

German	English
das Postamt	Post office
die Post	Post/mail
der Brief	Letter
der Briefumschlag	Envelope
die Briefmarke	Postage stamp
das Paket	Parcel
das Päckchen	Small parcel
die Postkarte	Postcard
der Briefkasten	Letterbox/postbox
die Adresse	Address
der Absender	Sender
der Empfänger	Recipient
die Postleitzahl	Postal code
die Sendung	Consignment/item being sent
die Sendungsnummer	Tracking number
die Zustellung	Delivery
die Versandkosten	Shipping costs
das Gewicht	Weight
die Unterschrift	Signature
das Einschreiben	Registered mail

7.3 People at the post office

German	English
der Postangestellte	Male postal employee
die Postangestellte	Female postal employee
der Postbote	Male postman
die Postbotin	Female postwoman

der Kunde	Male customer
die Kundin	Female customer
der Empfänger	Male recipient
die Empfängerin	Female recipient
der Absender	Male sender
die Absenderin	Female sender

7.4 Useful expressions at the post office

German	English
Ich möchte ein Paket schicken.	I would like to send a parcel.
Wie viel kostet der Versand?	How much does delivery cost?
Wie lange dauert die Lieferung?	How long does delivery take?
Ich möchte einen Brief nach Deutschland schicken.	I would like to send a letter to Germany.
Wo kann ich Briefmarken kaufen?	Where can I buy postage stamps?
Bitte wiegen Sie das Paket.	Please weigh the parcel.
Hier ist die Adresse des Empfängers.	Here is the recipient's address.
Ich möchte meine Sendung verfolgen.	I would like to track my consignment.
Kann ich eine Quittung bekommen?	Can I get a receipt?
Bitte füllen Sie dieses Formular aus.	Please fill in this form.

7.5 Dialogue: Sending a parcel

Kunde: Guten Tag! Ich möchte ein Paket nach Deutschland schicken.

Postangestellte: Guten Tag! Bitte stellen Sie das Paket auf die Waage.

Kunde: Wie viel kostet der Versand?

Postangestellte: Das hängt vom Gewicht und von der Versandart ab.

Kunde: Wie lange dauert die Lieferung?

Postangestellte: Das hängt vom gewählten Versandservice ab.

Kunde: Muss ich ein Formular ausfüllen?

Postangestellte: Ja. Bitte schreiben Sie die Adresse des Empfängers und Ihre eigene Adresse auf das Formular.

Kunde: Bekomme ich eine Sendungsnummer?

Postangestellte: Ja, wenn Sie einen Service mit Sendungsverfolgung wählen.

Kunde: Vielen Dank!

Postangestellte: Gern geschehen!

English translation

Customer: Good day! I would like to send a parcel to Germany.

Postal employee: Good day! Please place the parcel on the weighing scale.

Customer: How much does delivery cost?

Postal employee: That depends on the weight and the type of delivery service.

Customer: How long does delivery take?

Postal employee: That depends on the delivery service selected.

Customer: Must I fill in a form?

Postal employee: Yes. Please write the recipient's address and your own address on the form.

Customer: Will I receive a tracking number?

Postal employee: Yes, if you choose a service with tracking.

Customer: Thank you very much!

Postal employee: You are welcome!

8. Types of forms used at banks and post offices

A form is a printed or electronic document containing spaces where a person enters information required for a particular service.

In German, a form is **ein Formular**. Different transactions require different forms.

Examples include:

1. *Das Kontoeröffnungsformular* – Bank account opening form.
2. *Der Einzahlungsbeleg* – Deposit slip.
3. *Der Auszahlungsbeleg* – Cash withdrawal slip.
4. *Das Überweisungsformular* – Money transfer form.
5. *Das Währungsumtauschformular* – Currency exchange form.
6. *Das Paketversandformular* – Parcel dispatch form.
7. *Das Einschreibeformular* – Registered mail form.
8. *Das Empfangsformular* – Collection or receipt form.

9. Filling in a bank account opening form

When a customer wants to open a bank account, the bank may require personal details, contact information and identification details.

The customer must provide accurate information in the appropriate spaces.

Sample 1: Kontoeröffnungsformular

BANKFORMULAR

Antrag auf Kontoeröffnung

A. Persönliche Angaben (Personal details)

Feld	**Angaben**
Vorname	Anna
Nachname	Müller
Geburtsdatum	12.05.2008
Geburtsort	Nairobi
Staatsangehörigkeit	Kenianisch
Geschlecht	Weiblich

B. Kontaktdaten (Contact details)

Feld	**Angaben**

Wohnort	Nairobi
Land	Kenia
Telefonnummer	0700 000 000
E-Mail-Adresse	anna@example.com

C. Kontoart (Type of account)

- ☑ Sparkonto
- ☐ Girokonto
- ☐ Geschäftskonto

| Feld | Angaben | |---|---| | Datum | 07.11.2026 | | Unterschrift | Anna Müller |

Fictional sample information for classroom practice. The contact details are illustrative.

English explanation of the form

- *Antrag auf Kontoeröffnung* – Application to open a bank account.
- *Persönliche Angaben* – Personal details.
- *Kontaktdaten* – Contact details.
- *Kontoart* – Type of account.
- *Unterschrift* – Signature.

Important instructions

- Write your full name as it appears on your identification document.
- Enter your date of birth correctly.
- Select the appropriate type of account.
- Provide a valid contact address and telephone number.
- Sign in the space provided.
- Do not fill in sections reserved for bank officials.

10. Filling in a deposit slip – Einzahlungsbeleg

A deposit slip is a document used when a customer deposits money into a bank account.

In German, it is called **der Einzahlungsbeleg**.

Sample 2: Einzahlungsformular

BANK

EINZAHLUNGSBELEG

Information	Sample details
Name des Kunden	Peter Otieno
Kontonummer	1234567890
Datum	07.11.2026
Einzahlungsbetrag	KSh 5.000
Betrag in Worten	Fünftausend kenianische Schillinge
Zweck	Einzahlung
Unterschrift	Peter Otieno

Fictional sample form. The account number is for classroom illustration only.

Useful German expressions

- *Ich möchte Geld auf mein Konto einzahlen.* – I would like to deposit money into my account.
- *Wie hoch ist der Einzahlungsbetrag?* – What is the deposit amount?
- *Bitte schreiben Sie den Betrag in Zahlen.* – Please write the amount in figures.
- *Schreiben Sie den Betrag auch in Worten.* – Also write the amount in words.
- *Bitte unterschreiben Sie hier.* – Please sign here.

11. Filling in a cash withdrawal form – Auszahlungsformular

A withdrawal form is used when a customer wants to take money out of a bank account.

In German, withdrawing money is **Geld abheben**.

Sample 3: Auszahlungsformular

BANK

AUSZAHLUNGSFORMULAR

Information	Sample details
Name des Kunden	Mary Wanjiku
Kontonummer	9876543210
Datum	07.11.2026
Auszahlungsbetrag	KSh 2.000
Betrag in Worten	Zweitausend kenianische Schillinge
Grund	Persönliche Ausgaben
Unterschrift	Mary Wanjiku

Fictional sample form.

Useful vocabulary

- *die Auszahlung* – Payout/disbursement.
- *die Abhebung* – Withdrawal.
- *der Auszahlungsbetrag* – Withdrawal amount.
- *der Kontoinhaber* – Account holder.
- *das Guthaben* – Account balance/credit.
- *die Unterschrift* – Signature.

12. Filling in a currency exchange form – Währungsumtauschformular

A currency exchange form is used when a customer wants to change money from one currency into another.

Sample 4: Währungsumtauschformular

WECHSELSTELLE

WÄHRUNGSUMTAUSCHFORMULAR

Information	Sample details
Kundenname	David Kamau
Ausgangswährung	Euro (EUR)
Zielwährung	Kenianischer Schilling (KES)
Umtauschbetrag	20 EUR
Wechselkurs	1 EUR = KSh 150
Gegenwert	KSh 3.000
Datum	07.11.2026
Unterschrift	David Kamau

Illustrative exchange rate and fictional customer details. Fees are not included.

Explanation of the terms

- *Ausgangswährung* – Original currency.
- *Zielwährung* – Target currency.
- *Umtauschbetrag* – Amount being exchanged.
- *Wechselkurs* – Exchange rate.
- *Gegenwert* – Equivalent value.
- *Kundenname* – Customer's name.

Model sentences

1. *Ich möchte Euro in kenianische Schillinge umtauschen.* – I would like to exchange euros into Kenyan shillings.
2. *Der Wechselkurs beträgt 150 Schillinge für einen Euro.* – The exchange rate is 150 shillings for one euro.
3. *Der Gesamtbetrag beträgt dreitausend Schillinge.* – The total amount is three thousand shillings.

13. Filling in a parcel dispatch form – Paketversandformular

A parcel dispatch form is used when sending goods or packages to another person or location.

The form contains information about the sender, recipient and parcel.

Sample 5: Paketversandformular

POSTAMT

PAKETVERSANDFORMULAR

A. Angaben des Absenders (Sender's details)

Field	Sample details

Vorname	John
Nachname	Kiptoo
Adresse	Kilgoris, Kenia
Telefonnummer	0700 000 000

B. Angaben des Empfängers (Recipient's details)

Field	**Sample details**
Vorname	Hans
Nachname	Weber
Adresse	Berlin, Deutschland
Postleitzahl	10115
Land	Deutschland

C. Angaben zum Paket (Parcel details)

Field	**Sample details**
Inhalt	Bücher
Gewicht	2 kg
Versandart	International
Datum	07.11.2026
Unterschrift	John Kiptoo

Fictional sample form. The address details are simplified for learning purposes.

Important vocabulary

German	**English**
der Absender	Sender
der Empfänger	Recipient
der Inhalt	Contents
das Gewicht	Weight
die Versandart	Method of delivery
international	International
national	National
die Lieferadresse	Delivery address
die Absenderadresse	Sender's address
die Empfängeradresse	Recipient's address

14. Steps to follow when filling in forms

A learner should understand the correct procedure for completing a form.

Step 1: Identify the purpose of the form

Read the heading to understand the transaction.

Examples:

- *Kontoeröffnungsformular* – Account opening form.
- *Einzahlungsformular* – Deposit form.

- *Paketversandformular* – Parcel dispatch form.

Step 2: Read all instructions carefully

Look at the instructions before writing any information.

Examples:

- *Bitte ausfüllen* – Please fill in.
- *Bitte ankreuzen* – Please tick.
- *Bitte unterschreiben* – Please sign.

Step 3: Gather the required information

Prepare the information and supporting documents required for the transaction. For example, a bank may request an identity document and contact information.

Step 4: Enter the correct details

Write information in the correct spaces. Avoid mixing up the surname, first name, date of birth and address.

Step 5: Use the correct format

Observe the date, number and currency formats required by the form.

For example:

- Date: 07.11.2026
- Currency: KSh 5,000
- Telephone number: Enter the number in the format requested.

Step 6: Tick the correct boxes

Choose the appropriate options. Do not tick several options when only one is required.

Step 7: Check the information

Read through the completed form to identify spelling mistakes, missing details and incorrect figures.

Step 8: Sign where required

Only sign in the designated space. Do not sign sections intended for bank or postal officials.

Step 9: Submit the form

Hand in the form together with any required supporting documents.

15. What should one consider when filling in forms?

This is the key inquiry question for the sub-strand.

When filling in forms, one should consider the following:

1. **Purpose of the form:** Understand the service or transaction for which the form is intended.
2. **Accuracy of information:** Ensure all personal details, dates, addresses and figures are correct.
3. **Completeness:** Fill in all compulsory sections.
4. **Legibility:** Write clearly so that the information can be read easily.
5. **Correct spelling:** Avoid spelling mistakes, especially in names and addresses.

6. **Correct numerical details:** Check account numbers, postal codes, amounts and telephone numbers.
7. **Appropriate format:** Follow the instructions for entering dates, amounts and other details.
8. **Correct selection:** Tick the appropriate boxes.
9. **Supporting documents:** Attach the documents required for the transaction.
10. **Signature:** Sign in the correct place when necessary.
11. **Confidentiality:** Protect personal and financial information. Never write your PIN or password on an ordinary form unless a secure, authorised process specifically requires it.
12. **Review before submission:** Read the entire form again before handing it in.

16. Language structures used in functional writing

Functional writing requires learners to understand basic German sentence structures and formal expressions.

16.1 Formal address – Sie

In official transactions, German speakers normally use the formal pronoun **Sie** when addressing customers, bank officials and people they do not know well.

Informal expression	Formal expression
Füll das Formular aus.	Füllen Sie das Formular aus.
Schreib deinen Namen.	Schreiben Sie Ihren Namen.
Unterschreib hier.	Unterschreiben Sie hier.
Bring deinen Ausweis mit.	Bringen Sie Ihren Ausweis mit.
Lies die Anweisungen.	Lesen Sie die Anweisungen.

16.2 Common verbs used in forms

Infinitive	English	Example
ausfüllen	to fill in	Ich fülle das Formular aus.
unterschreiben	to sign	Ich unterschreibe das Formular.
ankreuzen	to tick	Ich kreuze das richtige Feld an.
schreiben	to write	Ich schreibe meinen Namen.
schicken	to send	Ich schicke ein Paket.
bezahlen	to pay	Ich bezahle die Gebühr.
überweisen	to transfer	Ich überweise Geld.
einzahlen	to deposit	Ich zahle Geld ein.
abheben	to withdraw	Ich hebe Geld ab.
wechseln	to exchange	Ich wechsle Euro.

16.3 Common sentence patterns

German sentence	English meaning
Ich möchte ein Konto eröffnen.	I would like to open an account.
Ich möchte ein Paket schicken.	I would like to send a parcel.
Ich brauche ein Formular.	I need a form.
Ich habe meinen Ausweis dabei.	I have my identity card with me.

Bitte helfen Sie mir.	Please help me.
Ich möchte Geld wechseln.	I would like to exchange money.
Wo muss ich unterschreiben?	Where must I sign?
Welche Angaben brauche ich?	Which details do I need?

17. Common mistakes when filling in forms

Mistake	**Correct approach**
Writing the surname in the first-name space.	Write the first name under *Vorname* and surname under *Nachname*.
Leaving compulsory sections blank.	Complete all required fields.
Writing an incorrect date.	Check the date format required.
Writing figures unclearly.	Write numbers neatly and accurately.
Signing in the wrong space.	Sign only in the designated area.
Giving an incomplete address.	Provide the full address requested.
Ticking an unrelated option.	Read the options carefully before ticking.
Using informal language in official communication.	Use polite and formal expressions.
Giving false information.	Provide truthful and verifiable details.

18. Suggested learning experiences and classroom activities

The following activities help learners develop practical functional writing skills.

Activity 1: Watching a banking transaction

- Watch a video showing a customer opening a bank account.
- Identify the documents used.
- List the details requested by the bank.
- Write down the main stages of the transaction.
- Share the information with classmates in German.

Activity 2: Identifying banking services

Learners work in groups to list services offered by banks.

Examples:

- *Geld einzahlen* – Depositing money.
- *Geld abheben* – Withdrawing money.
- *Geld überweisen* – Transferring money.
- *Ein Konto eröffnen* – Opening an account.
- *Geld wechseln* – Exchanging money.

Activity 3: Currency identification

- The teacher displays pictures of different currencies.
- Learners identify the currency.
- They match each currency to its country.
- They state the currency name and code in German and English.

Activity 4: Completing bank forms

- Learners receive sample bank account opening forms.
- They read the instructions.
- They complete the forms using fictional classroom information.
- They exchange forms with classmates for checking.

Activity 5: Completing postal forms

- Learners examine a parcel dispatch form.
- They identify the sender and recipient sections.
- They enter the details of a fictional parcel.
- They check the accuracy and completeness of the information.

Activity 6: Role-playing

Learners work in pairs:

- One learner acts as a bank employee.
- The other learner acts as a customer.
- The customer requests a service.
- The bank employee gives instructions and provides a form.
- The customer completes the form.

Activity 7: Online form research

- Learners search for sample bank and postal forms.
- They identify the purpose of each form.
- They list common fields.
- They practise completing sample forms with fictional information.

Activity 8: Peer assessment

Learners exchange completed forms and check:

- Correct spelling.
- Accurate figures.
- Complete information.
- Correct use of German vocabulary.
- Proper placement of details.
- Correct signatures and dates.

19. Revision exercises

Exercise 1: Vocabulary matching

Match the German words in Column A with their English meanings in Column B.

Column A	Column B

1. Das Formular	A. Signature
2. Die Unterschrift	B. Exchange rate
3. Der Wechselkurs	C. Form
4. Der Absender	D. Recipient
5. Der Empfänger	E. Sender
6. Die Briefmarke	F. Postage stamp
7. Das Konto	G. Account
8. Der Betrag	H. Amount
9. Die Adresse	I. Address
10. Das Paket	J. Parcel

Exercise 2: Complete the sentences

Fill in the blanks using the correct German words from the brackets.

1. Ich möchte ein Bankkonto _____. (eröffnen / schicken)
2. Bitte _____ Sie das Formular aus. (füllen / wechseln)
3. Ich möchte Geld _____. (einzahlen / lesen)
4. Eine Person, die ein Paket schickt, ist der _____. (Absender / Empfänger)
5. Der _____ ist der Wert einer Währung gegenüber einer anderen. (Wechselkurs / Briefmarke)
6. Ich möchte einen Brief _____. (schicken / unterschreiben)
7. Bitte _____ Sie hier. (unterschreiben / wiegen)
8. Das Geld, das man in einem Land benutzt, ist die _____. (Währung / Adresse)
9. Ich möchte Euro in kenianische Schillinge _____. (umtauschen / abholen)
10. Die _____ ist ein Dokument, das Informationen über ein Bankkonto enthält. (Kontoauszug / Postkarte)

Exercise 3: Translate into German

1. I would like to open a bank account.
2. Please fill in this form.
3. I want to send a parcel to Germany.
4. What is the exchange rate?
5. Please write your full name.
6. I want to deposit money.
7. Where must I sign?
8. I would like to buy a postage stamp.
9. Please write the recipient's address.
10. Thank you for your assistance.

Exercise 4: Form completion

Use the fictional information below to complete the form.

- First name: Grace
- Surname: Njeri
- Date of birth: 15.03.2009
- Nationality: Kenyan
- Residence: Nakuru
- Country: Kenya
- Account type: Savings account
- Date: 07.11.2026

KONTOERÖFFNUNGSFORMULAR

Field	Your answer
Vorname	_____
Nachname	_____
Geburtsdatum	_____
Staatsangehörigkeit	_____
Wohnort	_____
Land	_____
Kontoart	_____
Datum	_____

Exercise 5: Reading comprehension

Read the passage and answer the questions that follow.

Bei der Bank

Anna geht am Montag zur Bank. Sie möchte ein Sparkonto eröffnen. Sie begrüßt die Bankangestellte und erklärt ihr, dass sie ein neues Konto braucht.

Die Bankangestellte gibt Anna ein Kontoeröffnungsformular. Anna liest die Anweisungen sorgfältig. Danach schreibt sie ihren vollständigen Namen, ihr Geburtsdatum, ihre Adresse und ihre Telefonnummer.

Anschließend kreuzt sie das Feld für ein Sparkonto an. Sie überprüft alle Angaben und unterschreibt das Formular. Danach gibt sie das Formular zusammen mit den erforderlichen Dokumenten an die Bankangestellte zurück.

Questions

1. Wohin geht Anna am Montag?
2. Warum geht sie zur Bank?
3. Was gibt ihr die Bankangestellte?
4. Nenne vier Angaben, die Anna in das Formular schreibt.
5. Welches Konto möchte Anna eröffnen?
6. Was macht Anna nach dem Ausfüllen des Formulars?
7. Warum überprüft Anna ihre Angaben?
8. Was gibt sie zusammen mit dem Formular zurück?

Exercise 6: Writing task

Write a short dialogue in German between a customer and a postal employee. The customer wants to send a parcel to Germany.

Your dialogue should include:

- A greeting.
- The purpose of the visit.
- A request for a parcel dispatch form.
- The sender's and recipient's details.
- A question about the delivery cost.
- A closing expression.

20. Model answers to selected revision exercises

Exercise 1

1. C
2. A
3. B
4. E
5. D
6. F
7. G
8. H
9. I
10. J

Exercise 2

1. eröffnen
2. füllen
3. einzahlen
4. Absender
5. Wechselkurs
6. schicken
7. unterschreiben
8. Währung
9. umtauschen
10. Kontoauszug

Exercise 3

1. *Ich möchte ein Bankkonto eröffnen.*
2. *Bitte füllen Sie dieses Formular aus.*
3. *Ich möchte ein Paket nach Deutschland schicken.*
4. *Wie ist der Wechselkurs?*
5. *Bitte schreiben Sie Ihren vollständigen Namen.*
6. *Ich möchte Geld einzahlen.*
7. *Wo muss ich unterschreiben?*
8. *Ich möchte eine Briefmarke kaufen.*
9. *Bitte schreiben Sie die Adresse des Empfängers.*
10. *Vielen Dank für Ihre Hilfe.*

Exercise 5

1. Anna geht am Montag zur Bank.
2. Sie möchte ein Sparkonto eröffnen.
3. Sie gibt Anna ein Kontoeröffnungsformular.
4. Vollständiger Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer.
5. Sie möchte ein Sparkonto eröffnen.
6. Sie überprüft ihre Angaben und unterschreibt das Formular.
7. Sie überprüft ihre Angaben, um Fehler zu vermeiden.
8. Sie gibt das Formular zusammen mit den erforderlichen Dokumenten zurück.

